

Narutos Zukunft

Von Artemis1984

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kapitel 1 (Geheim Mission)	3
Kapitel 2: Kapitel 2 und 3 (die neuen Lehrling), (Die Mission beginnt)	7
Kapitel 3: Kapitel 4 (der neue ANBU)	17
Kapitel 4: Kapitel 5 (der erst Abend)	21
Kapitel 5: Kapitel 6 (währ Schläft bei Hinata?)	25
Kapitel 6: Kapitel 6.2 (die erste Erfahrung)	28
Kapitel 7: Kapitel 7 (die Heiße Quelle)	29
Kapitel 8: Kapitel 8. (der Mann aus Oto)	33
Kapitel 9: Kapitel 9 (die Schüler der drei Legendären Ninja)	36
Kapitel 10: Kapitel 10 (Narutos Geheimnis)	39
Kapitel 11: Kapitel 10.2 (die Lust der weißen Augen)	42
Kapitel 12: Kapitel 11 (Narutos Team)	46
Kapitel 13: Kapitel 12 (Sakura`s Kuss)	49
Kapitel 14: Kapitel 13 (Was Eifersucht Bewirkt)	52
Kapitel 15: Kapitel 14 (wer ist im Team?)	56
Kapitel 16: Kapitel 14.2 (Übernachtung, mit Schatten Spielen)	60
Kapitel 17: Kapitel 15 (die geschieht von Narutos Geburt)	61
Kapitel 18: Kapitel 16 (Narutos Geheime Mission 1)	65
Kapitel 19: Kapitel 17 (wer Liebt alles Naruto?)	69
Kapitel 20: Kapitel 17.2 (Laute Geräusch in der Nacht)	75
Kapitel 21: Kapitel 18 (Die Erkundung)	76
Kapitel 22: Kapitel 19 (Kampf an zwei Fronten)	79
Kapitel 23: Kapitel 20 (Ein Toter Kamerad)	82
Kapitel 24: Kapitel 21 (Inos wahres Wessen)	85
Kapitel 25: Kapitel 22 (Eine Hoffnung)	89
Kapitel 26: Kapitel 23 (Ein aussichtsloser Kampf)	92
Kapitel 27: Kapitel 23.2 (zwei Mädchen in Gefahr)	96
Kapitel 28: Kapitel 24 (Selbst Zweifelh)	97
Kapitel 29: Kapitel 25 (Das Rettungs- Team)	102
Kapitel 30: Kapitel 26 (Eine neue Technik)	106
Kapitel 31: Kapitel 27 (Sakura`s Gefühle)	110
Kapitel 32: Kapitel 27.2 (Verführungs- Kräfte einer Frau)	114
Kapitel 33: Kapitel 28 (Sasuke`s Schüler)	115

Kapitel 34: Kapitel 29. (Eine Frage der Geschwindigkeit)	121
Kapitel 35: Kapitel 30 (Sakura`s Verrat)	127
Kapitel 36: Kapitel 31 (Konoha in Gefahr)	132
Kapitel 37: Kapitel 32 (Jung VS Alt)	137
Kapitel 38: Kapitel 33 (Das Team Inoshika)	144
Kapitel 39: Kapitel 34. (Der Verborgende Frontal Lotus)	151
Kapitel 40: Kapitel 35. (Die Kraft der Zweigfamilie)	158
Kapitel 41: Kapitel 36. (Sharingan gegen Taigan)	165
Kapitel 42: Kapitel 37 (Die Erben des Hyuuga Clans)	171
Kapitel 43: Kapitel 38. (Freunde Halten zusammen)	177
Kapitel 44: Kapitel 39 (Der Mut der Freundschaft)	185
Kapitel 45: Kapitel 40 (Der Tod des Fuchses)	190
Kapitel 46: Kapitel 41 (Das Genesungs- Geschenke)	199
Kapitel 47: Kapitel 42 (Träume werden war)	200
Kapitel 48: Spezial Kapitel 1 (Hinatas neuer Lehre)	210
Kapitel 49: Spezial Kapitel 2 (Narutos erst Rücker)	219
Kapitel 50: Spezial-Kapitel 3 (Narutos Informationen)	228
Kapitel 51: Spezial-Kapitel 4 (Das Aphrodisiakum)	239
Kapitel 52: Spezial-Kapitel 5 (Riesen Überraschungen zur Hochzeit)	240
Epilog: Spezial-Kapitel 6 (Die Geburt der neuen Generation)	250

Kapitel 1: Kapitel 1 (Geheim Mission)

So hier ist das Erst Kapitel noch ein mahl überarbeitet
ein Herzlichen dank an Tessa-chan die es für mich Überarbeitet hatte.

Vorgeschichte:

In Konoha sind einige Jahre vergangen, seit Naruto mit Jiraiya fortgegangen war.
Die meisten ehemaligen Genin waren inzwischen Chuunin oder sogar Jounin.

Nach seiner Rückkehr, schaffte Naruto es mit Sakura und einem neuen Teammitglied namens Sai die Organisation Akatsuki zu besiegen. Doch obwohl die unmittelbare Gefahr gebannt war, entschied sich Naruto sein Training wieder aufzunehmen.

So verließ er erneut das Dorf, seit dem sind 4 Jahre ins Land gezogen.

Kapitel 1 (Geheim Mission)

Beginn der Geschichte:

Tsunade, die 5. Hokage, ist in zwischen alt geworden. Sie hat einige der Chuunin und Jounin zu sich gerufen, da eine neue Mission anstand, die die Zusammenarbeit von einigen Teams erfordert.

„Sind alle anwesend? Gut, dann erkläre ich euch die Situation.“, während sie das sagt, sieht sie sich um. Ihr besorgter Blick streift die Gesichter der Jugendlichen.

„Ihr seid für eine wichtige Mission eingeteilt worden. Eure Aufgabe ist es einige unserer Klienten auf ihrer Reise zu begleiten und zu überwachen.“

Verwundert meldet sich Neji zu Wort: „Ist das nicht eher eine Aufgabe für Genin?“

Tsunade musste ihm nickend zustimmen. „Das mag sein, aber nicht unter diesen Voraussetzungen. Es sind nämlich besondere Klienten. Auf dem Tisch liegen ihre Unterlagen. Seht sie euch erst einmal an, dann versteht ihr warum ich gerade euch ausgesucht habe.“

Alle werfen einen Blick in die Unterlagen, die auf den Tisch der Hokage liegen. Eine bedrückende Stille macht sich im Raum breit, während sich die Ninja erschrocken ansehen. Shikamaru war der erste, der die Sprache wieder fand.

„Was soll das?! DIE brauchen keinen Schutz von uns!“

Auch Lee sah das nicht anders. Im Gegenteil, er setzt sogar einen drauf.

„Wir sollten sie eher einsperren!“

Die Stimme des Pilzkopfes war seltsam kühl, als er das sagte.

Tsunade sieht die beiden kurz an. Sie kann es ihnen nicht verdenken, auch ihr war die Sache mehr als nicht geheuer.

„Ha, da habt ihr Recht, aber damit ist das Problem nicht aus der Welt geschafft. Ich will wissen, wer ihre Auftragsgeber sind. Dabei müssen wir verdeckt abarbeiten. Ich erkläre jetzt eure Aufgaben.“

Die blonde Hokage nimmt sich die Akte vom Tisch und blättert eine Seite auf. Gebannt sehen die anwenden Ninja sie dabei an.

„So wir wissen, dass sie sich in einem Hotel eingenistet haben, das auf die Bedürfnisse seiner Kunden genau eingeht.“

Tsunade versucht das Thema geschickt zu umgehen, doch Ino hat heute wohl einen schlechten Tag. Verärgert spricht die Jüngere aus, was allen Anwesenden schon klar ist.

„Sagen sie doch gleich Puff.“

Hinata schreckt auf, als sie dieses Wort hört und wird knallrot. Aber nicht nur sie auch Tenten und Sakura war dieses Wort peinlich.

Tsunade senkt ihren Kopf und erwidert: „Ja genau, da triffst du denn Nagel auf den Kopf. Aber leider können wir daran nichts ändern. Einige von euch werden sich dort einquartieren. Mit dem Besitzer ist schon alles geklärt.“

Es wird ruhig und alle sehen Tsunade etwas entgeistert an, doch die Hokage lässt ihnen keine Zeit einen Einspruch anzubringen. Sie ist bereits dabei die nähren Einzelheiten zu klären.

„Als erstes, Sakura du wirst dort als Tänzerin auftreten und überwachst die Zielobjekte von der Bühne aus.“ Sakura nickt nur etwas verlegen, während Tsunade weiterspricht.

„Sai, du wirst hinter der Bühne zusammen mit Lee sein und auf Sakura aufpassen. Ihr seid dort als Personal, ihr habt also vollkommene Handlungsfreiheit. Ich erwarte daher, dass ihr gut darauf achtet was die Zielpersonen machen.“

Die beiden Jungen nicken, nur Lee natürlich mit einer Begeisterung, die seines Gleichen sucht. Sai nahm das gelassen, obwohl er Lee mit einem entgeisterten Gesichtsausdruck ansah.

Tsunade fuhr bereits fort: „Ino, du wirst als Kellnerin im Hotel eingesetzt, so kannst du am besten Informationen sammeln. Da du nicht auf den Mund gefallen bist, glaube ich, dass du dich gut verteidigen kannst. Aber um sicher zu gehen wird Shikamaru als Gast immer in deiner Nähe sein.

In dem Hotel ist es gang und geben, dass sich jede Kellnerin um einen Kunden persönlich kümmert.“

Tsunade räusperte sich kurz, bevor sie direkt an Ino und Shikamaru gewand weitersprach.

„Ich muss euch ja nicht sagen, dass euer Verhalten dabei von großer Wichtigkeit ist. In solchen Läden können die Männer die Finger nicht bei sich behalten und die Frauen sind nicht gerade zurückhalten, wenn ihr wisst, was ich meine.“

Ino wird knallrot und auch auf Shikamarus Wangen legt sich ein roter Hauch. Sakura muss über die Verlegenheit ihrer Freundin schmunzeln.

Doch das wird gleich von Tsunade beendet: „Da gibt es nicht zu grinsen Sakura! So, jetzt zu dir Tenten. Du hast eine von den gefährlichsten Aufgaben. Du bist als „Zimmermädchen“ eingeplant.“

Tenten stockt der Atem und auch die anderen sehen Tsunade mit erschrocken Blick an. Neji legt einen Gesichtsausdruck auf, der allen klar macht, dass er Tsunade am liebsten den Hals umdrehen will.

„WIE? Das geht nicht!“ schrie er aufgebracht.

Alle sehen nun zu Neji der mit geballter Faust vor Tsunade Stand. Diese aber atmete nur kurz erschöpft auf, bevor sie an Tenten gewand weiter spricht: „Es geht nicht anders. Aber keine Angst, du musst nichts machen, was du nicht willst. Zu deiner Sicherheit wird Neji immer in deiner Nähe sein.“

Die blonde Hokage wendet sich nun an den immer noch skeptisch blickenden Hyuuga: „Das wird das Beste sein, da du mit deinem Byakugan durch alle Wände sehen kannst.“

Neji wirkt nicht begeistert, doch er hält sich nun zurück, als Tsunade sich jetzt zu Shino und Choji dreht.

„Ihr beide werdet in der Küche untergebracht, aber nicht um zu essen.“ Meinte sie mit einem scharfen Blick zu Choji.

„Ihr sammelt die Infonationen von allen anderen. In zwei Tagen kommt einer von euch zurück und teilt mir mit, was ihr herausbekommen habt. Der andere bleibt da und sammelt weiter die Information der anderen.“

Nun meldet sich Kiba zu Wort: „Ist ja alles gut und schön, aber was sollen Hinata und ich machen?“

Tsunade Gesicht wird sehr ernst und sie sieht Hinata etwas mitleidig an

„Nun gut, ihr beide habt eigentlich den gefährlichsten Part, zumindest Hinata. Du wirst die Begleiterin der Zielpersonen...“

Alle sehen Tsunade geschockt an. Hinata zittert nur und bringt kein Wort heraus,

während Tsunade weiterspricht

„Die haben zwar einen Vertrag unterzeichnet, aber ob sie sich daran halten, weiß ich nicht. Zum Schutz werde ich dich noch mit einem Schutzbann belegen und Kiba wird auf dich aufpassen zusammen mit einem ANBU, der die ganze Mission leiten wird.“

Hinata bringt nichts mehr heraus, selbst Neji sieht sie mit ängstlichen Augen an.

Nach dem alles geklärt ist machten sich die Jugendlichen auf den Weg, nur Hinata soll noch dableiben. Nun war die immer noch leicht zitternde Hyuugaerbin mit der Hokage alleine.

„Gut, Hinata bei diesem Bann musst du einiges wissen...“, während Tsunade Hinata einige Bedingungen des Bannes erklärt, sieht man einen Schatten am Fenster.

„Das ist also der Auftrag. Hoffentlich geht alles gut.“, kommt es leise geflüstert von der Person.

Kaum war Hinata gegangen sprach Tsunade die unerkannte Person an: „und hast du alles verstanden?“

Der Schatten ist inzwischen durchs Fenster ins Zimmer gesprungen und nickt: „ja alles Okay.“

„Pass gut auf deine Gruppe auf. Besonders Hinata macht mir Sorgen.“, meint Tsunade, die mit sorgenvollem Blick auf die Zimmertür sieht, durch die Hinata gerade den Raum verlassen hat.

„Das wird sie schon schaffen, sie ist doch kein kleines Kind mehr.“, entgegnet der Schatten.

Tsunade lächelt und erwidert: „Tja, du auch nicht mehr.“

Ohne ein weiteres Wort, verschwindet der Schatten in einer Rauchwolke. Tsunade sieht aus dem Fenster und flüstert leise: „Hoffentlich geht alles gut. Aber was mache ich mir eigentlich Sorgen? Er wird schon auf die Kleinen aufpassen, immerhin ist er jetzt ANBU.“

Kapitel 2: Kapitel 2 und 3 (die neuen Lehrling), (Die Mission beginnt)

Es geht weit!

Entschuldigt, dass einige der Kapitel so kurz sind, aber für die Spannung ist das wichtig, zumindest glaub ich das.

Kapitel 2 (die neuen Lehrlinge)

Am nächsten Tag:

Die Ninja, die für die anstehende Mission eingeteilt sind, haben sich vor dem Eingangstor Konohas versammelt. Es waren schon fast alle da, nur Sakura und Shikamaru ließen noch auf sich warten.

Lee schaut sich ungeduldig um und auch Ino wirkt langsam genervt. Neji lehnt sich gegen das Tor und schielt immer wieder zu Tenten. Choji ist wie immer beim Essen, während Shino neben ihm steht und nur gelangweilt in den Himmel sieht. Endlich kommen Sakura und Shikamaru. Wütend staucht Ino die beiden zusammen.

„Was hat da so lange gedauert? Wir müssen los!“

Sakura zuckt nur mit den Schultern und Shikamaru gähnt, während er gelassen erwidert: „Mach nicht so einen Wind. Man, wie lästig!“ Choji hält Ino zurück, die gerade drauf und dran ist über den Nara Sprössling herzufallen.

Als das geklärt war, setzt sich die Gruppe in Bewegung. Auf einem Baum hockt der Schatten, der schon bei Tsunade gewesen war. Zwei rote Augen mit kleinen Schlitzern sehen der Gruppe aufmerksam nach.

„Gut, sie sind auf dem Weg.“

Nach einigen Stunden kommt die Gruppe beim Hotel an. Ohne groß Zeit zu verschwenden spricht Sakura gleich mit dem Besitzer. Einem dicken, kleinen Kerl in einem recht teuren Anzug.

„Ich soll ihnen noch vielen Dank von Tsunade ausrichten.“, entgegnet Sakura Der Eigentümer sieht die Gruppe nur an und musterte die Mädchen genau. Ein leichtes Grinsen zeichnete sich auf seinem Gesicht ab.

„Ist schon Okay. Ihr wisst aber, dass ich den Schein wahren muss und dass das hier kein normales Hotel ist?“

Während er das sagt schleicht er um Ino, Sakura und Tenten herum. Neji beobachtet

das mit einer geballten Faust und auch Lee und Shikamaru waren kurz davor dem Besitzer an die Gugel zu springen. Als der Besitzer Ino an den Hinter fast, schreckt nicht nur diese auf, sondern auch Shikamaru.

Doch die Blondine kam dem Nara zuvor. Mit geübtem Griff drehte sie dem Kerl die Hand um und zischte mit wütender Stimme: „Anfassen verboten!!“

Der Besitzer sieht sie nur erschrocken an. Als sie ihn loslässt, sagt er: „Gut, aber wehe du benimmst dich so, wenn dich meine Gäste anfassen. Dann ist mein guter Will vorbei. Ich mach das nur, weil Tsunade ein gute Freundin ist.“

Die Gruppe nickt einstimmig und begleitet dann den Besitzer in das Hotel. In seinem Büro erläutert er noch einmal die Regeln seines Hotels.

„Also, die anderen Gäste dürfen nicht mitbekommen, dass ihr Ninjas seid. Klar? Wenn ein Kunde euch anspricht, habt ihr höflich zu sein und zu vorkommend. Verstanden?“

Er sieht zu Ino, die nur mit einem abwendigen Blick zur Seite schaut. Dann spricht der Besitzer weit.

„So, wenn das geklärt ist, wenden die Mädchen sich bitte an der Rezeption und sagen in welchen Bereich sie eingeteilt sind. Dasselbe gilt für die Jungs die hier arbeiten werden. Soviel ich weiß, sollen zwei von euch als Gäste einquartiert werden. Eure Zimmer sind im 3. Stock. Dort können sich die Mädchen auch umziehen. Bevor ihr noch meckert, die Kleidung ist Pflicht, egal wie sie ausfällt.“

Die Mädchen wurden nervös. Ihnen war bewusst, dass dieses Hotel auf knappe Kleidung Wert legte, besonders bei Frauen. Es sollte immerhin viel freie Haut gezeigt werden.

Einige Minuten Später waren die Mädchen in einem Zimmer untergebracht, so wie auch die Jungs. Sakura war eigentlich normal gekleidet, nur das diese Klamotten leicht zu entledigen waren. Ino hingegen hatte nur einen Tanga an und etwas das man nur mit viel, sehr viel Fantasie einen BH nennen konnte. Tenten ist im Badezimmer und ruft laut: „DAS zieht ich nicht an! Auf keinen Fall!!!“

Sakura und Ino sehen zur Tür und die blonde fragt. „Was ist der so schlimm? Sehe mich erst mal an!“

Langsam öffnet sich die Tür und Tenten kommt mit einem Schwarzen Mini Rock hervor, der ihr gerade mal knapp über ihren Hintern geht. Dann noch ein schwarzes Korsett, das ihre Brust nur leicht verdeckt. Dazu war noch alles leicht durchsichtig gehalten. Sakura und Ino schluckten, denn wenn man es genauer betrat war Tenten eigentlich nackt.

„Oh, Gott. “, entfährt es Sakura, während Ino einziger Gedanken ist: „zum Glück muss ich das nicht tragen.“

Gerade als sich die drei Mädchen einigermaßen an die Kleidung gewöhnt hatten, kam

Shikamaru durch die Tür und sagt: „Mädels Ihr So....“

Weiter konnte er nicht sprechen, da sich seine Augen bei dem Anblick der dreien weiteten. Sakura und Tenten kreischen gleich wie wild, als Shikamaru sie anstarrt.

Die Mädchen werden knall rot im Gesicht und Sakura und Tenten versuchen ihre Blöße zu Verbergen, während Ino wütend auf Shikamaru zugeht.

Sie holt weit aus und verpasst ihm einen kräftigen Schlag, der ihn rückwärts durch die Tür jagt. In diesen Augenblick kamen Neji und Lee den Gang herunter gerannt. Sie haben die Schreie von Sakura und Tenten gehört und dachten da sei etwas passiert. Sie sehen nur noch das Shikamaru an der Wand gelehnt liegt und Ino die Tür mit Wucht zuschlägt, dabei ruft sie stink sauer: „Du Perverslin!“

Lee beugt sich zu dem Nara Sprössling runter und fragt: „Shikamaru was war den Los?“

Doch der konnte immer noch nicht sprechen, da er den Anblick der drei Mädchen nicht aus dem Sinn bekommt. Neji klopft an die Tür.

„Entschuldigt, aber wir sollen euch sagen, dass ihr euch nach unten begeben sollt.“

Mit diesen Worten drehte sich der Hyuuga um und ging mit einem immer noch verklärt blickenden Nara und einem ratlosen Lee schon einmal vor.

Nach einigen Minuten folgten die drei Mädchen dem Beispiel und gingen nach unten. Dort sahen sie auch gleich den Besitzer und einige der Jungs.

„So da sind wir.“ Verkündete Ino lauthals.

Neji dreht sich gleich um und erblickt Tenten, die wie auch Sakura und Ino einen Mantel über gestreift hatten. Damit man sie nicht in solch einer Blöße sehen konnte. Der Besitzer hatte sich ebenfalls umgedreht und sagte: „Gut, ihr drei werdet schon heute einige Aufgaben übernehmen.“

Die Angesprochenen sehen erschrocken und mit verlegendem Blick zu dem Besitzer. „Nein, auf keinen Fall!“ schreit Sakura sofort und sieht den Besitzer böse an. Der lächelt nur und erwidert: „Keine Angst ihr seid vollkommen allein, es geht nur darum, dass ihr euch daran gewöhnt von Männern beobachtet zu werden. Einige meiner Angestellten zeigen euch was ihr zu tun habt. Die einzigen Männer heute sind einige gute Freunde von mir und sie wissen von euch, aber sie werden sich wie Gäste benehmen. So werden sie auch von euch behandelt. Ihr sollt einfach lernen, wie man sich in so einem Hotel benimmt.“

Sakura, Ino und Tenten atmen erleichtert aus. Der Besitzer klatscht in die Hände und sofort tauchen 3 seiner Angestellten auf.

„So gut, du Sakura gehst mit Mina hinter die Bühne. Sie zeigt dir einige Techniken, die du wissen musst. Ino, du gehst mit Rai und versuch nicht gleich meine Freunde zu

verprügeln. Tenten, du wirst mit Maron gehen sie zeigt dir einiges was du machen musst.“

Dies sagte der Besitzer mit einem Lächeln auf den Lippen. Während die drei Mädchen von ihren Begleiterin weggeführt werde, legt der Besitzer seine Hand auf die von Neji und Lee und sagt: „Jungs, wir schauen uns jetzt ein mal an wie die drei das anstellen.“

Während der Besitzer lacht, war den Jungs überhaupt nicht danach, immerhin ging es hier um ihre Kameradinnen und für einige waren sie sogar mehr als das. Der Besitzer bringt Neji und Lee zu dem Tisch an den schon Shikamaru und Sai sitzen. Nach einigen Minuten ertönt eine Stimme.

„Hotel Paradies präsentiert eine junge Kirschblüte!“

Auf der Bühne wird es dunkel und man sieht einen Schatten, der sich schüchtern auf die Bühne stellt. Dann geht ein Scheinwerfer an und man sieht den Rücken einer jungen Frau. Langsam setzt die Musik ein. Mit verführerischen Bewegungen beginnt sich die Frau auszuziehen. Lee schlug, als sich die Frau herunter beugt, um ihren langen Rock herunterzuziehen.

Dabei sieht man ihren Hintern und einen rosa verzierten Tanga. Den Jungs wird ganz anders, als sie das sehen. Nur Shikamaru saß etwas gelangweilt da, da er immer noch das Bild von Ino vor sich hatte. Er wacht erst auf, als eine freundliche Stimme fragt: „darf ich Ihnen etwas Zutrinken bringen?“

Als er aufsieht, erblickt er Ino, die mit einem freundlichen Lächeln Shikamaru ansieht. Lee sieht erstarrt zu ihr und fragt: „Ino? Bist du das?“

Sie sieht nur verschwitzt zu ihm und sagt: „Ja, Lee.“

Auch Neji war überrascht. Doch Shikamaru lächelt nur und erwidert: „Ja, ich würde gerne was Süßes haben.“

Er lächelt sie dabei verschwitzt an und Ino lächelt genauso zurück. Doch kurz darauf erwidert sie mit einem ernsten Blick.

„Dann hol es dir selbst!“

Der Besitzer sieht Ino ernst an und sagt: „Na, das war wohl nichts, noch ein mal.“

Ino schreckt zurück und mit einem Seufzer senkt sie ihren Kopf. Dann sieht sie wieder gespielt freundlich zu Shikamaru und fragt: „So gut, und was soll es sein?“ er grinst nur hinterlistig und erwidert: „Na eine hübsches, junges Mädchen wäre nicht schlecht.“

Ino zuckt zurück und wird rot. Verlegen sieht sie zu Boden. Neji sieht mit einem seltsamen ernsten Blick zu ihm. Lee stand der Mund weit offen, als er diese Worte vernimmt. Ino kann kaum sprechen vor Verlegenheit und stottert: „Äh... ein... hübsches Mädchen?“

Shikamaru grinst weiter und geht dann näher an Ino heran. Ihr Wanger färbt sich noch roter, als sie Shikamarus Gesicht vor dem ihren sieht. Ihr Herz schlägt schneller, als sie seine Stimme hört.

„Aber keine blonde Zicke.“

Auf einmal wird Inos Gesichtsausdruck wütend und sie ballt ihr Faust, um sie Shikamaru um die Ohren zu hauen. Doch er kann ausweichen, dabei verliert Ino ihr Gleichgewicht und fällt Shikamaru direkt in die Arme. Nun wird auch er rot und sieht sie verschwitzt an. Auf einmal spürt er etwas seltsam Weiches an seiner Hand. Gedankenverloren drückt er zu, was Ino aufschreien lässt.

Sie erhebt sich gleich und verschränkt ihr Arme vor ihren Brüsten, wobei sie verlegen auf den Boden sieht. Nun verstand auch der Nara was er da eigentlich gedrückt hatte und sah ebenfalls verlegen zur Decke. Als sich Ino wieder gefangen hat, sieht sie mit roten Wangen und freundlichen Lächeln zu Shikamaru und fragt: „Hat es dir gefallen?“

Er war verwirrt und ohne groß nachzudenken nickt er.

„Dann nimm dass!“, schrie sie ihn an, bevor sie ihm ihr Faust ins Gesicht knallte, sodass er nach hinten fliegt. Mit stampfenden Füßen rauscht sie davon. Shikamaru liegt auf dem Boden und mummelt: „Oh Mann, die versteht auch keinen Spaß. Wie anstrengend.“

Auf der Bühne war die junge Frau bereits bei ihrem BH angekommen. Mit einer leichten Bewegung dreht sie sich langsam um und hält ihr Hände vor ihren entblößten Brüsten. Lee erstarrt, während Neji nur verblüfft sagt: „Sakura?!“

Mit hoch rotem Kopf steht sie nun auf der Bühne. Lee läuft in zwischen Blut aus der Nase. Nur der Besitzer grinst und sagt: „Sie ist wirklich talentiert.“

Als Lee noch geistesabwesend zu Sakura starrt, hört Neji etwas ganz das ihn herumschnellen lässt.

„Nein lassen sie das!“

Es war Tentens Stimme, die an sein Ohr drang. Erschrocken sieht er wie sich ein Mann an Tenten zu schaffen machte. Sofort steht er auf und rennt zu ihr. Mit einem Schlag bringt er den Mann von Tenten ab. Er aktiviert sein Byakugan und sieht direkt durch den Gegner hindurch. Seine bedrohliche Stimme ist das einzige, was der verstörte Mann hört.

„Du lässt die Finger von ihr! Ist das Klar?!“

Der Mann sieht ihn nur verwirrt an, als Tenten Neji auf die Schulter klopft und sagt: „Neji hör auf, das war nur Trennung, um zu sehen wie ich auf einer solchen Sache reagier.“

Neji sieht sie verlegen an, senkt seinen Kopf und erwidert: „Entschuldigungen sie bitte.“

Der Mann erhebt sich und erwidert ein leise geflüstertes: „Schon gut“

Der Besitzer schüttelt nur den Kopf und sagt: „Was soll das Bloß werden?“

Die Gruppe übt noch etwas weiter, bis es Zeit war schlafen zu gehen.

Unterdessen war Hinata noch in Konoha. Sie hatte keinen Schlaf gefunden, sodass sie nun gedankenverloren auf ein Foto blickte, dass vor 4. Jahren aufgenommen worden war. Sie seufzt und legt sich dann wieder in ihr Bett

„Ob er irgendwann wieder zurückkommt?“, flüstert sie leise, während ihr eine Träne über die Wangen läuft.

Kapitel 3 (Die Mission beginnt)

Am nächsten Morgen stehen Kiba und Hinata an den Toren von Konoha. Ungeduldig warten sie auf die Zielpersonen.

Kiba geht zu Hinata und fragt: „Ist alles Okay?“

Sie nickt etwas zaghaft, bevor sie dann doch erwidert: „Ja. Es ist nur, dass ich ein wenig Angst habe.“

Kiba legt seine Hand auf ihr Schulter.

„Ich passe schon auf dich auf...“, meint er mit einem aufbauenden Grinsen im Gesicht, während er sich kurz zu seinem Hund umdreht.

„Richtig, Akamaru?“

Dieser bellt nur und stupst Hinata dann mit seiner kalten Nase kurz an. Die lächelt zaghaft und legt ihre Hand auf die Schnauze von Akamaru. Sanft streicht sie über das weiche Fell des Hundes. In diesem Moment kommen auch schon die Zielpersonen auf sie zu. Die Drei sind in schwarze Mäntel gehüllt, sodass man ihr Äußeres nur erahnen kann. Begleitet werden sie von Tsunade.

„So das sind Ihre Begleiter. Die beiden sorgen dafür, dass Sie gut bei ihrem Hotel ankommen“, erklärt Tsunade.

Hinata versteckt sich etwas hinter Akamaru. Einer der Männer beugt sich belustigt zu ihr vor und flüstert mit einem schiefen Grinsen: „Die sieht ja ganz niedlich aus.“

Hinata beginnt zu zittern und versteckt sich noch etwas mehr hinter Akamaru, der nur mit einem Knurren die drei Männer ansieht. Auch Kiba sieht die drei Böse an. Doch bevor er auch nur etwas sagen kann, geht Tsunade schon dazwischen.

„Vergessen Sie nicht, dass Sie alle drei einen Verträge unterzeichnet haben.“, meinte

Tsunade mit einem scharfen Blick aus ihren eisblauen Augen heraus. Nachdem sich die Gemüther etwas beruhigt haben, machen sich die drei Männer zusammen mit Kiba und Hinata auf dem Weg. Als die kleine Gruppe außer Hörweite ist, wendet sich Tsunade an eine Person, die sich bis jetzt im Hintergrund gehalten hat:

„So, der Rest liegt bei dir! Pass gut auf, die Drei haben es faustdick hinter den Ohren.“

Hinter den Toren von Konoha ist ein Paar Schuhe zusehen und ein kleiner Teil eines Armes, auf dem eine Tätowierung zu sehen ist. „Ja, ich Weiße.“ Kaum hatte die Person das gesagt, verschwindet sie auch schon blitzschnell. Nur Tsunade stand noch da und schmunzelt während sie sagt: „Das wird eine ganzschöne Überraschung werden.“

Die kleine Gruppe ist schon seit einigen Minuten unterwegs und die drei Männer unterhalten sich im Flüsterton.

„Ich find ja die Kleine ganz süß. Ob ich mich mal etwas amüsieren gehe soll?“

„Hör auf Zero“, entgegnet einer der anderen.

„Ach komme schon, die ist doch bestimmt noch Jungfrau! Und der Kleine mit seinem Köter ist sicher schnell aus dem Weg geräumt.“

„Nein wir haben einen Vertrag.“

Nun meldet sie auch der andere zu Wort. „Na und? Lass den Kleinen doch seinen Spaß. Seit wann halten wir und an Verträge!“

„Vergesst nicht, dass die beiden Ninjas sind.“

„Ach was! Ich habe mich mal etwas über die beiden informiert. Sie ist nur Chuunin und er ist erst vor kurzem zum Jounin geworden. Außerdem...“ ,die Kaputze verrutschte etwas, sodass man ein böses Grinsen erkennen konnte. „...ist sie sehr schüchtern. Wird Zeit, dass sie mitbekommt was ein richtiger Mann kann.“

„Gut!“ ,gab der vernünftige unter den Drein nun seufzend auf. „Aber wartet noch, bis wir eine kleine Pause machen und weit genug von Konoha weg sind.“ Die beiden andern Männer grinsen hinterlistig.

Unterdessen beobachteten Hinata und Kiba die drei misstrauisch. Nach einem kurzen Seitenblick, fällt Kiba dennoch Hinatas trauriges Gesicht auf.

„Was hast du den Hinata?“ ,fragt er, während sein Blick immer noch auf den drei Gestaltten vor ihnen ruht. Hinata seufzt nur und erwidert nichts. Doch Kiba verstand schon und schmunzelt.

„Ist es schon wieder wegen Naruto?“

Hinata schreckt auf und sieht zu Kiba, der grinst nur und erwidert: „Der wird schon

irgendwann zurückkommen. Aber es ist auch deine eigenen Schuld, dass du jetzt leidest. Warum hast du ihm denn auch nicht gesagt was du für ihn fühlst?"

Hinata wird rot und antwortet zögerlich.

„Nun... ja es ... es ist nicht... so einfach.“

Kiba schüttelt den Kopf und erwidert: „Du und deine Zweifel! Weist du was, ich glaube, dass sich Naruto schon längst in dich verliebt hatte, aber er ist halt ein Depp und er hatte wohl gehopft dass du den ersten Schritt machst.“

Hinatas Blick ist unterdessen auf den Boden gerichtet. Seufzend wendet sie ihr gerötetes Gesicht zur Seite.

Inzwischen ist die kleine Gruppe schon einige Kilometer weit von Konoha entfernt. Plötzlich wendet sich einer der Drei Kunden an die beiden Ninja.

„Machen wir eine kleine Paus?“

Kiba und Hinata nicken und setzen sich dann auf einen kleinen Baumstamm, der am Wegesrand liegt, während sich die drei anderen zusammen hocken und unterhalten. Auf einmal kommt einer der drei Männer auf Kiba und Hinata zu und fragt: „Sagt mal läuft zwischen euch beiden etwas?“

Kiba sieht den breit grinsenden Mann vor ihm misstrauisch an, wobei er nicht bemerkt, dass sich die beiden anderen von hinten anschleichen. Auch Hinata, die durch diese Frage vollkommen aus dem Konzept geworfen wird, sieht nur verlegen zu Boden. Als Kiba gerade antworten will, wird von hinten gepackt und auf den Boden gezogen. Einer der andere hatte sich Akamaru geschnappt, der bis jetzt nur leise knurrend zu den Füßen seines Herrn gelegen hatte. Mit einem Band haben sie ihm das Maul zugebunden. Kiba wird währenddessen ein Knebel in den Mund gesteckt. Hinata war erschrocken, das nutze natürlich einer der Männer aus. Er stellt sich vor ihr packt sie am Arm. Sie versucht sich von ihm loszureißen, doch egal was sie versuchte es gelingt ihr nicht. Der Kerl stößt sie unsanft zu Boden und sieht sie bedrohlich grinsend an.

„So Kleine, du wirst jetzt lernen was ein richtiger Mann alles kann.“

Als Hinata das hört, versucht sie sich wieder aufzurappeln, doch da halten sie auch schon die anderen beiden Männer fest. Sie blickt verzweifelt und angsterfüllt zu Kiba, doch der kann nichts machen da. Er und Akamaru sind fest verschnürt und mit einem Jutsu zur Ruhe gebracht worden. Hinata spürt wie einer der Männer mit seiner Hand zwischen ihren Schenkeln langsam nach oben wandert. Sie kneift ihre Bein zusammen und schreit verzweifelt.

„Nein! Lasst mich in Ruhe!“

Sie versucht sich zu befreien, indem sie mit ihren Händen herumfuchelt. Hinata war vor Schreck so gebannt, dass sie nicht einmal in der Lage war ihr Byakugan zu

aktivieren. Einer der Männer hinter ihr bekommt sie zufassen und drückten sie erneut auf den Boden. Der vor ihr beugt sich tief über sie und flüstert in einem schaurigen Ton: „Schreien ist völlig sinnlos. Hier ist keiner, der dir helfen kann.“

Kaum hatte er das gesagt, öffnet er auch schon den Reißverschluss von Hinatas Jacke. Sie zittert am ganzen Körper und sieht mit großen Augen und vor Angst völlig gelähmtem Körper, wie er nun ihre Hose öffnet und sie mit einem Ruck herunterzieht. Sie schlisst panisch ihre Augen, als er sich an seiner eigenen Hose zuschaffen macht. Alles scheint unglaublich laut. Ihr klopfendes Herz, das leise Kichern der andern beiden Männer und das Geräusch, das der Reißverschluss des Mannes über ihr machte. Sie beginnt leise zu weinen. In ihrem Kopf war nur ein Gedanke: ‚Hilfe. Nein! Helft mir doch! Bitte!‘

Auf einmal spürt sie wie sich etwas Hartes gegen ihre intimste Stelle drückt, die nur noch von ihren Slip verborgen wird, vor Schreckt schreite sie laut sie:

„NARUTO HILF MIR!!“

Doch niemand wird sie hören, dass war ihr in diesem Moment so klar wie das Gefühl, als der Kerl ihr mit groben Fingern den BH vom Körper reißt. Ihre Brust ist nun entblößt, nur noch ihr Slip war ihr geblieben. Hinata weinte nun bitterlich. Hatte Tsunade nicht extra einen Bann über sie gelegt, der ihr sie schützen sollte. Warum passierte dann nicht? Der Kerl weil gerade unsanft nach Hinatas Bussen greifen, als ein eigenartiger Blitz von dieser ausgeht der ihn mit einem heftigen Ruck von Hinata runterreißt.

Als er sich wieder gefangen hat, fragt er verwundert: „Was war das?“

Einer der anderen, die die nun leise vor sich hin weinende Hinata festhalten sagt: „Tsunade hat einen speziellen Bann um die Klein gelegt. Aber ich weiß schon wie wir den umgehen können.“

Er greift nach der Hinatas Kunaitasche, die auf dem Boden liegt und zieht eins von den Kunais heraus. Bedrohlich geht er auf den vollkommen panisch blickenden Kiba zu und sagt: „So Klein, wenn du es nicht zu lässt, wird dein kleiner Freund hier sein Leben aushauchen.“

Hinatas Augen weiten sich angsterfüllt. Ihr ist klar, dass die drei keinen Spaß machten. Solche Taten waren bereits in ihren unterlagen verzeichnet.

„Kiba...“ ,flüstert die Dunkelhaarige mit verweinter Stimme. Sie sieht verzweifelt zu ihm. Er schüttelt mit großer Kraftanstrengung den Kopf.

Doch Hinata wollt ihn nicht im stich lassen und flüstert mit vor Angst zitterndem Körper: „Na gut.“

Kibas Augen weiten sich, als Hinata das sagt. Der Kerl hockt sich wieder über sie und zieht ihr den Slip herunter. Hinata kommen dabei nur noch heftiger die Tränen. Ihre

Beine werden angewinkelt. Wie eine Puppe lässt sie alles über sich ergehen. Mit geschlossenen Augen und Tränen auf ihren Wangen sagt sie leise: „Naruto es tut mir leid.“

Doch erneut zückt ein Blitz auf und der Kerl über Hinata wird wieder von ihr heruntergerissen und dieses Mal heftig gegen einen Baum geschleudert.

Kapitel 3: Kapitel 4 (der neue ANBU)

Kapitel 4 Der Fremde

Hinata öffnet vorsichtig ihre Augen und hält sie die Hände schützend vor die Brust, während sie verschüchtert die Beine fest zusammendrückt. Dann blickt sie zu dem jungen Mann auf, der sich schützend vor sie gestellt hat. Er trägt eine schwarze Jacke, wobei die Mütze sein Gesicht gänzlich verdeckt, passend zu dem Oberteil hat er noch eine schwarze Hose an.

Der schwarze Hintergrund war durchzogen von orangefarbenen Linen. Auf dem Rücken war das typischen Ninjazeichen, ein roter Wirbel, zusehen. Der Mann, den er gerade von Hinata herunter geschleudert hat, sieht auf und erblickt zwei rote Augen, die ihn zornig anstarren.

Der andere sieht verwundert zu dem Mann in schwarz und hält dann das Kunai näher an Kibas Hals.

„Wenn du dich einmischst, wird der hier sterben!“

Der junge Mann sieht nur etwas zur Seite und beginnt auf einmal zu flackern. Kurz darauf fliegt der Mann, der das gerade gesagt hatte, gegen einen weiteren Baum und der Mann in Schwarz steht an der Stelle, wo bis eben noch der Gegner stand.

Hinata starrt entsetzt auf den Mann in schwarz und auch Kiba sieht ihn Entgeistert an. Auf einmal lösen sich die Fesseln um Kiba und er kann aufstehen.

„Alles in Ordnung, Kiba?“, fragt der Mann, wobei der seinen finstern Blick nicht von dem Möchtegernschänder Hinatas abwendet. Plötzlich stürmt der anderen Mann auf ihn zu. Er stößt Kiba zur Seite, doch dann bringt ihn eine plötzliche Schockwelle aus dem Gleichgewicht, sodass der Schwarzgekleidete ihn mit einem einzigen Schlag außer Gefecht setzen kann. Nun war nur noch Hinatas Peiniger übrig. Ängstlich zitternd sieht er den Mann in schwarz an. Mit brüchiger Stimme will er gerade etwas sagen, als ein Kunai von hinten an seine Kehle gelegt wird. Mit bedrohlicher Stimme flüstert man ihm etwas ins Ohr.

„Ihr Habt einen Vertrag unterschrieben, indem festgelegt wurde, dass ihr keinen der beiden etwas antun dürft.“

Mit zitternder Stimmer erwidert der Mann der mit dem Kunai an der Kehle:

„Warum seid Ihr hier?“

Von dem Man ist nur ein leises Lachen zu hören, bevor er antwortete.

„Wir sind hier, um sicherzustellen, dass ihr euch auch daran haltet.“

Kaum hat er diese gesagt, nimmt er auch schon das Kunai von dem Hals des Gegner und stößt ihn von sich. Ein Knall ertönt und einer der beiden Männer in Schwarz verschwindet in einer Rauchwolke. Es blieb nur der übrig, der sich immer noch bei Hinata und Kiba war. Nun geht er auf Hinata zu und beugt sich langsam zu ihr runter.

„Ist mit dir alles in Ordnung Hinata?“

Sie blickt zu ihm auf, aber die Kapuze verhindert, dass man sein Gesicht erkennen kann. Man kann nur seine Augen sehen, die tief rot sind mit einer schmalen, schwarzen Pupille in der Mitte. Für den erstaunten Augen Hintas färben sie sich allerdings von einem Augenblick in den nächsten wieder blau. Der Mann greift nach den Klarmotten von Hinata, die um sie herum liegen. Er reicht sie ihr etwas schüchtern.

„Du solltest dich besser wieder anziehen.“

Während Hinata sich langsam erhebt, dreht sich der Mann zu Kiba um.

„Kiba, du bringst Hinata zurück nach Konoha, den Rest des Weges wird ich die drei Begleiten.“

Kiba nickt nur, doch Hinata hatte etwas dagegen.

„Nein ich bring das hier zu end!“

Sie sieht den Mann entschlossen an.

„Sie meint es ernst. Diese Funkeln in ihren Augen...‘ Er zögert einen Moment , bevor er dann doch nachgibt.

„Okay, aber wenn ich dir sage du sollst sofort nach Konoha zurück, dann tust du das ohne zu murren, ist das klar?“

Hinata nickt und geht mit ihrer Kleidung schnell hinter ein Gebüsch. Kiba sieht unterdessen den Neuankömmling genau an, doch er kann ihn nicht erkennen.

Hinata zog sich inzwischen ihr Sachen wieder an.

„Wer ist das bloß? Irgendwie kommt er mir bekannt vor und warum beginnt mein Herz so schnelle zu schlagen, wenn ich ihn ansehe?“

Hinata hatte sich nun wieder komplett angezogen. Ihr Blick ruhte jetzt auf dem Fremden, der gerade den letzten der beiden Bewusstlosen rüber zu seinen Kammerraden bringt. Er beugt sich zu ihm herunter und verpasst den beiden Bewusstlosen eine Ohrfeige.

„Hey seit ihr wieder wache?“

Die beiden öffnen einmählich ihre Augen und sehen in das vermummte Gesicht vor sich. Der Mann entgegnet nur etwas mit vor Wut bebender Stimm: „Solltet ihr das noch einmal versucht, werde ich euch töten. Ist das Klar?“

Er hebt seinen Kopf etwas an, sodass sie sein Gesicht sehen können. Ihre ganze Aufmerksamkeit liegt auf seinen Augen, die sie kaltblütig ansehen. Sie waren wieder blutrot. Eingeschüchtert nicken sie nur.

Nach einigen Minuten läuft die kleine Gruppe weiter. Dies Mal liefen die Ninjas voran. Hinata geht mit gesenktem Kopf zwischen Kiba und dem schwarz gekleideten Mann. Plötzlich richtete sich der Fremde an sie.

„Tut mit leid, dass ich nicht schneller hier war Hinata.“

Sie blickt zu ihm und versucht sein Gesicht zu erkennen, doch es gelang ihr nicht. Nach einer Weile fragt Kiba: „woher kennen Sie eigentlich unsere Namen?“

Ein kleines Lachen ist zu hören und der Mann erwidert: „Na, sagen wir so, fasst alle die bei dieser Mission dabei sind kennen mich. Vor allem Sakura.“

Kaum hatte er das gesagt läuft er etwas schneller voraus. Hinata und Kiba sehen ihn nur fragend hinterher. Keiner wusste was dieser fremde Man meint.

Am Abend kommt die Gruppe am Hotel an. Der schwarz gekleidet Mann geht an die Rezeption und fragt: „Sind die Zimmer für Konoha fertig?“

Der Angestellt beugt sich etwas vor und flüstert Leise: „Ja. Die anderen sind bereits auf ihren Zimmern. Es sind die Zimmer 1.04, 1.05 und 1.06.“

Der Mann nickt nur und erwidert wieder laut: „Das klingt ja gut.“

Der Angestellte übergibt ihm zwei Schlüssel und der Mann geht dann wieder zu der Gruppe hinüber.

„So, ihr drei nehmt das Zimmer 1.06.“

Er wirft den Schlüssel zu einem der drei Klienten. Dann dreht er sich wieder zu Hinata und Kiba. „Und wir beziehen 1.04.“

Schnell kamen sie in dem Stockwerk an und die drei Zielpersonen gingen auch gleich in ihre Zimmer. Der Mann beobachtet noch wie der Tür zu geht und sagt dann: „Gut die anderen warten bereits.“

Der Mann steckt den Schlüssel ins Schloss und öffnet langsam die Tür. Sofort ertönt ein Schrei und Ino kommt in Unterwäsche auf den Mann zu gerannt. Sie ballt ihr Faust und ruft dabei: „Ihr Perversen Schweine! Raus

hier!"

Doch bevor die Faust ihn erwischt, wehrt Er sie gekonnt ab und lässt Ino in die Arme von Kiba fallen.

„Freut mich auch, Ino.“ ,hört man den Fremden freundlich sagen.

Auf einmal kommen aus dem Nachbarzimmer Neji, Shikamaru und Sai in den Raum gestürmt. Sie sahen den schwarz gekleidet Mann und stürmten auf ihn zu mit geballter Fäusten. Shikamaru ruft noch: „Verschwinde von Ino!“.

Der Mann macht einen Salto zurück, während er das tut wehrt er mit einer Hand Shikamaru ab, der daraufhin zu Boden geht. Auch Sai landet an einer Wand.

Nun war nur noch Neji übrig, der in Kampfpose vor dem Mann steht. Doch endlich kann sich Hinata Gehör verschaffen.

„Halt wartet!“ ,schreit sie laut.

Nun kam auch Sakura in einem Bademantel zu der kleinen Truppe.

„Hör auf Neji!“, meint sie, während sie sich mit einem freundlichen Lächeln zu dem schwarz gekleideten Mann umdreht. Sie hat ihn sofort erkannt, immerhin hatten sie ja auch jahrelang miteinander trainiert.

„Schön dich wiederzusehen, Naruto.“

Alle sehen nur verwirrt von Sakura zu dem Fremden. War das wirklich Naruto?

Kapitel 4: Kapitel 5 (der erst Abend)

Das hier ist etwas Länger also fiel Spaß.

Kapitel 5 (der erst Abend)

Die Gruppe standen verwirrt um Sakura die sich gegen über dem Fremden Mann Gestählt hatte und sahen immer wieder zwischen den beiden hin und her. „Das soll Naruto sein?“ fragte sich Neji der immer noch in Kampf Pose da stand. Shikamaru der sich etwas auf gebeugt hatte fragte sich: „das kann er nicht sein?“ Hinata startet nur auf dem Schwarz gekleideten Mann und beginnt zu zittern. Ino lag immer noch in den Armen von Kiba und sieht verblüfft auf den Mann in schwarz, genau wie Kiba und Sai. Der Mann greift nach seiner Kaputte und hebt sie nach hinten während er erwidert: „ja, auch schön dich wieder zu sehen Sakura.“ ein Jugendlicher, mit blonden Haaren, blauen Augen und seltsamen Linien auf den Wangen kam zum vor schein. Der Sakura nur anlächelt. Nach dem sich die Gruppe wieder Beruhigt hat gingen sie in das Zimmer und saßen sich hin.

Alle starrten zu Naruto der am Fenster stand und etwas Besorgt drein blickt. „wo sind eigentlich Shino, Chouji und Lee?“ „die bekommen noch Einweisungen in ihre Aufgaben.“ Entgegnet Sakura die sich auf das Bett gesetzt hatte das direkt neben dem Fenster stand. Naruto nickt nur und erwidert dann: „gut kann sie einer von euch holen, die Pläne haben sich nämlich etwas geändert.“ Er sieht da bei ernst auf die Gruppe. Sakura stehen sich bereit, um die drei zu hollen. Unter dessen hört man von den Anderen nur leises Flüstern. Ino sieht etwas verwundert zu Naruto und wendet sich dann an Sai: „sag mal seit wann ist er eigentlich wieder zurück?“ „Kiba schiebt seinen Kopf zwischen die beiden und fragt: „das ist doch egal, aber seit wann ist er so Gut und vor allem ANBU?“ Ino schaut ihn ungläubig an und fragt: „wie kommst du den da auf?“ Neji der sich zwischen Tenten und Ino gesetzt hatte erwidert: „die Tatuierung an seinem Arm zeigt das.“ Ino sieht verwundert wieder zu Naruto und erblickt wirklich die Tatuierung der ANBU Einheiten an Narutos Arm. Hinata sieht ihn nur mit roten Wangen an und sagt sich: „er ist zurück, oh... Naruto“ sie freut sich innerlich aber da wir ihr Aufeinmahl bewusst das Naruto sie nackt gehen hatte. Sie wird Knall rot und beginnt zu Schwitzen während ihr immer wieder das Bild in den Kopf schießt als sie nackt auf dem Boden gesessen hatte und Naruto sie ansah.

Dann kam auch schon Sakura zurück und im Schlepptau hatte sie die drei vermissten Ninjas. Auch sie sahen verwundert auf Naruto, Sakura hat ihnen unter Weg schon erzählt das Naruto da ist. Naruto sieht auf, wieder mit seinem unbeschwerten Lächeln von Früher und erwidert: „schön euch alle mal wieder zusehen, auch wenn es unter diesen Umständen ist.“ Da meldet sich auch schon Shikamaru und fragt: „Sag mal seit wann bist du eigentlich wieder hier?“ „das erklär ich euch nach der Mission.“ Entgegnet Naruto und sieht dann zu Sakura und lächelt. Tenten sieht dann zu Sakura und fragt: „Sag mal wo her wusstest du eigentlich das das Naruto ist?“ Sakura lächelt nur und erwidert: „weist ihr noch das ich zu Späht war gestern. Tsunade hatte mich nämlich zu sich gerufen und Naruto war auch da.“ (Tsunade sahs an ihrem Tisch und Sakura und Naruto standen da vor. „so freut mich das ihr wieder zusammen seit aber jetzt zu etwas anderen, Naruto weis schon bescheid über die Mission, er wird sie leiten, das heißt Sakura das du und die anderen seinen Befehlen zu Folgen haben.“

Sakura sieht ungläubig zu Tsunade und fragt: „was aber Naruto ist doch gerade erst wieder zurück?“ „na ja nicht so ganz, aber das dauert solange um dir das zu erklären. Jeden fahles ist Naruto am Besten für diesen Mission geigend und er hatte schon so einige Erfahrungen gesammelt, vergleiche hin nicht mit Früher.“ Sakura sieht zu Naruto und sieht das er sich wirklich verändert hatte den er war nicht mehr so Kindlich zumindest hatte es den Anschein den er sah ernst zu Tsunade. Auf ein mahl fiel Sakura etwas ein und sie dreht sich wieder Schnell zu Tsunade und fragt: „sagen sie bitte, uns sollt doch ein ANBU als Leiter zu gewissen werden.“ „Naruto sieht zu Sakura und Lächelt währen er sagt: „ist doch, ich bin es.“ Sakura sieht ungläubig zu ihm und sagt: „ja natürlich seit wann den?“ „seit etwas 2. Jahren. Entgegnet Tsunade. Sakura Augen weiten sich.) „so und das war auch schon alles“ sprach Sakura zu ende.

Neji war etwas nach vorne gerutscht und fragt Naruto: „was du bist schon seit 2. Jahren ein ANBU?“ Naruto nickt nur und entgegnet: „ja ich habe das Jounin Leve übersprungen. verblüfft sahen alle nun zu Naruto, der nur Freche Grinst. „aber jetzt zu etwas ernsteren“ sagte Naruto während sein Gesicht ernst aus sieht: „wegen den Ereigniss mit Hinata habe ich beschlossen das wir uns anders verteilen, was Ino, Sakura und Tenten angeht das Bleibt so. und auch Shikamaru, Neji und Sai bleiben auf ihren Positionen. Nur du Lee. Wirst als Rausschmeißer eingesetzt. Shino übernimmt die arbeit von Dir. Was Chouji an geht er bleibt in der Küche und sammelt die Information von den Mädels. Kiba du und Hinata bleibt auf dem Zimmer. Wen sich Tenten auf den Zimmern bewegt Passt ihr mit auf sie auf ist das Klar.“ Alle sahen Naruto verblüfft an: „er hat auch an seiner Strategie Gearbeitet.“ Stehlt Sakura feste was nicht nur ihr auf fiel auch Shikamaru und Shino wahren überacht. Auf ein mahl sieht Naruto auf und erwidert dann: „gut die drei sind auf den weg.“ Neji sieht durch die Wand mit Hilfe seines Byakugan und sieht wie sich die drei ziel Personen gerade aus der Tür bemühen. Dann sieht er wieder zu Naruto der sagt: „gut geht auf eure Positionen.

Kotze zeit Später sind alle auf ihre Posten. Sakura und Sai hinter der Bühne während Shino sich da über bereit gemacht hatte. Ino hatte begonnen zu servieren während Shikamaru nur auf einem Platz sahs und die drei ziel Personen von hinten beobachtet. Chouji war in der Küche und aß sich gerade durch einige der Speisen, Lee war unter dessen am Eingang zum Raum. Während Tenten nur an der seit Stand bereit sich mit einigen Männern zu unterhalten während sie von Neji beobachtet wird. Naruto, Kiba und Hinata hatten sich auch in den Show Raum begeben. Hinata Sahs zwischen Naruto und Kiba und traut sich gar nicht auf zu schauen das hier nur Frauen in Unterwäsche herum liefen und sie sich Schämte. Was Kiba ganz anders sah.

Er vergnügt sich mit denn Anblick der Fast nackten Mädchen des Hotels. Naruto hin gegen schien etwas Gelangweilt zu sein. Er bemäht Hinatas rotes Gesicht und fragt: „ist mit dir alles in Ordnung“ sie sieht ihn nur an und spürt wie ihr Herz schneller anfängt zu Schlagen während Naruto sie nur mit einem besorgten Gesicht ansieht. Mit zitternder Stimmer erwidert sie: „nein es ist schon alles in Ordnung.“ Naruto legt seinen Hand auf ihr Schulter und erwidert: „wenn es wegen vor hin ist, das wird nicht noch mahl passieren da führ Sorge ich schon.“ Er sieht sie vertrauensvoll an.“ Hinatas glühen auf der Wangen werden intensiver während sie mit Flackernden Blick Naruto ansieht. Ino war unter dessen am Tisch der Ziel Person und fragt Freundlich: „darf ich ihnen etwas zu Trinken Bringen?“ einer der drei Männer greift nach Inos Hüft und zieht sie auf seinen Schoss. Shikamaru erhebt sich sofort doch auf ein mahl hört er Narutos Stimmer die ihm sagt: „setzt dich wieder. Dann spürt er auf seiner Schulter einer Hand die ihn herunter drückt. Er sieht auf und erblick Narutos Gesicht der ihn

ernst ansieht und sagt: „keine Angst.“ Shikamaru verfolgt Narutos Blick und sieht wie ein Mann zu den dreien kommt und Ino vom Schoss des Mannes herunter zieht und sagt etwas Forsch: „Ino du sollst dich doch um den Mann am Tisch 7. kümmern was machst du hier!“ der Mann zwinkert nur Ino unauffällig zu und Flüstert mit Narutos Stimme: „geh zu Shikamaru“ Ino nickt nur. Mit einem Freundlichen Lächeln verbeugt sich der Mann vor den dreien und sagt: „entschuldigen sie das bitte aber sie ist noch neu hier und muss erst noch Erfahrung sammeln bevor sie sich um so berühmte Geste kümmern darf und der Mann vom Tisch 7. hatte auch leider nach ihr verlangt.“ Kiba und Hinata waren dem gefolgt und sahen neben sich. doch da sahs noch Naruto und starrt auf die Situation von Ino und Shikamaru. Ino setzt sich neben Shikamaru und bemerkt das Naruto hinter ihren Stand. „aber du warst doch gerade noch da. Doch Naruto Grinst nur und die beiden verfolgen den Mann, der Ino gerade aus den Händen der dreien befreit hatte. Mit einem Knall verschwand er in einer Rauchwolke. Shikamaru erwidert: „ein Doppelgänger?“ schon war ein weitere Knall hinter ihnen zu hören. Und auch der Naruto hinter ihnen war verschwunden. Shikamaru sieht sich um und erblickt fast über all im Raum Doppelgänger von Naruto die sich als Gäste und Personal verkleidet hatten. „er ist fast über all.“ „ja das ist unglaublich, Naruto ist wirklich gut geworden.“ Auch Hinata und Kiba waren überrascht als sie das mit bekamen. Sie sehen zu Naruto der nur sagt: „ich habe doch gesagt das kommt nicht noch ein mahl vor.“ Der Abend verlief weiter ohne zwischen Fehle und die Gruppe versammelt sich noch ein mahl im Zimmer.

„so gut das währe dann für Heut alles, aber...“ Während Naruto weiter Sprach sah Sakura wie Hinata ihn mit roten Wangen und ihrer Hand auf ihrem Herz ansieht. Sie Schmunzelt. Dann setzt sie sich Neben Hinata und fragt: „er sieht gut aus oder?“ Hinata nickt nur doch dann schreckt sie auf als sie bemäht hatte das Sakura sie ansieht. Verlegen blick sie zu Boden und wird rot. Sakura Lächelt freundlich und beugt sich etwas zu ihr und erwidert: „keine Angst ich verrat es ihm nicht.“ Hinata sieht sie an und fragt: „was... was verrätst du ihm nicht?“ wider Lächelt Sakura und entgegnet: „deine Gefühle für ihn, du Liebst ihn doch?“ Hinata wird Knall rot im Gesicht und starrt verlegen auf ihre Füße. Sie schilt immer wieder zu Sakura die sie nur Grinsend ansieht. Hinata wode bewusst das sie dies nun nicht mehr vor Sakura verbergen konnte. Sie nickt nur mit Klopfenden Herzen und hoch rotem Kopf.

Dann schluckt sie und sieht verlegen zu Sakura. sie Lächelt nur und fragt: „hast du es ihm den mahl gesagt?“ Hinatas Augen weiten sich schnell schüttelt sie den Kopf und sieht Sakura verzweifelt an. Sie Lächelt nur als Naruto mit einer etwas ernsteren Stimmer fragt: „habt ihr was Besseres zu Bereden dann lasst und doch alle mahl teilnehmen.“

Sakura zuckt etwas zurück währen sie in das etwas ernst grinsende Gesicht von Naruto blick. sie lächelt dann hinterlistig und sagt. „Ich nicht, aber Hinata weil dir was sagen.“ Sie kneift Hinata in den Hinter so das sie erschrocken auf Springt und Naruto in die Arme Fehlt. Ihr Herz Klopft wie Wellte als sie in den Armen von Naruto lag. schnell stößt sie sich von ihm ab und sieht ihn mit knall rotem Gesicht an. Er erwidert ihren Blick nur mit einer Frage was man auch in seinen Gesichts Zügen sehen konnte: „was willst du den?“ alle hatten sich etwas vor gebeugt um zu verstehen was Hinata, Naruto sagen wollt und sie wahren alle Neugierig immer hin wussten alle was Hinata fühlte nur Naruto nicht.

Hinatas inner Stimmer ermutigt sie: „sag es ihm, sag ihm das du ihn Liebst los...“ ihr Augen Flackern und ihr Ganzer Körper Zittert. Sie schlugt noch ein mahl Merklich und versucht dann etwas zu sagen das aber nur in Bruch Stücken hervor kam: „ich... ich“

sie atmet noch ein mahl tiefe Luft ein als sie mit geschlossenen Augen schreiend erwidert: „Ich hab....“

Weiter in der nässte Folge?

Grammatik und Rechtschreibung sol nach dem Programm in Ordnung sein.

Kapitel 5: Kapitel 6 (währ Schläft bei Hinata?)

Kapitel 6 (währ Schläft bei Hinata?)

Hinata und Naruto standen sich gegen über und auf den Wangen von Hinata war ein roter hauch, während sie in Narutos Gesicht blickt ihr Augen flackerten, so wie ihr ganzer Körper zittert.

Die Anderen hatten sich etwas vor Gebeugt und erwarteten die Worte von Hinata. Sie wussten alle schon lagen was sie für ihn entfahrt und teilweise Hoffen sie das es sich Hinata endlich traut ihm das zusagen. Ino starrt mit großen Augen zu den beiden und fragt sich: „ob sie es endlich schläft?“

„Äh...“ begann Hinata. Kiba grinst und fragt sich: „Und na los“ „Mach schon Hinata.“ feuerte sie Sakura an. Wieder kommt ein: „Äh... Na... Naruto“ sie schlugt. Neji lehnt sich wieder zurück und seufzt während er leise sagt: „Die schläft es wieder nicht.“ Tenten sieht zu ihm und sagt: „Hör auf Neji.“ Shikamaru seufzt und erwidert: „Schon schade, währ sicher lustig seine Reaktion zu sehen.“ Lee blickt immer wieder zu Sakura die nur Hinata immer wieder leicht anstupst da mit sie endlich etwas sagt. Naruto gingen in zwischen andre Gedanken im Kopf herum: „Mann sie hat sich zwar Äußerlich verändert, sie ist sogar noch hübscher geworden. Doch ihr eigen artige Art mit mir zu Reden hat sich nicht verändert, warum ist sie den immer noch so schüchtern wen sie mit mir reden weil?“ Hinata holt noch ein mahl tief Luft und ruft regele reicht: „ich habe dich vermisst!“ alle senken den Kopf und seufzen enttäuscht.“ Naruto hin gegen grinst nur und erwidert freundlich: „ich dich auch.“ Hinata zuckt auf und sieht mit roten Wagen in sein Gesicht. „Was?“ während er sie anlächelt wird ihr schwindlig und sie Feldt rückwärts auf Sakura. Naruto blickt verwirrt auf Hinata und fragt: „Was hat sie den jetzt?“ Sakura streicht ihr einige Haarsträhnen aus dem Gesicht und erwidert: „Wen du das nicht weist ist dir nicht mehr zu Helfen.“ Sie blickt etwas mit leidig auf Hinata und flüstert: „Aber dir auch nicht mehr Hinata.“ „Aber vielleicht ja doch.“ Sakura blickt auf und sieht in das grinsende Gesicht von Ino. Die beiden Mädchen flüsterten während Hinata von alle dem nicht mit bekommt. Sie liegt nur auf Sakura`s schoss, mit glühenden Gesicht und einen glücklichen Lächeln auf den Lippen. Nach dem Naruto einiges erklärt hatte was sie Morgen machen sollten, war es zeit ins Bett zu gehen doch da kamen einige andere Probleme auf die Gruppe zu.

„Was soll das heißen die Betten sind nicht genug!“ schrie Kiba. Shino versucht zu erklären. „ ganz einfach bei uns Jungs ist nur noch ein Bett frei, Naruto schüttelt den Kopf und erwidert: „Wir haben doch noch ein Zimmer. So fiel ich weis.“ Sakura meldet sich zu Wort: „Ja schon aber das ist nur für zwei Personen.“ Naruto zuckt mit den Schultern und erwidert: „Na und was ist da das Problem.“ Ino schmunzelt und sagt: „Ganz einfach, währ von euch schläft mit Hinata in einem Zimmer?“ nun wird auch Naruto rot und sieht verblüfft zu Hinata die gerade wieder wach wird. Kiba meldet sich sofort und weil gerade etwas vor schlagen als Ino ihm den Mund zu hält. Tenten beobachte das und sieht das Ino ihr zu zwinkert sie verstand sofort was die beiden Mädels geplant hatten. Naruto überlegt kotz und bekommt eine Eingebung: „Ist doch ganz klar. Neji und Hinata schlaffen zusammen.“ Neji zuckt auf doch bevor er auch nur ein einverstanden herausbringen konnte. Stupst ihn Tenten in die seit und verdreht ihre Augen in Richtung Hinatas. Er sieht sie fragend an. Doch da meldet sich schon Sakura und sagt: „Warum schläfst du nicht mit ihr in einen Zimmer Naruto?“ Er

Schreckt zurück und auch Hinata schaut verlegen auf den Boden. Auf ein mahl hatte Ino eine Idee und sagt: „Ich weis was, lassen wir die Jungs Streichhölzer ziehen um zu entscheiden wer mit Hinata Schläft.“ Hinata wird knall rot als sie die Wort von Ino hört: „Schläft.“ Shikamaru seufzt und erwidert: „Ino du meinst doch bestimmt zusammen in einen Zimmer Schläft oder?“ Ino grinst nur verlegen und streckt ihre Zunge heraus. „ja du hast recht, Schuldigung.“ Ino hält einige Streichhölzer in der Hand und bricht von einem das Ende ab. „So gut der den kotzen zieht verliert. Hinata macht ein trauriges Gesicht: „alle wollen nur von mir Weg.“ Naruto sieht ihr Gesicht und erwidert: „nein ich würde sagen der gewinnt.“ Sakura, Ino und Tenten schmunzeln.

Sakura beugt sich zu Hinata und entgegnet ihr: „Keine Angst.“ Sie sieht sie nur fragend an. Einer nach den anderen zog einen der Streichhölzer und keiner hatte Glück bis nur noch Naruto, Lee und Kiba übrig waren alle drei greifen nach einem und zogen sie heraus in diesen Augenblick stößt Sakura Naruto an, so das er das Streichholz fallen lässt. Als er nach unten schaut um zu sehen wo es gelandet war, kann er es nicht erblicken. Ino fragt schnell: „Und was habt ihr beide. „Lee Pressentiert stolz einen langes Streichholz während Kiba nur kotz seins erhebt und sagt: „Lang.“ Ino sieht dann zu Naruto und erwidert: „Das heilst das du das kotz hattest.“ „Warte ich muss es erst suchen.“ „Das brauchst du nicht, ist doch klar das du es hast. Keiner von uns hatte es gezogen“, Entgegnet Shikamaru. Naruto erhebt sich einmählich und sieht ihn etwas beleidig an. „Na gut.“ Was keiner in diesen Augen blick mit bekam war das sich Sakura wieder zu Hinata begeben hatte und sagt: „So und jetzt sagst du es ihn unter vier Augen.“ Doch Hinata bracht kein Wort mehr heraus: „ich... ich soll zusammen mit... Na...Na...Naruto in...“ sie läuft komplett rot an und ihr wird einmählich wieder schwarz vor den Augen. Die Jungs sagten nur während sie sich aus den Zimmer bemühten: „Na dann gute Nacht.“ Einige grinsten als sie das sagten. Hinata greift nach ihren Rucksack und verlässt mit Sakura zusammen das Zimmer. Naruto sieht zu Ino und fragt: „Sag mahl was sollt das eigentlich?“ sie sieht ihn nur unschuldigen an: „Was den?“ Naruto zeigt ein Streichholz hoch und des ist noch ganz: „Das hier.“ Ino lächelt verlegen und erwidert: „Äh... nun ja.“ Er schüttelt den Kopf und erwidert seufzet: „Na ja so habe ich wenigstens gewonnen.“ Kaum hat er das gesagt verlässt er auch schon das Zimmer der Mädchen und folgt Hinata und Sakura. Ino sieht ihn verwundert hinter her. Als Tenten sagt: „Mist er hat's gemärkt.“ Naruto steht noch etwas vor der Tür und sagt sich: „Also haben die drei doch betrogen.

Während Naruto einige seiner Klamotten auszog, wahrten Hinata und Sakura im Badezimmer und Sakura Fragt: „Was hast du eigentlich im Schlaf an?“ Hinata wird wieder knall rot und sagt leise aber etwas sauer: „Was geht dich das an?“ Sakura schmunzelt und erwidert: „Ich mein doch bloß, wenn du Naruto wirklich für dich gewinnen willst, musst du schon etwas Haut zeigen.“ Hinata sieht wieder verlegen zu Boden und entgegnet: „Äh es ist in der Tasche.“ Sakura schaut nach und erblick ein langes Hemmt und eine kotz Hose. Hinata hatte unter dessen nur noch ihren Slip an und fragt: „Sag mahl, Sakura kannst du mir einen BH leihen?“ sie dreht sich um und erblickt Hinata, Sakura erstarrt. „Was die muss doch mindestens Korpschen Größe C haben?“ verschwitz lächelt Sakura und erwidert: „Nein tut mir leit.“ Hinata sieht verwundert zu ihr und sagt: „Aber dein sind doch genauso große wie mein?“ Sakura beginnt zu Schwitzen und sagt sich: „Oh sie weis nicht das sie wohl die einzige von uns ist die keinen Puchap braucht.“ Hinata fragt dann: „Na gut kannst du den Ino oder Tenten da um bitten, ich hatte nur einen da bei und wegen vor hin ist er Kaputt gegangen.“ Sakura sieht sie verwirrt an: „Wie Kaputt gegangen?“ Hinata wird wieder

rot und sagt schnelle: „Ach vergiss es.“ Hinata will gerade nach ihren Schlaf Sachen greifen als Sakura sagt: „Nein warte ziehe mahl nur das an.“ Sie reicht ihr nur das Hemmt. Hinata sieht sie fragend an: „Was und die Hose nicht, aber dann kann do...?“ Wieder wird Hinata rot und blickt zu Boden. Sakura lächelt nur und erwidert: „Genau des wegen, ich habe dir doch gesagt zeig ihm etwas Haut.“ Nach dem sie das gesagt hatte geht sie aus dem Bad und nimmt gleich Hinatas kotze Schlafhose mit.

Naruto machte sich gerade auf dem Fußboden bequem als Sakura fragt: „Was machst du den da?“ Naruto sieht zu ihr und erwidert: „Na mein Bett weit so, ich über lasse Hinata das Richtige, sie hatte einiges durch gemacht.“ Sakura grinst und sagt: „Das ist doch komplett bescheuert, am sichersten fühlt sie sich doch bei dir...“ Sie greift nach den Kissen und der Decke auf dem Boden und legt sie wieder aufs Bett während sie weiter Sprach: „Also solltest du auch nah bei ihr sein.“ Naruto wird etwas rot um seinen Wangen und versteht nicht warum Sakura sich so benimmt. Nach einigen Minuten war Sakura verschwunden und Naruto lag im Bett. Hinata wollt gerade aus dem Bad kommen und steckt nur ihren Kopf heraus. Mit hoch roten Wagen sagt sie zitternd: „Na...Narutoo... kannst du... das... Licht ausmachen?“ der Lächelt nur und sagt: „Ja klar“ schon war es gelöscht und Hinata traut sich aus dem Bad. Naruto konnte sie kaum erkennen. Nur die umrisse, einer Person. Hinata hebt die Decke an und steigt schnell da runter. Ihr Herz klopft wie wild. Während sie neben Naruto liegt. Im Hotel wahren von über alle stöhne Geräusche zu hören die Hinata erst jetzt wahr nahm als es im Zimmer ruhig war. Das Treibt ihr noch mehr die Scharmes röte ins Gesicht. Aber auch noch etwas anderes schien sich durch die Laute in ihr aufzusteigen. Ihr Atem wird unruhiger und die Tatsachen das Naruto auch noch neben ihr liegt schien das ganze noch mehr an zu treiben. Ihr wode heiß und sie begann etwas zu schwitzen. Hinata blickt zu Naruto doch der schien schon zu Schlaffen. Auch sie schließt nach einigen Minuten ihre Augen. Doch als sie das tat sah sie Naruto vor sich und er blickt sie verführerisch an. Sie reist schnelle wieder ihr Augen auf.

Erschrocken sieht sie zur Decke und Schluckt. Immer wieder schielt sie zu Naruto und jedes mahl wenn sie das tat spürt sie etwas Eigenartiges. Ihr Atem ist sehr Schnell geworden und mit roten Wagen sieht sie zu Naruto. In ihren Augen war ein seltsamer blick den man nicht vor ihr kannte.

Der nächst Teil kommt bald. Aber ist nicht ganz Jugend Frei. Was Passiert? Ist noch Geheim aber eins kann ich sagen stille Wasser sind tief.

Kapitel 6: Kapitel 6.2 (die erste Erfahrung)

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 7: Kapitel 7 (die Heiße Quelle)

Jetzt weiter mit Normal aber es kommen noch so einige. An Adult in dieser Gesichte vor.

Von Hinatas schrei auf geschreckt kam Neji und Shino in das Zimmer von Naruto und Hinata gerannt und sahen nur wie Naruto mit verwirrten blick auf dem Bett lag. Sie verfolgten seine Mine und sahen auf die verschlossene Tür des Badzimmers. „Was ist den hier los?“ fragt Neji verwirrt. Naruto zuckt nur mit den Schultern und erwidert: „Kein Ahnung.“ Tenten kam hinein gerannt und sieht zu den drei Jungs und fragt: „Das war doch eben Hinata oder?“ Naruto sagt darauf: „Ja, du solltest dich um sie kümmern das ist wohl er ein Angelegenheit für Frauen.“ Während Naruto seine Klamotten anzieht klopft Tenten an die Badezimmertür, hinter der Hinata sahs. „Hinata kann ich rein kommen?“, fragte Tenten vorsichtig. Nach einigen Minuten in den Tenten versucht Hinata etwas zu beruhigen und Naruto mit den anderen Jungs raus gegangen war öffnet sich die Tür und Hinata blickt mit roten Gesicht Tenten an.

Während sich Tenten um Hinata kümmert wahren die Jungs zusammen in einen Zimmer und fragten Naruto natürlich über die Gestrigen Nacht aus: „Und sag schon was ist Passiert?“ fragt Kiba neugierig. Naruto verstand gar nichts, er sieht ihn nur verwirt an und erwidert: „Was, gar nichts, wir haben nur geschaffen.“ Lee grinst nur und erwidert: „Ja, ja und nur des wegen hat Hinata eben so geschrieen?“ Naruto sieht ihn ernst an und erwidert schlag artig: „Ach was, sie hat nur einen Blutfleck auf ihren Slip!“ alle sehen Naruto nun fassungslos an. „Was haben die etwa?“ fragt sich Shikamaru, aber nicht nur er sondern alle Jungs fragten sich das? Naruto verstand die blickt, der anderen nicht. Dann erwidert er: „Sie hat bestimmt ihr...“ „Tage“ entgegnet Tenten, die Hinata gegen über sitzt. Auf ein mahl scheint Hinata beruhigt zu sein. „Ach ja, stimmt ja, es war ja wieder soweit.“ Tenten Lächelt und fragt: „Aber wie bist du den nur auf diesen Gedanken gekommen?“ Hinata wird knall rot und beugt sich etwas zu Tenten und Flüstert ihr ins Ohr.

Man sieht wie sich nun auch Tentens Gesicht rot färbt. Hinatas blickt ist wieder auf den Boden gerichtet und Tenten sieht das es ihr Peinlich ist. Mit einem leicht verlegenden Lächeln erwidert sie: „Ach das ist ganz normal.“ Hinata sieht sie fragend an: „Ach wirklich?“ Tenten Lächelt ihr entgegen: „Ja, ist mir auch schon passiert und ich glaube Sakura und Ino auch schon, ist doch eigentlich normal, immer hin Liebst zu Naruto doch, und hast eine Nacht mit ihm verbracht.“ Auch Tentens Gesicht hatte einen Leichen hauch von rot, währnd sie das sagt. „Und war der Traum wenigstens Schön?“ Fragt sie neugierig. Hinatas Scharm Gefühl wird stärker während sie schüchtern nickt.“ Tenten lächelt nur und erwidert: „Das ist schön, aber du Brauchst dich des wegen nicht zu Schämen.“ Tenten stand wieder auf und sagt: „Aber jetzt solltest du dich anziehen, das Frühstück wartet nicht auf verliebt Frauen.“

Alle hatten sich am Frühstückstüsch versammelt während Naruto erklärt: „So gut passt auf, der Plan der drei sieht vor das sie sich etwas die Gegen an sehen, da bei könnt sie auf ihre Kontakt Leute treffen, das Heißt das wir immer bei ihnen bleiben sollten. So weit so gut, also Shikamaru und Ino gehen zu den Heißenquellen und beobacht sie dort, ihr Müsst dort ein Liebes Par spielen, Sai du und Shino geht zu den Puffe in der Staat er liegt etwas abseits ihr seit dort Kunden und beobachtet die drei dort. Neji und Lee bleiben hier und durch suchen ihr Zimmer während Tenten und

Sakura sich um einen kleinen verdacht kümmern. Ihr Geht zu der „Artori Gesellschaft“ und schaut euch ihre unterlagen an. Ich zusammen mit Hinata und Kiba werden die drei natürlich als Bewacher begleiten, vielleicht finden wir auch noch so einiges heraus. Chouji du bleibst hier und hältst Funkverbindung mit den anderen Teams. Wen ihr was Findet gibt ihr sofort bescheid, Chouji leitet es an mich weiter.“ Alle nickten und schon nach dem Frühstück machten sich die einzelnen Teams an ihr Aufgraben.

Tenten und Sakura waren schon unter Wegs als Tenten fragt. „Sag mahl Sakura, war Naruto schon immer so?“ „Was meinst du?“ „Na das er alles voraus Plant.“ Sakura musste lachen und erwidert: „Nein, das hat er sich wohl in den letzten 4. Jahren angeeignet.“ Ino und Shikamaru kamen an der Quelle an und Ino schreit sofort los als sie Lass: „Das hier sind gemischt Bäder!“ Shikamaru schmunzelt und flüstert: „Des wegen hat Naruto gesagt das wir ein Liebes Par spielen sollen.“ Inzwischen hatte sich auch die Gruppe von Naruto auf dem Weg gemacht. Zusammen mit den drei ziel Personen. Die drei sahen immer wieder zu Naruto und flüsterten: „Der soll uns Gestern so schnell vertisch gemacht haben?“ Naruto, Kiba und Hinata liefen einige stritte hinter ihnen. Naruto hatte seine Arme hinter seinen Kopf verschränkt während Kiba auf Akamaru riet und Hinata zwischen den beiden Lief und immer wieder verlegen zu Naruto blickt. Auf ein mahl begann Hinata etwas zu sagen: „Sag mahl Na...Naruto, was wollen wir eigentlich mit... mit den Informationen über ihre Auftrag Geber machen?“ doch Naruto schien ihr nicht zu zuhören. „Na.. Naruto?“ fragt Hinata wieder. Doch noch immer reagiert er nicht erst als Kiba ihn mit Akamaru anschupst. „Hey Hinata hat dich was gefragt!“ Naruto sieht zu Kiba und er schreckt zurück da Naruto ihn mit roten Augen ansieht. Auch Hinata zuckt. „Was...was ist das?“ fragt sie zitternd. Narutos Augen werden wieder blau und schauen nicht mehr so Akresive. Er sieht die beiden fragend an: „Was meint ihr?“ Kiba sieht ihn an und erwidert: „Diese komischen Augen?“ „Ähh?“ entgegnet Naruto, Hinata sprach weiter: „Die waren eben noch rot und hatten einen schwarzen dünnen strich in der Mitte?“ Naruto sieht etwas seltsame zu den beiden und erwidert: „Äh... nun ja... das war das Kyubiyogan, ein Visuelles Jutzu. Wie das Byakugan oder das Sharingan.“ Kiba und Hinata sehen sich fragend an und sehen dann wieder zu Naruto: „Und was kann es?“ Naruto blickt wieder zu den ziel Personen und erwidert: „Es erlaubt mir die drei überall hin zu verfolgen und jede kleine Bewegung von ihnen zu erkennen. Die meisten Genjutsu`s haben keine Wirkung und ich kann die volle Stärke ihres Chakras erkennen, so wie meins genau kontrollieren.“ Hinata und Kiba kamen aus dem staunen nicht mehr heraus und Kiba fragt: „Sagmahl kannst du mir das beibringen?“ Naruto erwidert nur: „Nein.“ Kiba sieht ihn etwas beleidigt an. Hinata war verwundert. Sie fragt sich: „Ist das etwa ein Kekkai Genkai?“ unter dessen durch suchten Neji und Lee das Zimmer der drei Männer. „Und hast du was Gefunden Neji?“ fragt Lee der gerade einige Schublagen durch sucht. „Ja vielleicht, schau mahl in die Schublade da, ist ein Block drin.“ Lee zog die Schublade auf die ihm Neji zeigt und liest eine Nachricht: „Treffen im Hotel um 18. Uhr mit dem Musiker. Mehr steht da nicht.“ Während die beiden sich daran machten alles wieder so hin zu stellen wie es lag. Waren Naruto mit seiner Gruppe und den drei Klienten an der Heißenquelle angekommen. Als sich die drei Männer eintrugen dreht sich einer der drei um und fragt: „Sagt mahl wollt ihr nicht etwas entspannen?“ Hinata zuckt auf, sie wusste dass dies hier gemischt Bäder waren und läuft rot an. Naruto lehnt ab und erwidert: „Wir sind nur hier um sie zu Beschützen.“ Nun grinst der eine und erwidert: „Des wegen solltet ihr mit rein kommen oder habt ihr noch andre gründe uns zu begleiten?“ Naruto zuckt etwas auf

und fragt sich: „Ob die etwas Arnen.“ Naruto Lächelt und dreht sich zu Kiba und Hinata: „Was meint ihr wollen wir nicht auch ein kleines Bad nehmen.“ Hinata schluckt. Beide sehen in Narutos Gesicht und bemärken das er immer wieder mit seinen Augen zeigt das sie Zustimmung sollen. Kiba erwidert etwas mit sich Ringend: „Na gut.“ Hinata hin gegen bringt kein Wort heraus. Mit roten Wangen nickt sie. In der Umkleide Kabine war sie auf der anderen Seit als die Männer als Naruto um die Ecke kommt und sagt: „Hinata?“ Sie schaut zu ihm und wirt knall rot da sie bereits ihr Jacke aus gezogen hatte und angefangen ihre Hose zu Öffnen. Er sieht sie etwas Besorgt an und sagt dann: „Du solltest das hier Tragen unter dem Badehandtuch.“ Er reicht ihr einen Bade Anzug und geht dann wieder. Hinata sieht ihn hinter her dann lächelt sie und sagt leise: „Naruto du dängst auch an alles.“

Inzwischen wahren Sakura und Tenten schon im Büro der „Artori Gesellschaft“ und durch stöberten einige unterlagen. „Sie mahl Tenten laut dieser Abrechnung sind große Summen nach Oto gegangen.“ „Ja du hast recht Sakura, warte mahl hier steht für die Durchreis auf ihren Gebiete.“ „Ja schon aber doch nicht solche Summen?“ „die sollten wir auch mitnähmen, ich habe schon die anderen über unsere drei Freund.“ „Was! Also hat sich Narutos Verdacht bestätig?“ „Das weis ich nicht aber hier steht etwas über drei Personen auf die, die Beschreibung unser drei ziel Personen passt.“ Unter dessen saßen die drei schon in der Quelle und auch Kiba und Naruto hatten es sich auf der anderen seit der Quelle bequem gemacht. Ino und Shikamaru saßen unmittelbar in der nähe der drei Ziel Personen und taten so als Würden sie herum machen. Ino saß auf Shikamarus Schoss und hatte ihn um Amt. Sie schmiegt sich an seinen Nacken. Shikamaru tat so als würd er ihren Hals Küssen. Doch in Wahrheit belauscht er die drei. Kiba sieht die beiden und wird etwas rot: „Die beiden Spielen das wirklich gut.“ Naruto Lächelt und erwidert: „Wer weis vielleicht spielen sie das nicht nur.“ Er sagt das nicht ohne Grund den er konnte im gegen Satz zu Kiba sehen das die beiden etwas rot geworden wahren.

Auf ein mahl kam Hinata zu den beiden. sie hatte ihr Haar zusammen gebunden und lächelt etwas verlegen zu den beiden. Sie hielt krampfhaft das Badetuch fest. Während sie mit roten Wangen langsam in die Quelle steigt. Sie setzt sich neben Naruto und taucht etwas herunter bis nur noch ihr Kopf zusehen war. Dann legt sie das nasse Handtuch hinter ihren Kopf und lehnt ihn da gegen. Kiba und Naruto waren bei dem Anblick von Hinata erstarrt. Mit hoch roten kopf sieht sie zu den beiden und erwidert leise und schüchtern: „hö... hört auf... mi... mich so an zu starren.“ Inzwischen hörten Ino und Shikamaru: „Hey die kleine ist da.“ Alle drei grinsten und sahen zu Hinata. „Zero ich weis ja das du auf Junge Dinger stehst, Aber vergiss nicht das wir noch ein Treffen haben.“ Zero erwidert nur: „ Ja. Ja aber trotzdem werde ich sie mir schnappen. Kai du musst diesen ANBU ablecken.“ Der angesprochen greinst und erwidert: „Und wann?“ „ Heute Abend. Ich weis ja wo die kleine zu finden ist.“ Naruto legt seine Arme lang aus gestärkt hinter sich und legt da bei einem um Hinata. Sie wird knall rot, aber wollt auch nichts sagen da es ihr gefiel von ihm berührt zu werden. Nach einer weil schlisst sie ihren Augen und legt ihren Kopf an der seit von Naruto. Die drei Männer unter hielten sich weiter: „Sag mahl was will eigentlich dieser Typ von uns?“ fragt Kai der etwas Älteren der drei. „Es geht um einen Auftrag und Konoha. Mehr weis ich nicht. Den Rest will er uns im Hotel sagen bei der Show Heute Abend.“ Ino und Shikamaru hatten das ganze mit angehört und das obwohl ihr Gedanken im Moment ganz wo anders wahren. Der Atem der beiden war etwas Hälftiger geworden und Ino spürt etwas Seltsames an ihrem Hintern. Inzwischen lagen Hinata und Naruto mit geschlossenen Augen da und beiden schienen es zu

genießen wie der Andere sie Berührt. Naruto dachte an ein Ereignis in der Gestrigen Nacht als er aufgewacht war. // Naruto sah auf Hinata ihre Haare zerzaust und Strähnen hingen ihr vor dem Gesicht. Ein leichter roter Hauch lag auf seinen Wangen und der blickte Hinata liebevoll an. Er lächelte und erwiderte: „Ich habe dich auch vermisst Hinata.“ Er streifte ihr einige Strähnen aus dem Gesicht und beugte sich etwas zu ihr runter.

„Was war wohl passiert. Das wird in dem nächsten Kapitel gelüftet. Bis dahin. Euer Artemis1984.“

Kapitel 8: Kapitel 8. (der Mann aus Oto)

Wer ist dieser Ninja aus Oto?

Naruto und Hinata lagen neben einander in der heißen Quelle und Naruto dachte an die gestrige Nacht, als er mitten darin aufgewacht war und etwas über ihr gebeugt war. // „Du bist wirklich noch hübscher geworden, Hinata.“ Sprach Naruto und streicht ihr sanft über die Wange. Sein Herz klopft wie wild, während er seinen Kopf immer weiter herunter beugt. Seine Lippen berührten fast die Ihren. Doch Hinata begann dann auf einmal im Schlaf zu reden: „Nein...“ Ihr liefen Tränen über die Wange. Naruto stockt und dreht sich dann wieder von ihr weg. //

„Ich wüsste gerne, was sie geträumt hatte“ fragt er sich, während er wieder seinen Augen öffnet und zu Hinata neben sich sah. Kiba bemerkt jetzt erst, dass Hinata sich an Naruto gelehnt hatte und schmunzelt. Dann fragte er: „Ich wusste gar nicht, dass ihr zusammen seit?“ Hinata öffnet schlagartig ihre Augen und sieht verlegen zu Kiba. Aber nicht nur sie war rot geworden, auch auf Narutos Wangen lag ein roter Hauch. Kiba grinst, während er die Reaktion der beiden sieht.

Am Nachmittag kamen Naruto, Kiba und Hinata zusammen mit den drei Zielpersonen am Puff an. Zu dem Naruto Sai und Shino geschickt hatte. „So, wir gehen uns hier amüsieren! Wollt ihr beide nicht mit kommen?“ Kiba wote rot. Doch Naruto winkt nur ab und erwidert: „Nein, danke. Wir gehen erst mal was essen.“ Naruto zieht Hinata und Kiba mit sich, während die drei Männer mit einem fröhlichen Lächeln in den Puff gehen.

In einer Nebengasse standen Sai und Shino. Als Naruto an den beiden vorbei geht, nickt er. Das war das Zeichen für die beiden, die drei zu verfolgen. Naruto und die anderen Beiden nahmen in zwischen in einem Nudelsuppenladen in der Nähe platz. „Drei Nudelsuppen!“ Naruto saß zwischen Hinata und Kiba: „Endlich mal wieder was richtiges zum essen.“ Einige Minuten vergingen als die Drei wieder aus dem Puff kamen. Naruto, Hinata und Kiba, die drei wieder zum Hotel zurückführen.

Es war 17:30 Uhr, als sie dort wieder ankamen. Die anderen warteten schon im Zimmer von Naruto und Hinata. „Also, was habt ihr heraus gefunden?“ Neji und Lee begannen zu erzählen: „Nun, in ihren Zimmer haben wir nur einen Zettel gefunden, auf dem stand: 'Treffen mit dem Musiker.'“ Naruto überlegt kurz, doch da sprach auch schon Shikamaru: „Vielleicht ist das ein Anspielung auf Oto. Die haben nämlich gesagt, das heute Abend einer von denen hier herkommen soll und er einen Auftrag ihnen gibt, das etwas mit Konoha zu tun haben soll.“ Naruto wird nachdenklich. Richtet seinen Blick dann auf Sai und Shino: „Und was habt ihr?“ die beiden sehen Naruto nur an und erwidern nichts. „Ah, ein Typ aus Oto? Wisst ihr beide auch wann?“ Er richtet seine Frage an Ino und Shikamaru. „Sie sagten etwas von 18:00 Uhr, während der Show.“ Naruto zuckt auf. Dann erwidert er etwas aufgeregt: „Ino, du wirst heute nicht kellnern und Shikamaru bleibt auch hier oben, das selbe gilt für Tenten.“ Dann geht er zu Sakura und sagt: „Du kommst erst mal mit, ich muss was unter vier Augen mit dir besprechen.“ Alle sehen verdutzt zu Naruto, der Sakura etwas unsanft aus dem Zimmer zieht. Ino und Shikamaru setzen sich unterdessen neben Hinata und erzählten ihr, was sie noch gehört hatten: „Hinata du solltest heute Abend aufpassen!“ „Warum?“ fragt sie und sieht verwirrt zu Ino. Sie sieht sie nur etwas besorgt an und erzählt, was sie und Shikamaru noch gehört haben.

Unter dessen standen Sakura und Naruto auf dem Flur und man konnte sehen, das Sakura etwas erschrocken schaute: „Bist du sicher?“ fragt sie aufgeregt. Naruto sieht sie ernst an und erwidert: „Nein, das nicht! Aber nach dem was Tsunade sagt, könnte es sein. Ich will den anderen nichts davon erzählen, da es eine Angelegenheit von uns beiden ist. Das wichtigste ist das du dich versteckt hältst, wenn es so ist. Er wird dich wieder erkennen.“ Sakura nickt nur und beiden gehen wieder zurück zu den anderen. Als die beiden das Zimmer betreten, sagt Naruto gleich: „Sai, du und Chouji macht euch sofort auf den Weg nach Konoha und bringt dem Hokage die Infonationen und das hier.“ Er übergibt den beiden eine Schriftrolle und ermahnt noch, sie nicht zu öffnen.

Dann dreht er sich zu Lee und sagt: „Du geht an Sais Stelle hinter die Bühne und passt auf Sakura auf. Neji, du und Hinata verteilt euch im Raum und sagt mir sofort bescheid, wenn sich jemand mit Ninjawaffen im Raum befindet. Kiba, du geht draußen in Stellung zusammen mit Akamaru und wartest meine Befehl ab. Shino, du machst dasselbe.“ Alle sahen Naruto seltsame an, keiner war gewöhnt, ihn in so einem Ton zu hören. Gerade als Ino etwas sagen will, geht Sakura da zwischen: „Ino halt den Mund! Naruto weiß schon was er macht.“ Nun sahen alle auch verwirrt zu Sakura und sahen in ihren Gesicht, das sie es ernst meinte. Alle hielten sich an den Plan von Naruto und nahmen Stellung.

Inzwischen waren Sai und Chouji auf den weg nach Konoha. Neji und Hinata sahen mit ihrem Byakugan sich alle Leute genau an. Als Neji jemand entdeckt. Über Funk nimmt er mit Naruto Kontakt auf und sagt: „Er ist gerade am Eingang, trägt eine Kaputte und einen langen Mantel. Darunter trägt er eine Kunai Tasche und auf den Rücken ein Schwert.“ Naruto hatte sich über der Bühne versteckt und erblickt sofort den Mann. Er aktiviert sein Kyubiyogan. „Komm schon, zeig mir dein Gesicht“ flüstert er. Sakura war unter dessen schon hinter der Bühne und wartete ungeduldig. Lee verstand nicht warum, und fragt: „Was hast du, Sakura?“ sie sieht ihn an und erwidert: „Ach, nichts.“ Sie Lächelt, doch Lee konnte sehen, das es nur gespielt war. Der Mann setzt sich zu den drei Zielpersonen und scheint sich mit ihnen zu Unterhalten. Inzwischen waren anderthalb Stunden vergangen. Und Sakura war mit ihren Auftritt dran.

Der Ansager kündigt sie, wie schon den Abend zu vor an. Und wieder setzt die Musik ein. Sakura begann mit ihrem Strip. Als sie begann sah der ver mummt Mann auf und schien etwas aufgeregt zu sein, da er schlag artig aufstand und laut sagt: „Ihr werdet beobachtet!“ Die drei Männer sahen sich um. Alle Konoha Ninjas erschrecken und sahen die vier direkt an. Der ver mummt Mann springt etwas zurück und wirft zwei Kunais auf Sakura zu. Sie schafft es gerade noch auszuweichen, bevor sie getroffen wird. Doch der Angreifer stürmt auf sie zu und zieht aus seinen Mantel, das Schwert, das Neji schon erwähnt hatte. Er holt aus und will Sakura damit erschlagen, als Blitzschnell Naruto von Oben herunter springt und mit einem Kunai das Schwert abfängt. Er sieht ihn ernst an und entgegnet dann. „Lange nicht gesehen Sasuke.“ Der ver mummt Mann springt wieder zurück und landet auf einem Tisch. Naruto und Sakura sehen ihn ernst an und auch die anderen Konohaninjas taten das. Kai, einer der drei Zielpersonen ruft: „Los! Leute, verschwinden wir!“ alle drei rannt zu den Ausgängen, zusammen mit einigen Gästen. Naruto ruft dann: „Leute, ihr haltet sie auf! Dashier übernehme ich und Sakura!“ „Aber...!“ versucht Hinata hinein zu werfen, doch Naruto läst keinen Widerwillen zu und ruft noch lauter: „Das ist ein Befehl!“ auch Sakura ruft: „Los geht schon, das ist ein Kampf zwischen Sasuke und uns!“ Alle sahen erschrocken zu den Vermummten Mann, der gerade seine Kapuze herunter nimmt und es stimmt, es war Sasuke. Neji macht was Naruto gesagt hatte und nahm dabei

Hinata mit. Auch Lee verlässt sie. Nun standen sich nur noch Sakura und Naruto gegenüber Sasuke. Er grinst nur und erwidert: „Ihr habt doch keine Chances gegen mich.“ Sakura legt ihre Hände aneinander und formt, Zeichen. Auf einmal entsteht eine Rauchwolke und als sie sich auf löst, steht Sakura in vollen Ninjaausrüstung da. Keiner bewegt einen Muskel und Niemand sagt etwas.

Kapitel 9: Kapitel 9 (die Schüler der drei Legendären Ninja)

Willkommen bei dem 10. Kapitel es heißt.

(Die Schüler der drei Legendären Ninjas)

Sakura und Naruto stehen Sasuke immer noch gegen über. Als Ino und Shikamaru auftauchen. Sie will gerade zu Sasuke laufen, als Shikamaru sie fest hellt und sagt: „Ino, bleib hier!“ Auf einmal stürmt Sasuke auf Naruto und Sakura zu. Er formte mit seinen Hände Zeichen und ruft dabei: „Feuer! Flammenball!“ Sakura und Naruto weichenaus. Sakura ballt ihr Faust, während sie auf Sasuke zu fliegt. Bevor sie ihn erwischt kann er ausweichen. Ihr Faust schlägt ein Loch in den Boden. Während Sasuke in der Luft ist, wirft er einige Shuriken auf Sakura. Doch bevor sie, sie erreichen. Werden sie von Naruto auf gefangen und sofort wieder auf Sasuke zurück geworfen. Er stößt sich von der Wand ab, um so den Shuriken auszuweichen. Sasuke hängt an der Decke und sieht zu den beiden herunter: „Du bist besser geworden Naruto! entgegnet er und ruft: „Sharingan!“ Sasuke's Augen werden rot, mit drei punkten darin. Erst jetzt sieht er das Naruto das Kyubiyogan aktive hat. Mit einem leichten grinsen entgegnet er ihm: „Du, benutz also die Augen des Dämons.“

Ino und Shikamaru verstanden nicht, was Sasuke damit meint. Nur Sakura verstand es da sie, schon einmal mit bekommen hatte was in Naruto steckt. Sasuke grinst, sieht zu Sakura und fragt: „Und du vertraust ihm?“ Sie sieht Sasuke bedrohlich an und erwidert: „Mehr als dir!“ Ino war über ratscht, über Sakura aussage. „Was ist den bloß mit ihr los?“ Sasuke formt wieder Hand Zeichnen und ruft während er seine Hand nach unter Held: „Chidori!“ Um seine Hände erscheinen Blitz. Sakura sieht auf und formt ebenfalls Zeichen mit den Hände, dann ruft sie: „Naruto! Komme her!“ Der Zögert nicht lagen und stählt sich neben Sakura. Sasuke stößt sich von der Decke ab und fliegt dreckt auf Naruto und Sakura zu. Sie ruft nur: „Astrahl Schild!“ eine Explosion kommt zum Tragen als Sasuke kotz vor den beiden ist. Ino und Shikamaru, sehen geschockt in die Wolke. Aus Staub und Trümmern. Die beiden sehen wie Sasuke wieder auf dem Boden landet und in die Wolke sieht, er grinst. „Das wars.“ Als sich der Staub aber verzogen hatte, standen Naruto und Sakura immer noch da. Um die Beiden herum war eine grüne Blasse. Sasuke sieht verwundert zu den beiden und fragt: „Was ist das?“ Die Blasse verschwindet als Sakura ihr Hände wieder aus einander nimmt. Sie sieht zu Sasuke und erwidert grinsend: „Das war mein Astrahl Schild, Ninjutzu, das mir erlaubt ein Schild um mich oder andere zu legen, durch das kann Kaum etwas durchdringt.“ Shikamaru, erwidert nur: „Wau.“ Auch Ino war überrascht und Fragt: „Wann hat sie das gelehnt?“ Naruto formt eine Krallen und darin, sammeln sich Windwirbel. Dann stürmt er auf Sasuke zu und hält die Hand dabei voran und ruft „Rasengan!“ eine weitere Stabwolke erfüllt den Raum. Sasuke konnte gerade noch Ausweichen. Doch auf einmal verzieht sich die Staubwolke und man hört nur Narutos Stimmer die ruft: „Rasengan Shuriken!“ Auf Sasuke fliegt ein Riesiger Shuriken zu, der aus der gleichen Kraft besteht, wie Naruto Rasengan. Nur das dieser sich im Flug befindet. Mit einer Drehung in der Luft schafft es Sasuke dem Shuriken Auszuweichen. Doch des, durch Bricht mit einer gewaltigen Kraft die Wand hinter ihm. Sasuke Springt aus dem Loch das entstanden ist. Sakura und Naruto folgen ihm.

Draußen stehen sie sich jetzt wieder gegen über und nun sahen Kiba, Shino und die anderen den Kampf zwischen den Alten Freunden. Wieder Formt Sasuke Zeichen, dann ruft er: „Vertrauter Geist Jutzu“ Eine gewaltige Rauchwolke entsteht und daraus kommt, eine Riesige Schlange mit zwei Köpfen. Alle Konoha Ninjas Starren erschrocken auf Sasuke. Nur Sakura und Naruto schienen nicht beeindruckt zu sein. Naruto Formt dieselben Zeichen wie Sasuke und ruft dann eben falls: „Vertrauter Geist Jutzu!“ Ein Riesiger Frosch erscheint. Doch im gegen Satz zu Früher, war dieser nun nicht mehr Rot, sonder hatte einen kleinen Oranscheton. Die beiden Wessen stehen sich gegen über. Doch auf einmal erscheit eine weitere Rauchwolke an der stelle, wo eben noch Sakura gestanden hatte. Eine Riesige Schnecke kam hervor auf der Sakura stand.

Naruto sieht zu ihr und fragt erstaunt: „Seit wann kannst du das, Sakura.“ Sie erwidert nur: „Tsunade hat es mir bei gebracht.“ Alle Konoha Ninjas starren nun auf die drei. Mit einem verblüfften Gesicht, sieht Shikamaru zu den dreien und entgegnet erstaunt: „Das sind also die Neuen Legendären Ninjas. Die Sannin!“

Der Kampf geht nun mit dem Geistern der gerufenen Kreaturen weiter. Zuerst greift Sakura an und ihr Schneck spuckt Säure auf die Schlagen von Sasuke. Doch die kann Ausweichen. Von oben kommt aber der Frosch, mit Naruto auf ihn herunter. In seinen beiden Pfoten, trägt er jewals ein kleines Messer. Das er in die Schlange hinein stößt. Dann springt auch gleich Naruto auf Sasuke zu. Er verpasst ihm, einen schlag. Er Sasuke von der Schlange herunter schleudert. Die beiden Alten Freund stehen sich nun, direkt gegenüber und gingen in Kampfposition. Doch Sasuke Feld auf, das Narutos Kampfhaltung, anders ist als Früher. Aber nicht nur ihm, auch den anderen Ninjas entging das nicht. Auf einmal ruft Naruto: „Chakra Kralle!“ Von seiner Hand aus, zieht sich ein rot Kralle zu Sasuke und packt ihn. Dann zieht Naruto ihn an sich heran, er holt aus und verpasst Sasuke eine geballten Faust. Doch Sasuke schafft es noch ihm einen Tritt zu verpassen. Der Naruto in die entgegen gesetzt Richtung schleudert. Langsam erhebt sich die beiden Gegner wieder und sehen sich mit Finsteren blick an.

Beide stürmen auf einander zu und beginnen ein Nahkampf, Neji wundert sich über Narutos Bewegungen: „Das ähnelt doch dem Kampfstil der Hyuuga?“ aber nicht nur ihm fiel es auf. Auch Hinata und Lee waren überrascht über Narutos Bewegungen. Nach ein par verteilten Schlägen, stehen sich die beiden wieder an. Sasuke verspürt etwas Seltsames: „Was ist das?“ Ihm verschwimmt etwas der blick und er hat Probleme sich auf den Füßen zuhalten. Einige seiner Körperteile fühlten sich gelähmt an. Er sieht zu Naruto und fragt: „Was hast du gemacht?“ Naruto grinst hinterlistig und erwidert: „Ha, zeigt es endlich Wirkung? Das ist eine Spezieller Kampfstil den ich mir ausgedacht habe er basiert teilweise auf den künsten der Hyuugas.“ Sasuke geht etwas in die Knie. Er war kaum noch in der lag sich zu bewegen. Naruto will ihn gerade, gefangen nehmen als eine Explosion ihn von Sasuke entfernt.

Rauch ist in der Luft und keiner kann etwas sehen. Als sich der Rauch verzogen hatte stählt Naruto fest. Das Sasuke nicht mir da war. Sakura hatte sich unter dessen von ihrer Kreatur herunter bemüht und stand nun neben Naruto. „Mist, er ist schon wieder weg.“ „Ich glaube dass da noch ein andere Oto Ninja war, der ihn weg gebracht hat.“ Entgegnet Sakura. Beide stehen da. Sie sehen in den Sternenhimmel und Naruto sagt: „Das nächst mal wird er mir nicht entkommen.“

Tja das war Kapitel Nummer 10. Natürlich noch nicht dass Letzt. Es folgen noch so einige aber darin kann man sehen wer die Nähst Generation der Sannin ist. Die das erbe von Jiraiya, Tsunade und Orochimaru an treten, bis zum nähten mal.

Kapitel 10: Kapitel 10 (Narutos Geheimnis)

Kommt nun endlich die Zeit in der Naruto sein Geheimnis Lüften muss, das in ihm der 9. Schwänzigen Dämonen Fuchs lebt oder kann er es noch vor den Anderen verbergen?

Kapitel 11 (Narutos Geheimnis)

Naruto und Sakura starrten in den Nachthimmel während, ihre Kameraden die beiden nur Fassungslos ansahen. Kiba und Lee kamen mit zwei der drei Geflohenen Zielpersonen an und warfen sie vor die Füße von Naruto und Sakura. „Und wo ist der dritte?“ fragt Sakura etwas genervt. Kiba schüttelt den Kopf während Lee sagt: „Der ist uns entkommen.“ Naruto dreht sich nur um und erwidert während er zurück in das Hotel geht: „Das ist nicht so schlimm, früher oder Später wird er wieder auf Tauchen.“ Er geht an Ino und Shikamaru vorbei, die ihn nur verwirrt anstarren. „Kein Wunder das er zu einem ANBU geworden ist.“ Entgegnet Shikamaru. Neji, Tenten, Hinata und Shino kamen aus ihren verstecken und gingen zu Sakura. „Das war beeindruckend Sakura.“ entgegnet Hinata bewundert. Nun lächelt Sakura und erwidert: „Danke.“ Neji sieht Naruto hinter her und fragt sich: „Wie hat er den Kampfstiel der Hyuuga erlernt?“ Hinata, sah Naruto nur hinter her und fragt rufend: „Naruto! Wo willst du hin?“ Doch der erwidert nichts, sondern geht nur durch die Tür im Show Raum. Hinata weil gerade hinter ihm her als Sakura sie fest hält. „Bleib hier Hinata, er will jetzt bestimmt allein sein.“ Inzwischen kamen auch Shikamaru und Ino zu der Gruppe und fragt auch Gleich: „sag mahl Sakura woher wusstet ihr dass, das Sasuke ist?“ Sakura seufzt kotz und blickt in die Fragenden Augen ihrer Kameraden. Sie wusste das sie, sie nicht anlügen konnte und erzählt ihr was Naruto ihr Gesagt hatte: //Sakura und Naruto stehen auf dem Flur des Hotels und Naruto Sprach: „Es könnte sein das die Person die, die drei, erwarten Sasuke ist.“ „Was, wo her willst du das wissen?“ „Ganz einfach Tsunade hat mir vor unserer Abreise, von Konoha noch erzählt das einige Spione von Konoha, schon Informationen hatten die, die zusammen Arbeit der Artori Gesellschaft und Oto zeigt. Des wegen solltest, du und Tenten sich auch in deren Büro umsehen. Wegen Sasuke sollt ich, auch die Operation leiten. Ich Möchte nicht das die Anderen etwas davon erfahren, es würde sie nur Unnötig aufregen, außerdem ist Sasuke eine Angelegenheit des Teams 7.“//

Ino sieht Sakura etwas seltsam an und fragt dann: „Aber was sollt das mit dem Dämon der in Naruto sein soll?“ Sakura beginnt zu Schwitzen und erwidert dann nur etwas betrübt: „Das sollte euch Naruto oder der Hokage erklären.“ Sakura weil gerade gehen als Neji sie fest Held und Nachfragt: „Aber das Fragen wir dich?“ Sakura sieht ihn an und entgegnet: „Ich kann, es euch nicht sagen, die Hokage hat es mir Verboden, ich kann euch nur sagen das es etwas mit Narutos Geburt zutun hat.“ Kaum hatte sie das gesagt, reist sie sich auch schon aus der Hand von Neji und rennt Naruto nach. Alle überlegen und Shino fragt: „Weis einer von euch eigentlich wann Naruto Gegoren wode“ Alle sehen sich fragend an. Bis Hinata sagt: „Am 1. Oktober.“ Nach dem die Gruppe die beiden Gefangenen in einen kleinen Raum, im Hotel verstaub hatten. Machten sie sich auf in ihre Betten. Als Hinata in das Zimmer von sich und Naruto kommt, war er noch nicht da. Auch in dem Zimmer der Mädchen, fehlt Sakura. Ino schaut aus dem Fenster und erblickt auf einem Baum sitzen Naruto der nachdenklich

in den Nachthimmel blickt. Aber nicht nur Ino sah das auch Hinata erblickt Naruto doch dann erschrak sie als sie sieht wie Sakura von hinten ihm umarmt. Ihre Augen füllen sich mit Tränen. Auch Ino sah das: „Mir sagt sie, das Naruto, Hinata gehört und selbst macht sie sich an ihn ran. Aber ich wüsste gerne was die beiden reden?“ Fragt sie sich. Tenten schlief unter dessen bereits. Ino öffnet das Fenster und springt auf den nah liegenden Baum. Hinata warf sich unterdessen in das Bett im Zimmer und begann zu Weinen: „Naruto, nein!“ Rieft sie während ihre Gedanken sagten: „Warum bin ich nur so Schüchtern, jetzt habe ich Naruto bestimmt verlohnen. Sakura du bist gemein, des wegen wolltest du nicht das ich ihm hinter her Renne, nur damit du dir ihn Schnappen kannst.“ Ihr blickt wird Akresive, dann sieht sie auf und schaut Zornig: „Das wirst du Büssen...“ unter dessen setzt sich Sakura neben Naruto und fragt: „Ist alles in Ordnung?“ Er sieht nur betrübt zu ihr: „Nein, hast du den anderen erzählt, was ich die gesagt habe?“ „Ja, sie wollten auch wissen warum Sasuke dich ein Dämon genannt hatte.“ Naruto sieht Ängstlich zu ihr. Doch sie beruhigt ihn: „Keine Angst, ich habe ihnen nichts erzählt. Aber sie werden wohl nach unser Rücker, Tsunade fragen.“ Naruto Nika und erwidert: „Gut das heilst wohl für mich ballt allein zu sein.“ Sakura lächelt aufmunternd. Sie umarmt Naruto und erwidert: „Du wirst niemals ganz alleine sein.“ Naruto legt eine Hand auf ihren Oberarm und erwidert: „Danke, wie wird wohl Hinata reagieren?“ fragt er sich, aber so laut das Sakura es hören kann. Sie löset ihr Umarmung von Naruto und schmunzelt: „Sie bedeutet dir wohl viel oder?“ Naruto wird etwas rot und erwidert: „Äh... ja.“ Er grinst nun wieder Fröhlich und Sakura erwidert: „Das solltest du ihr aber mahl sagen.“ Naruto sieht sie etwas verwundert an und fragt: „Wieso?“ doch Sakura erwidert nichts sonder grinst nur. Ino hatte das Gespräche zwischen, den beiden mit gehört. Mit einem verschwitzten lächeln erwidert sie: „Er wird es wohl nie mit bekommen.“ Sie sieht dann zu Sakura und sagt sich: „Aber Sakura scheint sich gar nicht, an ihn ran zumachen, er etwas aufzubauen.“

Sakura und Naruto unterhielten sich weiter bis Naruto fragt: „Warum bist du dir eigentlich so sicher das du mir vertrauen kannst. Immer hin könnt ich dich ohne zu zögern Töten?“ Sakura sieht ihn Freundlich an und erwidert: „Naruto, wenn es zu so etwas kommen sollte, weis ich das nicht du das bist, sondern der Dämon. Außer dem haben wir zusammen viel durch gestanden, das ich inzwischen in dir einen Bruder sehe, der mich zwar manchmal auf die Palme bringt.“ Dar bei gibt sie ihm einen kleinen Klaps auf den Hinterkopf, aber erwidert dann gleich: „Aber auf den ich mich immer verlassen kann.“ Naruto Lächelt doch etwas betrübt, aber erwidert: „Danke Sakura.“ Sie sieht ihn an: „Ich weis, das ich in der Vergangenheit nicht gerade nett mit ihr umgesprungen bin und Iruka hat mir erzählt wie einsam du warst. Aber ich versprache dir, dass ich dich nicht hängen lassen werde egal was passiert.“ Naruto grinst nun wider und entgegnet: „Danke Schwesterchen.“ Ino war verblüfft, zwischen Sakura und Naruto schien sich eine tiefe Freundschaft entwickelt zu haben. Sie ging wieder und lies die beiden allein. Aber nicht in ihr Zimmer, sondern zu ihrem Wachdienst. Sie sollte zusammen mit Shikamaru, Neji und Lee abflüssen, die auf die beiden Gefangenen aufpassten. Naruto dreht sich wider zu Sakura und erwidert: „Du bist aber sehr gut geworden, das Trennung mit Tsunade scheint sich gelohnt zu Haben.“ Sakura Lächelt nur und erwidert: „Danke, aber du bist auch besser geworden in vielen Sachen, besonders in dem einsatz deines Verstandes. Aber sag mahl was ist dieser, neu Kampfstil von dir.“ Naruto grinst sie an und erwidert: „Ganz einfach einen Mischung aus den Hyuuga Kampfstil und der Kraft des Fuchses, es löst kleine Schockwelle aus die, die inneren Organe angreift wen man den Gegner berührt und bringt das Chakranetzwerk etwas durch einander. Der Gegner kann da durch sein

Gleichgewichtssein verlieren.“ Sakura war beeindruckt und fragt weiter: „sag mal was hast du, den noch so gelehnt?“

Naruto Lächelt nun und entgegnet: „Einige verbesserte Versionen des Rasengan, und ich kann die 4. Stufe des Fuchses unter Kontrolle halten.“ Sakura sieht ihn erschrocken an und erwidert dann: „Was, das ist ja unglaublich.“ Naruto sieht sie an und erwidert: „Aber du brauchst dich echt nicht zu verstecken. Das Schild ist interresannt, kann es alles Aufhalten?“ Sakura Lächelt und erwidert: „Ja eigentlich schon, es kommt auf das Chakra an und wie man es unter Kontrolle halten kann.“ Unter dessen bemerkt Nimande wie sich ein Schatten in das Zimmer der Mädchen schleicht. Er Eindringling sieht Tenten und beginnt zu Grinsen.

Wer ist das wohl? Der nächst Teil wird auf Schlusse darüber geben. Bis da hin über legt einfach.

Kapitel 11: Kapitel 10.2 (die Lust der weißen Augen)

Hier handelt es sich um eine Liebe mit Lust gepaart zwischen Tenten und Neji.

Tenten lag in ihrem Bett und bemerkt nicht, den fremden Schatten im Raum. Der Bedrohlich auf sie zukam. Plötzlich wacht sie auf und spürt wie sich etwas über ihren Mund legt. Sie reist die Augen auf und sieht den geflüchteten Mann von den drei die sie und die anderen Gesucht hatte.

Der war über sie gebeugt und hielt ihr den Mund zu. Sie versucht sich zu wahren und schlägt wie Wild um sich, doch der Mann zerreißt ihr Nachthemd und ihr Büsst Sprangen hervor. Er Stopft ihr ein Teil von dem Stoffe in den Mund und packt dann ihr Hände. Er Greift nach einigen ihrer Sachen und Bindet ihr damit ihre Hände zusammen. Tenten lag nun mit freiem Oberkörper da. Sie versucht um Hilfe zu schreien doch durch den Ballen in ihren Mund konnte kein Ton heraus kommen. Der Mann sieht sie grinsend an und erwidert: „Du kannst soviel versuchen zu schreien wie du willst niemand kann dich hören.“ Sie sieht wie sich der Mann, zwischen ihren Schenkeln niedersinken lässt und mit seiner Zunge da über streicht. Tenten wird rot und spürt etwas Seltsames. „Nein hören sie auf. Hilfe! Hilfe Neji!“

Sagte sie in Gedanken wahren sie sich hin und her windet. Sie versucht ihre Beine zusammen zu kneifen doch der Mann, drückt sie gewaltsame Auseinander. Ihr liefen Tränen über die Wangen. Während sich der Mann immer näher an ihrer Intimsten Stelle wagte. Der Mann erhebt sich wieder, kotz bevor er ihren Intimsten Bereich erreicht. Tenten Atmete bereits etwas häftiger und ihr war heiß. Er sieht sie hinterhältig an und führt seine Hand zu ihren Intimbereich und beginnt sie zu Massieren. Tenten richtet sich auf. Es war das erst mahl das sie dort jemand Berührte. Ihr Wangen worden noch roter, aber noch etwas anderes schien der Mann berührt zuhaben den Tenten spürt wie etwas aus ihrem Scharm kommt.

Es Nest einmählich ihren Tanger. Nun erhebt sich der Mann wieder und sieht in die Augen von Tenten. Sie sind voller furcht und Angst, sie Flackerten als der Mann seine Hose öffnet und sein steifes Gilet zum vor schein kommt. Sie versucht noch einmal ihr Beine zusammen zu machen doch der Mann spreizt sie Auseinander und legt sich da zwischen. Er geht zu ihrem Ohr und flüstert: „Gleich wirst du Spüren was es heißt, wen man uns herausfordert.“ Er zieht ihr mit gewallt den Tanger herunter. Als er sich gerade an ihr vergehen will geht die Tür auf und Neji kommt herein. „Tenten schlä...“ er sieht sofort was hier vor sich geht und stürmt auf den Gegner zu. Der weil gerade aufstehen als Tenten schnell reagiert und ihn mit den Beinen um klammert. Aber da bei dringt sein Gielt etwas in ihr ein. Neji trieft ihn mit voller wucht und er Feld zur seit. Tenten lag da und sah wie Neji immer wieder mit kraft und Wut auf den schon bewusstlosen Mann einschlägt. „Du mist Kerl... du wirst nie wieder Tenten etwas antun... ich bring dich um.“ Tentens Augen weiten sich während sie Neji beobachten Blut läuft schon von seiner Stirn als Tenten Ruft: „Neji hör auf!“ Er sieht zu ihr und lässt dann von dem Gegner ab. Er geht zu Tenten und fragt besorgt: „Hat er dir sehr Wehgetan.“ Sie sieht ihn mit Tränen in den Augen an. In diesen Augen Blick kam auch Sakura und Naruto herein, gerannt und sah was vor gefallen war. Naruto packt den

Mann und sieht dann zu Neji und Tenten: „Sein Blick weid etwasseltsam.

Er geht an den beiden vor bei und sagt: „Sakura komme bitte mit, Neji du kümmerst dich um Tenten.“ Sakura sah Naruto erst verwirrt an doch dann berief sie und Folgt ihm. Neji sah Tenten immer noch besorgen an und traute sich nicht etwas zu sagen. Erst jetzt bemerkt er das Blut auf dem Lacken. Er sieht sie Furchtsam an und fragt dann: „Tenten hat er...“ doch sie lies ihn nicht weiter sprächen. Sie Küsst ihn während sie beide nach hinten auf das Bett fielen. Als sich ihr Lippen wieder von seinen Trennten sieht sie ihn mit Tränen in den Augen an und erwidert: „Neji er hat mich... es war immer mein Wunsch dir...“ immer wieder bricht sie ab bis sie sagt: „ich liebe dich Neji!“ Tränen liefen nun wie Regentropfen über ihre Wangen und sie Drückt ihren Kopf fest gegen Nejis Brust. Er legt seine Arme um ihr und drückt sie fest an sich während er sanft sagt: „Ich dich auch.“ Tenten schaut ihn mit Flackernden blick an. Ihr Lippen nähern sich einander und Treffen sich auf Halbeweg. Ihre Augen hatten sie bereits geschlossen und beide genossen den Kuss des andern. Als Neji sein Augen öffnet, weiten sie sich da Tentens Hand auf seinen Kopf legt und sie ihn mit ihren gewischt aufs Bett zieht. Ihre Lippen trennen sich wieder und er sieht Tenten fragend an. Sie ist rot um die Wangen und sieht ihn liebevolle an. Dann sagt sie: „Neji ich weil vergessen das mich ein Anderer an gefasst hat.“ Er zuckt auf und Schlugt.

Tenten schließt ihre Augen und wartet auf die erste Berührung von Neji. „Bitte sei Vorsichtig.“ Bat sie und ihr Gesicht läuft etwas rot an. Neji liegt nun etwas gebeugt über ihr und sieht sie Ängstlich an. Er wüsste was Tenten gemeint hatte. Doch sollte er es wirklich wagen? Er beugt sich etwas weiter vor und legt seine Lippen auf den Hals von Tenten. Langsam beginnt er sie sanft zu Küsst. Seine Hand streicht sanft und zärtlich über ihre Brust. Tenten Seufzt auf und zittert etwas, nicht vor Angst sondern vor Erwartung und Erregung.

Nejis Lippen wandern einmählich in Rischthing Tentens Gesicht und legen sich wieder auf ihre Lippen. Beide Küssen sich innig und Tentens Hände wandern langsam zu den Kragen von Nejis Kimono und zieht ihn langsam hinauf. Er hebt kotz seine Arme hoch, so das Tenten das Oberteil über seinen Oberkörper ziehen konnte. Kaum war er es los legt er seine Hand wieder auf Tentens Wange und führt seinen Lippen wieder zu ihren. Wider Küsst er sie sanft aber auch leidenschaftlich. „Oh Neji ich bin so Glückliche.“ Geht es durch ihr Gedanken als Neji wieder an gefangen hatte von ihren Lippen nachuntern zu gehen. Er Küsst jede stellen die auf den Weg zu ihren Büssten lag. Sie spannt sich an als er endlich einen sanften Küss auf ihr erregten Brustwarzen Haucht.

Auch Neji spürt inzwischen die Erregung seines Körpers. Tenten legt ihre Hand auf seinen Kopf und durch wühlt seine Haar während sie ihn weiter nach untern Drückt. Nejis Küss hatten bereits ihren Bauch erreicht und ein Schauer durch zieht Tentens Körper und sie muss etwas Lauter auf seufzen. Sie Bäumt ihren Bauch etwas nach vorne. Nun fängt Neji an sanft und leidenschaftlich Linien auf ihren Bauch zu streicheln, da bei hört er aber nicht auf ihren Bauch zu Küssen. Bis er an ihren Bauchnabel kommt. Er schaut kotz auf und sieht die Freunde in Tentens Gesicht dar sie schon begonnen hatte etwas zu Schwitzen. Er lässt nun seiner Zunge mit ihren Bauchnabel spielen. Was Tenten nur noch ein lauterer seufzen aus Stößen lässt. „Neji das ist... Gut!“ Bringt sie angespannt hervor während sie sich durch ihr Haar fährt und

dabei ihr Zöpfe öffnet.

Neji spürt aber was für eine Hitze sich inzwischen, Zwischen ihren Schenkeln herrscht. Er geht weiter herunter und Tentens Zittern wird hälftiger und auch ihr Atem da sich Neji immer näher an ihrer Empfindlichste Stelle heran wagt. Nun war er zwischen ihren Beinen und sah ihren Scharm der schon hälftig Erregt war. Es lief immer mehr ihres Lustnäckters heraus und es hatte schon das Laken genesest. Als er es betrachtet Schlugt er. Auch er begann etwas zu zittern als er seine Hand langsam dort heran führt.

Auf ein mahl durch zieht Tenten eine Heiße Lustwelle die sie auf Stöhnen lässt. Neji wird rot als sein Finger sich langsam in den Scharm von Tenten wagt. „Neji, das... Fühlt sich...Gu...gut an.“ Bringt sie schnell Atemente hervor, während sie immer mehr die Lust verspürt. Um seinen Finger legt sich immer mehr ihres Lustnäckters und lässt ihn Tiefer hinein. Das ganze geht einige Minuten lag in den Tenten immer angespannter wird und ihr Atem immer schneller. Bis sie schließlich laut heraus Stöhnt: „Neji! Ich will dich!“ Er hört sofort auf sie dort zu verwöhnen und beugt sich etwas auf. Neji sieht sie etwas verlegen an. Tenten kann kaum Atmen. Aber sieht ihm erwartungsvolle entgegen. Sie greift nach der Schublade neben ihren Bett und zieht sie auf. Sie holt etwas heraus das Neji nicht erkennen konnte. Dann sieht sie wieder zu ihm ihr Augen Zittern und Blicken erwartungsvolle. Dann öffnet sie ihre Hand und Neji erstarrt als sich da in ein Kondom befindet. Er schlugt und fragt: „Willst du wirklich?“ sie Lächelt ihn Liebevoll an und erwidert: „Ja, ich wollt sie dir geben, schon immer.“ Sie wird immer roter während sie das sagt. Neji nickt nur unmerklich doch Tenten sieht es. Sie Beugt sich etwas auf und hilft Neji dabei den Rest seiner Sachen aus zu ziehen. Nun waren beide Nackt und Tenten legt sich wieder aufs Bett zurück. Etwas Zögert sie noch, doch dann öffnete sie ihre Schenkel und zeigt damit Neji das sie bereit ist. Auch Neji war durch das ganze Vorspiele, Erregt geworden. Das man auch an seiner Männlichkeit sehen konnte. Er legt sich etwas über Tenten und führt seine Männlichkeit langsam zu ihren Scharm. Beide Zittern immer hin und her, dies ihr erstes Mahl. Tenten kneift ihre Augen zusammen als Nejis Männlichkeit einmählich eindringt. Sie spürt wie er sich mm für mm in ihren Körper wagt. Auf ein mahl spürt sie einen stechenden Schmerz wie bei dem Mann der sie vergewaltigen wollt. Aber dieses Mahl schmerzte es mehr da Neji immer weiter geht. Er hin gegen spürt nur einen wieder Stand den er durchbrechen muss um endlich eins mit seiner Geliebten Tenten zu sein. Beide Stöhnen auf als ein Ruck durch Tentens Körper geht.

Neji Held sofort inner und sieht das Tentens Tränen in den Augen hatte. „Es tut mir leid, ich wollt dir nicht wehtun.“ Er weil gerade sein Glied wieder aus Tenten heraus ziehen als sie ihn an sieht und sagt: „Nein warte kitz.“ Sie versucht ihm ein Lächeln entgegen zu bringen. Was ihr aber nicht so ganz gelingen wollt. „Ist schon gut, bitte mach weiter Neji.“ Er hatte ein Schlechtes gewissen da er auch sah, dass etwas Blut aus Tentens Scharm heraus gelaufen war. Doch sie legt ihre Arme nur um seinen Hals und zieht ihn etwas zu sich. Dann Küsst sie ihn Liebevoll und Nejis Zweifel fallen von ihm. Er beginnt sich langsam in Tenten zu bewegen. Mit vor laufender Zeit hört man leises Stöhnen im Raum. mit der Zeit standen auch Neji Schweißperlen auf der Stirn. Tenten hin gegen spürt nur Glück und Freude während sie sich immer mehr Neji hingibt. „Das habe ich mir schon immer so vorgestellt wen ich nachts allein in meinem Bett gelegen habe. Ich habe mir immer gewünscht Neji mein Jungfräulichkeit zu

geben. Ich Liebe ihn so sehr“, ging es durch Tentens Gedanken.

Das Stöhnen der beiden Liebenden wird immer häufiger und beide wussten dass, sie dem Orgasmus nicht mehr lange entgehen können. Auf ein mahl Stöhnt Tenten laut auf als sie ihren Höhepunkt erreicht. Neji hingegen war noch nicht so weit und hört nicht auf sich weiter in Tenten zu bewegen. Sie versucht es aus zuhalten. Sie konnte schon nicht mehr. Doch dann endlich kommt auch Neji und sinkt dann entkräftet auf Tenten. Beide versuchen erst mal Luft zu bekommen und Tenten spürt wie Neji langsam in ihr erschlaft. Bald schon fallen beide in einen zufriedenen Schlaf.

So das war jetzt die Adult Gesicht zu Nejiten. Hoffe sie hat euch gefallen und bis zum Nächsten Kapitel.

Kapitel 12: Kapitel 11 (Narutos Team)

Bei den vorigen Kapiteln hat man gesehen dass auch Neji sich verlieben kann aber jetzt geht es weiter in den Normahlen.

Am nächsten Morgen, sieht man wie Tenten ihren Kopf auf der Brust von Neji hat und mit einem fröhlichen Lächeln schläft. Aber auch Neji Lächelt glücklich und zieht Tenten etwas näher an sich heran. Auf ein mahl kommt Sakura rein und sagt laut nach dem sie die Tür geschlossen hatte: „Hey ihr beiden aufstehen!“ Tenten und Neji winden sich noch etwas bis sie mit einem roten Kopf mit bekamen, das Sakura im Raum ist. Sakura sieht die beiden etwas Hinterlistig an und grinst: „Ihr beide solltet euch beeilen die anderen sind schon unten.“

Kaum hatte Sakura das gesagt verlies sie auch schon wieder das Zimmer mit einigen Rucksäcken. Tenten und Neji sehen ihr nur etwas verdutz hinter her. Auf dem gang stand bereits Hinata die Sakura nur etwas grimmig ansieht. Doch Sakura Lächelt nur freundlich und erwidert: „Guten Morgen Hinata und wie geht’s?“ Doch sie erwidert nichts, sonder geht nur mit weiter hin grimmigen blick an ihr vor bei. „Was hat sie den“, frag Sakura sich nur und verstand nicht warum Hinata sie so Finster ansieht. Naruto war unter dessen bei Shikamaru und Ino die auf die drei Gefangenen aufpassten. „Sag mal Naruto wie habt ihr eigentlich den dritten gefunden?“ Fragte Ino neugierig. Er erwidert nur: „Ach der hatte versucht sich bei Tenten zu Rechchen, doch da kam ihm Neji in die Quere.“ Shikamaru fragt dann: „Und wer hat ihn so zugerichtet?“ Naruto Lächelt nur und erwidert: „Neji.“

Dann verlässt sie zusammen mit den Gefangenen den Keller. Ino und Shikamaru sahen sich nur verwundert an. Sie wussten zwar das Neji stark ist, aber das er jemanden so zurichtet war ihnen neu. Vor dem Hotel hatten sich bereits fast das Komplete Team eingefunden als Naruto, die drei Gefangenen und Ino mit Shikamaru aus dem Hotel kamen. Nur noch Neji und Tenten fehlten. Der Hotel Besitzer kam etwas angesäuert auf die Gruppe zu doch Sakura versucht einiges zu erklären. „Hey Kiba, pass mal auf die drei hier auf“ Kaum hatte Naruto das gesagt geht er auch schon zu Sakura und den Besitzer des Hotels. Hinata blickt nur wütend zu Sakura und Mummelt: „Ich werde es dir zeigen.“ Der Besitzer schien die beiden etwas Mährisch an zu schreien doch auf einmal wird sein Gesicht Freundlicher und Sakura und Naruto gehen wieder zu den anderen. Lee fragt: „Sag mal, was wollt der den?“ „Ach es ging nur darum, wer den Schaden ersetzt, Naruto hat ihm gesagt das Konoha für die Schäden aufkommen wird.“ Entgegnet Sakura und Lächelt freundlich. Unter dessen wahren auch Neji und Tenten wieder bei der Gruppe und alle machen sich zusammen auf den Heim weg. Auf dem ganzen weg spürt Sakura wie sie von Hinata sauer beobacht wird. Sie geht zu Ino und fragt: „Sag mal weist du warum Hinata mich so Wütend ansieht?“ Ino sieht sie nur besserwisserisch an und erwidert: „Sagen wir so, ich schätz sie hat dich und Naruto gestern Abend auch auf den Baum gesehen.“ Sakura weiß zu erst nicht was Ino meint. Doch dann wird ihr es bewusst.

Sie erwidert mit erschreckender Stimme: „Das war doch gar nicht so!“ „Mir brauchst du das nicht zu sagen, aber vergiss nicht Hinata ist in Naruto verliebt und von weiten

hat es so aus gesehen als würdet ihr ein Paar sein.“ Sakura sieht etwas grimmig und erwidert: „Was! Niemals!“ Sie blickt zu Naruto der mit den Rücken zu ihr steht und sich mit Shikamaru unterhält. Unter dessen wird Hinatas Wut auf Sakura immer mehr. Kiba hatte das ganze beobachtet und fragt etwas besorgt: „Hinata was ist den mit dir los?“ Sie erwidert nur: „Was geht dich das an.“ In ihrer Stimme lag Wut und Zorn.

Kiba zuckt etwas zurück er war nicht gewohnt Hinata so zuhören. Auf einmal kommt Shino zu ihm und fragt: „Und was hat sie?“ Kiba sieht ihn verwundert aber auch etwas Ängstlich an und erwidert: „Frag sie, das Bloß nicht.“ Am Abend kam die Gruppe in Konoha an, sie liefen gleich weiter zum sitzt des Hokage. Auf den Strassen sahen sich immer wieder Läufe zu Naruto um. An scheinen wusste niemand wer das ist. Man hörte nur einig von ihnen flüsten. „Wer ist das?“ „Komisch der sieht aus wie der...“ Einige von ihnen sahen auch kotz zu den Felsen in den die Abbildungen der Hokage, gebildet waren und dann wieder verwirrt zu Naruto. Endlich war die Gruppe am Haus der Hokage angekommen und ging auch gleich nach oben zu Tsunade. Als Naruto mit seiner Gruppe den Raum von Tsunade betrachten sahen Sakura und Naruto auch schon ein altes bekanntes Gesicht. „Sensei Kakashi“ bringt Sakura nur erstaunt heraus.

Der scheint unter seiner Maske zu grinsen und erwidert: „Schön euch mahl wieder zu sehen. Naruto, Sakura. Sakura grinst aber Naruto sieht ihn nur mit einem ernsten blick an und wendet sich dann Tsunade zu: „So das sind die drei, die Vermutungen haben sich bestätigt. Sasuke war der Uhrheber. Ich schätze auf befehl von Orochimaru.“ Tsunade nickt nur und erwidert: „Gut, Kakashi bringen sie die drei in das verhör Zimmer.“ Kaum hatte Tsunade das gesagt nahm Kakashi auch schon die drei mit sich und nur noch die Gruppe von Naruto war im Raum. Noch immer sah Hinata wütend zu Sakura während Tsunade einiges erklärt: „Gut passt auf. Wie ihr Bestimmt schon mit bekommen habt ist Naruto ein ANBU. Das hat zwei gründe, eines davon sind seine fortschritt als Ninja. Aber das ist nicht alles. Er leitet eine Spezial Einheit die aus einigen von euch zusammen gestählt wird. Das heißt in Zukunft werdet ihr Narutos Anweisung befolgen wenn es sich um Aufträge handelt, in den ich sein Team einsetzen weil. Zu den aufgaben Folgendes, das Team von Naruto ist für die Überwachung und Spionasche von Oto ausgewählt.“ Sie sieht zu Naruto der sich zu den Anderen um dreht. Dann spricht er: „Die Mission hatte eigentlich auch noch einen anderen Grund. Tsunade hat mich gebeten 5. Team Mitglieder auszuwählen. Ich wollte wissen wer sich gut Held, um aber endgültig zu entscheiden wer in das Team kommt weil ich morgen einen kleinen Test mache. Das heißt wir Treffen uns alle Morgen um 8. am Trainingsplatz 5.“ Alle sahen Naruto erstaunt an ihnen war zwar klar geworden in den beiden Tagen das Naruto sich sehr verändert hatte.

Aber dass er sogar ein Team leiten sollte, Überrascht sie schon. Tsunade sagt noch nebenbei: „Die Mitglieder von Narutos Team werden automatisch zu Jounin erklärt. Er würde die Fähigkeiten schon gut genug einschätzen.“ Kaum hatte sie das gesagt ging Naruto auch schon. Aber Shikamaru, berannt noch ein Frage auf der Zunge: „Wartet! Tsunade, wir haben da etwas gehört und würden sie gerne etwas fragen?“ Sie sieht ihn verwundert an und erwidert: „Was ist den?“ Shikamaru sieht kotz zu Naruto, dann zu Sakura und wieder zu Tsunade: „Es geht um Naruto.“ Sakura und Naruto zucken auf. Beide Ahnten was dies für eine frage sein sollte. Auch Tsunade sieht die Gruppe um Shikamaru ernst an. Dann begann Shikamaru weiter zu sprechen:

„Wir haben da etwas gehört, nämlich das sich in Naruto etwas befinden soll, jeden fahles hatte das Sasuke behauptet.“ Alle sahen ernst zu Tsunade nur Naruto lies den Kopf etwas hängen und Sakura sieht besorgt zu ihm. Aber nicht nur sie auch Hinatas blick war auf ihn gerichtet und sah das diese frage einen wunden Punkt in Naruto getropften hatte.

Tsunade seufzt kotz und erwidert dann: „Ich glaube nicht dass, das euch etwas angeht.“ Sie sieht zu Naruto der immer noch etwas betrübt auf den Boden sieht. Doch nun meldet sich Ino: „Ich glaubt schon immer hin sollen wir mit ihm zusammen Arbeiten, dann sollten wir auch einiges über ihn wissen.“ Tsunade weil gerade etwas da auf erwidern als Naruto laut sagt: „Na gut!“ Tsunade und Sakura sehen ihn besorgt an. Er erwidert nur: „Ino hat recht wen sie mit mir zusammen Arbeiten sollen müssen sie es wissen, aber nicht jetzt, ich werde es nur denen sagen die den Test bestehen.“ Alle sahen das es ihm schwer fehlt da über zu reden und verspürten ein ungutes Gefühl. Sie wünschten sich, sie hätten nicht gefragt.

Wird es Naruto wirklich sagen müssen? Oder wollen es die andern jetzt schon nicht mehr erfahren? Wir wird wohl Hinata reagieren wenn sie es erfahren würde? Und wer kommt in das Team von Naruto? Diese und mehre fragen Beanfortete nur das nächst Kapitel (Sakura`s Kuss)

Kapitel 13: Kapitel 12 (Sakura`s Kuss)

Alle waren im Raum der Hokage und hatten gefragt was Sasuke damit gemeint hatte als er sagt „das sich in Naruto ein Dämon befand“ Shikamaru und Ino, aber auch die Anderen wollten wissen was es damit auf sich hatte.

Kapitel 12 (Sakura`s Kuss)

Naruto verlässt unterdessen den Raum. Während ihn alle nachsehen. Hinata fest sich ans Herz und spürt ein Stechen. „Ich glaube Naruto ist durch die Hartnäckigkeit von Ino und Shikamaru verletzt. Das muss ja ein Schreckliches Geheimnis sein.“ Tsunade sagt nur etwas Sauer: „Gut ihr habt Naruto gehört! Ihr könnt gehen.“ Alle verließen den Raum und nur Sakura und Tsunade blieben übrig. Es herrscht Stille zwischen ihnen bis Sakura sie mit einer Frage durchbricht: „Was glauben Sie, wie werden die anderen auf die Wahrheit über Naruto reagieren?“ „Ich weiß es nicht, Sakura krümm dich etwas um Naruto, er scheint zwar damit klar zu kommen, aber im Grunde fürchtet er sich.“ Sakura nickt nur und verlässt den Raum. Tsunade sieht auf die Bilder der Hokage die an der Wand hängen und sagt Leise: „Dein Naruto, hat sich Prätig entwickelt.“ Hinter ihr erscheint Jiraiya und erwidert: „Sakura aber auch“ „Du hast mir nie gesagt warum du dich um den kleinen gekümmert hast?“ Fragt Tsunade und dreht sich zu Jiraiya um. Der grinst nur und erwidert: „Ein Versprechen das ich seinem Vater gegeben habe.“ Tsunade sieht auf und fragt sich: „Er weiß wer sein Vater ist?“

Unterdessen waren Tenten die sich an Neji ein gehängt hatte und Hinata auf dem Weg nach Hause. Ino und die anderen hatten sich schon verabschiedet und nur noch die drei waren unterwegs. Hinata war so in Gedanken dass sie gar nicht mitbekommt wie Tenten und Neji sich immer wieder Verliebt ansehen. „Sein Blick war...“ Flüstert Hinata während sie sich immer wieder, Narutos Gesicht vor sich sieht als Ino und Shikamaru: „Diese blöde Frage.“ „Nein ich möchte nur eine Nudelsuppe.“ Hinata blickt auf als sie diese Stimmen vernimmt. Sie kannte sie wie keine zweite es war nämlich die von Naruto. Mit einem fröhlichen Lächeln sieht sie auf doch dann wird ihr Gesicht wieder zornig als sie sieht wie Sakura ihren Arm auf Narutos Schulter legt und sagt: „Las dein Geld stecken, ich lade dich ein mein Süßer!“ Tenten und Neji waren nun auch aufmerksam geworden und beide sahen etwas mitleidig zu Hinata die nur mit einem eiskalten Blick zu Sakura und Naruto starrt.

Aber langsam stiegen Hinata Tränen in die Augen und sie wendet sich von Sakura und Naruto ab. Sie rennt davon. Tenten und Neji sahen ihr noch nach und erkannt dass sie nun angefangen hatte zu Weinen. Unterdessen speist Naruto nun wieder fröhlich seine Nudelsuppe während Sakura ihn nur Leichen beobachtet und sagt: „Also da an hat sich nichts geändert.“ Naruto nimmt die Schüssel aus seiner Hand und erwidert: „Warum sollt das auch, aber sag mal warum ladest du mich den ein?“ Fragt er während er gerade wieder seine Schüssel zum Trinken ansetzt. „Doch bevor Sakura auch nur etwas erwidern konnte fragt auch Neji, der zusammen mit Tenten hinter ihnen getreten waren: „Das würd ich auch gerne wissen?“ Sakura und Naruto drehen sich um und waren überrascht die beiden zu sehen. Naruto grinst nur nach dem er an den beiden heruntergesehen hatte und fragt: „Habt ihr ein Date?“

Beide werden rot und sagen einstimmig: „Nein!“ Aber jetzt musst auch Sakura Schmunzeln und zeigt auf ihre Hände und fragt: „Und warum Haltete ihr Händchen?“ Beide werden noch roter und Lößen, schnell ihr Hände von einander. Naruto muss da bei Lachen und sagt: „Ist doch nichts da bei.“ Sakura beugt sich etwas zu Tenten und fragt: „Übrigens, wie war die Nacht?“ Tenten sieht verlegen zu Boden und schämt sich. Naruto sieht hinter seiner Schüssel die Reaktion von Tenten und erwidert: „So gut also.“ Tenten wird Schwindlig ihr war das Blut bis in den Kopf gestiegen und starrt nur noch zu Boden vor Scham. Doch Neji hatte sich inzwischen wieder gefangen und fragt: „Und was ist mit euch, seit ihr etwas zusammen?“. Er wollt es nicht nur wegen Hinata wissen sondern auch um von ihm und Tenten abzulenken.

Sakura und Naruto sehen sich nur verwirrt an und erwidern gleich zeitig: „Nein eigentlich nicht.“ Nun hatte sich auch Tenten etwas beruhigt und fragt: „Aber warum hast du den Naruto ein geladen Sakura?“ Sie Lächelt Freundlich und erwidert: „Ach einfach so.“ Naruto grinst und erwidert: „Ach was, du Musstest deine Wette ein Lössen.“ Nun sieht Sakura gespielt wütend zu Naruto und sagt: „Was für eine Wette?“ Er stiehlt gerade seine Schüssel auf den Tisch und erwidert: „Die, die wir vor 5. Jahren gemacht haben.“ Sakura erinnert sich da an.

// Damals war Naruto gerade zu einem Chuunin geworden und wir hatten es geschafft Itachi gefangen zu nehmen. Naruto war wie immer davon über zeugt er hätte es alleine geschafft und wir beide stritten uns: „Ach Ja, gut machen wir eine Wette wen du es Jemals Schafts eine Team zuleiten werde ich dich auf eine Nudelsuppe einladen und ich Küssen dich ab gemacht!“ Ich war ziemlich Sauer auf ihn und habe mich hinreißen lassen. Er natürlich schlug sofort ein, zu diesen zeit Punkt war ich mir sicher das er niemals so Stark werden würd.//

Sakura sieht verschwitzt zu Naruto und fragt: „Gut aber muss ich wirklich den Rest auch machen?“ Naruto grinst nur und erwidert: „Spiel schulden sind Ehren schulden.“ Sakura grinst etwas verschwitzt, Naruto grinst nur und sagt: „Oder willst du jetzt ein Rückzieher machen.“ Neji und Tenten verstanden nichts, sie sahen die beiden nur fragend an. „Feigling.“ Entgegnet Naruto, Sakura. Er wusste das sie davor einen Rückzieher machen würd und Trieszt die da rum um so lieber. Sakura dreht sich ernst zu ihm und erwidert: „Naruto du kannst einen wirklich Nerven. Aber na gut!“ Naruto zuckt zurück als Sakura schlag artig nach seinen Wangen greift und ihm, ihre Lippen auf den Mund legt und ihn Küsst. Tenten und Neji sahen erschrocken auf die beiden. Nach kotzer zeit lässt Sakura Naruto wieder los und ruft: „So bitte, und jetzt ein Curry reis zum runter spülen!“

Naruto sahs immer noch überacht auf seinen Stuhl und konnte nicht glaubt das Sakura das wirklich durchgezogen hatte. Auch Neji und Tenten waren über das ganze überrascht. Keiner der vier bemerkt das sie Beobachtet wo den und zwar von Hinata die auf dem Dache gegen über dem Suppen Stand kniete.

Ihr blick war sehr zornig und sie ballt ihre Faust wärmend sie sagt: „Sakura das wirst du noch Bereuen.“ Ihr Byakugan war Aktiv und starrt auf Sakura. dann springt sie weg. Am nächsten Morgen standen schon beinern alle am Treniegsplatz 5. auch Chouji und Shino waren da. Den Kiba und Shikamaru hatten ihnen bescheit gegeben nur Naruto,

Sakura und Lee fehlten noch. Jeder bemerkt das Hinata ziemlich wütend blickt aber keiner traute sich sie zu fragen warum. Nach kotzen kam auch Sakura und Lee. Er hatte sie abgeholt. Nach einigen weiteren Minuten blickt Kiba auf die Uhr und fragt: „Sagt mal hatte Naruto nicht etwas von 8. Uhr gesagt!“ er war genervt wie auch die meisten anderen den es war schon 30 Minuten nach.

Nur Sakura steht ruhig an dem Zaun gelehnt und sagt: „Ach der kommt schon noch.“ Ino sieht zu ihr und sagt wütend: „Wie kannst du so ruhig bleiben!?“ Sakura lächelt nur und erwidert: „Bei Kakashi ist das nicht anders, man haben ich und Naruto uns früher da über auf geregt wen er zu Späht kam und das war jeden tage so.“ Sai entgegnet: „Ja das Stimmt aber das hätte sich Naruto aber nicht von Kakashi ab schauen sollen.“ „Hab ich auch nicht!“ erklang ein Stimmer. Den Naruto Taucht in einer Rauchwolke auf dem Zaun auf und erwidert: „Ich musst noch einige Unterlagen Tsunade geben. So aber jetzt können wir anfangen.“

Alle gingen auf das Gelände und Naruto steht sich vor ihnen hin und sagt: „So es ist ganz einfach, ihr bildet zwei Teams die ich zusammen stelle und Müsst gegen einander antreten. Ihr Dürft alles benutzen was euch ein fehlt. Das ziel jeder Gruppe ist es diese beiden Schrift Rollen zu erhalten. Und bis heute Abend im Besitz zu halten.“ Er gibt eine der Rollen Sakura und die andre Neji. Dann spricht er weiter: „Die beiden werden die Teams anführen. Während ihr Kämpft werde ich sehen ob ihr euch in ein Neues Team einbringen könnt oder nicht vor allem Interessiert mich aber was für Fähigkeiten ihr zeigt. Danach entscheid ich wer in mein Team kommt.“

Sakura erinnert sich an das erste Training mit Kakashi als sie, mit Naruto und Sasuke in ein Team gekommen waren: „Es ist etwas anders als damals mit Kakashi. Aber im Großen und Ganzen ähnlich.“ Naruto schielt zu Sakura: „Ah, ihr ist das Training bekannt ist ja klar.“ Er sieht wieder alle an und sagt: „Gut dann Teile ich die Teams ein.“

Wer bildet wohl mit wem ein Team für diesen Letzten Test von Naruto? Das erfahrt ihr in dem nächsten Kapitel.

Kapitel 14: Kapitel 13 (Was Eifersucht Bewirkt)

Nun ist es soweit, Narutos Test um endgültig zu entscheiden wer zu seiner ANBU Einheit gehören soll. Aber auch noch ein persönlicher Kampf mit Überraschung wartet auf euch in dessen Kapitel.

Kapitel 13 (Was Eifersucht Bewirkt)

Alle starrten gebannt auf Naruto. Er sieht sich kotz um, neben ihm standen Sakura und Neji. Alle waren gespannt mit wem sie zusammen ein Team bilden sollten. Naruto begann seine Freunde auf zu teilen: „Gut Kiba und Lee ihr seid in Sakura`s Team zusammen mit Shikamaru, Sai und Hinata....“ „Nein!“ Alle sehen zu Hinata die nur grimmig zu Sakura blickt und erwidert für sie untypisch: „Ich will nicht in Sakura`s Team.“ Naruto sieht sie ernst an, aber erkannte auch das sie es ernst meint. Er seufzt kotz und schüttelt dann ergeben den Kopf und spricht weiter: „Na gut. Hinata du gehst zu Neji, Ino du wechselst zu Sakura.“ Kaum hatte er das gesagt gingen auch schon alle zu ihren Teams. Sie waren, alle verwundert über Hinatas Reaktion.

Keiner war gewohnt sie so zu sehen. Ihr Blick war eiskalt und sie macht keine Zeichen von Schüchternheit, wie man es sonst von ihr gewohnt war. Kiba sieht sie genau an und wusste nicht so ganz was er da von halten sollt: „Was ist denn bloß mit ihr los?“ „Oh man, das kann noch was werden.“ Dacht Tenten bei sich und schaut zu Neji der ihren Blick erwidert. Ino und Shikamaru flüstern: „Ich möchte ihr nicht begegnen wenn sie so drauf ist.“ Meine Shikamaru. Ino fragt nur: „Sollten wir Sakura nicht warnen. Ich glaube nämlich das Hinata es auf ihr abgesehen hat.“ „So habe ich, sie noch nie erlebt?“ Fragt sich unterdessen Shino der nicht, verstand warum sich Hinata so benimmt. Chouji hatte unterdessen völlig andere Gedanken: „Ich hoffe bloß nach dieser Auswahl gibt es was zu Essen.“ Sakura bekam natürlich den eiskalten Blick von Hinata mit: „Oh man ist die Sauer.“ Flüstert sie. Naruto sieht etwas besorgt zu Hinata und fragt sich: „Ich hoffe bloß das Sakura, Hinata nicht zu sehr verletzt...“ Er sieht zu Sakura und denkt weiter: „Sie ist sehr gut geworden. Aber wer weiß schon, was Hinata kann, wenn sie so drauf ist. Na gut daran lässt sich nichts mehr ändern. Also Gut fangen wir an! Alle bereit! Gut dann! Start!!“

Die Teams verschwinden und nur noch Naruto steht da. Eine Weile herrschte Stille bis auf einmal Sai und Lee aus den Büschen springen gefolgt von Shino und Tenten. Sie hat einen Stock in der Hand den sie gerade auf Lee schwingt um ihn damit zu schlagen. Doch der kann ausweichen und versucht mit einem Tritt Tenten den Stock aus der Hand zu treten. Beinahe schläft er es doch da kam schon Shino mit seinen Käfern dazwischen. Während sich Lee mit den beiden Beschäftigen müsst, zeichnete Sai in sein Buch. „Hey kannst du auch mal was machen Sai... AH!“ Auf einmal sprang Kiba aus dem Gebüsch und schrie: „Lee gehe aus den Weg!“ Es taucht hinter Kiba ein zweiter auf und beide drehen sich wie ein Bolle auf Shino zu: „Durchbohrende Zähne!“ Noch bevor der Wirbel ihn auch nur erwischen konnte hört man nur: „Umwandlung!“ Vor Kiba entsteht ein halb runder Kreis in den sich jemand befindet. Die beiden Wirbel prallen auf den halb Kreis. Kotz versucht Kiba noch dort durch zu dringen doch das gelang nicht. Er wird weg geschleudert und landet unsanft auf dem Boden. Als

sich der Kreis langsam ausflösst steht Neji da und blickt mit seinem Byakugan zu Kiba.

Er grinst nur und will gerade auf ihn zugehen als er bemerkt dass er seinen Körper nicht mehr bewegen konnte. So wie ihm ging es auch Tenten und Shino. Kiba erhebt sich und ruft: „Das war es Shikamaru!“ Erst jetzt bemerkten die drei das Shikamaru sie mit seiner Schatten Technik gefangen hatte. Ino kommt hervor und erwidert begeistert: „Dein Plan hat geklappt!“ Shikamaru grinst nur hinterlistig und auch Kiba und Lee Lachten, unterdessen war Sai mit seiner Zeichnung fertige und aus seinem Buch erheben sich Tinten Wesen die das aussehen von Wildkatzen haben und auf Neji und die anderen beiden zu rennen. „Menschliches Stahlpanzergeschoss!“

Ein großer Ball rollt auf Sai und seinen Tinten Katzen zu. Einer nach den anderen von seinen Katzen wird von dem Rollenden Ball platt gemacht und auch Sai wahr getroffen worden. Wenn Sakura nicht in letzten Augenblick auftaucht würde. Mit ihrer Faust schlägt sie auf dem Boden, der drauf hin zerbricht. Chouji der sich zu diesem Ball geformt hatte und um seinen Körper Kunais angekettet, lag nun in den Bruch stücken des Bodens. Doch auf einmal flogen Kunais auf Shikamaru. In letzter Sekunde schaffte er es noch auszuweichen aber muss da zu, die Schatten von Tenten, Shino und Neji los lassen.

Kaum waren die drei frei Jagt Shino auch schon seine Insekten auf Shikamaru und Ino die ihm gerade beim aufstehen helfen wollt. Kaum waren die Käfer bei ihn ruft Sakura „Astrahl Schild!“ Die Insekten prallen an einer grünen Mauer ab die sich über Ino und Shikamaru gelegt hatte. Aber Neji nutzt diese Ablenkung sofort und Trifft Sai Punkt genau so dass er Bewusstlos da liegt. Doch auf einmal wird Neji mit einem Tritt von den Füßen gerissen, er kam von Lee. Tenten war nun Sauer und ruft: „Jutzu des Drachen!“ Um ihr herum taucht eine große Menge an Waffen auf die, sie in Richtung Lee wirft. Doch der schläft es allen auszuweichen. Doch auf einmal Taucht hinter ihm Chouji auf und Trifft ihn volle in den Rücken. Lee schafft es noch ihn mit seinem Fuß so zutreffen das er gegen ein Baum fliegt und beide liegen dann bewusstlos da.

Ino und Shikamaru waren unterdessen nicht mehr von dem Schild von Sakura umgeben und Ino sah nur da. Tenten läuft zu Neji der gerade wieder auf gestanden war: „Alles Okay Neji“ Er sieht sie nur grinsend an und holt aus. Er schlägt ihr ein runter so dass sie von ihm weg fliegt. Mit blutenden Lippen sieht sie ernst zu ihm und fragt: „Was sollt das?“ Neji grinst immer noch und erwidert: „Tja Tenten, du bist nun mal meine Gegner.“ „Tenten das ist Ino!“ rief Shino ihr zu. Auf einmal Taucht ein Schneller Schatten auf der kotz bei Neji stehen bleibt und dann wieder weiter geht. Sakura sieht sich erschrocken um und fragt: „Was war das?“ doch Neji fehlt ohne etwas zu sagen um. Und auch Ino war nun Bewusstlos. Keiner wusste was das gewesen ist. Auf Einmal flogen aus dem Gebüsch Kunais drecks auf Sakura. Sie schafft es gerade noch, sich zu Bücken bevor sie getroffen wird. Diese Verwirrung nutzt Shino um Shikamaru außer Gefecht zu setzen. Nun war nur noch Sakura übrig. Die es jetzt mit Shino und Tenten allein aufnehmen muss.

Sie macht Handzeichen und auf einmal verschwimmt sie. Hinter Tenten erscheint ein Baum und nimmt sie gefangen. Auf einmal Taucht über ihr Sakura auf und mit einem Schlag ist Tenten bewusstlos. Sakura steht nun da und sieht mit ernstem Blick zu Shino. Doch auf einmal stürmt ein Schatten auf Sakura zu den sie gerade noch

ausweichen konnte. Es war Hinata die sie angegriffen hatte. Immer noch sah sie Sakura wütend an, inzwischen sah Sakura ihr genauso entgegen, da es ihr langsam nervte. „Sag mal, was hast du für ein Problem Hinata?“ „Das weist du ganz genau, du falsche Schlag!“ Shino war überrascht solche Worte von Hinata zu hören.

Hinata geht in Kampfposition und sieht Sakura mit ihrem Byakugan an. Auch Sakura macht sich bereit und erwartet Hinata bereits mit einem Kunai hinter dem Rücken. Beide Mädchen starren sich ernst an, der Wind zieht an ihnen vorbei, auf einmal zuckt Hinata und rennt auf Sakura zu. Die Springt nur etwas nach hinten während sie das Kunai auf Hinata wirft. Doch damit scheint Hinata schon gerechnet zu haben den sie hellt ihr Hand in die Flugrichtung des Kunais und wehrt es mit einem großen Chakra Stoss aus ihrer Hand ab. Dann wirft die zwei Shuriken auf die stehle wo Sakura landen muss. Doch Sakura reagiert schnell und wirft drei Shuriken so das, sie die zwei von Hinata weg Stossen und der dritte auf Hinata zu fliegt. Die schafft es mit einer Drehung auszuweichen.

Kaum hatte sie sich gedreht stürmt sie auch schon weiter auf Sakura zu und holt zu einem Schlag aus. Ihr Hand leuchtet kotz Bläulich als Sakura sie abwehrt in dem sie Hinatas Hand ins lehre laufen lässt. Zwischen den beiden Mädchen entbrennt ein unerbittlicher Kampf in den keiner, der beiden einen vor Teil gegen über der anderen bekommen kann. Inzwischen wahren auch die meisten wieder wach und Neji sieht mit erstaunen zu Hinata: „Seit wann ist sie so gut?“ „Wow, Hinata ist nicht mal so schlecht.“ Erwidert Lee der gebannt auf die beiden schaut.

Hinata steigert bei jeden schlag ihr Geschwindigkeit: „Oh man wen ich nicht, auf passe wird sie mich noch Treffen und das währe Schlecht.“ Denkt sich Sakura währnd es ihr immer schwerer Fehlt die Schlägen von Hinata ab zuwähren. „Ich zeig dir, mir Naruto weg zu Nehmen.“ Gerade in diesen Augenblick schafft es Hinata eine Lücke in Sakura Verteidigung zu erblicken. Sie will dort einen Schlag anbringen. Doch Sakura bemerkt das und schafft es in diesen Augenblick ihr zuvor zu kommen und Trifft sie mit voller kraft. So das Hinata von den Füßen gerissen wird und gegen einen Baum fliegt. Sakura keucht schon und sieht etwas erschöpft auf die liegende Hinata. „Pu, das war nicht so einfach. Was?!“ Auf einmal sieht sie wie Hinata wieder auf steht und mit einer kleinen Wunde an ihrer Stirn immer noch wüten zu Sakura sieht.

Sie hellt sich mit ihrer Hand, die stelle wo Sakura sie getroffen hatte. „Ich gebe nicht auf!“ Entgegnet sie und steht sich wieder aufrecht hin. Naruto der das ganz mit einem grinsen beobachtet sagt leise: „Ja das ist richtig Hinata, gut so, las dich nicht unter kriegern.“ Auf einmal sehen alle erstarrt zu Hinata. Auch Naruto, da sie die Fingerkreuz und zeigt das sie Schatten Doppelgänger erschaffen will. „Das kann sie nicht?“ fragt sich Kiba und auch Neji sieht verwirrt zu Hinata. Sie ruft: „Schatten Doppelgänger!“ Und es erscheinen wirklich drei weitere Hinatas, neben ihr. Sakura war erstaunt bis jetzt hatte sie nur gedacht das Naruto und einige Jounin in der lag währen Schatten Doppelgänger zu erschaffen. Aber nicht nur sie auch die anderen wahren überacht. Hinata nutz das Natürlich sofort aus und die Doppelgänger stürmen auf Sakura zu. Sie wird um Ziegelt und die Hinatas schlagen auf Sakura ein. Alle drei schlagen sie nach oben. So das Sakura von Boden hoch gehoben wird und rufen: „Hyuuga!“ in der Luft befand sich schon die Original Hinata und schlägt Sakura wieder nach unter. Sie ruft dabei: „Hinata!“ Sakura sieht wie sie zwischen den drei Hinatas auf

den Boden zu fliegt doch bevor sie ihn Berühren konnte Schlagen alle drei noch einmal gemeinsam mit einer Handfläche in die Mitte, zwischen ihnen wo sich gerade Sakura befand und Riefen: „Zusammenspiel!“ Die Original Hinata landet unterdessen neben Sakura und während Sakura auf dem Boden liegen Lößen sich die Doppelgänger von Hinata auf. Hinata keucht. Sie dreht sich wieder von Sakura weg und will etwas abstand von ihr bekommen während sie sich fragt: „Warum habe ich das gemacht, Naruto gehört mir doch gar nicht. Es war mir doch bewusst das Naruto, Sakura liebt, aber sie wusste auch das ich Naruto sehr gerne habe...“

Währnd sie immer noch darüber nach dacht, warum sie so Reagiert. Merkt sie nicht dass sich jemand von hinten an sie heran kommt. „So das ist die Rache!“ Es war Sakura sie Hinata mit voller Kraft trifft. Hinata fliegt in einer Kreisförmigen form gegen einen Baum mit dem Kopf voran. Sakura sieht ihr zornig hinterher und keucht. Während sie einige schrammen, im Gesicht hat und ihr Arme Blute. Es hatte schon Linien auf ihre Arme gezogen und läuft in ihre Handschuhe. Hinata rappelt sich aber wieder auf und alle sehen erschrocken zu ihr da sie eine Blutende Wunde am Kopf hat. Auch Sakura war erschrocken. „Oh nein, das war etwas zu Stark.“ Dacht sie. Hinata hingegen war etwas schwindlig. Wieder zeigt sie das Zeichen für die Schatten Doppelgänger. „Wille sie etwas noch mal mit dem gleichen Trick kommen?“ Über legt Sakura und erwidert dann: „Das wird kein zweites mal Klappen!“ doch dieses, mal entstanden nur ein Schatten Doppelgänger. Hinata grinst etwas schwach und entgegnet: „Wer sagt den das ich das vor habe!“

Naruto sieht etwas erschrocken zu Hinata als sie ihr Hand aus streckt und der Doppelgänger seine da über Held und sie in Kreisform bewegt: „Was! Das kann sie doch nicht?“ Auch Sakura war erschrocken sie wusste was das ist. Da sie es, schon so oft bei Naruto gesehen hatte. „Was! Kann sie das etwa auch?!“ In Hinatas Hand bildet sich ein kleiner Ball er Ähnlichkeiten mit dem von Naruto hat, als er gegen Sasuke gekämpft hatte. Naruto sieht sie erstarrt an und sagt: „Sie kann das Rasengan, aber wer?“ Doch da löst sich der Doppelgänger schon auf und Hinata Rennt mit einer Rasengan Kugel in der Hand auf Sakura zu. Sie Held sie nach vorn und ruft kotz bevor sie Sakura erreicht: „Rasengan!“ Eine Explosion entsteht und Rauch liegt in der Luft.

Keiner konnte mehr was sehen. Shikamaru schaut zu Ino und fragt: „War das ebbend, nicht die Technik von Naruto?“ Ino sieht ihn nur Entgeistert an und nickt: „Ja“

Tja wer wird den Kampf wohl gewinnen, zwischen Hinata und Sakura? Das erfahrt ihr in dem Nächsten Kapitel (Wer ist im Team?).

Kapitel 15: Kapitel 14 (wer ist im Team?)

Gut in der Auswahl von Naruto wer in sein ANBU Team kommt entbrennt zwischen Hinata und Sakura ein unerbittlicher Kampf, in er Hinata zeigt was sie in Narutos Abwesenheit alles Gelehrt hat. Aber wehr wird den Kampf Gewinnen Hinata oder Sakura?

Kapitel 14 (wer ist im Team?)

Nach dem Hinata mit den Rasengan auf Sakura zu gestürmt war, wirbelt die Explosion Staub auf und niemand konnte mehr etwas sehen. Alle sahen gebannt in die Staub Wolke vor ihnen. Sie wahren überacht das Hinata anschein nicht nur die Schatten Doppelgänger beherrschte sondern auch das Rasengan von Naruto.

Als sich der Staub etwas gelegt hatte sahen sie wie Sakura über Hinata stand und sie auf dem Boden lag und sich nicht mehr bewegen konnte. Sie war einfach zu erschöpft. Naruto springt von seinem Ast von den er alles beobachtet hatte und sagt: „Gut das reicht!“ Er geht zu Sakura und Hinata und beugt sich zu ihr runter und Flüsternd fragt er: „Alles Okay Hinata?“ Sie sieht ihn nur erschöpft an und erwidert schwach und leise: „Naruto ich Liebe dich...“ Narutos Augen weiten sich: „Was hat sie gesagt...“ Er sieht zu Sakura die nur nickt und ihn etwas ernst ansieht. Dann Beugt sich Sakura zu Hinata runter und heilt ihr Wunden mit einer Fähigkeit die man unter Wunder Hand kennt.

Während Sakura, Hinatas Verletzungen heil fragt sich Naruto laut: „Wo her, kann sie das Rasengan?“ „Ich habe es ihr bei gebracht.“ Erklang eine Stimme.“ Naruto sieht sich um und erblick Jiraiya. „Was! Du warst das?“ Jiraiya Lächelt nur und erwidert: „Ja, als du fort gegangen bist hatte sie mich gebeten ihr diese Technik bei zu bringen, sie wollte dich damit beeindrucken.“

Naruto sieht wieder zu Hinata. Nach einiger Zeit wacht sie wieder auf und sieht in das Gesicht von Naruto, der sie Lächelt an sieht. Auf der stehle wird sie rot und blickt verlegen zu erst zur seit und dann nach unten zu ihren Füßen. Ihr herz rast wieder wie wild und ihr fehlt das Sprechen schwer: „Na...Na...ruto.“ Er erhebt sich und Held ihr seine Hand hin und sagt: „Gut das du wieder wach bist.“ Erst als sie stand bemerkt sie das sie von allen märkwürdig an gestarrt wode.

„Und Hinata?“ Fragt sie Jiraiya. Sie blickt zu ihm und erwidert überacht: „Sensei Jiraiya?!“ Er Lächelt nur und flüstert leise in ihr Ohr: „Naruto war sehr beeindruckt.“ Hinata läuft nun vollkommen rot an und sieht verlegen auf den Boden. Sakura legt ihre Hand auf Hinatas Schulter und flüstert leise: „Zwischen mir und Naruto ist nichts.“ Hinata sieht zu ihr. Ihr Blick war immer verwirrt aber auch etwas wütend. Sakura Lächelt freundlich und erwidert: „Außer dem, nach dem du ihn endlich gesagt hast was du empfindest glaube ich kaum das ich ihn dir noch weg nehmen kann.“ Hinata erschreckt und fragt. „Wie gesagt?“ Sie konnte sich nicht mehr da ran erinnern was sie gesagt hatte bevor sie unmächtig geworden war.

Als es ihr Sakura erzählt wird ihr wieder schwindlig und sie glaubt ihr Herz würd gleich

zerspringen. Sakura erwidert dann noch: „Er war da von überacht und ich glaube, hatte sich auch darüber gefreut.“ Naruto war vor die anderen getreten und sagt: „Gut ich habe meine Entscheidung getroffen. In mein Team sind Ino und Sakura, Shikamaru, Lee und...“ Er macht eine kleine Pause und sieht sich alle noch mal an. Hinata hatte wieder den Kopf hängen lassen: „Er nimmt mich bestimmt nicht. Ich bin einfach zu schwach, wieder nicht mit Naruto zusammen.“ „Hinata!“ Sagt er zum Schluss alle sehen zu ihr und auch Hinata war erstaunt bis Naruto sagt: „Das habe ich des wegen so entschieden da Hinata noch großes potenzial hat und ich einen Starken anführe für das 2. Team brau und das wir Neji.“ Alle sahen verwundert zu Naruto. „Wie 2. Team?“ fragt Tenten.

Die etwas auf gebracht zu ihm sieht: „Ganz einfach neben mir und denen die ich genant hatten gibt es noch ein zweites Team das von Neji geführt wir und in den die anderen drin sind zum Schutz von Konoha.“ Erklärt Naruto mit einem grinsen. Hinata konnte unterdessen immer noch nicht fassen das Naruto sie in sein Team genommen hatte. Nach dem langsam alles geklärt war machten sich alle auf dem Heim weg. Naruto hatte seinen Leuten noch gesagt das sie sich Morgen im Raum vom Hokage treffen sollten. Dar ja noch etwas offen stand, nämlich die Erklärung von Narutos Kräften und wo her sie kommen.

Als Hinata zusammen mit Neji gehen wollt rief Naruto: „Hinata bleibst du bitte noch.“ Seine Stimme klang seltsam, nicht Fröhlich aber auch nicht ernst oder wütend. Sakura schmunzelt nur als sie an Naruto vor bei geht und zwinkert Hinata zu, sie sieht verwirrt zu ihr und dann wieder zu Naruto der mit dem Rücken zu ihr stand. Kiba wollt noch bleiben um mit zuhören was die beiden zu besprechen hatten doch Shino zieht ihn mit sich. Während Kiba nur mit lauter Stimmer protestiert: „Hey Shino las mich los... las los...!“ „Du kommst mit das geht nur den beiden etwas an.“

Als endlich alle gegangen waren schaut Naruto immer noch nach däncklech in den Himmel. Hinata hin gegen Spürt wie ihr Herz immer schneller zu schlagen beginnt. Mit verlegenden blick sieht sie immer wieder kotz zu Naruto und dann wieder auf den Boden. Ihre beiden Hände lagen auf ihrer Brust und voller Erwartung hofft sie endlich Narutos Herz erobert zu haben. Immer noch erklang kein Ton, von keinem der beiden. Bis Naruto fragt: „Sag mal Hinata, als dich Jiraiya unterrichtet hatte wollt er etwas als Gegenleistung?“

Hinatas Wangen färben sich rot und sie erwidert: „Ja.“ Man kann sehen wie Naruto seine Faust ballt und mit einer etwas zornigen Stimmer fragt: „Und was?“ Hinatas Gesicht wird knall rot und sie sieht verlegen zu Naruto und sie Spielt mit ihren Fingerspitzen die sie immer aneinander Drückt: „ich sol... ich sollt... nun...ja ähm...“ Beginn sie stotternd. Sie begann zu schwitzen und ist zu verlegen um Naruto an zu sehen.

Der sich bei seiner frage zu ihr herum gedreht hatte. Hinata holt noch einmal tiefe Luft und sagt dann schnell: „Ich sollt ihm mein Beobachten von Mädchen unterstützen.“ Sie war hoch rot und sieht verlegen auf den Boden. Doch Naruto Atmet erleichtert aus und erwidert: „Zum glück nur das.“ Hinata sieht mit verwundertem blick zu ihm und verstand seine Worte nicht.

Naruto aber Lächelt sie an und spricht weiter: „Das du die Schatten Doppelgänger beherrscht ist schon überdachende, aber dann auch noch das Rasengan ist großartig.“ Hinatas sieht ihn jetzt mit fröhlichen Blick an und sie war glücklich das Naruto ihr arte Arbeit so zuschätzen wusste. „Ich habe genau gehört was du vor hin gesagt hast...“ Sagt Naruto währen er Hinata nur an grinst. Sie wird wieder rot und sieht auf ihr Füße während Naruto weiter Spricht: „Und Liebst mich also?“ Ihr steigt das Blut in den Kopf und ihr Hände beginnen zu zittern während sie Spürt wie ihr langsam schwindlig würd und ihr die sicht verschwimmt.

Hinata will gerade um fallen als sie Naruto fest Held und an sich gedrückt Held. Nun kann sie direkt in die Augen von Naruto sehen und auf ihren Wagen liegt ein roter Schimmer während ihr Atem schneller geworden ist und sie immer wieder Schlucken muss. „Ähm Na... Naru... ähm Naruto ich... es...“ Sie konnte nicht Sprechen. Naruto richtet sie wieder auf und sagt: „Ich empfinde auch fiel für dich.“ Als er das gesagt hatte und sie auf recht stand lässt er sie los und geht etwas von ihr zurück und Sprecht weiter: „Aber ich glaube nicht das du noch weiter diese Gefühl hast wenn du von meinem Geheimnis weist. Ich was auch nicht ob das wirklich lieb ist was ich für dich einfinde. Ich habe keine Ahnung von der Liebe. Ich wode immer nur von allen gehasst und meine Eltern kenne ich nicht einmal. Ich weis einfach nicht was Lieb ist.“

Er sieht Hinata traurig an und spürt einen stechenden schmerz in seinem Herzen. Hinatas Augen zittern und einige vereinzelte Tränen kommen aus ihren Augen. Sie sieht ihn Traurig an und erwidert: „Egal was das für ein Geheimnis ist, meine Gefühl für dich werden sich nicht Endan. Ich Liebe dich schon so lang.“ Sie legt sich in seine Arme und schlingt ihr um ihn während sie sich an seine Brust schmiegt. Naruto war etwas auf geregt und sagt ihr etwas Forsch: „Auch wen ich dir Sage das der 9. Schwänzigen Fuchs in mir ist!?“ Hinata sieht erschrocken auf und kann nicht glauben was sie gerade gehört hatte. „Was! Das..., das ist...“

Naruto seht sie ernst an und Spricht weiter: „Ja es ist so. der Dämon der vor fast 19. Jahren ganz Konoha zerstört hätte ist in mir.“ Hinata bleibt das Herz stehen. Ihr liefen Tränen über die Wange und ihr Körper zittert. Sie dreht sich schnell um und läuft weg. „Hinata!!“ Rieft ihr Naruto zu, doch sie reagiert nicht und verschwand dann auch schon in den Büschchen. Naruto ballt seine Faust und sagt dann mit tauiger Stimme: „Hinata es tut mir leit.“ Ohne das Naruto es mit bekommen hatte wode die beiden bei dem Gespräche beobachtet. Es wahren Sakura und Jiraiya. „Ich hatte ja keine Ahnung dass es Naruto so nah geht?“ Fragt Sakura etwas verwundert. Jiraiya erwidert nur: „Stell dir doch mal vor niemand könnt dich nicht leiden und du weist noch nicht einmal den Grund. Oder du hättest keine Eltern mehr. Glaubst du das, dass keine Naben auf der Seele hinterlässt.“

Sakura ist etwas nachdenklich und sehet dann auf: „Ich kümmere mich darum.“ Kaum hatte sie das gesagt verschwindet sie auch schon und Jiraiya springt vom Ast und geht dann zu Naruto: „Du hast dich aber geirrt?“ Naruto dreht sich zu ihm und fragt: „Was? Wie meinst du das?“ „Als du sagtest du weist nicht was Liebe ist.“ Während Jiraiya und Naruto sich unterhielten lief Hinata bereits durch die Strassen von Konoha und Weinte immer noch während sie sich sagt: „Das kann doch nicht sein. Er ist der Dämon. Das Monster. Er Trägt es in sich...“

„Ja so ist es.“ Sagt Sakura die plötzlich neben ihr auf taucht und sie ansieht. Hinata bleibt stehen und sieht sie mit Tränen in den Augen an. „Was du wusstest das Sakura?“ Sie sieht Hinata mit betreffenden Gesicht an und sagt: „Wir sollten uns unterhalten aber am besten unter vier Augen.“ Hinata ringt mit sich doch dann nickt sie. Die beiden Mädchen gehen zu Hinatas Haus und dann in ihr Zimmer. Sakura sieht sich in ihrem Zimmer um und schmunzelt, während sich Hinata mit Traurigen Blick auf ihr Bett setzt.

Es war nicht besonders viel dort drin nur ein Bett, Schreibtisch, ein Schrank und einige Bügel an den Sachen Hingen. Aber des wegen schmunzelt Sakura nicht sondern auf dem Fensterbrett über ihren Bett stand ein Foto als sie noch in einer Klasse waren und da neben ein Bild das wohl vor 5. Jahren aufgenommen worden sein musste. Da man dort sie, Kiba, Shino und Naruto sehen konnte als sie 14. waren. „So und was wollen wir nun klären.“ Sakura dreht sich zu ihr um und fragt: „Vorher will, ich etwas wissen? Liebst du Naruto denn immer noch?“ Hinata sieht zur Seite und überlegt nicht lange: „Nein er ist ein Dämon.“ Sakura sieht sie ernst an und sagt: „Hat er sich jemals wie einer verhalten!“ Hinata zuckt zurück als Sakura's Stimme lauter geworden ist: „Nein.“ „Also dann warum sagst du das so etwas, nur weil in ihm der Fuchs ist, das ist kein Grund.“ „Aber er hat fast ganz Konoha vernichtet, zum Glück hat ihn der 4. Hokage eingesperrt.“ „Ja und zwar in Naruto der damals noch ein Baby war, er wurde nicht einmal gefragt!“

Hinata sieht zu Boden. Sakura öffnet das Fenster und erwidert: „Wenn du wirklich so denkst hast du Naruto niemals richtig geliebt.“ Dann springt Sakura aus dem Fenster und lässt die etwas beschämt Hinata zurück. Sie denkt über Sakura's Wort nach und erinnert sich an die Erlebnisse mit Naruto und was sie empfand. Sie sieht auf ihre Füße und seufzt bevor sie sagt: „Warum? Mein Herz schlägt immer noch wenn ich an Naruto denke so schnell.“ // „Ich weiß nicht was Liebe ist. Sagt Naruto. Während er mit einem Traurigen Blick zu Hinata schaut.// „Er weiß es nicht...“ flüstert Hinata. Die sich wider da ran Erinnerung was Naruto von vor ein paar Minuten gesagt hatte. „Habe ich ihn den geliebt oder war das nur Schwärmerei?“ Fragt sie sich selbst während sie ihren Kopf in Richtung ihres Fensters bewegt auf dem Fensterbrett standen zwei Fotos die schon Sakura vor ein paar Minuten gesehen hatte bevor sie gegangen war. Auf beiden war Naruto drauf sie stand meist etwas von ihm weg aber schaut immer zu ihm und war etwas rot geworden. Besonders auf dem Bild von ihrem Team und Naruto da er seinen Arm um ihr gelegt hatte und Fröhlich in die Kamera sieht.

Was ist das wohl was Hinata für Naruto empfindet? Liebe oder Schwärmerei, und was werden wohl Ino, Shikamaru und die anderen aus seinem Team sagen? Das und noch mehr fragen. Werden vielleicht in dem nächsten Kapitel Gelüftet.

Kapitel 16: Kapitel 14.2 (Übernachtung, mit Schatten Spielen)

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 17: Kapitel 15 (die geschicht von Narutos Geburt)

Zwischen Ino und Shikamaru hat es endlich gefunkt und sie hatte durch einen Wasserschaden bei Ino bereits ihr erst nach zusammen. Doch was ist mit Naruto. Es ist die zeit angebrochen dar er erzählen muss was sein Geheimnis ist. Wird er es verraten?

Kapitel 15 (die geschicht von Narutos Geburt)

Es ist Nacht in Konoha geworden und alle Lichter sind gelöscht. Ino sollt die Nacht über bei Shikamaru übernachten. Da bei ihre zu Haus ein Robruche war. Die beiden liegen sich in den Armen und wahren noch etwas wach. Shikamaru hatte seine Arme um Ino gelegt und flüstert: „Ino ich Liebe dich.“ Sie schmiegt sich näher an ihn und Lächelt nur zufrieden. Unterdessen lag Sakura noch wach und fragt sich: „Ob die anderen das mit Naruto verstehen?“ Aber nicht nur sie lag noch wach auch Hinata lag mit offenen Augen in ihren Bett und starrte an die Decke. Sie erinnert sich an die Wort von Sakura // Sie stand vor ihr und sieht Hinata mit ernsten Gesicht an und sagte: „Wenn du wirklich so denkst hast du Naruto niemals richtig geliebt.“// Hinata kommen Tränen und sie wirft ihren Kopf in die Kissen während sie sagt: „Aber das hab ich.“ Unterdessen stand Lee vor dem Spiegel in seinem Zimmer und übte einige Kampf Techniken während er sich freut: „Ab Morgen bin ich zusammen mit Sakura in einem Team. Das ist große artig.“ Wo Naruto aber in dieser Nacht steckt wusste Niemand, sein Bett war leer und es hatte den Anschein als sei schon seit langer zeit Niemande mehr hier gewesen.

Am nässten Morgen erwacht Sakura. Sie sieht mit einem besorgten Gesicht zur Uhr: „Es ist also so weit.“ Lee war unterdessen schon wach und versucht sich etwas fein zu machen immer hin würd er ab Heut zusammen mit Sakura in einem Team sein und das ist die best Chanckes ihre Gefühl für ihn zu erwecken.

Bei Shikamaru und Ino die bei ihm übernachtet hatte sah es anders aus. Den beide hatten Problem aus dem Bett zu kommen erst als sie die Stimmer von Shikamarus Vater hörten standen die beiden auf. Hinata hin gegen hatte ihr Problem sich an zu ziehen da sie immer weide über das nach dacht was Naruto Gestern zu ihr gesagt hatte. Das Gespräch mit Sakura ging ihr auch nicht mehr aus dem Kopf. Trotz alle dem schafften es Alle Pünktlich im Raum von Tsunade zu erscheinen, zwar noch etwas Schlaftrunken aber gespannt auf das was sie hören werden. Nur Hinata und Sakura sahen beide etwas Betrübt aus. Aber es fehlt einer, Naruto lies auf sich warten auch Tsunade und Jiraiya wahren anwesend.

Da sie Naruto etwas Unterstützen wollten. „Was meinst du Tsunade ob er das wirklich durch zieht?“ „Du kennst ihn doch Jiraiya wenn er sich was vorgenommen hat tut er es auch.“ Langsam wird Ino ungeduldig und ruft: „Man der Idiot verspätet sich schon wieder.“ „Halt die klapp Ino!“ Fährt sie Sakura an und schaut da bei ernst zu ihr und dann zu Hinata.

Sie Schreckt zurück. Ihr war klar das Sakura seit gestern eine nicht so gut Meinung vor

ihr hatte. Die Zeit verging weiter und in zwischen worden auch Shikamaru und Lee etwas sauer. Während Sakura immer noch besorgt aus dem Fenster schaut. Ino hatte das mit der Zeit mit bekommen und geht zu ihr. „Macht du dir Sorgen um ihn?“ Sakura sieht sie an und erwidert: „Ja, es ist ihm schon da Mahls, nicht leicht gefallen darüber zu Reden. Als er es mir erzählt hatte und Gestern bei Hinata habe ich zum ersten mahl, gesehen warum er so einen Angst da vorhat.“

„Was Hinata weiß es schon?“ Sakura sieht mit einem klagenden blick zu Hinata: „Sie hat ihn einfach fallen lassen.“ Ino sieht ungläubig zu Hinata und fragt sich: „Wenn Hinata schon so reagiert, was ist den erst mit uns?“ In diesen Moment öffnet sich die Tür und ein etwas lustloser Naruto kommt herein. „Hey Schuldigung das ich erst jetzt komme.“ Shikamaru und Lee sehen ihn angesäuert an, Ino hin gegen hatte Angst, vor dem was sie gleich hören würde. Hinata sieht auf und blickt nachdenklich zu ihm. Sakura scheint erleichtert zu sein und sagt: „Ist schon gut.“ Als sich Naruto zu Tsunade und Jiraiya gestöhlt hatte und gerade etwas sagen wollt unterbricht ihn Tsunade: „So gut bevor Naruto etwas sagt verlange ich von euch, egal was ihr jetzt hört das behaltet ihr für euch. Ich verbiet euch jemals mit jemanden darüber zu reden ist das klar. Wer sich nicht da an hält wir aus dem Dorf verbannt.“

Alle sahen erschrocken zu Tsunade: „Was kann den das sein wen die Hokage so eine strafe verhängt?“ Fragt sich Shikamaru, Ino begann zu zittern und fragt sich: „Erst Hinata und jetzt kommt auch noch die Hokage mit so etwas, was ist das für ein Geheimnis?“ Lee erinnert sich während dessen was sein Senai Gai ihm mal über Naruto erzählt hatte: „Was Naruto an geht kann es wohl keiner mit ihm aufnehmen wen er das Chakra in ihm beherrscht, nicht einmal die Sennin.“ Naruto schweigt erst einmal und erwartet das einging der anwesenden sagten das sie es nicht mehr hören wollten doch Nimande meldet sich.

Naruto holt noch einmal tiefe Luft und sagt dann: „Gut bevor ich zu der Angelegenheit komme stelle ich euch frei nach dem ihr es wist, weit hin in meinem Team zur sein. Wen ihr Heute Nachmittag um 16. Uhr nicht am Haupttor seit weiß ich das ihr nicht mehr mit mir zusammen Arbeiten könnte. Als so gut ein frage vorher. Was wist ihr über den Kampf des 4. Hokage gegen den 9. Schwänzigen Fuchs?“ Ino, Shikamaru und Lee sehen sich fragend an. Hinata spürt wie ihr Herz schneller zu schlagen beginnt. „Nun ja nicht gerade fiel. Nur das er den Dämon gebend hat und da bei sein Leben gegeben hatte.“

Entgegnet ihm Shikamaru. Ino nickt nur und Lee fragt weiter: „Aber was hat das mit deiner kraft zu tun?“ „Ganz einfach der Dämonen Fuchs ist in mir.“ Alle drei sehen ihn Ungläubich an, Ino sieht fragend zu Sakura doch die nickt nur zustimmend. Shikamaru fragt noch einmal nach: „Wir Sprechen hier doch von dem Fuchs der vor 19. Jahren fast ganz Konoha zerstört hätte oder?“ „Ja genau von den.“ Entgegnet Tsunade und wartet zusammen mit Jiraiya, Sakura und Naruto auf die Reaktionen der Drei. Aber Naruto wollt langsam nichts mehr sehen er wusste schon wie die drei reagieren würden er sagt nur während er sich auf dem Weg nach draußen macht: „Gut ich geh dann schon mal.“

Hinata ringt mit sich sollt sie ihm nach Rennen oder es lieber bleiben lassen? Doch als Naruto die Tür hinter sich geschlossen hatte, ging das Gezeter los. Ino war gleich

außer sich und Fragt: „Sagen sie mal wie konnten sie ihn mit uns in einen klasse stecken, was währe gewissen wen er ausgerastet währe und uns verletzt hätte oder sogar Getötet?!“ Doch Sakura fährt sie wieder an: „Ach was, über leg doch mal wie er sich gefühlt haben muss, keiner wollt mit ihm befreundet sein, wir alle haben ihn doch immer wie Luft behandelt und das obwohl wir nicht Wuste warm, wir haben nur das getan was wir von unseren Eltern gewohnt waren.

Da auch sie ihn nur Lings liegen gelassen hatten!“ Ino schaut etwas verwundert zu Sakura ihr war zwar bewusst das sie und Naruto inzwischen gut Freunde waren aber das sie sich so für ihn ein setzt, war neu. Auf einmal Sprach Jiraiya und erwidert: „Wen es nur das gewissen währe. Aber ihr weißt doch das Narutos Eltern nicht mehr Leben. Seine ganze Kindheit hat Naben auf seiner Seele hinter lassen. Doch im gegen salzt zu Gaara hat Naruto sich anders entwickelt.

Erinnert euch da an wie Gaara war als ihr ihn kennen gelernt habt, genau so hätte sich Naruto auch entwickeln können, und sogar noch hasse erfüllter, da Gaara seinen Eltern kannte, aber Naruto nicht.“ Dann Sprach Tsunade weiter: „Vielleicht solltet ihr die ganze Geschichte erfahren wie es dazu kam das Naruto diesen Dämon ich sich trägt. Selbst Naruto weis nicht alles darüber und das ist auch besser so.“ Shikamaru sieht sie ernst an und erwidert: „Na dann legen sie mal los.“ Tsunade beginnt zu erzählen und alle hören auf merksarm zu: „Als so gut es war so.“ Während Tsunade erzählt erinnert sie sich an die er eignes von vor 19. Jahren.

// Wir hatten erfahren das sich ein Ungeheuer in Richtung Konoha unter Wegs war der 4. Hokage hatte mich und Jiraiya da um gebeten zusammen mit einigen anderen Ninjas zu sehen was da los ist.“ Man sieht wie Tsunade als Junges Märchen von Jiraiya gefolgt von einigen Anderen Ninjas zur den Walt von Konoha springen: „Was meinst du ob da etwas dran ist Jiraiya?“ Fragt Tsunade während sie zu ihm schaut: „Keine Artung aber wir sollten trotzdem auf der Hut sein. Immer hin ist der Hokage nicht um sonst so besorgt.“ „Ist schon komisch was?“ „Was meinst du Tsunade?“ „Na das du deinen Schüler jetzt Hokage nennen musst.“

Wir hörten aber einige seltsame Gerächt. Wie aus heiterem Himmel erscheint vor uns ein gewaltiger Fuchs mit 9. Schwanze. Ich und Jiraiya schafften es noch auszuweichen doch zwei unsere Kollegen nicht und sie kamen in sicht Feld den Dämons. Die beiden Ninjas standen vor dem Dämon er sie an starrt. Doch auf einmal schnappt er zu und fraß die beiden bei Lebendigenleib. Man sieht wie von dem einen der Kopf und von den anderen ein Bein aus dem Maule den Dämons herunter fielen.

Doch der Fuchs schien unser Da sein mit bekommen zu haben und zu unser Überraschung begann er zu sprechen: „Ha. Ha. Haa, wertlose Menschen, kommt Raus oder soll ich euch suchen?“ Kaum hatte er das gesagt packt er mit seinen Schwänzen einige Bäume hinter sich und Schleuderte sie auf uns. Ich und Jiraiya sagten den anderen das sie sich zurückziehen sollten und dem Hokage erzählen was los sei. Jeder von uns beiden rief mit dem Vertrauten Geist Jutzu Kreaturen ich Katsuyu und Jiraiya Gamabunta. Aber auch mit unserer gemeinsamen Kraft konnten wir ihn nicht besingen.

So zielten auch wir beide uns zurück. Leider hatten wir so dem Fuchs, auch den weg

nach Konoha gezeigt und er Folgt uns. Zu unseren Glück lies sich der Dämon von einigen anderen Dingen ablenken. Der 4. Hokage beruft sofort nach unserer Ankunft einen Krisen Sitzung ein. Nach dem wir alles erklärt hatten schien der Hokage etwas besorgt und zwar zu recht. Da wir zu dieser zeit noch im Krieg mit Iwa Gakure standen waren auch einige unser Ninjas nicht anwesend. Wir versuchten Hilfe von unseren Verbündeten zu bekommen wo zu auch Kumo- und Kiri-Gakure gehörten einige unsere Ninjas versuchten auf befehl des Hokage den Dämon etwas zurück zu halten bis er eingriffen würde.

Für ihm war dieser Tag eigentlich einer der Freude zu mindest, bis zum er eignes mit dem Fuchs den sein Sohn wode an diesen Tag geboren. Aber leide war seine Frau bei der Geburt gestorben. Vielleicht war das auch einer seiner gründe sein Leben zu geben. Er Bart mich und Jiraiya sich um seinen Sohn zu kümmern und dem 3. Hokage seinen Posten zu übernehmen. Leider gab es noch ein Problem um den Dämon einzusparen braucht man die unbenutzte Kraft von Chakra und das konnte nur ein Neugeborener sein. Da Naruto an dessen Tag das einige Kind war das Geboren wode musst man ihn nehmen. Alle die da Mahls Lebten wissen von der Beizung von Naruto zum Dämon, bevor der 4. Hokage sich dem Dämon gegen überstellt bat er da um das man Naruto als Helden sehen soll.

Ihr Fragt euch sicher warum? Ihr Müsst das so verstehen Naruto wode Niemals gefragt ob er den Dämon in sich tragen will, er wode ausgewählt da er der einzige war der es konnte. Nach dem es also der 4. Hokage geschafft hatte. Versucht man Naruto nach dem Willen des 4. Hokage zu behandeln. Aber schon ballt bemerkt der 3. dass die Menschen ihn immer nur mit Verachtung und eiskalten blick betrachteten. Um zu verhindern das auch seine eignende Generation so auf Naruto reagiert. Beschloss der 3. Hokage das es jedem verboten ist über diese Sachen zu sprechen und die, die es tun in Gefangenschaft leben müssen. Das ganze geschah kotz bevor Naruto 1. Jahralt wode. Selbst die ihn auf gezogen haben oder besser gesagt auf Befehl des Hokage sich um ihn kümmern sollten Hassten ihn.

Naruto selbst wusste nichts von alle dem erst nach dem er das 3. Mal die Prüfung zum Genin vermasselt hatte. Erst da erfuhr er es. Aber das Schlimmste ist das durch die Angst und Hasse gegen über den Fuchs Naruto im Alter von 4. Jahre fast Getönten wode...//

Wen ihr wissen wollt wer ihn Töten wollt und wie Narutos Geburt weiter verlaufen ist und vor allen ob sein Team weiter hin zu ihm steht. Müsst ihr das nächst Kapitel lesen das Heißt: (Narutos geheime Mission 1)

Kapitel 18: Kapitel 16 (Narutos Geheime Mission 1)

Tsunade und Jiraiya erzählten gerade Sakura, Ino, Shikamaru, Lee und Hinata wie das da Mals war als Naruto geboren wurde. Doch während sie das erzählten kamen Geheimnisse ans Licht über die bis jetzt Niemande etwas wusste. Zum Beispiel das Naruto nur knapp dem Tod entkommen war. Wer es war werdet ihr hier erfahren.

Kapitel 16 (Narutos Geheime Mission 1)

Ino, Shikamaru und Lee so wie Sakura und Hinata starrten erschrocken auf Tsunade die ihnen gerade gesagt hatte das Naruto als er 4. Jahre alt war fast Getötet worden wäre. Sakura fragt mit einem besorgten Gesicht: „Wie meinen sie das, er wäre beider Gestorben?“ Tsunade erzählt wie das da Mals war und erinnert sich gleichzeitig da an. // Es war kotz bevor ich mit Shizune Konoha verlassen habe. Zum großen entsetzen waren auch Narutos pflege Eltern da an beteiligt. Wegen den Hass und Angst vor den Fuchs und weil sie mit der Entscheidung des Hokage nicht einverstanden waren. Naruto am leben zu lassen. Hatten sie beschlossen ihn aus dem weg zu Räumen. Da zu gehörten einige Chuunin und Jounin aus Konoha. Diese Ninjas gingen in das Zimmer von Naruto um ihn zu Töten.

Er schlief während dessen, der Fuchs aber nicht. Wir wissen nicht genau was damals Passiert ist. Den als wir dort an kamen, war das gesamte Haus zerstört. Wir fanden keine überlebenden nur Naruto der unter den Trümmern begraben war. Er hatte starke Verletzungen am ganzen Körper. Er war mehrere Tag unterstrengster Beobachtung und stand Mäher Mahls auf der Kippe. Da durch hatte er aber auch ein teil seines Gedächtnisses verloren.//

Alle sahen mit erschreckenden Gesicht zu Tsunade und Shikamaru fragt: „Komisch damals kannte ich Naruto schon, mir war gar nicht auf gefallen das er gefehlt hatte. Doch Sakura scheint etwas auf gefallen zu sein und sie fragt: „Moment mal sie sagten das der Sohn des 4. Hokage am Gleichen Tage wie Naruto geboren wurde und später, das Naruto das einzige Kind war das an diesen Tage Geboren wurde oder?“ Tsunade sieht Sakura ernst an und nickt. Nun starren alle zu Tsunade und sagen im Cor: „Naruto ist der Sohn den 4. Hokage!“ Jiraiya nickt und erwidert: „Ihr dürft es ihm aber nicht sagen es würde ihn nur belasten.“

Nach dem noch einige Fragen geklärt worden lies Tsunade die Gruppe gehen und darüber nachdenken ob sie immer noch mit Naruto zusammen arbeiten wollten. Sakura lief durch das Dorf auf der Suche nach Naruto. Sie hatte schon eine vor Stellung wo er sein könnte. Unterdessen besprachen Lee, Ino und Shikamaru was sie machen sollten. Doch Hinata hielt sich aus alle dem heraus. Sie war sich nicht mehr sicher was sie für Naruto empfand. War es Liebe, Freundschaft oder jetzt sogar Hasse. Sie geht noch einmal die Geschichte von der Hokage im Geiste durch. Sakura fand unterdessen Naruto und zwar am alten Treniegsplatz ihres Teams sie sieht wie Naruto gegen einen der drei Baumstumpfe gelehnt.

„Damals warst du an diesen Ding gefesselt nicht war?“ Sprach Sakura und sah Naruto

da bei lächelnd an. Er sieht zu ihr und erwidert: „Ja damals hatte mir Sasuke etwas zu essen gegeben und auch du. Ich glaube das war das erst Mahl das ich Spürte das sich jemand sorgen um mich machte.“ „Das machen sich immer noch welche.“ Naruto sieht abweisend zu ihr und entgegnet: „Ach und wehr?“ „Ich zum Beispiel.“ Entgegnet ihm Sakura und sieht ihn freundlich an. Er lächelt zurück aber immer noch betrübt: „Ja, aber nicht sie. Sie hasst mich jetzt.“ Sakura wusste von wem er redete und erwidert: „Dann ist sie es nicht wert, du bist jemand ganz besonderes. Ob wohl du deine Eltern nicht kennen gelernt hast und alle dich verachtet haben. Hast du dich zu einem liebevollen Menschen entwickelt.“

„Haa was ist Liebe?“ Mit diesen Worten von Naruto wode Sakura bewusst wie sehr Narutos Kindheit an ihm nagte. Aber nicht nur das lies sie traurig werden auch die Erkenntnis das sie sich nicht anders verhalten hatte als Kiba, Ino oder Shikamaru. Als sie zusammen mit Naruto und Sasuke in einem Team gekommen waren hatte sie sich immer nur sorgen um Sasuke gemacht und Naruto behandelt als wäre er etwas lästiges das man los werden sollt.

Sakura greift nach der Hand von Naruto und erwidert: „Es tut mir leid, das ich auch nicht besser war als die anderen. Aber ich verspreche dir egal was kommt ich werde zu dir halten als Freunde.“ Naruto dreht sich zu ihr und lächelt wieder etwas fröhlicher. Ein Mählich wode es Zeit das sein Team auf Brechen sollt. Er und Sakura machten sich auf dem Weg zum Haupttor von Konoha. Doch als sie dort ankamen war niemand von denn Anderen Team Mitglieder da.

Sakura war enttäuscht von Ino, Lee und Shikamaru. Bei Hinata hat sie sich schon so etwas vorgestellt aber von ihrer Ehemaligen Freunden Ino nicht. Naruto aber war schon bewusst geworden das solche Reaktionen kommen würden. Also machten sich die beiden alleine auf dem Weg. „Was ist eigentlich das Ziel Naruto?“ fragt Sakura die etwas hinter ihm geblieben ist. Er sieht nur stur nach vorne und erwidert: „Das Reich von Oto. Ich habe in den letzten Monaten einige seltsame Vorkommnisse beobachtet. Der Auftrag letztens im Hotel hatten die Vermutungen von Tsunade bestätigt.“ „Was sind den diese Vermutungen“ hörten sie eine Stimme. Die Neben den beiden auftaucht. Verwirrt sahen die Beiden zur Seite und erblickten Lee der eben diese Frage gestählt hatte.

Überacht fragt Naruto: „Was machst du den hier?“ Lee grinst nur und erwidert: „Ich gehöre doch zu deinem Team oder? Ist mir doch egal was in dir ist. Ich lasse einen Freund nicht im Stich, das hast du mir beigebracht.“ Nun wode Narutos Gesicht noch fröhlicher und er sprach weiter: „Na gut. Laut den Informationen versucht Oto eine Armee gegen Konoha auf zu bauen...“ „Und warum sollten wir diese Kerle beschatten?“ „Ja sag bloß dass die beiden ebenfalls zur Armee von Oto gehörten?“ „Ino, Shikamaru.“ Entgegnet Sakura die sieht wie die beiden hinter ihnen auftauchten. Naruto grinste nur und erwidert: „Nein, aber sie sollten Informationen über die stärksten Ninjas von Konoha sammeln und einige von ihnen schon im Vorraus beseitigen. Da zu gehörten Kakashi, Hinatas Vater, auch die Eltern von euch beiden, Ino und Shikamaru, dann auch noch Sakura.“ Sakura sieht auf und erwidert: „Was ich“ Naruto sieht zu ihr und spricht weiter: „Ja da du von Tsunade trainiert wirst und die meisten denken, das du bereits so gut bist wie sie. Ich schätze auch mal das ich jetzt auf ihrer Liste stehen würd, wenn sie vorher gewusst hätten das ich noch lebe.“

Lee sieht ihn fragend an: „Was wieso Lebe?“ Naruto stoppte und auch die anderen blieben auf der Stelle stehen. Alle vier sahen Naruto fragend an. Er grinst nur und sagt: „Ganz einfach. Sie vermuteten das ich bei dem Kampf gegen Kabuto ums Leben gekommen war, den ich vor 1. Jahr gegen ihn geführt habe.“ Sakura sieht ihn verwundert an und fragt: „Was ist denn genau passiert?“ Er sieht sie an und erzählt dann was damals geschah: „Ich hatte den Auftrag bekommen mich im Reich des Klangs um zu hören und einige Informationen zusammenfassen.“

Sasame hatte mir da bei geholfen in eines der Verstecke von Orochimaru zu kommen da bin ich dann auf Kabuto getroffen. Ich hatte es geschafft ihn zu Besingen aber da bei zerstörte ich leider auch das Versteck von ihm. Sie dachten dass ich wohl in den Trümmern umgekommen bin. Das wäre ich auch beinahe wenn Sasame mich nicht noch heraus geschleppt hätte. Ich lag einige Tage flach. Sasame und die anderen der Fuuma haben mich wieder gesund gepflegt.“ Kaum hatte Naruto das gesagt ging er auch schon weiter. Die vier anderen zögerten kurz doch dann folgten sie ihm: „Und was haben wir genau vor?“ Fragt Ino.

Während sie erst zu Sakura und dann zu Naruto sieht. „Erst einmal treffen wir uns mit Sasame in ihrem Dorf und holen uns noch einige Informationen, ich hatte sie nämlich gebeten sich etwas um zu hören.“ Einige Stunden liefen sie noch bis sie endlich Stoppten. Ino war schon etwas ausgepowert und auch Lee und Shikamaru waren schon am Rande ihrer Kräfte. Sakura hingegen war nur etwas außer Atem. Aber Naruto schien gar nicht erschöpft zu sein.

Er dreht sich nur zu seiner Gruppe um und erwidert: „Gut ab jetzt müssen wir vorsichtig sein. Wir sind jetzt in dem Territorium von Oto- Gakure. Noch einige Meter in diese...“ Naruto zeigt auf einige Baumreihen: „...Richtung und wir kommen zum Dorf von Sasame, dort können wir uns ausruhen.“ Gerade als Naruto weiter gehen will spricht Ino: „Halt wart mal. Wir haben keine grenzenlose Energie wie du Naruto.“ Auch Lee sagte etwas dazu: „Ja lass uns mal etwas verschnaufen.“ Shikamaru grinst etwas schwer und erwidert: „Außer dem müssten wir mal auf jemanden warten. Die sich mal wieder nicht Traut raus zu kommen! Nicht war Hinata!“ Sakura und Naruto sehen auf und konnten Niemand sehen erst als eine sanfte leise Stimme fragt: „Woher wusstest du das Shikamaru?“ Hinata kam hinter einem Baum hervor und sieht Shikamaru fragend an. Der erwidert nur: „Ach das war eigentlich nicht so schwer, du warst ja nicht gerade leise.“ Hinata sieht ihn mit roten Wangen an und blickt dann zu Naruto. Doch dann bemerkt sie den Blick von Sakura die sie Ernst und anklagend anblickte.

Sakura streitet mit schnellen Schritten auf ihr zu und fragt dabei: „Was willst du hier!“ „Ähm ich...ich...“ Die strafenden Augen von Sakura ließen Hinatas Stimme versagen. Schult bewusst sieht sie zu Boden und muss sich Sakuras Wort anhören: „Willst du Naruto weiter verletzen. Verschwinde! Auf so jemanden wie dich können wir auch verzichten!“ Als Sakura das sagte wurde auch Hinata etwas sauer und sie erwidert mit demselben Tonfall wie Sakura:

„Ach ja, trotz dem gehöre ich zu Narutos Team!“ Alle waren überascht. Über Hinatas Gefühls Ausbruch. Selbst sie schien erschrocken darüber, da sie sich ihre Hände vor dem Mund hält und mit einem angst erfüllten Blick zu Sakura sieht. Doch als Sakura

darauf Anfortete will unterbricht sie Naruto und sagt: „Es reicht! Gut Hinata du kommst mit.“ Naruto dreht sich mit einem eiskalten blick wieder um. Er bracht ihn Hinata entgegen. Das war ihr Bewusst: „Oh Gott, so hat er mich noch nie angesehen, er hasst mich, warum habe ich auch nur so reagiert?“ Ino, Lee und Shikamaru verstanden nicht, die komischen Reaktionen von den dreien. Ino beugt sich zu Shikamaru und fragt: „Was meint Sakura mit Naruto antunen.“ Shikamaru Schüttelt nur den Kopf während Sakura zu Naruto geht.

Als sie ihn ansieht erblickt sie ein schwer zu deutenden blick, einer Seitz fröhlich aber andere Seitz auch zornig. „Naruto?“ Fragt sie doch der reagiert nicht sondern ruft nur: „Gut die Paus ist vor bei, wir gehen weiter. Hinata du benutz dein Byakugan und sicherst uns nach hinten ab.“

Die Gruppe macht sich wieder auf dem weg, ins Dorf von Sasame. Nach einer weiterhin halben Stunde kamen sie dort an. Nun war auch Sakura erschöpft und Lee, Ino, Shikamaru und Hinata waren nicht mehr in der Lage etwas zu sagen da ihnen Komplet die Luft fehlte. Naruto aber stand noch immer mit voller Energie da und sagt: „Na kommt schon wir sind doch schon vor den Toren. Oder soll ich mich alleine um die Oto Ninjas kümmern, gut das währe kein Problem für mich.“ Auf einmal kam eine Junge Frau auf die Gruppe zu gerannt und rief: „Hallo Naruto, schön das du wieder da bist!“ Naruto Lächelt und das Mädchen wirft sich in die Arme von ihm. Hinata sieht sofort auf und blickt das Mädchen wütend an. Sie hatte lange hellebraunes Haar und war um ihre Wangen etwas rot geworden.

Naruto Lächelt unterdessen nur das Mädchen Freundlich an als er sie wieder herunter lässt und sagt: „Ja auch schön dich wieder zu sehen.“ Das Mädchen sieht sich um und sieht fragend zu Sakura: „Sag mal bis du Sakura?“ Sie sieht nur etwas entkräftet auf und erwidert ihrem Fragenden Blick: „Ja?“ Das Mädchen Lächelt auch sie an und sagt: „Ich bin's Sasame. Hinata sieht sie immer noch Akresive an. Als Sasame sich bei Naruto ein hängt fragt Hinata laut: „Was ist zwischen euch?!“

Wer ist dieses Mädchen und woher kennt Sakura sie? Was hat die vertraute art von ihr zu Naruto zu bedeuten. Das und mehr im nächsten Kapitel. (wer Liebt alles Naruto?)

Kapitel 19: Kapitel 17 (wer Liebt alles Naruto?)

Naruto und sein Team waren am ihrem Ziel angekommen. Das Dorf von Sasame. Die selbige Begrüßte Naruto gleich wie sein Freunden, das gefiel Hinata über habt nicht. Doch läuft dar etwas?

Kapitel 17 (wer Liebt alles Naruto?)

Hinata starrt wütend zu Naruto und Sasame. Ino, Shikamaru und Lee. Waren erstaunt über diese Reaktion. Sie waren es nicht gewohnt das Hinata so laut wode.

Sakura sieht sie finster an und erwidert:

„Das geht dich gar nichts an Hinata!“

Als Hinata, Sakura`s blick sieht schaut sie wieder traurig zu Boden und sagt sich:

„Warm hab ich ihn auch so vor dem Kopf gestoßen, Sakura hat recht ich habe keine recht mich da einzumischen.“

Naruto Lächelt nur und auch Sasame Lächelt aber etwas verlegen. Während Naruto erklärt:

„Ach das ist nur, die Freunde mich wieder zu sehen. Nicht war Sasame?“

Er wendet sich zu ihr, doch sie sieht verlegen zu seinen Füßen und erwidert mit roten Wangen:

„Wen du meinst?“

Sakura bemerkt ihre Reaktion und grinst:

„Was sie hat sich in ihm verliebt, interresannt.“

Sagt sich Sakura. Auch Ino und Shikamaru merkten die Reaktionen von Sasame.

„Was finden die nur an Naruto“

Fragt Shikamaru leise und wendet sich zu Ino. Die Lächelt nur und grinst hinterlistig.

„Wieso der ist doch ganz süße.“

Shikamaru sieht sie erschrocken an und fragt:

„Sag bloß das du dich jetzt auch in ihn verknallt hat?“

Ino dreht sich zu ihm und während sie ihren Arm in seinen Hängt. Er wieder sie:

„Ach was, ich habe doch schon einen.“

Sie Lächelt Shikamaru an und Küsst ihn dann sanft auf die Wange. Sakura schielt etwas, überacht zu den beiden. Genau so wie Naruto, Lee und Hinata.

Mit einem verschwitzten Lächeln fragt Sakura:

„Sagte mal ihr beiden, läuft was zwischen euch?“

Ino und Shikamaru blicken zu ihr und schauen etwas verlegen. Ino erwidert mit einem roten Kopf:

„Er ist eben ein guter Lover.“

Dann dreht sie sich wieder zu ihm und flüstert leise:

„Auch wenn er zu frühe kommt.“

Shikamaru seufzt nur und erwidert:

„Ja, Ja, ist schon klar.“

Nach einigen weiteren Minuten sahs die Gruppe von Naruto im Haus, des Fuuma Clans.

Hanzaki das Oberhaupt der Familie erzählt einiges, was sie herausgefunden hatten.
„Also nach dem was wir erfahren haben scheinen sich die Oto Ninjas im Tal, von Kitazu aufzuhalten.“

Naruto sieht ihn ernst an und fragt:

„Ist das der Standort ihres Dorfes?“

Sasame Anfortete:

„Nein dass glauben wie nicht, da sich dort in der nähe, keine Gebäude befinden. Nur eine kleine Mine, die schon vor 30 Jahren geschlossen wode.“

Naruto über legt kotz und sieht dann zu Sakura. Die nickt nur. Hanzaki fragt darauf hin:

„Was ist den, habt ihr einen verdacht?“

Naruto erwidert nur:

„Sagt mal könnt ihr uns, zu dieser, Mini bringen?“

Hanzaki sieht ihn abschätzest an und Anfortete dann:

„Ist Möglich, Sasame wird euch Morgen da hin bringen. Ihr solltet euch Heute Nacht erst einmal ausruhen.“

Naruto nickt nur und erwidert:

„Gut dann gehen wir Morgen um 9:00, da hin und schauen uns mal um. Bis da hin könnt ihr machen was ihr wollt.“

Entgegnet er seiner Gruppe. Sakura und Sasame unterhielten sich während Shikamaru und Ino eine bummele machten. Lee und Naruto wollten etwas Treniert. Einer seit wollt Lee wissen wie gut Naruto in Taijutz zu geworden war und anderer seit hofft er ihn zu besingen.

Als die beiden Jungs Trenieten beobachtet sie Hinata eine weile. Bis sie mit schwären Herzen ihren blick von den beiden abwendet. Während sie alleine durch die Strassen des Dorfes geht, scheint sie in Gedanken zu sein. Bis sie auf einmal, eine Stimmer vernimmt die fragt:

„Du bist also Hinata?“

Sie wendet ihren Kopf in die Richtung, aus der diese Stimmer kram und da stand Sasame und sieht sie ernst an. Hinata erwidert ihren blick nur betroffen und sagt: „ja.“

Sasame springt zu ihr runter und ruft während sie auf sie zu fliegt:

„Dann verteidige dich!“

Sasame streckt ihr Bein vor so dass sie damit Hinata Treffen kann.

Hinata aber schafft es dem Kick Auszuweichen. Sie sieht das Mädchen verwirrt an, doch da wirft sie schon mit Shuriken. Dieses Mahl schafft es Hinata nur mit mühe und Not Auszuweichen und erwidert jetzt den blick von Sasame und fragt:

„Was soll das?!“

Sie aber erwidert nichts sonder greift weiter an. Hinata wehrt alle Schläge von Sasame ab und landet sogar noch einen Treffer. Der Sasame etwas von ihr Weg stößt. Hinata hatte sie zwar nur leicht berührt doch das reicht schon da sie mit der, Kampftechnik der Hyuugas sie getroffen hatte.

Sasame singt zu Boden und blickt dann etwas wütend zu Hinata.

„Kein wunder das er dich so mag, du bist gut.“

Sasame rappelt sich, aber wieder auf. Während Hinata sie nur fragend anschaut:

„Wer mag mich“

Wider stürmt Sasame auf Hinata zu und ruft da bei:

„Aber ich werde dir, nicht kampflos über lassen!“

Hinata aber reagiert blitz schnell sie fängt mit ihrer Hand, die Faust von Sasame ab und schlägt mit ihrer flachen Hand auf ihr Brust. Hinata hatte es aber eh aus Reflex getan, als aus Vorsatz.

Hinata beugt sich zu Sasame runter, die mit schmerzen in der Brust da lag.

„Wer mag mich den?“

Fragt Hinata und versucht da bei Sasame etwas zu helfen. Doch sie erwidert Hinatas besorgtes Gesicht, nur zornig und erwidert:

„Na, Naruto.“

Hinata zuckt auf und sieht erschrocken hinunter zu Sasame. Auf Hinatas Wangen legt sich ein leichter roter Hauch. Sasame sieht sie nur fragend an:

„Was?! Sag bloß du wusstest nicht das Naruto dich Liebt?“

Nun wode Hinata knallrot.

„Was, er liebt mich?“

Ihr Augen waren weit auf gerissen und sie erinnert sich an seine Worte. Nach der Auswahl zu seinem Team.

//„Ich empfinde auch viel für dich, aber ich glaube nicht das du noch weiter diese Gefühl hast. Wenn du von meinem Geheimnis weisst. Ich was auch nicht ob das wirklich Liebe ist, was ich für dich empfinde. Ich habe keine Ahnung, von der Liebe. Ich wode immer nur von allen gehasst und meine Eltern, kenne ich nicht einmal. Ich weis einfach nicht was Liebe ist.“//

Auf einmal fiel es Hinata wie Schuppen von den Haaren.

„Er hat sich mir anvertraut und wollte nur dass ich versteh, dass er mich nicht verletzen will und ich habe so reagiert.“

Sie erhebt sich und rennt los in die Richtung. Aus die sie gekommen war. Von weiten hört sie schon wie Naruto und Lee am Kämpfen sind. Ihr liefen Tränen aus den Augen aber nicht vor Trauer, sondern vor Glück. Von weiten ruft sie:

„Naruto! Narutoo!!“

Er dreht sich zu ihr und sieht sie verwundert an, während sie auf ihm zugerannt kommt.

Sie springt in seine Arme und während sie in der Luft ist, ruft sie:

„Es tut mir leid!“

Naruto fängt sie auf und Hinata legt ihr Arme um seinen Hals und küsst ihn.

Naruto ist erst verwirrt und versteht gar nichts mehr. Lee sieht Hinata und Naruto nur mit offenen Augen und Mund an. Als Hinata den Kuss beendete, sieht sie mit strahlenden Augen Naruto an und sagt:

„Ich liebe dich, und wen du nicht weißt was Liebe ist. Bringe ich es dir bei.“

Sie schmiegt sich an seine Brust und hält ihn fest an sich.

Naruto spürt etwas Seltsames in sich. Das er noch nie gefühlt hatte. Es war warm und

angenehm. Er drückt Hinata näher an sich. Lee grinst auf einmal und verschwindet, ohne das die beiden etwas da von mit bekamen. Einmählich wird es Nacht in dem Dorf und Narutos Gruppe sitzt beim Abendessen. Naruto und Hinata neben ein andrer. Was Sakura verwirrt da sie noch nichts von den Worten von Hinata wusste und dass sie und Naruto sich sogar geküsst hatten.

Nur Lee Schmunzelt während Sasame nur etwas betrübt zu den beiden sah. Ino und Shikamaru hin gegen sahen genauso verwirrt aus wie Sakura. Hinata hin gegen wode immer wieder etwas rot wen sie zu Naruto sieht, der sie immer wieder Lächeln anschaut. Auf einmal Platzt Ino der Kragen und sie ruft:

„Mensch! Könnt ihr mal auf hören oder ist was passiert?!“

Hinata und Naruto sehen verdutz zu Ino und auch Sakura und einige der Fuuma Familie sahen Ino verwirrt an.

Doch dann grinst Hinata und sie erwidert bevor sie Naruto Küsst:

„Ach nur das.“

Shikamaru spuckt, erschrocken das Wasser aus seinen Mund. Als Hinata das getanen hatte. Inos Mund stand sperrangelweit offen immer hin wusste die beiden das Hinata eigentlich sehr schüchtern ist besonders bei Naruto.

Sakura hin gegen erwidert den beiden nur eine Unverständniss blick, Lee Musst lachen während Sasame nur enttäuscht zu den beiden sieht. Ino stürmt so fort hervor und fragt:

„Seit wann Küsst du ihn?!“

Hinata war etwas verlegen und erwidert mit leiser Stimme und roten Wangen:

„Seit etwas 2 Stunden“

Sakura hatte sich zu Naruto gelehnt und fragt:

„Was soll das? Willst du unbedingt verletzt werden?“

Naruto entgegnet ihr nur ein fröhliches Lächeln und erwidert nichts.

Unter dem Tisch greift Naruto nach der Hand von Hinata und Held sie fest. Sie sagt nichts, sondern wird nur etwas rot um die Wangen und ihr Herz schlägt wie wild. Ino und Shikamaru grinsten über Hinata. Während Sakura sich sorgen macht um Naruto. Lee schien das egal zu sein, während Sasame nur mit einem grimmigen blick zu Hinata schaut und leise flüstert:

„Na warte du, er gehört mir und keine Anderen.“

Ein mählich wode es zeit in die Betten zu gehen und Ino sagt sofort. Als die frage auf kommt wer mit wem in einen Zimmer schläft:

„Ich hab's, ich und Sakura nehmen das erste Zimmer...“

Da bei legt sie ihren Arm um Sakura, die darauf hin nur verschwitz Lächelt während Ino weiter spricht und sagt:

„Shikamaru und Lee nehmen das zweit. Und du, Naruto und Hinata nimmt das 3.“

Hinata sieht sofort verlegen auf den Boden während Naruto nur Lächelt erwidert:

„Ok, von mir aus“

Ohne das Sakura noch etwas anbringen konnte, stößt sie Ino immer wieder an und schupst sie langsam in das Zimmer neben ihr.

Naruto ergreift nur Hinatas Hand und zieht sie in das Zimmer, was ihnen Ino zugeteilt hatte. Shikamaru Lächelt nur und geht dann in das Zimmer zwischen Inos und Naruto.

Lee Folgt ihm.

Im Zimmer von Hinata und Naruto, stand sie verlegen in der Mitte, während Naruto sich auf das Bett fallen lässt und erleichtert aus Atmet. Er sieht zu ihr und fragt:

„So! Und willst du, oder soll ich.“

Hinata schluckt und sah Naruto erschrocken an. Dann fragt sie mit leiser Stimme:

„Wa...was mein...meinst du?“

Naruto Lächelt nur und erwidert:

„Na ins Bad.“

Hinata wird knallrot, da sie etwas anderes Gedacht hatte und sieht verlegen auf den Boden.

Naruto entgeht das natürlich nicht und er erhebt sich wieder und geht auf sie zu. Er legt seine Hände auf ihr Schultern.

„Du brauchst doch nicht mehr so verlegen zu werden.“

Sagt Naruto mit sanfter Stimme. Hinata schluckt nur und sieht etwas auf. Sie verliert sich in seinen Augen. Aber nicht nur ihr schien es so zugehen, auch Naruto sagt nichts mehr und sieht sie nur Liebevolle an.

Nach einer weil sagt Hinata:

„Du solltest zu erst gehen.“

Naruto war schnell fertige und Hinata ging ins Badezimmer. Nach einer weiteren 1/4 Stunde kam sie wieder heraus und trift auf dem Flur Sakura, die auf sie gewartet hatte.

Hinata schreckt sofort auf. Sie sieht verlegen zu Boden, während Sakura sie nur Böse an sieht und fragt:

„Hinata, hast du mir etwas zu sagen?“

Hinata wusste warum Sakura so mit ihr redet und erwidert nur mit schüchternder Stimme:

„Tut mir leit, ich habe falsch reagiert. Mir ist bewusst geworden das ich Naruto trotz allem Liebe...“ Hinata versucht sich weiter zu entschuldigen und es zu erklären.

Bis Sakura mit einem Lächeln sagt:

„Ist schon gut Hinata, aber wehe du verletzt ihn, dann kriegst du es mit mir zu tunen.“

Hinata nickt nur und will gerade wider in das Zimmer von sich und Naruto gehen, als Sakura sie Packt und fragt:

„Sag mal willst du wirklich so, deine erst Nacht, als Paar verbringen?“

Hinata war verwirrt und sieht Sakura nur entgeistert an.

Sie Lächelt und während sie Hinata mit sich zieht, sagt sie:

„Komme einfach mit.“

Die beiden verschwinden in das Zimmer von Ino und Sakura. Einige Minuten Später liegt Naruto schon im Bett und hatte seine Arme hinter seinem Kopf verschreckt. Er fragt sich:

„Mein Herz schlägt so schnell wen ich Hinata ansehe, ist dass Leibe?“

In diesen Moment öffnet sich die Tür, einen Spalt und Hinatas Kopf lugt hinein ins Zimmer. Mit knallroten Wangen fragt sie:

„Naruto kannst du das Licht ausmachen?“

Naruto greift nach dem Lichtschalter der Lampe. Kotz darauf erlöscht das Licht.

Er war etwas verwirrt und fragt sich: „Warum soll ich jetzt das Licht ausmachen?“

Er blickt wieder zu Tür und erkennt die Umrisse der Tür. Die sich langsam öffnet. Da hinter offenbart sich eine Figur dessen aussehen an Hinata erinnert. Doch nur ihr Kopf, den Naruto konnte die Umrisse ihrer Figur sehen. Hinata hatte ihre Hände vor ihrer Brust und geht schüchtern auf Naruto zu.

Er schluckt nur, als sich diese Figur ihm näherte. Einmählich gewohnt sich Narutos Augen an die Dunkelheit und er erkennt Hinatas Gesicht das ihn verlegen ansieht. Ihre Haare wehten etwas im Wind. Sie hatte ein, Figur betontes weises Schört an und sonst nur noch ihren Slip, der sich etwas unter dem Schört hervor wagte.

Sie Lächelt ihn verlegen, aber auch Liebevolle an und fragt:

„Na...Naruto... darf ich...ich auch ins Bett?“

Naruto war bei dem Anblick von Hinata erstarrt. Doch als sie ihm das fragt schüttelt er kotz seinen Kopf und rückt etwas zur seit.

Er hebt einen Teil der Bettdecke an, so das Hinata darunter schlüpfen konnte. Als er sich über ihr beugt, wird sie wieder knallrot. Da Naruto auch gleich sanft, über ihr Wange streichelnd.

Nach kotzen zögern lehnt Hinata ihren Kopf gegen Narutos Brust. Sie genieste, seine nähe und Geruch. Sie schließt ihre Augen und Lächelt verlegen als Naruto auf ihre Stirn einen Kusse Haucht und leise und sanft sagt:

„Gut Nacht Hinata.“

„Schlaff gut Naruto.“

Er wieder sie. Als die beide, langsam in das reicht der Träume verschwinden.

Wie wird sich die Beizung zwischen Hinata und Naruto entwickeln? Wird es eine Gemeinsame oder hat Sakura recht und Naruto wird verletz von Hinata? Was passiert in der Nacht und was wird Sasame machen? Diese und andere fragen lüftet vielleicht das nähte Kapitel. (Laute Geräusch in der Nacht)

Kapitel 20: Kapitel 17.2 (Laute Geräusch in der Nacht)

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 21: Kapitel 18 (Die Erkundung)

Endlich hatte es Hinata geschafft, ihren Naruto zu bekommen. Sie hatte ihm das wertvollste gegeben das sie besitzt, ihr Unschuld. Aber sie war glücklich darüber dass, sie es Naruto geben konnte.

Kapitel 18 (die Erkundung)

An nähte Morgen rekelt sich Hinata im Bett und erwacht als sie bemerkt das Naruto nicht mehr neben ihr Liegt. Sie erhebt sich verwundert und fragt sich:

„Wo ist er de...?“

Sie sieht auf die Deck und schaut betrübt da auf während sie weiter Spricht.

„... bereut er etwa was Passiert ist?“

Langsam erhebt sie sich und geht ins Badezimmer, auf dem Flur. Nach dem sie sich frische Unterwäsche angezogen hatte. Nach einer guten halben Stunde ist sie gerade da bei sich ihr Sachen an zu ziehen als Ino in das Zimmer kommt und laut ruft:

„Na, gut geschlafen?!“

Hinata schreckt auf und schaut zu Ino die sie nur mit einem Breiten grinsen ansieht. Sofort wird Hinata rot und sieht beschämt zu Boden als Ino sagt:

„Ihr hättet gestern ruhig etwas leiser sein können.“

Dann schaut sich Ino erst einmal im Zimmer um und fragt dann:

„Wo ist eigentlich Naruto?“

Hinata bringt kein Wort heraus, erschrocken das Ino sie gestern gehört hatte. Sahs immer noch in ihrem Geist. Erste als Ino zum 4. mal fragte wo Naruto ist und sie dabei anstößt reagiert sie und erwidert mit hoch roten kopf und peinlicher Stimmer:

„Das weis ich nicht als ich auf gewacht bin war er nicht da.“

Ino grinst sie hinterlistig an und sagt dann:

„Na gut, aber du solltest das Bettzeug wechseln.“

Hinata schaut zum Bett und erblickt etwas das ihr die Scharmes röt ins Gesicht treibt. Auf dem Lacken war ein kleiner roter Blutfleck zu sehen. Als Ino, Hinatas Gesicht sieht schmunzelt sie und verläst ohne ein weiters Wort das Zimmer. Als sie auf dem Flur ist Trieft sie auf Lee der gerade vom Duschen kommt.

„Sag mal Lee weist du wo Naruto ist?“

Er sieht Ino nur verwirrt an da sie immer noch Schmunzelt. Doch dann erwidert er mit einem leichten Groll in der Stimme:

„Er und Sakura sind heut früh mit Sasame auf Erkundung gegangen.“

Kaum hatte er diese gesagt ging er auch schon weiter. Unterdessen sehen Naruto, Sakura und Sasame wie einige Oto Ninjas sich unterhalt.

„Glaubt Orochimaru wirklich das wir Konoha einnehmen können?“

„Das steht hier nicht zu Debatte, wen alles nach Plan verläuft wird Konoha Fallen.“

„Aber was ist mit diesen Uchiha er scheint einen eignenden Plan zu verfolgen.“

„Orochimaru hat uns befohlen ihm seinen Sachen machen zu lassen, er wird von einigen Ninjas beobachtet, ich glaube dass die eigenwillige Art von diesen Uchiha auch ein mählich Orochimaru auf die nerven geht.“

„Dann dauert es wohl nicht mehr lange bis sich Orochimaru, sich ihm entledigt.“

Beide fangen an zu Lachen. Naruto und Sakura unterhalten sich und sie fragt:

„Was meinen die beiden da mit?“

„Ich schätz mal das Sasuke nicht so ganz mit Orochimaru zusammen Arbeitet.“

„Das heißt ja, dass wir Sasuke zurückholen können.“

Naruto ballt sein Faust und erwidert mit einer etwas zorniger Stimme:

„Das bezweifle ich.“

Sakura sieht ihn besorgt und ernst an.

„Wir Sollten lieber zurück bevor sie uns noch bemerken“

Entgegnet Sasame den beiden. Sakura nickt nur zu Stimmern. Doch Naruto hat andere Pläne.

„Gut ihr beide geht zurück, ich verfolge die beiden und versuch noch etwas mehr heraus zu bekommen.“

Sakura sieht ihn an und erkennt an seinen blick das ihm keine Worte überzeugen können mit zu kommen.

„Na gut aber pass auf dich auf.“

Naruto Lächelt nur und erwidert:

„Ach machst du dir solch sogen um mich?“

Nun Lächelt auch Sakura aber hinterlistig und erwidert:

„Nein das nicht, aber ich will nicht Hinata erklären das du nicht wieder kommst, besonders nach letzter Nacht.“

Naruto schreckt auf und auf seinen Wangen legt sich ein Leichter roter Hauch:

„Was? Oh du hast es gehört?“

Sakura schmunzelt und erwidert:

„Ja und nicht nur ich.“

Als die beiden Oto Ninjas verschwinden Folgt, Naruto ihnen. Sakura sieht ihm noch nach und Flüstert leise:

„Sei vorsichtig.“

Inzwischen war Hinata fertig damit das Bettzeug zu wechseln und somit die letzten Spuren von ihrem Nächtlichen Treiben mit Naruto zu beseitigen. Als sie zum Frühstück hinunter geht wird sie gleich von Shikamaru und Ino seltsame schmunzelt an gesehen. Was ihr wieder die Scharmes röt ins Gesicht treibt. Lee hin gegen versteht die ganz Angelegenheit nicht und fragt:

„Was ist den los?“

Ino sieht verwundert zu ihm und fragt:

„Hast du gestern nicht etwas lautes gehört, das Waren...“

Doch bevor Ino zu ende Reden konnte, schreit Hinata da zwischen:

„Ino halt den Mund!!“

Sie ist knall rot und schämt sich da für was sie getan hatte zusammen mit Naruto. Shikamaru lehnt sich zu Ino und erwidert:

„Ino hör auf, du weist doch das es ihr Peinlich ist und du würdest doch auch nicht wollen das jemand davon erfährt.“

Nun wird auch Ino rot und sie sieht verlegen auf den Fußboden.

Naruto war den beiden Feindlichen Ninjas unterdessen bis zu einem Alten Bergstollen gefolgt.

„Was machen die da?“

Fragt er sich, während er sieht wie sich die beiden kotz unterhielten und dann in den Stollen hinein gingen. Er über legt kotz, dann beißt er sich in den Daumen und mach Fingerzeichen. Als er damit vertisch ist ruft er

„Vertrauter Geist!“

Ein kleiner Frosch in einen Blassen Gelb kommt zum vor schein.

Er sieht den Frosch an und sagt:

„Gut Gamatatsu du geht vor, ich folge dir, versuch etwas über die Pläne von Orochimaru heraus zu finden.“

„Aber ich habe keine Lust darauf.“

Narutos Gesicht verzieht sich und er erwidert: „Soll ich erst deinen großen Bruder Gamakichi hollen und jetzt mach!“ Bei diesen Worten macht sich der kleine Frosch auf dem Weg. Naruto Folgt ihm mit etwas abstand. Die Gänge waren dunkel und man konnte kaum seine eignenden Hände vor seinen Augen sehen. Das ging einige schriet so bis Naruto von weiten Stimmer hört und am End des Ganges Licht zu sehen war.

Umso näher er den Stimmer kommt um so mehr kann er verstehen. Es scheint so als würden die beiden Oto Ninjas sich mit einem anderen stark streiten.

„Wie kannst du es wagen Orochimaru zu hintergehen!“

„Da für wirst du jetzt Sterben!“

Kamm hatten die beiden das gesagt war auch schon Kampf Geschrei zu hören. Naruto beginnt etwas schneller zu laufen doch auf einmal verstummen die Stimmen. Als er endlich beim Licht war sieht er nur noch wie dort die beiden Ninjas. Die er beobachtet hatte da lagen.

„Was zum...“

Erwidert er als sein Augenmerk auf eine Wunde an einem der am Boden liegenden Ninjas Feld. Er schaut sich diese Wunde genauer an und flüstert leise:

„Das kann doch nur von der Attacke von Kakashi kommen.“

Er über legt kotz und dann Feld ihm ein das auch Sasuke das Chidori beherrscht.

„War das Sasuke? Gamatatsu, hast du etwas gesehen?“

Stehlt er die Frage an den kleinen Frosch. Er mit erstarrten Augen, neben dem Ausgang des Tunnels stand aus dem Naruto eben gekommen war.

„Hey Gamatatsu?! Hörst du mich?!“

Er geht zu dem kleinen Frosch hinüber und hebt ihn an während er sagt:

„War es Sasuke?!“

„Nein das war ich!“

Eine Stimme ertönt und Naruto dreht sich zu ihr um und erstarrt:

„Was! Du bist doch...!“

Wer ist dieser Mann? Und was hat er mit den Oto-Nin`s zu schaffen? Aber was noch wichtiger ist auf welcher seit steht er und wird Naruto Hinata jemals wieder sehen? Diese und weitere Fragen werden vielleicht in dem nächsten Kapitel gelüftet, das heißt. (Kampf an zwei Fronten)

Kapitel 22: Kapitel 19 (Kampf an zwei Fronten)

Naruto war den beiden Oto-Ninjas, bis zu einer verlassenden Höhle gefolgt. Zusammen mit Gamatatsu, einen kleinen Frosch den er gerufen hatte, war er hinein gegangen. Er findet dort die beiden Ninjas, die er beobachtet hatte Tod vor. Er erkennt die Wunden und vermutet dass es Sasuke war doch zu ihm spricht auf einmal eine Stimme.

Kapitel 19 (Kampf an zwei Fronten)

Naruto steht gebannt da, dem Mann der ihm gerade gesagt hatte. Das er es war, der die beiden so zu gerichtet hatte. Mit einem ernsten blick sieht er den Mann an und erwidert nur erstaunt:

„Kabuto?!“

Er grinst nur und entgegnet ihm:

„Ja, wir beide haben noch eine öffne Rechnung zu begleichen.“

Kabuto zieht ein Kunai hinter seinem Rücken hervor und macht sich bereit Naruto anzugreifen.

Naruto macht sich seiner, seins bereit zu einem Kampf. Er geht in Kampfposition, seine Augen Färben sich rot, mit einem kleinen spalt darin. Er sieht Kabuto Akresive an und erwidert dann:

„Ich dacht ich hätte dich schon beim Lätzen mal endlich erledigt, aber das hole ich jetzt nach.“

Kabuto grinst nur und erwidert:

„Das werden wir sehen.“

Dann wirft Kabuto das Kunai auf Naruto und stürmt auf ihn zu. Während er das tat macht er Handzeichen.

Naruto weicht mit einer Drehung, zu seit aus und wirft seiner seit Shuriken auf den Angreifer. Die Kabuto voll Treffen. Doch etwas scheint nicht zu stimmen dann Naruto schaut sich um. Ein knall ist zu hören und da wo eben noch Kabuto stand Feld nur eine Holzkiste zu Boden.

Auf einmal ist wider die Stimme von Kabuto zu hören:

„Gut, du hast mit bekommen das ich das Tausch Jutzu benutz habe. Aber sehen kannst du mich jetzt nicht mehr!“

Naruto grinst und fragt:

„Das Jutzu der Transparenz nicht war?“

„Ha, Ha, Haa! Ja, ich kann dich zwar sehen aber du mich nicht.“

Naruto ballt seine Faust und erwidert während er aus hold:

„Dass glaubst auch nur, Duuu!“

Seine Faust trifft auf etwas und man sieht wie Kabuto wieder zum vor sein kommt und von Naruto weg fliegt. Er landet unsanft, auf den Boden. Nach dem er sich wieder

aufgerappelt hatte sieht er Naruto fragen an:
Wie! Wie hast du mich sehen können?"

Naruto grinst nur und zeigt mit seinem Daumen auf seine Augen.
„Mit dem Kyubiyogan, ist es mir möglich dich an zu Visieren und dich über alle hin zu verfolgen, egal ob du dich versteckst oder Unsichtbar machst, ich sehe dich.“

Kabuto sieht ihn, ernst an und sagt sich:
„Man Naruto, hat es gelehnt die Kräfte des Kyuubis perfekt zu nutzen. Sasuke hatte also Recht. Naruto ist nicht mehr so leicht zu besiegen wie früher. Als ob das nicht schon da Mahls schwer gewesen währ. Ich glaube kaum, dass ich ihn besiegen kann. Aber Sasuke braucht noch Zeit. Ich muss mir was ein Fallen lassen“
Sein blick schweift um her bis sein Augenmerk auf den Eingang der Höhle geht:
„Gut das könnte klappen.“

Naruto sieht ihn an und bemerkt das sein blick auf den Eingang der Höhle gerichtet ist:
„Will er etwas fliehen?“
Überlegt er und lässt da bei Kabuto nicht aus den Augen.

Unterdessen kamen Sakura und Sasame wieder am Haus des Fuuma Clans an. als sie hinein gingen sahen sie wie Lee mit einem fröhlichen Lächeln zu den beiden sieht und ruft:
„Endlich seid ihr wieder da!“
Ino Lächelt hinterhältig zu Hinata die mit einem glücklichen Lächeln zur Tür sieht um Naruto zu begrüßen.

Doch, als sie bemerkt dass Naruto nicht da bei ist, sieht sie fragend zu Sakura:
„Wo ist den Naruto?“
Sie sieht Hinata etwas besorgt an und er widert dann mit einem gespielten Lächeln:
„Dein liebster, wollt noch etwas mehr in Erfahrung bringen, aber er müsst ballt kommen.“
Hinata sieht verlegen zu Boden. Während Ino nur schmunzelt und dann die Hand von Shikamaru ergreift.

Während Ino, Hinata etwas auf zieht mit ihren Gefühlen für Naruto. Bemerkte Niemand dass sie Beobachtet werden und zwar von einigen Oto-Ninjas. Die Sakura und Sasame gefolgt waren.
„Gut ist alles bereit?“
„Die anderen sind auf Position, es kann losgehen.“
Unterhielten sich zwei der Ninjas.

Unterdessen stand Naruto wider in Kampfposition da und auch Kabuto macht sich bereit in dem er kotz Handzeichen macht und ruft:
„Chakra no Mesu!“
Seine Hände beginnen bläulich zu leuchten. Naruto macht sich bereit und erinnert sich an diese Technik.
„Damit hat er auch schon Tsunade zu Boden gebracht. Kabuto und Orochimaru hatten Tsunade und Jiraiya damals zu einem Kampf heraus gefordert.

Ich darf mich jeden falls nicht so oft erwischen lassen, sonst habe ich kein Chakra mehr.“

Über legt Naruto während er und Kabuto sich nur ernst ansehen.

Auf einmal stürmt Kabuto auf Naruto zu und will gerade zuschlagen. Doch Naruto lässt seinen schlag ins lehre laufen. In dem er das Jutzu des Tausches verwendet. An der Stehle wo eben noch Naruto stand, liegt jetzt ein Fels Broken. Kabuto sieht sich um und erblickt Naruto der über ihm ist und mit seiner Faust am anschlage auf ihn hinunter fliegt.

Kabuto schafft es mit einer Bodenrolle auszuweichen und kniet auf den Boden. Naruto sieht ihn nur an und grinst. Kabuto versteht den blick nicht. Doch dann sieht er hinter sich und erblickt noch einen zweiten Naruto. Der von hinten auf ihn zu gestürmt kommt.

Erschrocken dreht er sich um und schafft es mit einem leichten Klaps am Schenkel von Naruto. Ihm auszuweichen und sogar noch einen Treffer zu landen.

Ein knall ertönt und der Naruto den Kabuto eben getroffen hatte verschwindet. Erstaunt erwidert er:

„Ein Doppelgänger!“

Er sieht dann wieder schnell zu den ersten Naruto doch der hold schon zu einem Schlag aus der Kabuto voll im Gesicht trifft.

Während Kabuto nach hinten fliegt wirft er 4. Kunais auf Naruto. Doch durch den schlechten Winkel zu ihm, Treffen sie nur die Wand, über dem Eingang zur Höhle.

Während Naruto, Kabuto durch den Raum schleudert. Hatte sich Hinata durch das Ständige aufziehen von Ino. Wieder nach oben begeben als Plötzlich ein knall das Haus erschüttern lässt. Als sie hinunter geht sieht sie, wie Sakura sich aus einigen Trümmern erhebt. Sie sieht zur Wand, in der ein riesiges Loch war und einige Oto Ninjas in das Haus eindringen. Shikamaru hebt gerade den Tisch von sich herunter und sieht dann gleich zu Ino die mit einem:

„Verdammt noch mal!“

Und ihren Füßen, einen Schank von sich weg Drückt. Einige Trümmer bewegten sich und Lee kam hervor. In seinen Armen Held er die bewusstlos Sasame.

Einer der Ninjas kommt auf Sakura zu und entgegnet ihr:

„So das war es für euch!“

Er zögert ein Kunai und Held es in Richtung Sakura.

Wie würd der Kampf zwischen Naruto und Kabuto verlaufen? Schaffen es die anderen den Oto-Ninjas zu entkommen. Diese Fragen beantwortet feileicht das nächst Kapitel. (Ein Toter Kamerad)

Kapitel 23: Kapitel 20 (Ein Toter Kamerad)

Während sich Naruto ein Kampf mit Kabuto, in einer Höhle liefert. Haben Sakura und die anderen andere Probleme. Sie müssen einen Kampf gegen eine Heerschar von Oto-Ninjas bestreiten. Die Sakura und ihre Freund überrascht haben.

Kapitel 20 (Ein Toter Kamerad)

Einer der Oto-Ninjas hält Sakura, immer noch das Kunai entgegen. Während sich die anderen in Kampfpose begeben. Ino sieht die Gegner sauer an und entgegnet:

„Na wartet, derjenige, der die Wand zum Explodieren gebracht hat, kann was erleben! Mein schönes Gesicht.“

Sie sieht Wut entbrannt zu den Oto-Ninjas, die bei ihrem Anblick etwas zurückweichen. Shikamaru schüttelt nur ergeben den Kopf und erwidert flüsternd:

„Na toll, jetzt ist sie sauer und wer darf das wieder ausbaden.“

Sakura lächelt nur und entgegnet den Oto-Ninjas:

„Habt ihr eure Krankenversicherung bezahlt, denn das wird jetzt sehr wehtun!“

Sie geht in Kampfpose und auch Shikamaru und Ino, tun dasselbe. Sakura schielt etwas besorgt zu Lee und sagt:

„Pass auf Sasame auf Lee.“

Kaum hatte Sakura das gesagt, rennt sie auch schon auf einen der Gegner zu und schlägt ihn mit einer riesigen Kraft wieder durch das Loch in der Wand. Ino springt hoch und wirft eine Handvolle Shuriken auf die Gruppe von Gegnern. Shikamaru kniet nur auf dem Boden und seufzt.

„Oh, man muss das sein?“

Einer der Gegner springt auf ihn zu und will ihn gerade mit einem Kunai aufspießen. Er streckt nur sein Bein aus und lässt es auf die Platte des Tisches, den er vorhin von sich geschoben hatte, prallen.

Sie beugt sich hoch und der Gegner springt genau mit seinem Bauch in die Kante des Tisches. Er greift zu einer seiner Taschen und holt eine Zigarettenschachtel heraus und zieht eine davon mit seinem Mund heraus. Während er sie anzündet, sagt er:

„So, die scheinen nicht sehr intelligent zu sein.“

Kaum hatte er das gesagt, stürzt auch er auf und zieht ein Kunai aus seiner Tasche, während er auf die Gegner zu stürmt.

Inzwischen lief der Kampf zwischen Naruto und Kabuto eher einseitig. Kabuto hatte schon einige Schrammen am ganzen Körper, während Naruto noch topfrisch wirkte. Mit einem leicht angekratzten Gesicht sieht er Naruto an und fragt sich:

„Wie macht er das? Es scheint fast so, als könnte er meine Bewegungen voraussehen.“

Naruto ist es ein mählich leid, er war noch nie der Geduldigste. So stürmt er auf Kabuto zu. Er ballt seine Faust und ruft dabei:

„So, jetzt bring ich es zu Ende!“

Noch Kabuto schafft es noch dem Schlag auszuweichen und springt nach hinten, während er Handzeichen macht.

Dann ruft er:

„Erde, Gas Entfaltung!“

Er pustet aus seinem Mund Gas. Nach dem er seinen Mund wieder geschlossen hatte wirft er ein Kunai an dem ein Schiffstück ist das angezündet wurde.

Eine Explosion entsteht die Naruto voll trifft und ihn gegen eine Wand schleudert. Während Kabuto hinter einigen Kisten in Sicherheit war.

Während die Höhle voller Rauch ist sah es bei Sakura und den anderen etwas anders aus. Ino wird gerade von einem Tritte getroffen und fliegt nach hinten. Zum Glück fängt sie Shikamaru und sagt etwas aus der Pusht:

„Man das werden ja immer mehr.“

„Ja, ich frag mich wie Sakura, dass durch Held?“

Beide sehen zu ihr und staunen über ihre Ausdauer. Ino war schon vor langer Zeit bewusst geworden das Sakura sie überholt hatte. Aber erst jetzt, sah sie wie weit Sakura vor ihr war.

Gerade als ein Ninja Sakura von hinten angreifen wollte hört man nur:

„Konoha Wirbelwind!“

Sakura sieht hinter sich und erblickt Lee der mit einem grimmigen Blick zu den Ninja sieht der gerade Sakura von hinten angreifen wollte.

Sakura sieht ernst zu Lee und sagt:

„Du sollst dich doch um Sasame kümmern!“

„Das macht schon Hanzaki.“

Sakura sieht zu Sasame und erblickt das Oberhaupt des Fuuma Clans. Er nickt nur Sakura zu und dreht sich um.

Sakura dreht sich gerade wieder zu ihren Gegnern, als ein Mark erschütternder Schrei ertönt. Er kam aus der Richtung in die Hanzaki verschwunden war. Mit Sasame auf den Armen kommt er wieder aus dem Gang getorkelt und fiel dann leblos auf den Boden. Sasame drückt ihn zur Seite und aus ihren Augen kommen Tränen. Auf dem Rücken von Hanzaki war eine große Wunde aus der unaufhörlich Blut floss.

„Hanzaki nein, bitte du kannst doch nicht...“

Weiter konnte Sasame nicht sprechen. Sie hatte ihren Kopf auf den Rücken von Hanzaki gelegt und hört nicht mehr auf zu weinen.

Sakura und die anderen sahen entgeistert zu den beiden als sie vom Gang aus den Sasame und Hanzaki gerade gekommen waren, von zwei roten Augen angesehen wurden.

Sakura erstarrt als sie diese Augen sieht. Auch Ino und Shikamaru sehen erschrocken zu ihnen. Nur Lee stürmt auf ihn zu und ruft da bei:

„das wüsst du Büssen!“

Sakura versucht ihn noch aufzuhalten und ruft:

„Lee las das! Es ist...“

Doch die Wahrung kommt zu spät. Ein Blitz zuckt auf und Lee wird mit einer blut spritzenden Wunde gegen die Wand geschleudert während Sakura nur entsetzt weiter spricht:

„...Sasuke!“

Unter dessen hatte sich der Rauch in der Höhle wieder verzogen und Kabuto sieht sich suchend um. Dann erblickt er Naruto der unter par Trümmern lag. Nach einer weile bewegt sie sich und Naruto erhebt sich mit einigen Verbrennungen und Schrammen am Körper. Von seiner Stirn läuft langsam Blut herunter. Er sieht Kabuto etwas mitgenommen an. dann sagt er sich:

„Mist ich habe nicht auf gepest.“

Kabuto Lacht ihn entgegen und erwidert:

„Das war wohl nichts, du bist schwäre an geschlagen und die Wunde an deiner Stirn zeigt auch das dein Orientierungssinn einiges ab bekommen hat.“

Wie würd der Kampf zwischen Naruto und Kabuto aus Laufen? Ist Lee Tod, durch den Schlag von Sasuke? Und können Sakura und die anderen Sasuke bezwingen. Das erfährt ihr in dem nähten Kapitel das heißt: (Inos Wahres Wessen)

Kapitel 24: Kapitel 21 (Inos wahres Wessen)

In beiden Kämpfen sah es für das Team aus Konoha nicht gut aus. Naruto war schwer an geschlagen und Auch bei Sakura und den anderen waren schrecklich dinge geschähen. Lee lag am Boden und rührt sich nicht mehr. Nach dem er von Sasuke getroffen wode. Hanzaki lag Tod am Boden während Sasame über ihn weinte.

Kapitel 21 (Inos wahres Wessen)

Bei Kabuto und Naruto in der Höhle stand Naruto mit schweren Kratzern und Verbrennungen an einer Wand gelehnt und aus der Wunde an seiner Stirn lief Blut herunter, ihm verschwimmt etwas die sicht während er mit dem Kyubiyogan Kabuto ernst ansieht.

Er geht nur langsam auf ihn zu und spricht dar bei:

„Tja Naruto, sieht so aus als hätte dich Sasuke etwas über schätzt. Am anfang dacht ich schon wirklich das du mich besingen könntest, aber in dem, zustand in den du jetzt bist. Ist es ein leichtes dich, zu besiegen.“

Naruto sieht ihn weiter ernst an und fragt dann:

„Ach was? Wo ist den Sasuke?“

Kabuto war nur zwei stritte von ihm entfernt als er Handteichen machte und dann seine Hand nach unter richtet.

Es zucken Blitze auf. Kabuto sieht mit einem grinsen zu Naruto und hold aus. er ruft:
„Chidori!“

Er trifft Naruto, genau in die Brust und eine große Wunde aus der unaufhörlich Blut läuft war bei Naruto zu sehen.

Bei Sakura und den anderen war die Situation auch nicht besser. Lee lag am Boden und bewegt sich nicht mehr. Während Sasuke aus dem dunklen Gange gekommen war. Sakura sieht besorgt zu Lee. Dann dreht sie ihren kopf wider zu Sasuke und fragt:
„Hast du ihn?“

Sasuke grinst nur hinterlistig und entgegnet:

„Das ist uninteressante, was aus dem Schwächling wird.“

Sakura spürt wie in ihr die Wut aufsteigt. Sie ballt ihr Faust und ruft während sie auf Sasuke zu stürmt und Tränen aus ihren Augen laufen:

„Ich Hasse dich!!“

Sasuke aber weicht schnell aus so das Sakura`s schlag auf die wand trifft die dann gleich zerspringt.

Ino war immer noch starr vor Angst und bemerkt nicht das ein Oto Ninja mit einem Kunai auf sie zu getürmt kommt. Doch da ist Shikamaru zur stehle und wirft sich in die Flugbahn das Kunais und bekommt es in den Rücken. Ein schmerz verzerrtes Gesicht

sieht auf Ino die mir weit auf gerissenen Augen zu Shikamaru sieht er auf sie nieder geht.

Ino laufen Tränen aus den Augen als sie Shikamarus Kopf auf ihren Schoß spürt und er mit einem schwachen Blick zu ihr sieht.

„Shikamaru warum?“

Fragt sie und sieht da bei auf ihn hinunter.

„Weil du mir wichtiger bist als mein Leben. Ino du bist mein Leben. Das muss ich doch beschützen...“

weiter konnte er nicht sprechen da er dann die Augen schloss. Ino sieht ihn mit Tränen in den Augen an die langsam über ihre Wangen auf Shikamarus Gesicht Tropfen.

Sie beugt sich zu ihm runter und gibt ihm einen Kuss auf die Lippen. Als sie diesen beendet hatte. Flüstert sie leise:

„Ich liebe dich auch über alles Shikamaru.“

Sie erhebt sich mit einem Gesicht das man nicht von ihr kannte. Es zeigt Wut, Trauer, Zorn und einen Kampfgeist wie man ihn noch nie bei ihr gesehen hatte.

Mit dessen blick schaut sie zu dem Ninja der Shikamaru gerade das angetan hatte. Sie stürmt auf ihn zu und zieht ein Kunai aus ihrer Tasche und als er gerade mit seinem zu stoßen wollt. Weicht sie schnelle aus und mit einer Hand rammt sie dem Gegner, ihres in den Rücken. Das Blut spritzt heraus und ein Teil landet auf ihrer Hand.

Mit ein par Tränen die, als sie sich zu den anderen Gegnern dreht weg flogen, fallen auch ein par Harrsträhnen in ihr Gesicht. Mit einem eiskalten blick sieht sie die Letzten 3. Gegner an. während der eine Ninja den sie gerade erstochen hatte zu Boden fehlt, rutscht das Kunai aus seinen Rücken. Da bei erinnert sie sich an ein Ereignis, als sie und Shikamaru noch Genin waren.

//Die beiden waren mit Chouji und Asuma ihrem Sensei auf einer Mission. Shikamaru war damals schon ein Chuunin und sie und Chouji noch Genin. Sie mussten es gegen einige Räuber aufnehmen. Sie hatten es geschafft. Ino gefangen zu nehmen und sagten während sie ein Messer an ihre Kehle hielten:

„So ihr last uns jetzt gehen oder die kleine hier wird sterben!“ Shikamaru sieht die beiden Räuber nur Wütend an und schreit dann:

„Ihr lasst sie sofort los!“

Shikamaru wirft ein Shuriken, der den am Kopf trifft der Ino Bedroht. Er fehlt leblos zu Boden.//

Ihr Laufen Tränen über die Wange und sie sagt sich:

„Er hat mich immer beschützt, jetzt bin ich an der reihe.“

Sie stürmt auf die 3. Ninjas zu. Mit ihren Händen macht sie Zeichen und neben ihr Tauchen noch zwei Inos auf die gemeinsam mit ihr auf die drei zu stürmen. Die Gegnerischen Ninjas machen sich bereit sie abzufangen. Jeder von ihnen bekommt eine zufassen. Doch zwei von ihnen lösen sich als sie sie berühren in Luft auf.

Der ein der die wirkliche Ino gefangen hatte.

Zu dem Stand sie mit den Rücken und versucht aus dem Klammer griff von ihm heraus zu kommen. Endlich hatte sie eine Lücke gefunden. Sie hebt ihr Bein so hoch das man ihren Tanger sehen konnte. Doch das Bein treffe den Gegner am Kopf. Sie zieht sich wie beim Recktonnen unter seine Harne herum, so das sie über ihm einen Rückwertssalto mach. Während sie über ihm in der Luft ist Schlitzt sie mit ihrem Kunai seine Kehle durch. Das Blut Spritz ihr ins Gesicht.

Als sie Landet versuchen die beiden letzten Oto Ninjas sie zu packen. Doch Ino springt nur kotz hoch und mit einem Spagat in der Luft schlägt sie beide gegen den Kopf. Beide fallen zu Boden während Ino wider landet.

Während Ino einen weiteren Rückwertssalto macht sagt sie sich:

„Mahl sehen was die beiden, von meinem neuen Jutzu halten“

Als sie landet Held sie auf einen der beiden ihre Hände. Dann formt sie Handzeichen.

Die Zeigefinger und Beide Daumen berühren sich während Ino ruft:

„Geister Teilung!“

Der auf den sie das Handzeichen zeigt bleibt auf einmal stehen. Er sieht mit einem Lehen blick zu seinen Kameraden. Dann springt er hoch und will mit seinen Kunai seinen Kameraden erstechen. Der schafft es gerade noch ihm mit seinen Kunai, seines zu Parieren. Doch dann spürt er wie etwas Spitzes in seinen Rücken eindringt. Als er sich um dreht Steht dort Ino, immer noch mit einem Grimmigen Blick.

Doch dieses Mal Lächelt sie und erwidert:

„Die Geister Teilung.“

Dann hört er wie sein Kamerad spricht:

„Ist ein spezial Jutzu, das mit erlaubt meinen Geist zu helft, in einen anderen Körper zu Transferieren.“

Dann spricht Ino weiter:

„Ohne das mein Körper, ohne einen Geist zurückbleibt und nicht nur das, ich kann auch beide zum Kampf benutzen.“

Ino ist völlig erschöpft und Keucht.

Sie Hold mit letzter Kraft aus und wirft ihr Kunai in Richtung des letzten Gegners.

Ein Blick wird wieder klar aber er sieht nur noch wie Inos Kunai auf ihn zu Fliegt und dann wird ihm schwarz vor Augen. Da sich das Kunai in seiner Stern befandet. Er fehlt leblos zu Boden.

Ino ist völlig aus gepowert. Sie schafft es noch ein par stritte in Richtung, Shikamaru zu machen. Als sie erschöpft zu Boden Feld.

Sakura und Sasuke stehen sich immer noch gegen über. Sie sieht ihn zornig an. Während, er nur Lächelt und sagt:

„Du allein hast keine Schanks gegen mich, Sakura...“

Würd Sakura alleine gegen Sasuke bestehen? Was ist mit Shikamaru und Lee? Und hat Naruto das Chidori Überlebt. Das beantwortet vielleicht das nächst Kapitel (Eine Hoffnung)

Kapitel 25: Kapitel 22 (Eine Hoffnung)

Ino Hatte gezeigt was alles in ihr steckt. Aber durch die Anstrengung im Kampf war sie erschöpft zusammen gebrochen. Sakura hatte unter dessen den Kampf mit Sasuke aufgenommen. Während Naruto durch das Chidori von Kabuto getroffen wurde und eine tiefende Wunde auf seiner Brust war.

Kapitel 22 (Eine Hoffnung)

Sakura und Sasuke stehen sich gegen über und in ihren Blick lag Zorn, Wut und Kampfeslust. Sasuke hin gegen Shin von ihnen blickt nicht sonderlich beeindruckt und erwidert:

„Ohne Naruto hast du keine Chancen gegen mich Sakura, Also gib lieber gleich auf. Du hast nicht das Zeug mich zu besiegen.“

Sie ballt ihre Faust und erwidert:

„Ha! Du hältst dich wohl für Unschlagbar. Ich gebe zu als ich noch Jünger war, war ich in dich verliebt...“

Sie schließt trotz der Augen. Dann sieht sie ernst zu Sasuke und erwidert ernst und Aggressiv:

„...Aber das ist vorbei!“

Sakura zieht ein Kunai aus ihrer Tasche und wirft es auf Sasuke. Dann stürmt sie auf ihn zu und macht Handzeichen. Neben Sakura tauchen zwei weitere von ihr auf. Alle drei stürmen nun auf Sasuke zu doch der zeigt sich unbeeindruckt und fängt das Kunai von Sakura auf und wirft seiner Seite Shuriken auf sie.

Sie prallen aber an der Sakura's ab. Sasuke ist etwas verwirrt und benutzt sein Sharingan um zu erkennen was vor sich geht. Auf einmal taucht Sakura hinter ihm auf und trifft ihn mit voller Kraft so dass er quer durch den Raum fliegt.

Sakura richtet sich wieder auf und erwidert:

„So wie gefällt dir mein neuestes Jutsu Katzen Leben! Nicht schlecht was!“

Sakura sieht ihn grinsend an und erklärt:

„Eine Technik die ähnlich wie die Schatten Doppelgänger, nur dass diese Doppelgänger jeweils ich bin und mein Geist sich zwischen jeden Doppelgänger hin und her bewegen kann und alle von einer Art Eisen Rüstung umgeben sind.“

Sasuke erhebt sich langsam und erwidert mit einem hinterlistigen Lächeln:

„Nicht schlecht Sakura aber. Du bist nicht die Einzige die ein paar neue Tricks auf Lager hat.“

Kaum hatte Sasuke das gesagt macht auch er Fingerzeichen und auf einmal verschwimmt er.

„Wasser, Phantom der Wasser Geister!“

um Sakura tauchen über alle verschwommene Sasuke's auf die sich um ihr herum bewegen. Immer wieder kommt sie näher ran und Sakura spürt wie sie von ihnen Getroffen wird.

Sie hat bereits einig Schrammen und versucht immer wider dieses Wasser Bilder zu treffen doch immer wieder wenn sie Trifft gehen ihr Schläge durch sie hin durch.

Um etwas Abstand zu bekommen springt sie hoch und landet auf der Treppe. Die Wasser Bilder sammeln sich an einem Ort und wieder kommt Sasuke zum Vorsein und grinst während er sagt:

„Und hast du jetzt endlich verstanden warum du keine Chancen gegen mich hast.“

Sakura sieht ihn ernst an und während sie die Wunder Hand einsetzt, um sich zu Heilen sagt sie sich:

„Das ist wirklich beeindruckend. Gegen so eine Technik hätte glaube ich nicht einmal Tsunade eine Chance.“

Sasuke hin gegen sieht sie nur an und springt blitz schnelle hinter ihr. Er schlägt Sakura in den Nacken während sie aufschreckt. Dann wird alles schwarz um sie herum und sie Feld nach hinten ins die Arme von Sasuke.

Unter dessen hielt Kabuto immer noch Naruto an der blut tropfenden Wunde und sagt:

„So Naruto jetzt es Zeit zu sterben.“

Er wirft Naruto zu Boden und sieht auf ihn hinunter.

Mit einem schmerzverzerrten Gesicht fragt Naruto:

„Bevor du mich tötest, verrät mir doch mal wo Sasuke ist?“

Kabuto grinst und erwidert lächelnd:

„Sind das deine einzigen Sorgen, aber gut wenn du es unbedingt wissen willst. Er kümmert sich wohl gerade um deine Freunde.“

Naruto schreckt auf und erwidert:

„Was! Was hat er mit ihnen vor?!“

„Tja, ich schätze mal das sie, dir im Jenseits gesellte schaffen leisten werden, nur nicht Sakura mit der hat Sasuke andere Pläne, aber das wirst du nicht mehr mit bekommen!“ Kabutos Hand blitz inzwischen wieder. Er will Naruto gerade mit den Chidori den Gnaden Stoß geben als eine gewaltige Schockwelle ihn weg schleudert.

Als Kabuto wieder seine Augen öffnet sieht er gleich zu Naruto und erstarrt. Er war völlig in ein rotes Licht getaucht und konnte genau zwei Schwänze erkennen die wohl aus Chakra bestanden:

„Mist das Fuchs Chakra, aber wie kann er noch aufrecht stehen.“

Naruto sieht ihn mit ernstem Blick an und hält mit seiner einen Hand aus. Das rote Chakra um seiner Hand greift nach ihm und packt Kabuto und schleudert ihn gegen eine der Wände.

„Du solltest den Tag nicht vor dem Abend loben, Kabuto!“

Entgegen ihm Naruto während die große Wunde an seiner Brust, sich schloss und alle

wunden am seinen Körper sie regenerieren. Naruto sieht Kabuto ohne eine Gefühlsregung an.

Unterdessen. wollte Sasuke, mit Sakura in den Armen gehen als plötzlich zwei Shuriken auf ihn zukamen. Zum Glück hatte er sein Sharingan immer noch aktiv, so war es ihm ein leichtes den Shuriken auszuweichen. Als sie an ihm vor bei waren sieht er sich um. Doch hinter ihm knallt es auf einmal. Erschrocken sieht er weide hinter sich und sieht wie zwei Hinatas auf ihn zu fliegen und während die eine ihn schlägt nimmt die andere Sakura aus seinen Armen.

Aber Sasuke schafft es die Hinata die ihn getroffen hatte als Hals zu greifen. Als er sie Held lächelt er und erwidert:

„Dich hätte ich ja beinahe vergessen.“ Er drückt zu als sich diese Hinata in Rauch auflöst sieht er erstand zu die, die Sakura gerade neben Ino legt und dann ernst zu Sasuke sieht.

„Überraschen das du die Schatten Doppelgänger beherrschst, Hinata!“

erwidert er und dreht sich nun voll zu ihr. Etwas Ängstlich sieht sie ihn an und mit leiser Stimme fragt sie:

„Warum machst du das Sasuke?“

Er erwidert nichts sondern sieht Hinata nur grinsend an, das sich von hinten zwei seiner Leute ihr nähern.

Als sie auf Hinata springen wollen. Dreht sie sich und ruft:

„Unwandlung!“

um ihre herum breitet sich ein Halbkreis aus der sie beiden Ninjas nicht an ihr heran lassen. Sie werden nur weg geschleudert.

Als sich Hinata auf hört zu drehen sieht sie Sasuke ernst an und erwidert mit einer für sie unbekannten Stimme ihm:

„Wenn du Sakura willst musst du erst an mir vor bei.“

Ihr Byakugan war aktiv und sieht Sasuke direkt an. Hinata geht in Kampfposition. Sasuke grinst und stürmt mit seinem Schwärt auf sie zu.

Als er gerade zu schlagen will. Fängt sie es zwischen ihren beiden Händen und tritt Sasuke in den Magen. Als sich Sasuke wieder gefangen hatte sieht er Hinata verwirrt an. Aber sie erwidert seinen Blick nur mit Ernst und Zorn in den Augen.

Was wird im Kampf zwischen Hinata und Sasuke gesehen? Wird ihn Sasuke gewinnen oder kann ihn Hinata für sich entscheiden? Und was geschieht bei Naruto und Kabutos Kampf, jetzt wo die Kraft des 9. Schwänzigen im Spiel ist? Diese Fragen beantwortet wohl das nächste Kapitel (Ein aussichtsloser Kampf)

Kapitel 26: Kapitel 23 (Ein aussichtsloser Kampf)

Naruto hatte Kabuto nun gezeigt was ihm erwartet wen er sich mit dem 9. Schwänzigen Fuchs anlegt. Während Narutos Wunden Heilten und er sich um Kabuto kümmerte. War bei Hinata und den in zwischen unmächtigen Kameraden von Narutos Team, anderes ein Timer. Den Hinata hat den Kampf gegen Sasuke auf genommen.

Kapitel 23 (Ein aussichtsloser Kampf)

Sasuke sieht Hinata ernst an und sein Sharingan war auf sie gerichtet. Auch Hinata hatte mit Byakugan auf ihn gereicht. Beide sehen sich abschätzend an. Hinata stand im Kampfstiel der Hyuuga da und versucht Sasuke`s Nächsten schriet voraus zu sehen.

Auf einmal holt Sasuke aus und wirft zwei Kunais auf Hinata. Während sie auf ihr zu fliegen macht er Fingerzeichen. Dann ruft er:

„Feuer! Großer Feuerball!“

Ein Rissig, Feuer Fronten fliegt auf Hinata zu in den die Kunais verschwinden.

Hinata bleibt aber nur stehen und während der Feuerball auf ihr zu fliegt bewegt sie nur ihr Hände und ein Halbrundes Gitter legt sich um ihr in dem man sehen konnte wie sie sich bewegt.

„64 Handflächen!“

Der Feuerball prallt auf das Gitter aus Chakra und kann nicht hindurch kommen.

Als sich Hinatas Hände nicht mehr bewegen sieht man wie einige ihrer Haarsträhnen gerade aus ihren, Gesicht fallen und zu ruhe kommen. Inzwischen macht Sasuke wieder Fingerzeichen und erneut verschwimmt er wie schon bei Sakura.

Um Hinata tauchen verschwommene Wasserbilder von Sasuke auf die wie schon bei Sakura auf sie zukamen.

Hinata aber springt in die Luft und zieht einigen Kunais aus ihrer Taschen und ruft dann:

„Kunai Umwandlungs- Angriff!“

Ein grüner runder Ball bildet sich in der Luft um Hinata. Aus denen in einer Warnsinnigen Geschwindigkeit Kunais fliegen. Diese Treffen auf die Wasserbilder von Sasuke und durch schneiden sie. Als die Wasserbilder fast bei Hinata wahren bleiben sie auf einmal stehen.

Kotz drauf sieht man wie er Original Sasuke Gegen die Wand lehnt und in seiner Schulter eins von Hinatas Kunais Steckt. Die Wasserbilder verschwinden und Hinata steht an der Decke und sieht hinunter zu Sasuke.

Unterdessen sieht Kabuto erstarrt zu Naruto der von einer roten Aura umgeben wode. Er sieht ernst zu Kabuto der sich langsam wieder vom Boden erhebt, nach dem ihn Naruto gegen eine Wand geschleudert hatte.

„So jetzt erfährst du warum man den Fuchs gefürchtet hatte.“

Entgegnet ihm Naruto und geht in Kampfposition. Kabuto stand in zwischen wieder auf recht. Kabuto sieht mit einem Ängstlichen Blick zu Naruto und greift nach seiner Tasche und zieht ein par Shuriken heraus.

Kaum hatte er das getan. Rennt Naruto auf ihn zu. Kabuto springt etwas zurück und wirft die Shuriken auf Naruto, doch der bleibt kotz stehen bevor die ihn erreichen und mit einem Flimmern verschwindet er.

Kabuto sieht erschrocken auf die stellen wo sich enden noch Naruto befand als er Plötzlich von einem Schlag getroffen wird, der ihn mit Kraft nach vorn schleudert und Frontale gegen die Wand.

Als sich Kabuto erneut erhebt sieht er mit einem lederten Gesicht zu Naruto. Er macht ein par schriet auf ihn zu. Als er gerade Fingerzeichen machen wollt verschwindet Naruto wieder in einem Flimmer.

Auf einmal bildet sich um Kabuto ein Wirbel in dem man Teileweiß Naruto sehen konnte der rief:

„So und jetzt bringen wir es zu Ende!“

Kaum hatte Naruto das Gerufen wird der Wirbel schneller und Kabuto spürt wie er fast zur gleichen Zeit von Schlägen getroffen wird.

Er wird im Wirbel immer mehr nach oben Getragen. Bis er schließlich mit großer Geschwindigkeit oben aus dem Wirble heraus geschleudert wirt. Doch bevor er an die Decke prallen konnte schlägt ihn Naruto noch einmal so dass er wagerecht zu Boden fliegt.

Doch dann Taucht Naruto im gleichen winkele wie Kabuto, vor ihm auf. In seinen Blick war Zorn, Hass und unglaubliche Wut.

„So du bist der erst den ich mit meiner Neusten Technik vertraut machen.“

Kabuto erwidert nur während er ihn vor sich sieht:

„Die Schattenblatt, Technik?!“

Naruto beginnt sich unter dessen wieder um Kabuto zu drehen und ihn dabei zu schlagen. Während er mit ihm zusammen in einem Wirbel mit dem Kopf fortan zu Boden saust. Bevor die beiden auf den Boden aufschlagen Springt Naruto zur seit und ruft:

„Fuchs Faust Frontal Geist!“

Eine Rissige Explosion lest den Raume erbeben und Staub und Steine umher fegen. Naruto befindet sich nun vor Kabuto der mit seinem gesamten Oberkörper im Boden steckt. Er Held seine Hand wie eine Krallen und darin bildet sich ein Windwirbel der einen Ball Formt. Naruto rennt auf Kabuto zu und hold aus. dann rammt er den Ball in den Boden und Ruft:

„Rasengan!“

Ein gewaltiger Windwirbel hebt Kabuto hoch in die Luft. Seine Narben wahren wieder auf geplatzt und mit Blut verschmiertes Gesicht sieht er nur noch wie Naruto seine Faust öffnet und seine Fingernägel sich verlängern.

Naruto hold aus und rammt Kabuto seine Fingernägel direkt in seine Brust. Die

Durchbohrt die Haut und Blut Spritz aus dieser Wund in Narutos Gesicht.

Durch die Kraft des Schlages wird Kabuto etwas von Naruto weg geschleudert und landet mit dem Rücken an der Wand. Er rutscht daran herunter und man kann sehen wie an der Wand Blut den Weg seines Herunter Rutschens anzeigt.

Inzwischen hatte sich Sasuke wieder erhoben und sieht mit einem ernsten Blick zu Hinata die sich wieder in Kampfpose hin gestählt hatte und ihn ansieht.

Sasuke greift nach dem Kunai in seiner Schulter und zieht er mit einem Ruck heraus. Dann sieht er wieder zu Hinata. Aus seinem Grinsen ist ein ernster Blick geworden. Er stürmt mit dem Kunai von Hinata in der Hand auf sie zu und hold aus um sie da mit zu treffen. Doch sie lässt es mit einer Drehung ins Leere laufen. Doch Sasuke scheint schon mit so etwas gerechnet zu haben und trifft Hinata, mit seiner Faust direkt in den Magen. Als sie ein schmerzverzerrtes Gesicht macht schlägt er sie noch einmal direkt in das Gesicht und bringt sie so endgültig zu Fall. Als Sasuke über ihr steht sagt er: „Tja du bist halt schwach genau so wie Naruto!“

Doch das hätte sich Sasuke lieber verkneifen sollen, denn Hinata packt die Wut. Sie drückt sich mit den Händen vom Boden ab und dreht sich am Boden so dass sie Sasuke mit ihren Beinen seine Füße vom Boden lösen konnte. Während er sich zu Boden bewegt. Hold Hinata noch einmal aus und will ihn treten.

Sasuke aber reagiert blitz schnell und held seine Hand in die Flug Richtung ihres Fußes. So landet er in seiner Hand. Beide drücken sich von dem anderen ab und Hinata landet mit einem Salto Vorwehrs wieder auf ihren Füßen. Während Sasuke nur mit einer Drehung in der Luft auch wieder auf seinen Füßen landet.

Kotz sehen sie sich an. Doch dann stürmen sie wieder auf einander zu. Hinata hold mit ihrer Hand aus und will Sasuke damit treffen doch der lässt die Handfläche ins Leere laufen und schlägt seiner Seite mit der Faust zu.

Hinata fängt den Schlag ab indem sie ihre Hand, die Sasuke gerade abgelenkt hatte auf dem Boden legt und dann mit einem Fuß sein Gesicht treffen wollte. Doch Sasukes Schlag war schneller und Hinata fliegt gegen eine Wand.

Unterdessen hatte sich der Rauch in der Höhle wieder gelegt und Kabuto sahs an gelehnt gegen die Wand. Die rote Aura um Naruto war verschwunden und er sieht Kabuto nur weiter hin ernst an. doch der konnte ich kaum noch bewegen. Aus seiner Wund floss nur so das Blut heraus. Nur mit einem verschwommenen Blick konnte er Naruto noch erkennen.

„So das war es für dich Kabuto.“

Entgegnet ihm Naruto und dreht sich von ihm weg und sagt sich:

„Gut und jetzt muss ich schnell zu den anderen. Ich glaube kaum das es Sakura alleine gegen Sasuke auf nehmen kann.“

Doch Kabuto schien noch nicht ganz am Ende seiner Kraft zu sein. noch ein mal beugt er sich auf und ruft:

„Gut mich hast du zwar besiegt. Aber deine Freunde wirst du nicht retten können!“

kaum hatte er das gerufen legt er seine Finger an einander und kotz darauf ist eine Explosion zu Hören die die gesamte Höhle zum ein stürzen Bringt.

Bei Hinata und Sasuke sieht man nur wie er mit einem Grinsen dar steht aus der sich von Hinata. Auf ein mahl wird alles schwarz und Hinata Feld zu Boden.

Sasuke beugt sich über sie als eine Stimmer zu hören ist, die Fragt:

„Sensei Uchiha, was soll mit den Konoha Ninjas passieren?“

„Bringt sie hier und Sakura weg.“

Er sieht dabei zu erst auf Hinata und dann auf Sakura. Während sich zwei der Ninjas, die Sasuke treu sind Hinata und Sakura auf die schultern nehmen fragten die beiden anderen:

„Und was ist mit den Rest?“

Sasuke schaut sich Lee, dann Ino und Shikamaru an. und blickt dann zu Sasame.

„Macht mit ihnen was ihr wollt.“

Kaum hatte er das gesagt ging r auch schon, gefolgt von den beiden die Hinata und Sakura weg trugen.

Was ist mit Naruto geschähen als die Höhle einstürzt? Was hat Sasuke mit Sakura und Hinata vor? Und welches Schicksal erwartet die anderen von Narutos Team? Diese Fragen beantwortet vielleicht das nächste Kapitel. (zwei Mädchen in Gefahr)

Kapitel 27: Kapitel 23.2 (zwei Mädchen in Gefahr)

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 28: Kapitel 24 (Selbst Zweifelh)

Sasuke hatte zusammen mit zwei anderen Oto Ninjas Hinata und Sakura entführt. Während die anderen Bewusstlos waren. Ob Naruto die Explosion in der Höhle überlebt hatte wusste Niemand?

Kapitel 24 (Selbst Zweifelh)

Man sieht wie großer Fels Brocken vor dem Eingang zu der Höhle waren in der Naruto gerade noch Kabuto besiegt hatte. Als Plötzlich ein Beben die Erde erschüttern lässt. Einige der Felsen fallen zur Seite als Plötzlich eine Explosion, Staub, Steine und einige Bäume zur Seite schieben.

Von einer roten Aura umgeben und sieht man Naruto der ernst aus sieht. Langsam zieht sich die Aura wieder zurück und Naruto steht nun wieder ganz normal da auch sein Blick hatte sich wieder verändert. Er sieht besorgt in die Richtung, in die das Haus des Fuuma Clan lag.

„Erst mal schauen was da vor sich geht“

Er reißt seinen Augen weit auf und sie werden wieder rot mit einem kleinen Spalt darin.

Sein Blick rast durch den Wald und kommt an dem Haus der Fuuma's wieder zum stehen. Doch was er dort sieht schlägt ihm den Atem.

„Oh Gott, ich muss zu ihnen.“

Kaum hatte er das gesagt erstrahlt schon wieder die rote Aura um ihn und mit einem flimmern verschwindet er. Während er sich bewegt sagt er sich:

„Mist ich muss noch schneller werden.“

Kaum hatte er das gesagt. Wird die rote Aura um ihn herum größer und er verwandelt sich in einen Feuerball, der durch den Wald fegt.

Während Naruto durch den Wald rasten lagen Ino nackt auf dem Boden während Shikamaru immer wieder versucht sie anzusprechen.

„Ino. Ino Wach doch bitte auf. Bitte Ino!“

Während Shikamaru versucht Ino wieder wach zu bekommen lag Sasame auf Lee, ebenfalls nackt. Auch Lee unter ihr hatte sein Bewusstsein verloren. Während sich die beiden Oto Ninjas wieder erhoben und einer von ihnen auf Shikamaru zu ging und der andere auf Sasame und Lee.

Sie ziehen beide ein Kunai aus ihrer Tasche. Der eine der bei Shikamaru ist hebt ihn an und flüstert ihm ins Ohr:

„Wolltest du mich nicht umbringen?“

Er wirft ihn wieder hin und als er aufsteht sagt er:

„Deine Freunde sind wirklich gut. Aber ich werde sie dir nachschicken, so bald ich meinen Spaß mit ihr beendet habe.“

Shikamaru sieht schon das Ende auf sich zukommen und sagt leise:

„Ino“

Doch auf ein mahl Tauch ein Feuerball vor dem Oto Ninja auf und er spürt wie einige Spitze Gegenstände in seine Brust gehen.

Während aus seinem Körper langsam das leben entweicht wird aus dem Feuerball wieder Naruto, der den Gegner mit ernsten blick ansieht. Immer noch um gibt ihm eine rote Aura die aber 3. Schwänze zeigt. Seine Krallen hatten sich in die Brust des Gegners gerammt und er, erwidert:

„Bevor du ihn sie nach Schicks bis du erst einmal dran!“

Kaum hatte Naruto das gesagt zieht er seine Hände aus einander und Teil so den Gegner in zwei Helfen. Das Blut fließt zu Boden zusammen mit seinen Gesamten inneren. Shikamaru muss Brechen als er das sieht und sein Blick ist starr auf Naruto gerichtet.

Naruto wendet sich nun dem zu der bei Sasame und Lee stand und sieht auch ihn mit einem Grimmigen blick an. Ein kleines grinst ist in seinen Mundwinkeln zu sehen. Der Ninja kriegt es mit der Angst zu tun und stürzt gleich drauf los.

Als er durch den Wald rennt sieht er kotz hinter sich. Als er wieder nach von sieht spürt er nur noch wie etwas Spitzes in seinen Bauch eindringt. Vor ihm stand Naruto der ihn nur zornig grinsend ansieht. Mit einem Rück zieht er wieder seine Hand aus dem Bauch des Ninjas und dabei Spitzt ihm Blut ins Gesicht. Ein rissiges Loch ist im Bauch von dem Gegner und er Feld Leblös zu Boden. Während sich der Boden langsam rot verbet geht Naruto wider zurück zum Haus des Fuuma Clans.

Shikamaru hatte es unter dessen geschafft sich los zu Machen und hock bei Ino. Er hatte sie auf seinen, Soße gelegt und versucht mit ihr zu reden:

„Ino Wach auf! Bitte wach doch auf, Ino!“

während sich Shikamaru und Ino kümmert macht auch Lee ein mählich seinen Augen wieder auf und sieht auf seine Brust.

Er sieht dort Sasame liegen die vollkommen erschöpft ist. Auf einmal bemerkt er das seine Hände wieder frei wahren.

„Das muss Sasame gemacht haben als wir...“

Weiter konnte er nicht sprechen da es ihm peinlich und unangenehm war. Er hebt sie von sich runter und greift nach einer Decke um sie über die Nackte Sasame zu legen.

In dessen Augenblick kam Naruto wieder durch das Loch, seine rote Aura war nun ganz verschwunden.

Er geht zu Shikamaru und beugt sich zu ihm runter. Mit einem besorgten Blick sieht er zu Ino und fragt:

„Ist mit ihr alles in Ordnung?“

Shikamaru sieht ihn nur verzweifelt an und erwidert etwas an gesäuert.

„Sieht das so aus! Du Trottel!“

Ihm kam Trennen da bei. Während Lee ebenfalls mit einer Wütenden Stimme fragt.

„Wo warst du!“

Naruto zuckt zu rück und erwidert:

„Mich hat jemand auf gehalten.“

Naruto sieht sich um und fragt dann:

„Wo sind Hinata und Sakura?“

Lee sieht von ihm weg und auch Shikamaru Traut sich nicht zu sagen wo die beiden sind.

Naruto bekommt ein Ungutes Gefühl und fragt noch einmal etwas Akresive:
„WO SIND HINATA UND SAKURA!!“

Ino scheint durch das Brüllen von Naruto Wach geworden zu sein. mit einer leisen erschöpften Stimme erwidert sie:

„Sasuke hat sie mitgenommen.“

Als Naruto das gehört hatte versetzt e ihm einen Schock. Er bald seine Faust und schlägt sie mit Kraft gegen den Forsten neben sich. Er zerspringt gleich in Tausende von Stücken.

Eine weile blieb Naruto stehen und versucht sich unter Kontrolle zu bringen. Dann ging er ins Badezimmer. Lee und Shikamaru sehen ihm nach und auch Ino schaut mit einem schwachen blick zu Naruto, der hinter sich die Tür schlisst.

Als nach einer weile Lee die Tür zum Badezimmer öffnet sieht er Naruto über dem Waschbecken. Er machte sich gerade die Hände sauber und aus seinem Gesicht waren die Blut flecken verschwunden.

Als Lee gerade etwas sagen wollt stoppt ihn Naruto und reicht ihm eine Schüssel voller Wasser:

„Bring das Sasame und Ino“

Lee erkennt das Naruto zurzeit nicht in der large war ihm zu zuhören und tat das was er ihm gesagt hatte.

Nach einer weiteren weile kommt Naruto wieder aus dem Badezimmer und fragt:

„Ist mit den beiden wieder als Ok“

Shikamaru sieht ihn an und erwidert:

„Ich glaube schon die sind nur etwas mitgenommen.“

Naruto sieht sich die beiden Mädchen an und erwidert mit einem besorgten blick:

„Wir sollten erst einmal nach Konoha zurück.“

Lee und Shikamaru sehen ihn erstaunt an und Lee fragt:

„Und was wird mit Sakura und Hinata?“

„Denn können wir jetzt sowieso nicht helfen. Du bist angeschlagen genau wie Shikamaru. Ino ist außer gerächt, wenn sie nicht auch noch innere Blutungen hat. Hat sie aber bestimmt seelischen Schaden erlitten.“

Er wider Naruto mit einem verzweifelten blickt.

In diesen Moment Feld Shikamaru in Unmacht. Naruto beugt sich zu ihm runter und bemerkt die Tropfende Wunde an seinem Rücken.

„Mist das ist ernst.“ Er nimmt Shikamaru auf seine Schultern und Ino unter seine Arme. Dann dreht er sich zu Lee und sagt:

„Du nimmst Sasame!“

Kaum hatte Naruto das gesagt geht er auch schon los. Lee nimmt sich Sasame auf den Rücken und folgt Naruto.

Am nähten Tag sieht man Naruto im Büro von Tsunade. Kakashi und Shizune wahren

anwesende und sahen mit einem ernsten Blick zu Naruto, der betrübt zuhört, was Shizune berichtet.

„Ino hat neben ihren äußeren Verletzungen auch ein paar innere, besonders an ihren Unterleiben. Shikamaru liegt zurzeit in der Notaufnahme und scheint viel Blut verloren zu haben, aber ist über den Berg. Lee hat einige Kratzer an den Armen und Beinen. In ein paar Tagen ist er wieder auf den Beinen. Was unseren Gast angeht. Sie hat genau so wie Ino innere Verletzungen und einige an ihrem Körper.“

Bei den Worten von Shizune war Naruto immer schwerer geworden und mit zweifelndem Blick sieht er auf den Boden. Tsunade wendet ihren Blick zu Kakashi und fragt:

„Hat man schon Informationen über den Aufenthaltsort von Sakura und Hinata?“

„Nein, nur Vermutungen, einigen von ihnen sollten wir aber nachgehen.“

„Gut, Kakashi, das macht Naruto.“

Tsunade wendet ihren Blick zu ihm und spricht weiter:

„Da zu übernimmt er die Leitung von Nejis Team.“

Naruto ballt seine Faust und erwidert etwas niedriger geschlagen:

„Nein, das mache ich nicht, ich übernehme nicht noch einmal die Verantwortung für andere. Man hat doch gesehen, was da bei herausgekommen war. Nicht nur das, fast alle verletzt sind, ich habe sogar zwei meiner Teamkameraden verloren. Ich bin einfach nicht stark genug, um es mit Sasuke aufzunehmen.“

Kaum hatte er das gesagt, verlässt er auch schon den Raum. Shizune will gerade etwas dazu sagen, als sie Tsunade mit ihrer Hand zurückhält. Sie richtet ihren Blick zu Kakashi und fragt:

„Schaffen sie es erst einmal ohne Naruto?“

„Könnte schwer werden, er kennt sich immerhin noch am besten im Reich des Klangs aus.“

„Wir können aber nicht darauf warten, nehmen sie mit wem sie wollen, der Auftrag hat Vorrang vor allen anderen.“

Kakashi nickt nur und verlässt dann auch gleich den Raum. Tsunade öffnet das Fenster und sieht, wie Naruto unten langläuft. Shizune stöhnt sich neben ihr und fragt:

„Ob er es sich noch einmal anders überlegt?“

„Besser wäre es, ich kann nichts mehr gegen Sasuke unternehmen, da für ist er zu stark. Eigentlich hat nur noch Naruto eine Chance gegen ihn. Er und Sakura sind wohl die einzigen, die Sasuke und Orochimaru in ihre Schranken weisen können. Nicht wahr, Jiraiya?“

Auf dem Dach vor dem Fenster, aus dem Tsunade schaut, sitzt Jiraiya und nickt nur zustimmend.

„Ich kümmere mich um Naruto.“

Würde Naruto doch das Team von Neji übernehmen oder sich komplett aus dem Kampf zurückziehen? Wen würde Kakashi zur Rettung von Sakura und Hinata mitnehmen? Vor allem, was ist mit den beiden Mädchen passiert? Diese Fragen beantwortet vielleicht das nächste Kapitel (Das Rettungs-Team)

Kapitel 29: Kapitel 25 (Das Rettungs- Team)

Naruto hatte es geschafft fast sein gesamtes Team wieder nach Konoha zu schaffen, nur Sakura und Hinata blieben weiter verschollen. Tsunade beauftragte Kakashi ein Team zusammen zu stellen die, die beiden Mädchen suchen sollte und aus den Händen von Sasuke zu Befreien. Unterdessen plagten Naruto zweifle ob er wirklich der richtige ist um ein Team zu leiten.

Kapitel 25 (Das Rettungs- Team)

Lee lag in seinem Krankenzimmer und schlief während Tenten und Neji auf ihn sahen: „Und was glaubst du kommt er wieder auf die Bein?“

Tenten dreht sich zu Neji während sie diese frage stellt. Doch Neji schien abwesend zu sein und schaut nur aus dem Fenster. Tenten sieht ihn an und erkennt das er sich sogen machte. Sie Lächelt und greift nach seiner Hand.

„Machst du dir Sorgen um Hinata?“

Er sieht sie erschrocken an und sieht ihr in die Augen:

„Nein warum sollt ich.“

Tenten steht auf und legt ihr Arme um Neji und flüstert sanft:

„Ach komm schon, ich kenn dich. Du tust zwar immer so als ob du sie nicht leiden kannst, aber in Wahrheit schätzt du sie. Sie gehört doch trotz dem zur Familie.“

Neji sieht in ihre braunen Augen und auf seinen Lippen legt sich ein leichtes Lächeln.

In diesen Moment kam ein Mann mit einer Topf Frisur durch die Tür und schreit:

„Lee! Ist mit dir alles in Ordnung!“

Beide sahen den Mann an, Neji etwas verdutzt, während Tenten nur mit einem Bösen blick dem Mann entgegen sieht und schreit:

„Hey Sensei nicht! Nicht so laut!“

„Ja genau das hier ist ein Krankenhaus.“

Er klang die Stimmer von Kakashi der hinter dem Mann auf taucht und ernst zu ihm schaut.

Er Mann dreht sich zu Kakashi und fragt:

„Was willst du Kakashi?“

„Eure Hilfe Gai.“

Gai sieht seinen Alten Rivalen nur verwundert an und sieht dann zu Neji und Tenten die in zwischen ihr Umarmung gelöst hatten.

Während dessen stand Jiraiya vor der Wohnung von Naruto und Klingelte. Doch keiner öffnet die Tür. Erst nach dem 4. Klingel Zeichen hört man von drinnen:

„Verschwinde Jiraiya!“

„Komme schon Naruto, las mich rein!“

Jiraiya versucht es noch einige mahl bis ihm der Kragen platzt und er seine Hand zur einer Krallen formt und sich darin eine Kugel form. Er rammte sie gegen die Tür und ruft:

„Rasengan!“

Eine Explosion entsteht und Staub und Holzsplitter fliegen durch die Luft.

Naruto Hustet während Jiraiya durch die Tür spaziert kam.

„Sag mal spinnst du! Und wer bezahlt jetzt die Tür, du Trottel!“

Jiraiya er wider Nichts sonder packt Naruto und am Kragen und führt ihn hinaus aus seiner Wohnung und weiter die Strasse entlang.

Während Naruto Protestiert und versucht sich von dem Griff von Jiraiya zu Befreien. War Kakashi immer noch bei Gai und seinem Team. Er hatte ihm erzählt was Sache ist und sagt dann:

„...des wegen Braue ich euch im Team. Gai du hättest so die Chanckes gegen die Zukämpfen die Lee das angetan haben.“

Während Gai noch über legt erwidert Neji nur:

„Ich bin da bei.“

Tenten sieht ihn liebevolle Lächelt an und erwidert als sie zu Kakashi sieht:

„Ich auch.“

Nach dem Tenten und Neji zu gestimmt hatten willigt auch Gai mit einem Nicken ein.

Während dessen wahren Naruto und Jiraiya an den Toren von Konoha und er Zieht Naruto immer noch an den Beiden Wachen Kotetzu und Izumo vor bei die fragen:

„Jiraiya was soll das?“

Naruto sieht die beiden ernst an und erwidert:

„Könntet ihr mir mahl helfen! Der Typ hat einen Knall! Las mich endlich los!“

Jiraiya läuft an den beiden nur mit einem:

„Guten Morgen“, vor bei und geht dann weiter in den Wald von Konoha. Die beiden Ninja sehen ihm nur verwirt hinter her und sehen sich dann fragend an. Dann zucken sie nur mit den Schultern und setzen sich wieder hin.

In einem anderen Teil von Konoha sah man sie Shino und Kiba zusammen mit ihren Sensei Kurenai Trenieten.

„Kiba, du musst Akamaru, mehr zu den Gegner bringen!“

Kiba hatte Akamaru in eine Kopie von sich verwandelt und seine Hände Gepackt. Er dreht sich um sich selbst um Schwung zu hollen und Akamaru auf Shino zu werfen.

„Okay Akamaru, los geht's!“

Kaum hatte Kiba das geschrieen, läst er Akamaru auch schon los. So das er in die Richtung von Shino flog. Während der Verwandelte Akamaru auf Shino zu flog erscheinen neben ihm 2. Doppelgänger, von ihm und Kiba macht Fingerzeigchen. Shino lässt vor sich eine Wand aus Käfern entstehen die Akamaru aufhalten sollen.

Doch auf ein mahl wehen Kirschblüten vor Akamaru und er verschwimmt. Dann bebt die erde unter Shino. Auf einmal wird er von einem Wirbel erfasst und wird in die Höhe geschleudert. Dann stürmt Kiba auf ihn zu und ruft:

„Erde Säbelzahn Wirbel!“

Kiba dreht sich in der Luft während er auf dem in der Luft befindenden Shino zu stürmt. Und ihn in dem Wirbel fegt und ihn schlägt.

Dann landen Kiba und Akamaru wider neben einander und sehen, den auf dem Boden Liegenden Shino grinsend an.

„Das war nicht schlecht!“

Kam die Stimme von Kakashi. Kurenai sieht sie zu ihm um und erwidert:

„Ach du bist es gibt es etwas Neues über Hinata?“

Kakashi schüttelt nur den Kopf. Kurenai sieht betroffen zu Boden und erwidert nichts. Als Kiba und Shino das Gesicht ihre Lernerin sahen wussten sie was los ist.

„Shino, Kiba! Kommt mal her!“

Riefe Kakashi den beiden Jungs zu. Als die beiden bei Kakashi und Kurenai waren begann er auch schon zu erzählen:

„Da Naruto zu zeit nicht in der Besäten Verfassung ist, habe ich den Auftrag erhalten zusammen mit einigen Ninjas ins Reich des Kluges zu gehen. Ich möchte gerne dass ihr beide mit kommt.“

Shino und Kiba sind natürlich gleich dar bei. Immer hin geht es um ihr Kameraden und gute Freundin Hinata und auch Sakura die den beiden Wichtig geworden war in alle den Jahren.

Unterdessen kamen Jiraiya und Naruto an einen seltsamen Ort an. Dort waren fast alle Felsen zerstört und die Bäume geknickt. Jiraiya wirft Naruto auf den Boden und erwidert:

„So und jetzt kommen wir zum wesentlichen.“

Naruto sieht ihn nur ernst an und fragte:

„Was soll das?“

„Es ist ganz einfach. Du glaubst also dass nicht in der Lage bist ein Team zu führen. Weist du was das bedeutet?“

Naruto schüttelt nur den Kopf.

„Ganz einfach du bist schwach!“

Entgegnet ihm Jiraiya und Holt mit seiner Faust aus und schlägt Naruto ins Gesicht. Er fliegt etwas von ihm weg und als er sich erhebt sieht er Jiraiya ernst an und erwidert:

„Na gut! Dann bin ich eben schwach, was soll denn das hier?!“

Jiraiya grinst und er widert:

„Weist du der die Gegend so zugerichtet hat“

Naruto sieht ihn immer noch ernst an und erwidert:

„Nein wo her den!“

„Es war Hinata...“

„Hinata?“

Wiederholt Naruto verblüfft und sieht sich noch ein mahl genau in der Gegend um.

Jiraiya erzählt unterdessen weiter.

„...sie hatte sich mühe gegeben um dir zu zeigen dass sie genau so Stark sein kann wie du. Sie wollt dich beeindrucken.“

Naruto sinkt zu Boden als er sich die Wort von Jiraiya durch den Kopf gehen lies. Vor seinem Inneren Augen erschien Hinata die ihn an lächelt und sagt:

//“Ich will so sein wie du, so Stark, so Mutig und so frei. Aber das werde ich wohl nie schaffen. Du hast sogar so viel Stärke in dir das jeder in deiner Nähe sie Spürte und du Gibst mir immer etwas davon ab. Wenn ich dich sehe. Naruto wenn ich dich an sehe weis ich, ich kann alles schaffen. Ich hoffe eines Tages werde ich auch das für dich tun können.“//

„Naruto, Hinata glaubt an dich genau wie die anderen. Du bist nicht mehr er Ninja von früher der keine Freund hatte. Obwohl sie wussten was in dir ist haben sich Shikamaru, Ino und Lee dich als Anführer akzeptiert. Weil sie an dich geglaubt haben,

das du es kannst. Du hast sie zurück gebracht, was Hinata und Sakura angeht. Daran konntest du nichts ändern, du hast dich in dieser Situation richtig verhalten. Mit den Verletzungen die, die drei haben, hätten sie keinen Kampf über lebt. Aber wenn du jetzt aufgibst gibt es für Hinata und Sakura wirklich keine Chances mehr.“

Jiraiya sieht das Naruto nach däncklech auf den Boden sieht und sich seine Wort durch den Kopf gehen lässt.

„Du hast gesagt das du nicht schnell genug warst, ich kann dir eine Technik bei bringen. Wenn du sie Beherrscht kann niemand mehr mit deiner Geschwindigkeit mithalten aber sei Gewarnt sie braucht ein unglaubliche Menge an Chakra.“

Naruto erhebt sich und sieht Jiraiya ernst an.

Unterdessen Standen Gai zusammen mit Neji, Tenten, Shino und Kiba schon an den Toren von Konoha. Als endlich Kakashi auftauchte. Tenten flüstert zu Neji:

„Jetzt weis sich auch warum sich Sakura und Naruto immer über ihn auf geregt haben.“

Neji Nickt nur während Kakashi nur erwidert:

„Tut mir leid das ich zu Spät bin aber jetzt los.“

Kaum hatte er das gesagt macht sich die Rettungs- Gruppe für Hinata und Sakura auf dem weg.

Was wird der Gruppe von Kakashi wieder Fahren? Was weil Jiraiya Naruto beibringen? Und vor allen geht es Hinata und Sakura gut und erholen sich die anderen wieder? Dieses fragen beantwortet das nächst Kapitel (Eine Neue Technik)

Kapitel 30: Kapitel 26 (Eine neue Technik)

Kakashi hatte Gai, Neji, Tenten und Kiba, Shino gebeten ihn auf der such nach Sakura und Hinata zu begleiten. Während dessen versucht Jiraiya Naruto wieder auf zu Bauen und weil ihm eine neue Technik beibringen.

Kapitel 26 (Eine neue Technik)

Naruto hatte sich wider vom Boden erhoben und sah Jiraiya ernst an. dann erwidert er:

„Gut ich lasse mich von dir Trenieten, aber einweiteres Mal über nehme ich kein Team.“

Jiraiya Grinste und sagt sich:

„Er ist wirklich wie sein Vater.“

Unterdessen war Tsunade zusammen mit Shizune bei Ino und Sasame. Die beiden Mädchen wahren noch sehr mit genommen doch Ino schien langsam wieder ihr Bewusst sein wieder zu bekommen. Sie murmelt:

„Nein nicht ich weil das nicht, Shikamaru Hilf mir... Shikamaruuu!!!“

Schrie sie als sie erwachte. Verwundert sieht sie sich um und er blick Tsunade die sich zu ihr um gedreht hatte. Shizune beugt sich zu Ino runter und fragt:

„Ist alles Inordnung?“

Ino fest sich am Kopf und er widert:

„Ja ich habe nur etwas Kopfschmerzen. Was ist den Passiert Hokage-sama?“

„Ihr wurdet von Oto-Ninjas angegriffen. Naruto und Lee hatten es geschafft dich, das Mädchen und Shikamaru hier her zubringen.“

„Tsunade sie heißt Sasame“

„Ist doch jetzt egal, Ino kannst du dich an irgendwas erinnern?“

Gerade in dessen Augenblick kamen die Erinnerungen wieder hoch. Ino sieht sich panisch um und fragt aufgeregt:

„Wo ist Shikamaru?!“

Während sie das fragt versucht sie auf zu stehen. Doch Shizune drückt sie wieder aufs Bett und sagt zu ihrer Beruhigend:

„Keine Angst, ihm geht es gut. Er ist aus dem gröbsten raus.“

Ino stößt ein erleichtertes seufzen aus und legt sich wieder zurück in ihr Bett. Tsunade und Shizune verließen wieder das Zimmer und auf dem Flur unter hielten sie sich.

„Er ist aus den gröbsten raus? Etwas über treiben oder?“

Frage Tsunade und sieht zu Shizune die sie nur etwas besorgt an sieht und erwidert:

„Besser als ihr die Wahrheit zu sagen. Sie sollte sich im Moment lieber nur um ihr eignendes wohl ergehen kümmern.“

„Dass wird nicht hinhauen, hast du es nicht gesehen sie liebt ihn. Ihr Gedanken hängen ohne hin nur bei ihm.“

Währende sich die Hokage und Shizune um die verletzten Ninjas kümmern hört man im Wald von Konoha nur gepolter.

Naruto landet gerade gegen einen Baum und flucht vor sich hin:

„Mist so ein scheiß. Jiraiya dass kann gar nicht klappen!“

„Doch das wird schon mach einfach weiter.“

Während Jiraiya das sagte schaut er durch einen Buch und beobachtet einige Junge Mädchen wie sie sich im Wasser amüsieren.

Naruto stellt sich wieder in Position und Konzentriert sich während r ein Kunai in seiner Hand Held. Er öffnet seine Augen und wirft das Kunai. Dann rennt er schnell, er kann hinter diesen, hinter her. Er ist Kotz dar vor es zu fangen als er wieder gegen einen Baum Landet.

Während Naruto immer wieder gegen die Bäume rennt wahren Kakashi und sein Team bereits an den Grenzen vom Reich des Klanges.

„So ab hier müssen wir vorsichtig sein. Neji du bildet die Nachhut. Kiba du und Akamaru gehen nach von.“

Sagt Kakashi nur. Gai sieht zu ihm und fragt:

„Und was ist unser ziel?“

„Wir haben mehrer an hals Punkt wo sich, laut unseren Spionen die beiden Mädchen aufhalten können. Der erst ist ein kleines Bergweg im Osten von des Reiches.“

Unterdessen sind Tsunade und Shizune bei Shikamaru der am Tropf liegt und eine Atemmaske auf seinem Gesicht. Shizune dreht sich zu Tsunade und sagt:

„Zum glück ist nichts Schlimmeres Passiert.“

„Ja gut das Naruto die Situation gut erkannt hatte. Noch einige Stunden Länger und er hätte keine Überlebens Chancen mehr gehabt. Trotz dem hat er fiel Blut verloren, die nahsten 5. Stunden bringen die Entscheidung.“

Ein mählich wird des Dunkel in Konoha nur aus dem Wald sind immer noch Geräusche zu Hören wie immer wieder Jemand gegen etwas Stößt. Naruto erhebt sich etwas erschöpft. Er greift nach dem Kunai das im Baum steckt und weil es gerade werfen als Jiraiya ruft:

„Gut lassen wir es für Heute!“

Doch da wirft Naruto schon und auf einmal erstrahlt seine rotes Chakra er schafft es das Kunai zu greifen und fest zuhalten. Als Plötzlich wieder ein Baum seinen Weg verspät. Doch durch den unglaublichen Speed den er drauf hat spürt er nur einen Dumpfen stoße. Im Baum fehlt ein Stückt das genau so große war wie er selbst ist und die um risse Rauchten.

Verwundert sieht sich Naruto um und erwidert dann:

„Ich hab's geschafft!“

Kaum hatte er das gerufen Feld er auch schon erschöpft zu Boden.

Jiraiya, steht sich über ihm und grinst.

„Wenn man bedenkt das du da für 1 Jahr gebraucht hast. Hat es dein Sohn schneller geschafft.“

Die Gruppe von Kakashi kam gerade am Bergweg an und beobachten wie einige Männer sich über zwei Mädchen unterhalten, die sich im Werg befanden. Doch genau konnten sie es nicht verstehen.

Als die beiden Männer im Berg verschwinden machte Kakashi Fingerzeichen und ruft als er seine Hand nach von Hält:

„Vertrauter Geist!“

Ein kleiner Hund mit Schlappohren und einen blauen Kep.

„Pakku, versuch im Bergwerk Hinata und Sakura zu finden.“

Entgegnet Kakashi flüsternd. Pakku macht sich auch gleich auf dem weg und verschwindet in dem Berg. Es war alles Dunkel als er wieder Raus kam und berichtet.

„Es sind zwei Mädchen dort aber ich kann nicht sagen ob es die beiden vermissten sind.“

Unterdessen sieht man sie Sakura und Hinata in einem Dunklen Raum an gekettet. Sakura versucht die Ketten an ihre Hände zu verbiegen als Hinata langsam wieder zu sich kommt.

„Wo sind wir?“

Fragt sie und schaut zu Sakura die mit einem anstrengenden Gesicht an den Ketten zieht.

„Keine Aarrnnnnuuunnnngggg, Ah, mist die gehen einfach nicht auf. Ich weiß nur noch das mich Sasuke unmächtig geschlagen hatte dann bin ich hier wieder auf gewacht.“

Hinata sieht vor sich hin und seufzt bevor sie sich fragt:

„Ich hoffe bloß, dass es Naruto gut geht?“

Sakura Lächelt und sieht zu Hinata die mit einem besorgten Gesicht auf den Boden sieht.

„Keine Angst ihm geht es bestimmt Gut. Er weid schon nach dir Suchen immer hin seit ihr doch jetzt zusammen.“

Hinata wird rot und sieht verlegen weiter auf den Boden nur jetzt mit einem kleinen Lächeln.

Während Sakura und Hinata weiter versuchten sich von den Ketten zu befreien. Hatten Kakashi und seine Gruppe das sie sich in dem Bergwerk umsehen. Pakku sollt sie zu den Mädchen führen die er gehört hatte.

Sie schleichen sich in das Bergwerk und nach kotzer zeit trafen sie auf einige Wachen.

„Hey! Was macht ihr hier!“

Gai zögert nicht lange und springt auf die beiden Wachen zu, mit einem tritt flogen beide gegen die Wand.

„Gai wir müssen ruhig sein.“

Flüstert Kakashi und sieht Gai ernst an. auch Tenten und Neji sahen ihren ehemaligen Lehrer ernst an. Der Lächelt nur verschwitz. Nach einpaar weiteren Schritten kam sie an, ein beleuchteten Raum an und Pakku sagt:

„Die beiden Mädchen sind hinter dieser Tür.“

Er zeigt mit seiner Pfote auf die Mittlere Tür vor die zwei weitere Wachen standen. Kakashi macht Fingerzeichen und Ruft dann:

„Feuer! Gewaltiger Feuerball!“ eine gewaltige Flammenfonteen erfüllt den Raum. Im Schutz der Flammen stürmen Tenten und Kiba auf die beiden Wachen zu und Tenten schlägt mir ihrem Starb auf den Nacken der einen Wache. Während Kiba zusammen mit Akamaru auf die andere Wache und Kiba ruft:

„Durch Bohrendzähne!“

Kiba und Akamaru drehen sich in der Luft und treffen die Wache frontal. Sie wird weggeschleudert und landet mit einer offenen Wunde am Bauch in einer Ecke. Kakashi geht zu der Tür.

Sakura und Hinata versuchten immer noch sich von den Ketten zu befreien. Als sie laute Geräusche die von der Tür kamen. Als sich die Tür öffnet standen einige fremde Personen vor ihnen.

Als Kakashi die Tür geöffnet hatte sah er zwei junge Mädchen, die wohl von den Bergleuten entführt worden waren.

Was waren dass für zwei Mädchen, die Kakashi und seine Gruppe gefunden hatten? Wird Naruto jemals die neue Technik beherrschen? Was wird aus Hinata und Sakura? diese fragen werden vielleicht in dem nächsten Kapitel gelöst. (Sakura`s Gefühle)

Kapitel 31: Kapitel 27 (Sakura`s Gefühle)

Kakashi hatte ein Team zusammen gestählt um Hinata und Sakura zu finden. Während dessen versucht Jiraiya Naruto eine neue Technik bei zu ringen.

Kapitel 27 (Sakura`s Gefühle)

Kakashi und sein Team das aus Gai, Tenten, Neji, Shino und Kiba mit seinem Hund Akamaru bestand fanden Zwei Junge Mädchen im Bergwerk wo sich vermutete dass dort Hinata und Sakura sind.

Tenten und Kiba Lösten die fesseln von den Mädchen und Kakashi fragt:

„Wie heißt ihr beiden?“

„In bin Asuka und das ist meine Cousine Amy.“

Antworte die braun Haarige. Kiba konnte nicht seine Augen von der schein bar schüchtern Cousine lasen. Sie hatte kotze dunkelbraune Harre und braune Augen das konnte er erkennen. Shino sieht die beiden Mädchen nur an und frage neugierig:

„Und was wollten die Leute von euch?“

Asuka dreht sich zu ihm um und erwidert:

„Unsre Eltern sind reich und die dachen wohl die können Lösegeld für uns bekommen. Das Bergwerk läuft nicht mehr so gut wie früher.“

Kiba beugt sich zu Amy runter und sieht sie genau an. dann fragt er:

„Ist mit dir alles Inordnung?“

Amy nickt nur aber erwidert nichts, sondern sieht Kiba nur an und greift nach dem Arm ihrer Cousine. Auf einmal erschreckt sie als Akamaru hinter Kiba auftaucht. Sie Zittert als Kiba sich ihr näherte und schlägt seine Hand weg von ihr.

Tenten sieht zu Kiba und packt ihn am Kragen und zieht ihn von der ängstlichen Amy weg.

„Sag mal spinnst du Kiba, las das Mädchen zufrieden!“

„Hey Tenten las mich los, ich wollt doch nur sehen ob mit ihr wirklich alles Inordnung ist weil sie am Schenkel Blute!“

Tenten zieht Kiba aus dem Raum und sagt dann zu ihm.

„Die beiden scheinen fiel durch gemacht zuhaben. Ich schätzt mahl dass die Fesseln nicht das einige war das die Männer mit ihnen Gemacht haben.“

Kiba sieht Tenten verwirt an. Während Tenten wieder zu denn anderen geht. Sieht ihr Kiba nur hinter her und Fragt:

„Wie nicht alles?“

Tenten sieht nur mit einem ernsten, Vilsagenden blickt zu ihm und verschwindet dann wieder in den Raum. Kibas Augen weiten sich als er verstand was Tenten gemeint hatte.

Asuka fragte unterdessen:

„Ihr seid Ninjas aus Konoha oder? Haben euch unsre Eltern geschickt?“

Kakashi verneint das und erzählt:

„Nein, wir sind nur auf der suchen nach zwei unsrer Ninjas. Sie worden bei einer Mission von den Oto- Ninjas gefangen genommen.“

Kaum hatte er das erzählt wird er auch schon von Tenten aus den Raum gejagt zusammen mit den Reste der Männlichen Ninjas.

„So ihr verschwindet erst mal aus dem Raum. Na loss, hop, hop, hop.“

Kaum waren die Jungs aus der Tür schloßen sie Tenten hinter ihnen.

Unterdessen wurde Sakura los gekettet und von den beiden Oto Ninjas weg gebracht Hinata ruft hinter her:

„Wo hin bringt ihr Sakura?! Hey!“

Die Tür schloß sich vor Hinata und Sakura wird einen dunklen Gang entlang geführt bis sie vor einer Tür stehen bleiben. Ihr Werden die Fesseln ab gemacht und gesagt:

„Er wartet schon auf dich.“

Nach dem das zu ihr gesagt wurde, gingen die beiden Ninjas auch schon. Sakura`s Blick wird seltsam. Sie grinst und öffnet die Tür. Als sie durch die Tür wahr stand da Sasuke und sieht sie eiskalt und ernst an. Sakura grinst nur hinterlistig und erwidert:

„Es hat alles nach Plan geklappt Sasuke.“

„Und hast du irgend was in Erfahrung bringen können?“

„Nicht so ganz aber Hinata ist mit Naruto zusammen. Das heißt wir können sie als Druckmittel benutzen.“

Während Sakura das sagt geht sie näher an Sasuke heran und legt ihr Arme von hinten um ihn. Sie schmiegt ihr Gesicht an seinen Rücken und schließt ihr Augen während sie sagt:

„Ich liebe dich Sasuke.“

Er lächelt nur und erwidert:

„Was ist mit Naruto hat er etwas mit bekommen?“

„Nein das glaube ich nicht, und wenn schon gegen uns beide hat er doch eh keine Chancen.“

Sakura schmiegt sich näher an Sasuke und drückt ihn fest an sich.

Sasuke greift nach ihrem Arm und küsst ihn. Er dreht sich in ihrer Umarmung zu ihr und legt seine Hand auf ihre Wange. Dann küsst er sie auf die Lippen.

Nach einigen weiteren Stunden brach wieder der nächste Morgen an und Kakashi kam mit seinem Team wieder aus dem Bergwerk. Er dreht sich zu seiner Gruppe und sagt:

„Gut mir machen folgendes, Kiba und Shino bringen die beiden Mädchen nach Haus und gegen dann wieder nach Konoha, ihr erstattet dem Hokage Bericht. Wir vier suchen weiter nach den beiden Mädchen.“

Kiba und Shino nickten nur und gingen gemeinsam mit Asuka und Amy in Richtung des nächsten Dorfes. Kakashi und der Rest des Teams machten sich wieder auf den Weg Hinata und Sakura auf zu spüren.

Unterdessen wird Sakura wieder zu Hinata gebracht, sie scheint erschöpft zu sein, einige ihrer Kleider waren aufgerissen und die Harre zerzaust.

„Was habt ihr mit Sakura gemacht?!“

Die Männer grinsen nur und machen dann Hinata von ihren Ketten ab. Sie versucht sich zu wehren aber bekommt von einem der Ninjas eine Schelle.

„Sei endlich still, Sensei Uchiha will sich mit dir unterhalten.“

Hinata wird denselben Gang entlang geführt wie in der Nacht Sakura. Sie öffnet die Tür zu Sasuke`s Zimmer und stoßen Hinata hinein. Als sie sich versucht wieder auf zu rappeln hört sie Sasuke`s Stimme:

„Das war eine ganz schöne Überraschung von dir Hinata.“

Sasuke geht auf sie zu und packt sie an den Haaren und zieht sie dran hoch. Er grinst hinterlistig und erwidert:

„Seit wann kannst du den das Rasengan?“

Er stößt sie wieder zu Boden und zieht sich von ihr zurück. Als sich Hinata wieder aufgeraspelt hatte fragt sie:

„Warum tust du dass, was haben dir Naruto und Sakura den angetan, ihr wart doch mal ein Team?!“

Sasuke grinst nur weiter und erwidert:

„In der hin sich hast du dich nicht verändert. Du denkst immer noch nur an Naruto.“

Hinata schreckt auf und sieht Sasuke entgeistert an.

„Ja ich weiß dass ihr beide zusammen seid. Genau deswegen bist du das beste Druckmittel für ihn. In ganz Konoha gibt es nur ihn der mir noch gefährlich werden kann, er ist Stark geworden. Aber er hat eine Schwäche die sein Schicksal besiegt. Weist du was es ist, Hinata?“

er hatte sich zu ihr runter gebeugt und seine Hand Held ihr Kin. Ihre Augen flackerten und mit einer, leisen Stimmer erwidert sie:

„Ich“

„Ja genau du Hinata. Ich will Naruto besiegen und du wirst mir dabei helfen.“

„Das werde ich niemals!“

Sasuke ging langsam aus den Raum und erwidert:

„Doch das wirst du wenn meine Leute mit dir vertisch sind.“

Währenddessen war Naruto schon wieder beim Trännieren mit Jiraiya und sitzt auf dem Boden. Seine Augen waren geschlossen und in seiner Hand hatte er wieder ein Kunai. Jiraiya sieht ihn genau an und erzählt:

„Gut Naruto Konzentriere dich auf das Kunai, nur drauf.“

Naruto hold mit seiner and aus und wirft es während seinen Augen geschlossen sind. Nach dem er es los gelassen hatte steht er blitz schnell auf und versucht es mit geschlossenen Augen wieder zu fangen. Auf einmal kommen aus den Gebüsch neben ihm Baumstumpf. Naruto weicht ihnen nach einander aus und Held dabei seinen Augen geschlossen. Das ganze geht Blitzschnell von Satten und dann fängt er das Kunai bevor es in einen Felsen Borte. Jiraiya Lächelt nur zufrieden und erwidert: „Gut jetzt hast du die 2. Stufe erreicht. Kommen wir jetzt zu der Technik. Dar zu solltest du aber diese Kunai Benutzen.“

Jiraiya Held Naruto eine andre Arte von Kunais hin sie sind geformt wie ein Dreizack und haben seltsame Schriftzeichen auf dem Griff.“

Lee konnte unterdessen wieder auf Stehen und machte Liegestütze als Tsunade das Zimmer betritt.

„Sag mahl was machst du da?“

„Oh Hokage-sama! Ich wollt nur etwas Trännieren.“

Er wieder Lee und erhebt sich. Tsunade packt ihn und wirft ihn wieder ins Bett während sie sagt:

„Du hast doch eine Meise. Du sollst dich ausruhen!“

Als Lee den Blick der Hokage sieht verstummt er und macht brave das was ihm gesagt wode Shizune die hinter Tsunade stand schmunzelt und erwidert:

„Aber besser scheint es ihm schon zu gehen.“

„Das ist halt Lee.“

Er klang die Stimme von Ino die sich ich zwischen wieder ausgeruht hatte und in der

Tür stand. Tsunade sieht sie ernst an und fragt:

„Sagt mal könnt ihr nicht auf die Anweisungen der Ärzte hören oder was?“

Ino sieht Tsunade nur an und erwidert:

„Ich wollt zu Shikamaru.“ Die Blicke von Tsunade und Shizune worden betrübt und sagten nichts mehr. Ino bekam ein seltsames Gefühl als sie die Blick der beiden sieht und fragt:

„Was ist mit ihm?“

Gerade als Tsunade Anfortete wollt ist ein lauter knall zu hören und die erde Bebt. Schnell sahen die vier aus dem Fenster in Lees Zimmer und sahen wie Rauchwolken aus dem Wald kamen.

Alle vier liefen dort hin und als sich der Rauch verzogen hatte sahen sie wie Naruto in einem Felsen Stäkt und ein Rissiger Kraft um ihn herum war. Jiraiya erhebt sich aus par Trümmern und ruft:

„Ja gut so du hast es geschafft!“

Tsunade und der Rest sahen nur verwundert zu Jiraiya und dann wieder zu Naruto der langsam wieder aus dem Krater kommt. Mit ein par schrammen im Gesicht und am Körper sieht er erschöpft zu die kleine Gruppe und Lächelt als er sagt:

„Ja endlich.“

Kaum hatte er das gesagt fällt er auch schon nach hinten und in einen zufriedenen Schlaff.

Während Dessen kamen Kakashi, Neji, Gai und Tenten an einer alten Mine an.

„Gut Hoffen wir das die beiden hier sind.“

„Achtung.“

Kamm die Stimmer von Neji. Alle tauchten unter die Büsche und sahen wie sich zwei Oto Ninjas unterhalten.

„Die kleine mit den weißen Augen ist ja ganz niedlich.“

„Ich find ja die rot Haarige besser.“

„Pas auf Sensei Uchiha hat schon ein Auge auf sie geworfen.“

„Tja dann bleibt nur noch die Andre.“

„Ja mit her amüsiert sich gerade Maya.“

Neji bekommt einen Finsteren Blick und Bald seine Faust. Kakashi sieht zu den Anderen und erwidert:

„Die beiden scheinen wirklich hier zu sein. Gut wir Warten bis Morgen früh.“

Während dessen sieht man Sakura immer noch gefesselt und Weinte. Sie hatte sich zusammen gekauert. Immer wieder, wieder holt sie:

„Nein Sasuke hör auf bitte...“

Während man aus der ferne Laute schreie hört die von Hinata kamen:

„NEIN! ICH WILL DAS NICHT!!!“

Wie wird der Angriff auf das versteck von Sasuke aus gehen? Was müsse Hinata ertragen? Gehört Sasuke wirklich zu Sasuke? Würd es Naruto schaffen zu seinen Kammerraden zu kommen? Diese Fragen beantwortet das nächste Kapitel (verführungs- Kräfte einer Frau)

Kapitel 32: Kapitel 27.2 (Verführungs- Kräfte einer Frau)

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 33: Kapitel 28 (Sasuke`s Schüler)

Kapitel 28 (Sasuke`s Schüler)

Man sieht das Krankenhaus von Konoha und Tsunade ist mit Shizune auf ihrer Täglichen Visite. Als die beiden ins Zimmer von Ino und Sasame kommen sehen sie wie die beiden sich unterhalten.

Sasame scheint verwirrt zu sein versucht den Worten von Ino zu folgen:

„Nein Naruto und Lee haben uns hier her gebracht als wie bewusstlos waren. Unsere Ärzte haben sich um dich gekümmert.“

„Geht es den unserem Gast schon wieder besser?“

Frägt Tsunade mit einem freundlichen Lächeln. Und beugt sich zu Sasame runter. Sie nickt nur und erwidert:

„Ja Danke Frau Doktor.“

„Sasame das ist die Hokage.“

Flüstert Ino ihr zu und sieht dann verlegen zu Tsunade. Die Lächelt nur und erwidert:

„Ist schon gut, sie konnte es ja nicht wissen und wer weiß wie lange ich das noch bin.“

Bei den letzten Worten sieht sie aus dem Fenster in den Wald. Shizune lächelt nur und seufzt dann.

Tsunade wendet sich dann wieder Ino zu und fragt:

„Willst du mit kommen?“

Verwundert sieht Ino die Hokage an und erwidert:

„Wo hin mit kommen?“

Shizune beugt sich zu ihr Lächelt runter und erwidert:

„Zu Shikamaru, er schläft bestimmt noch, aber würde sich bestimmt freuen wenn er aufwacht und gleich dein Gesicht sieht.“

Sie zwinkert Ino zu und Schmunzelt.

Auf Inos Lippen breitet sich ein Lächeln aus und auf ihren Wangen legt sich ein leichter roter Hauch. Aber als sie daran denkt was mit ihr geschehen ist im Moment von Shikamaru. Würgt ihr Kopf wieder schwer und sie schüttelt ihn. Langsam, kommen Tränen aus ihren Augen. Tsunade beugt sich zu ihr runter und erwidert:

„Ino, er versteht das bestimmt. Du konntest nicht tun.“

Ino sieht nur verstört vor sich hin und erwidert nichts.

Tsunade und Shizune verließen das Zimmer der beiden Mädchen und als sie auf dem Flur waren fragt Shizune:

„Ob sie jemals darüber hinweg kommen würd?“

„Dass weiß ich nicht.“

Als die beiden auf den Weg zu Lee sind fragt Shizune:

„Wo ist eigentlich Naruto? Ich habe ihn heute noch gar nicht gesehen.“

„Er und Jiraiya trainiert im Wald. Jiraiya wollte wissen wie stark Naruto inzwischen geworden ist. Du weißt doch das sie sich seit 4 Jahren nicht mehr gesehen haben.“

„Und was ist mit Sakura und Hinata, soll er sich nicht auf dem Weg machen?“

Tsunade Lächelt nur und erwidert:

„Bei der Geschwindigkeit ist er in null Komma nichts da.“

Als die beiden vor dem Zimmer von Lee stehen hören sie schon wie dort drinnen jemand sagt:

„Hören sie auf! Sie sind doch noch gar nicht gesund!“

Tsunade öffnet die Tür und sieht wie Lee im Schrank mit dem Kopf nach unten hängt und seine Beine sich an den Rammen der Tür fest halten, während er Rumpfbeugen macht.

Auf Tsunades Stirn wahren Adern zusehen während sie spürt wie ihrer Wut langsam hoch steigt. Dann brüllte sie Los:

„Sag mahl kannst du nicht hören!“

Lee sieht nur über Kopf zu ihr und erwidert:

„Oh guten Morgen Hokage-sama.“

Tsunade platzt der Geduldsfaden und sie will gerade auf ihn zu gehen als eine Gewaltige Explosion die ganz Gegend zum Beben bringt. Lee Feld Kopf über zu Boden. Tsunade stürmt, wie fast alle in Konoha, zu den Fenstern in ihrer nah. Sie sehen nur eine rote Wolke, die über dem Wald steht.

Ganz Konoha sieht erundert in die Wolke aus staub, Trümmern und Wind hinein. Langsam verzieht die Wolke sich doch was sie dann sahen lies ihnen den Atem Stocken. Ein gewaltiger Krater mit gut zwei Kilometer umfang war zu sehen. Tsunade, Shizune und Lee stürmten gleich los zu der Stelle.

Was sie aber dar erblicken lies sie noch mehr Staunen den Jiraiya lag bewusstlos gegen einen Baum gelehnt und fast seine Gesamte Kleidung war nicht mehr vorhanden. Nur ein etwas zerhissender Slip und ein par über Reste seiner Jake wahren noch an ihm.

Lee sieht zur Mitte des Kraters und sieht dort Naruto stehen. Er hatte nicht einen Kratzer und läuft auf die kleine Gruppe zu ein kleiner roter schlimmer um gibt ihm als er fragt:

„So Jiraiya reicht das?“

Unterdessen wahren Kakashi und sein Team bereite die beiden Mädchen aus den Fängen von Sasuke zu befeien. Neji sollte vor ran gehen und mit seinem Byakugan Feind und die beiden Mädchen ausmachen. Gai lief hinter ihm und Gegner schnell anzugreifen. Tenten sollt ihre Waffen bereithalten um entfernte Gegner leichter Anzugreifen. Kakashi über nahm die Nachhut.

„Gai, vor uns, in etwas 3m stehen 3. Wachen mit dem Rücken zu uns.“

„Gut verstanden.“

„Hey aber ganz leise Gai.“

Ermahnt ihn noch Kakashi. Gai grinst nur und Held den Daumen hoch. Er schleicht sich an die drei ran und schlägt den ersten mit einem Hieb zu Boden während er einer der beiden anderen mit einem Kick gegen die Wand schleudert. Als der dritte gerade los schreien will würd ihm von Tenten der Mund zu gehalten und mit einem Kunai die Kehle durch geschnitten.

„HOO Ma...!!“

Gai wollte gerade Los brüllen als ihm Kakashi den Mund zu Held und ihn ernst an sieht und fragt:

„Sag mahl wie bist du eigentlich Jounin geworden?“

Gai versucht sich von Kakashis griff zu befreien und fuchelt mit seinen Armen herum während Tenten nur ergeben mit den Kopf wackelt und Neji nur etwas Beschämt zu Boden sieht:

„Man ist das peinlich.“

„Oh man und das ist unser Lehrer.“

Flüstert Tenten und sieht nun auch beschämt auf den Boden.

Nach dem sich Gai etwas betrugt hatte gingen die vier weiter und kamen in einen Raum ganz in Dunkelheit getaucht. Neji sieht sich darin um und kann einen weg erkennen.

„Wir müssen dar lang.“

Er zeigt in die Dunkelheit, als eine Stimme zu hören ist.

„Bist du dir da ganz sicher?“

Alle sehen sich verwundert um und nicht ein mahl Nejis konnte etwas erkennen.

„Wer spricht da?“

Frage Gai und tritt etwas nach vorn. auf ein mahl würd er von Kakashi zurückgezogen, bevor ein Kunai ihn getroffen hätte.

„Stehlt euch im Kreis auf und achtet auf alles was euch entgegen kommt!“

Ruft Kakashi und steht sich mit den Rücken an den von Gai. Neji und Tenten stehen sich jeweils rechts und Links neben die beiden und sehen in die Dunkelheit.

Als zweit weitere Stimmen aus der Dunkelheit ertönen.

„Oh, sie machen sich bereit!“

„Ja aber ob das was hilf.“

Die vier versuchen in der Dunkelheit etwas zu erkennen als Kakashi eines seiner Kunai wirft.

Ein klieren ist zu hören und eine der drei Stimmen sagt:

„Nicht schlecht hättest mich beinern getroffen. Aber das ist ja auch kein wunder immer hin bist du der Meister von Sensei Uchiha!“ Auf einmal ertönt eine vierte Stimme die sagt:

„Schluss jetzt mit den Spielchen, es reicht!“

„Ja du hast recht machen wir sie vertisch Sumataro.“

Kakashi und die anderen machen sich für den Angriff bereit. Aber durch die Dunkelheit können sie nichts sehen sie spüren nur wie sie von Kunais gestreift werden. Eine weile geht das so und auf den Boden legt in zwischen auch das Blut von Kakashis Team.

„Mist das kann doch nicht so weiter gehen.“

Denkt Kakashi bei sich als ihm etwas auf Feld.

„Sag mal Neji kannst du immer noch nichts sehen.“

„Nein! Aber was spielt das für eine rolle!“

„Ganz einfach, dann handelt es sich hier bei um ein Genjutzu das unsre sicht Blockiert.

Konzentriert euch!"

Alle vier legen ihre Finger aneinander und rufen:

„AUFLÖSUNG!!“

Auf einmal wird es um sie herum helle und sie können sehen wie sich vier Ninjas auf sie zu bewegen. Kakashi blockt mit seinem Kunai das des Gegners ab und drückt ihn wider von sich weg.

Gai verändert die Richtung seines Gegners mit einem Fußkick nach oben und schlägt dann mit seiner Faust zu. Tenten währt das Kunai ab und will mit ihm zu stoßen als der Gegner sich von ihr weg stößt. Neji ruft nur:

„Wind Handfläche!“

Der Gegner wird von ihm weg gestoßen ohne das Neji ihn Riechtick berührt hatte.

Kakashi grinst und erwidert:

Jetzt wo wir euch sehen solltet ihr der Höflichkeit halber euch mal vorstellen?!"

Gai, Neji, Tenten und Kakashi wahren von vier Oto-Ninjas um ziegelt. Die etwas selbst gerecht auf die viere Gruppe schaut.

Vor Tenten stand ein junges Mädchen mit Jadegrünen Augen und schwarzen Haaren und sagt:

„Ich bin Kari“

Vor Gai stand ein etwas jüngere Mann als er und sieht ihn mit einem Rasenden Blick an und erwidert mit zorniger Stimme:

„Sumataro!“

Neji sieht sich seinen Gegner von oben bis unten an aber kann nicht erkennen ob es sich um ein Mädchen oder Jungen handelt das sein Gesicht von einer Maske verborgen wurde und nur sein Augen zu sehen wahren. Er erwidert:

„Ich bin Chinto“

Ein Junge steht vor Kakashi mit seltsamen Gelben Augen und zeigt keine Gefühle nur einen Leeren Blick und sagt Gefühlskalt:

„Mein Name ist Rinkars, es ist mir eine Ehre gegen sie zu kämpfen Sensei Kakashi.“

Kakashi sieht den Jungen etwas nachdenklich an und sagt sich in Gedanken:

„Von denn viere scheint er wohl am Gefährlichsten zu sein.“

„Sensei Uchiha hat mir schon gesagt das sie wohl einer der Besten Ninjas von Konoha sind.“

Entgegnet Rinkars und geht in Kampfposition genau wie die anderen.

Kakashi überlegt kurz was der Junge gerade gesagt hatte und fragt:

„Heißt dass, das du von Sasuke unterrichtet wurdest?“

Der Junge nickt nur und greift dann auch gleich Kakashi an und auch die anderen machen sich daran Tenten, Neji und Gai zu Attackieren.

Die Kämpfer verteilen sich in dem Raum Gai versucht gerade Sumataro mit einem Kick zu erwischen. Doch der weicht aus und springt hoch. Im Flug wirft er Shuriken auf Gai, die er nur mit Rückwärtssalto ausweichen kann.

Tenten zieht aus ihrer Schriftrolle eine Starb heraus und währt damit die Tritte von

Kari ab. Neji versucht gerade mit seinen schnellen Schlägen Chinto zu Treffen doch der kann jeden ausweichen.

Chinto springt nach hinten und wirft einige Shuriken auf Neji. Er ruft nur:

„Umwandlung“

Eine Halbkugel legt sich um ihn an den die Shuriken abprallen. Doch Chinto macht ein par Fingerzeichen und die Shuriken Explodieren in Nejis nähe. Als sich Neji wieder auf gerappelt hatte sieht er wie Chinto auf ihn zu gerannt kommt und ruft:

„Doppelgänger Schallwellen!“

Er macht einige Fingerzeichen und neben Chinto Tauchen zwei weitere auf. Der in der Mitte bleibt stehen während die anderen beiden weiter auf Neji zu stürmen. Neji ruft dann als sie schon fast bei ihm sind:

„128 Handflächen!“

Seine Hände bewegen sich unglaublich schnell doch als sie einen Doppelgänger von Chinto Treffen kommen aus ihm Schallewellen die Neji gegen eine Wand schleudert. Er erhebt sich noch mahl Kotz aber von seiner Stirn läuft Blut herunter und er Feld wieder zu Boden.

Tenten hatte unterdessen ihrer eignenden Probleme. Fasst hätte Kari sie erwischt mit ihren Tritten doch Tenten kann noch nach hinten ausweichen. Dann greift sie wider zu ihrer Schriftrolle und ruft:

„Flug des Rissen Drachen!“

Um Tenten erscheint eine Rauchwolke aus den Tausende von Kunais und Shuriken Fliegen. Kari macht darauf hin Fingerzeichen und ruft während sie mit ihrer einen Hand ausholt und dann entgegen der anfliegenden Waffen Held:

„Schallewelle des Sturms!“

Ein grauenhafter Hoher Ton kommt hervor der die anfliegenden Waffen in Staub verwandelt. Auch in den Ohren von Tenten war dieser Ton der ihr Schmerzen bereitet. Sie landet unsanft auf den Boden und aus ihren Ohren kommt Blut.

Gai hatte es unter dessen geschafft Sumataro auf Distanz zu halten. Doch dann macht Sumataro Fingerzeichen und bleibt gerade stehen und ruft:

„Geister des Schalls!“

Aus seinem Körper kommen seltsame Lichter die auf Gai zu Fliegen. Er hold aus und erwischt eins der Lichter doch als er sie Berührt. Gehen durch seinen Körper Schwingungen die ihn Lähmen. Währenden der Gelähmt ist Fliegen immer mehr dieser Geister auf ihn zu und bringen ihn zu Boden. Als Sumataro das sieht wirft er einige Shuriken auf Gai die ihn volle treffen. Blut läuft aus den Wunden in den die Shuriken stecken.

Kakashi war unterdessen voll und ganz mit Rinkars beschäftigt und als er zum Duzenden Mahle sein Schlag ab wert und einen Treffer mit seiner Hand bei ihm landet fragt er sich:

„Wie geht das. Es ist fast so als würde er schon wissen wie man schlag aussieht.“

Rinkars greift gerade wieder Kakashi an und scheint denselben Kampfstil zu verwenden wie Gai.

„Nicht nur das er mein Schläge voraus sieht r Kämpft auch genau so wie Gai, aber nicht nur wie er. Der Junge scheint mehrer Taijutz zu Arte zu Kombinieren.“

Kakashi springt etwas zurück und sieht den Jungen genau an.

„Er ist schnelle und hat eine Gut auffassungs- Gabe, genau wie damals Sasuke.“

Kakashi greift nach seinem Stirnband und zieht es etwas nach oben um sein Sharingan zu benutzen.

Rinkar sieht ihn nur an und erwidert:

„Gut das sie es endlich ein setzen, sonst macht der Kampf keinen Spaß.“

Kakashi sieht den Jungenabschätzende an und fragt:

„Sag mal, von wem hast du gelehnt so zu Kämpfen. Du benutz fiele Techniken von Konoha und deine Bewegungen lassen darauf schlissen das du schon ein mahl da gewesen sein musst?“

„Nein das nicht. Aber ich brauch einen Kampfstiel nur einmal zu sehen um ihn zu erlernen.“

Kakashi macht ein ernstes Gesicht und sagt sich:

„Wie ich vermutet habe seine Augen sind nicht normal. Er besitzt ein Visuelles Kekkaï Genkai das ihm erlaubt Taijutsu`s zu Kopieren.“

Kakashi springt etwas zurück und macht Fingerzeichen und ruft dann:

„Wasser, Feuer, Erde, Drachen Bomben!“

Drei Drachen erscheinen, eine in Wasser gehüllt, der zweite in Feuer und der dritte besteht aus Schlamm. Alle drei fliegen auf Rinkar zu. Er schafft es mit einigen Saltos und Drehungen ihnen auszuweichen und kniet senkrecht an der Wand. Dann macht er auch einige Fingerzeichen und ruft dann:

„Schalle Geschwindigkeits- Drache!“

mit einen lauten knall verschwindet der Junge und Kakashi sieht nur durch sein Sharingan das er sich auf ihn zu bewegt. Er versucht seinen Schlag noch mit dem Arm ab zu fangen. Doch sein Körper ist zu langsam und Kakashi landet mit einen knall gegen die Wand.

Als er sich wieder auf rappelt sieht er wie der Junge erneut Fingerzeichen macht. Kakashi greift ich seine Gürtel Tasche und sagt da bei:

„Ich Hoffe du bist soweit Naruto.“

Was hat Kakashi vor und was hat Naruto damit zu Tun? Wird es Kakashis Team doch noch gegen die Schüler von Sasuke Schaffen? Haben Hinata und Sakura überhaupt eine Chanckes wieder frei zukommen? Diese Fragen beantwortet das nächst Kapitel (Eine Frage der Geschwindigkeit)

Kapitel 34: Kapitel 29. (Eine Frage der Geschwindigkeit)

Kakashi, Gai, Neji und Tenten waren in das Versteck von Sasuke eingedrungen um Hinata und Sakura zu befreien. Aber sie trafen auf vier unglaubliche Oto-Ninjas, deren Fähigkeiten den Vieren stark zu schaffen machten. Gai, Tenten und Neji wurden schon außer Gefecht gesetzt und auch für Kakashi sah es nicht gut aus.

Kapitel 29 (Eine Frage der Geschwindigkeit)

Kakashi liegt gegen eine Wand gelehnt und fummelt in seiner Gürteltasche herum bis er ein seltsam aussehendes Kunai herausholt. Das hat das Aussehen eines Dreizacks. Dann sieht er zu Rinkar und erwidert:
„Mahl sehen wie du damit vertisch wirst.“

Kaum hatte Kakashi das gesagt, wirft er auch schon das Dreizack-Kunai auf Rinkar zu. Während er auf ihn zu stürmt, mit einer wahnsinnigen Geschwindigkeit ruft er:
„Glaubst du das kann mich aufhalten!“

Doch auf einmal zucken Blitze auf die das Kunai umfassen. Kakashi grinst nur und erwidert:
„Das nicht aber...!“
Ein gewaltiger Blitz schlägt auf das Kunai und Rinkars kann nur noch einen Schlag spüren, der ihm in das Gesicht trifft. Kakashi entgegnet dann:
„...Naruto!“

Rinkar fliegt quer durch den Raum und an der Stelle, wo er gerade war, steht Naruto in Kampfpose. Sumatara sieht verwirrt zu Naruto und wendet sich von Gai ab und stürmt auf Naruto zu.
„Ha, du liegst gleich auf dem Boden wie deine Kameraden!“

Ruft er Naruto zu und wirft einige Shuriken auf ihn. Er zieht nur eins seiner neuen Kunais und wertet mit Blitz schnelle Bewegungen die Shuriken ab. Seine Augen waren rot und zeigten, dass er sein Kyubiyogan aktiv hat.

Um Naruto liegt eine dünne rote Aura. Auf einmal verschwindet er und Neji und Tenten sehen das mit erstaunten Augen. Dann sehen sie nur noch wie Sumatara gegen die Wand fliegt und einen gewaltigen Abdruck darin hinterlässt. Kotz ist Naruto zusehen, als er auf dem Boden tritt, doch das verschwindet er wieder in einer Staubwolke. Chinto spürt, wie ihm die Beine weggetreten werden und sieht vor sich Naruto, er mit einem gesprungenen Drehungs-Kick, ihn in die Brust trifft, so dass er auch wie Sumatara gegen die Wand geschleudert wird.

Kari sieht verwundert jetzt zu Chinto und ruft:
„Was ist ihr Los?“ gerade als Naruto auch sie von Tenten weg schleudern will, geht Rinkar da zwischen und blockt den Kick von Naruto ab. Darbei wird er etwas nach hinten geschoben.

Kari und Rinkar sehen Naruto ernst an und machen sich Kampf bereit. Er erwidert ihren Blick nur mit Wut und Zorn.

Wo sind Hinata und Sakura?!"

Fragt er mit Kampfbereiter Stellung. Rinkar sieht Naruto an und sagt:

„Meister Uchiha hat mir alles über dich erzählt Naruto Uzumaki, ich kenne dein Geheimnis!“

Der dreht sich wider zu Kari hin und sagt:

Du nimmst Sumatara ich hole Chinton dann hauen wir ab. Die Zeit müsst reichen für Sensei Uchiha um alles vorbereitet zu haben. Außer dem haben wir gegen ihn sowie so keine Chancen.“

„Was ist er so Stark?“

Fragt Kari und sieht dann zu Naruto während Rinkar Anfuhrte:

„Ja nur Sensei Uchiha kann es mit ihm aufnehmen. Er ist genauso schnell wie ich und besitzt Techniken die zu A-S Klasse gehören.“

Die beiden wollten sich gerade davon machen als Naruto vor ihnen auftaucht und Anfuhrte:

„WO SIND HINATA UND SAKURA?!!!“

Rinkar stößt Kari zur Seite und holt ein Kunai heraus und wie gerade zu stoßen als Naruto es mit seinem abwehrt. Die beiden Klingen prallen aufeinander und beide machen einen Rückwärtssalto. Und stehen sich dann Auge in Auge gegenüber.

„Mist er lässt uns nicht vorbei“

Murmelt Rinkar vor sich hin während er Naruto ansieht. Er nimmt sein Kunai zwischen seine Zähne und macht Fingerzeichen. Dann ruft er:

„Schalle Geschwindigkeits- Drache!“

wieder verschwindet Rinkar doch Naruto kann ihn durch sein Kyubiyogan verfolgen und pariert sein Angriff ab. Dann verschwindet er und schlägt Rinkar mit Kraft so dass er einige Meter fliegt. Er macht in der Luft eine Drehung und landet mit den Füßen gegen die Wand und stößt sich wieder davon ab in Richtung Naruto.

Auch er löst sich wieder in Luft auf und nur Klöhnend Klingen sind zu hören. Kakashi hatte sich unterdessen wieder aufgerappelt und Half Gai beim aufstehen. Gai sitzt mit schmerzverzerrtem Gesicht zu Kakashi und fragt:

„Sag mal woher kommt Naruto eigentlich so schnell?“

Als sich auch Tenten und Neji etwas wieder erholt hatte sagen auch sie Kakashi fragend an.

„Gut ich erkläre es euch. Wist ihr noch dass ich zu spät war.“

Während Kakashi erzählt. //Sieht man wie er gegen einen Baum gelehnt ist und in sein Buch, Flirt Paradies, vertieft.

Dann kam Jiraiya auf ihn zu und sagt:

„So gut dass hier solltest du mitnehmen.“

Er übergibt Kakashi eines der Dreizackigen Kunais die Jiraiya auch schon Naruto gegeben hatte und sagt:

„Ich gebe dir über Funk Bescheid wenn Naruto soweit ist“

Kakashi sieht sich das Kunai genau an und sieht dann erstaunt zu Jiraiya.

„Willst du ihn etwa den Fliegenden Donnergott beibringen?“

„Ja, das ist zwar die Technik des 4. Hokage. Aber ich denke das Naruto das wohl schnell lernen würd.“

Kakashi sieht Jiraiya abschätzende an und fragt:

„Was du beherrscht diese Technik?“

„Nein das nicht, da für brauch man eine gewaltige Menge an Chakra. Aber ich kenne die Grund Lagen der Technik.“

Neji und Tenten sehen Kakashi erstaunt an und Gai fragt dann:

„Ist schon beeindruckend das er diese Technik jetzt beherrscht.“

Kakashi verfolgt gerade die Bewegungen von Naruto und Rinkar als er erwidert:

„Tja ist ja auch kein Wunder immer hin ist er der Sohn des 4. Hokage.“

Gai, Tenten und Neji sehen Kakashi erstaunt an und fragen im Kor:

„Was sein Sohn?“

Kakashi sieht wieder mit einem verfitzten Lächeln zu den dreien und sagt sich:

„Mist habe ich mich verplappert.“

Dann seufzt er kotz und Anfortete:

„Ja, er ist sein Sohn, aber ihr dürft ihm nichts davon sagen. Naruto weiß das nicht und das soll auch dabei bleiben. Der 4. Hokage Naruto Vater hat damals mich Jiraiya und den 3. Hokage gebeten uns um seinen Sohn zu kümmern. Deswegen sollt ich auch kein Team übernehmen bis Naruto eine Genin ist. Doch etwas ihr dürft mit keinem da über reden. Es Wissen nur eine par Leute. Ihr das Team von Naruto, Jiraiya, Tsunade und ich. Das sol dabei bleiben.“

Gerade als Kakashi mit seinem Gerede vertisch ist. Landen Rinkar und Naruto wieder auf den Boden und sehen sich immer noch ernst an.

Rinkar keucht schon während Naruto so scheint als hätte er gar keine Anstrengung gehabt.

Rinkar greift in seine Gürteltasche und holt eine Pille heraus die er in den Mund nimmt und kaut. Naruto sieht ihn abschätzend an:

„Eine Nahrungspille das heißt er würd jetzt ernst machen.“

Naruto kreuzt seine Finger und ruft:

„Schatten Doppelgänger!“

Auf einmal stehen 7. Narutos vor Rinkar die in Kampfpose bereit sind ihn an zugreifen. 4. von ihren Stürmen auf Rinkar zu und treten ihn von unten nach oben. Sie rufen dabei:

„U...ZU...MA...KI!“

Als Rinkar in der Luft ist schlagen ihn drei andere Narutos, die sich in der Luft befindet, nach dem sie sich von dem Boden ab gestoßen und Rufen gemeinsam:

„NARUTO!“

Der Naruto in der Mitte der Dreien in der Luft streckt seinen Arme aus und die beiden Rechts und Links Formen jewals in einer seiner Hände eine Rasengan Kugel. Dann Fliegt der Mittlere Naruto auf dem am Boden Liegenden Rinkar zu und Held erst die Recht Rasengan Kugel nach Vorne und Ruft:

„RASENGAN...“

Durch den Druck wird Naruto etwas angehoben und schlägt gleich noch mit der Zweiten Rasengan Kugel auf Rinkar und ruft:

„... ZWILLING!“

Neji, Tenten und Gai machen Große Augen und Glauben nicht was sie dort gerade gesehen haben. Unterdessen Landet Naruto wieder auf dem Boden nach dem er sich mit dem Druck der Zweiten Rasengan Kugel von Rinkar ab gestoßen hatte.

Doch trotz das er steht wird ihm die Beine weg geschlagen und er sieht das Rinkar hinter ihm ist und ihn mit einem Tritt nach Boden kickt. Während Naruto fliegt taucht Rinkar hinter ihm auf. Naruto erwidert nur noch:

„Was Schatten Blatt?“

Rinkar verpasst Naruto erst einen Schlag in die Seite mit seinem Fuß und dann mit seinem Ellbogen in den Magen. Dann dreht er sich so dass er über Naruto ist.

Kakashi sieht erstaunt das an und sagt sich:

„Das ist doch die Technik von Sasuke die Zusammen Spielenden Löwen?“

Doch bevor Rinkar den Angriff vollenden kann schafft es Naruto sich eins seiner neuen Kunais zuzunehmen und wirft es über seinen Kopf. Ein Blitz erscheint und Naruto ist verschwunden und landet dort wo sich das Kunai eben noch befunden hatte. Rinkars Tritt geht zu Boden und wirbelt Staub auf.

Als sich der Staub gelegt hatte sieht man Rinkar am Boden kniend und ernst zu Naruto sehend. Der einige Kratzer an seinem Körper hatte.

Rinkar Grinst nur und erwidert:

„Tja du scheinst wohl doch nicht so gut zu sein wie Sensei Uchiha gesagt hatte!“

Naruto konzentriert sich trotz und seine Kratzer verschließen sich von selbst. Dann sieht er wieder zu Rinkar und erwidert:

„Tja kann sein aber du bist echt gut! Aber jetzt genug herum gespielt ich mache jetzt ernst!“

Rinkar sieht ihn verwirrt an und fragt sich:

„Was er will jetzt erst ernst machen? Soll das heißen, er hat bis jetzt nur gespielt?“

Auch Gai, Tenten und Neji können nicht glauben was Naruto da eben gesagt hatte. Tenten sieht zu Kakashi und fragt:

„Was? Wie so ernst machen, tut er das nicht schon längst?“

Kakashi schüttelt nur den Kopf und erwidert:

„Nein...“

Dann sieht er zu den dreien und fragt:

„Ihr habt Naruto noch nicht kämpfen sehen seit er wieder zurück ist oder?“

Alle drei schütteln den Kopf und Gai fragt:

„Wieso du etwas?“

Kakashi grinst nur und hebt sein Ärmel etwas an. Da war eine Wunde zu sehen die starke Verbrennungen aufweist.

„Die hat er mehr in 2 Sekunden zugefügt und in 5 Sekunden hatte er mich

Kampfunfähig gemacht. Ich lag 2 Monate im Kranken Haus von Konoha, nach dem ich im ihm Trainiert hatte.“

Gai schlugt nur und auch Neji und Tenten waren erstarrt immerhin galt Kakashi als einer der Besten Jounin von Konoha.

Naruto verändert seine Kampfpose und eine rote Aura umgibt ihn, sein Blick wird aggressiv. Dann stürmt er mit einer wahnsinnigen Geschwindigkeit auf Rinkar zu und schlägt ihn mit der Faust. Doch Rinkar kann nicht mit einem Schrei zu Seite ausweichen und Narutos Schlag geht ins Leere. Doch auch ein Mal trifft ihn doch etwas und Rinkar wird von den Füßen gerissen.

Er macht einen kleinen Salto und stößt sich mit der Hand ab so dass er wieder auf den Füßen landet doch da ist schon Naruto hinter ihm und schlägt ihn in den Rücken so dass er nach vorne fliegt genau auf eine Wand zu. Doch bevor er auf sie auftrifft erscheint Naruto vor ihm und holt noch ein Mal zu einem Schlag aus.

Rinkar reagiert schnell und greift nach dem Arm von Naruto. Er drückt sich davon ab und zwar so dass er über ihn einen Salto macht und Naruto mit seinem Fuß treffen kann.

Aber sein Fuß geht ins Leere da Naruto nicht mehr auf dieser Position ist. Erstaunt reißt Rinkar seinen Augen auf und spürt nur noch wie ein Schlag ihn in den Magen trifft und ihn weg schleudert, auf den Boden.

Ein Stück schleift er da auf lang bis er sich mit seinen Händen abstößt und mit einem weiteren Salto auf den Füßen landet. Ihm schmerzt die Brust und über seinem Körper wahren Kratzer verteilt.

Mit keuchenden Atem sieht er Naruto an der immer noch mit ernstem, zornigen Blick zu ihm sieht. Naruto greift mit seiner Hand in seine Beintasche und zieht fünf Kunais heraus. Erholt gerade aus und sagt:

„So das war es“

Er wirft sie. Während sie auf Rinkar zu fliegen sieht er schon das Ende doch auf ein Mal prallen sie in der Luft von etwas ab. Als Naruto zur Seite sieht, steht da Sasuke der erwidert:

„Na Naruto, wie gefehlt dir mein Schüler?“

Naruto sieht Sasuke nur ernst an und antwortete:

„Er hat viel Talente, aber ist leider auf der falschen Seite genau wie du.“

Kakashi und die anderen drei sehen Sasuke nur entgeistert an. Neben ihm erscheint Kari wieder und sagt:

„Sumatara und Chintou habe ich weg gebracht Sensei.“

Sakura sieht nur eiskalt zu Naruto und erwidert:

„Gut bring auch Rinkar weg.“

Während Kari das tut schreckt Tenten auf und wirft Kunais auf Rinkar und Kari. Doch die werden von Sasuke und Naruto mit ihren Kunais abgeblockt. Kakashi sieht zu Naruto und ruft:

„Was soll das Naruto?!“

Er erwidert nur:

„Die können frei abziehen!“

Gai sieht Naruto verwirrt an während Neji ruft:

„Aber...“

Noch Naruto lässt ihn gar nicht erst zu Wort kommen und ruft:

„Das ist ein Befehl!“

Als Neji und die anderen Narutos Blick sahen Trauten sie sich nicht mehr etwas zu erwidern.

Sasuke grinst nur und sagt:

„Gut, wahr auch besser für sie. Und was willst du als gegen Leistung Naruto?“

die beiden stehen mit den Rücken an einander und Naruto erwidert:

„Sakura und Hinata.“

Sasuke schmunzelt und erwidert:

„Die beiden sind im nächsten gang, Verlies 2 und 6.“

Kaum hatte Sasuke das gesagt geht er auch schon zusammen mit Kari und Rinkar.

Naruto dreht sich zu ihnen und ruft:

„Wehe ihnen ist etwas Passiert?!“

Während sich der Gang schließt in den die drei gerade gegangen sind. erwidert Sasuke:

„Was willst du den Machen!“

Naruto bald seine Faust und stürmt auf die zugehende Wand. Doch er kommt zu Späht und sie schließt sich vor seiner Nasse.

Was hat Sasuke Hinata und Sakura angetan? Hat er Naruto die Wahrheit gesagt wo die beiden Mädchen sich befinden? Hat die Dunkle Seite von Sakura wirklich Konoha verraten? Diese Fragen beantwortet vielleicht das nächste Kapitel (Sakura s Verrat)

Kapitel 35: Kapitel 30 (Sakura`s Verrat)

Kakashi und sein Team worden im versteck von Sasuke von seinen Schülern angegriffen und fast besiegt währe da nicht Naruto noch in letzter Sekunde auf getaucht er hat es geschafft fast alle Gegner außer Gefecht zu setzen als Sasuke auftaucht. Naruto lässt die Gegner zusammen min Mit Sasuke abziehen als Gegen Leistung erfährt er wo Hinata und Sakura sine.

Kapitel 30 (Sakura`s Verrat)

Naruto steht vor der Wand die sich gerade geschlossen hatte und bald seine Faust. Tenten ruft:

„Warum hast du ihn gehen lassen?!“

Naruto dreht sich zu ihr um und erwidert:

„Das ist meine Sache!“

Er bewegt sich in die Richtung die ihn Sasuke vor hin gezeigt hatte.

Neji stürmt auf ihn zu und packt ihn am Kragen:

„Sag mal hast du jetzt ganz den verstand verloren! Er weis wo Hinata steckt!“

Er brüllt ihn Regel recht an und hebt ihn etwas hoch. Naruto aber erwidert nichts und greift nach seinen Arm.

Tenten sieht Neji entgeistert an:

„Neji“

Erwidert sie überrascht und sieht erstand zu ihm. Kakashi ruft dann:

„Neji las ihn los!“

Er sieht nur kotz zu Kakashi als er nur noch merkt wie Naruto ihm den Arm verdreht und mit einer rolle in der Luft zu Boden wirft. Tenten Lläuft gleich zu ihm und fragt:

„Ist mit dir alle in Ordnung Neji?“

Neji beugt sich etwas auf und ruft:

„Bedeutet dir Hinata wirklich so wenig?“

Doch Naruto Anfortete nichts sonder läuft weiter in die Richtung die Sasuke ihn gezeigt hatte. Neji packt die Wut und er ruft:

„Antwort mir Naruto!!“

Kakashi und Gai beobachten das mit gemischten Gefühlen:

„Was hat er bloß, so habe ich Naruto noch ni gesehen?“

Fragt sich Kakashi der seinen Blick auf Naruto hatte. Unter dessen sieht Gai zu Neji und Tenten und sieht an den Blick von ihm das er sich wirklich sorgen um Hinata machte:

„Ist schon erstaunlich ich dacht er Könnte sie nicht leiden.“

Während er Nejis ruft hört gehen aber andere Gedanken durch seinen Kopf:

„Hoffentlich ist Hinata nichts passiert. Ich Hoffe es, Bitte las es ihr Gut gehen Bitte, bitte.“

Als ihn Neji erneut Packt und zwar dies Mahl von hinten. Dreht er Naruto um und schlägt ihn mit voller kraft eine rein. So das Naruto einige Meter Fliegt. Tenten sieht

auf und ruft:

„Neji; was soll das!“

Auch Kakashi und Gai sehen auf und Gai ruft:

„Neji beruhig dich!“

Naruto erhebt sich langsam und erwidert:

„Bist du jetzt vertisch?“

„Nein ich fang erst an! Du willst Hokage werden und läst die Gegner einfach Laufen. Die uns hätten sagen können wo Hinata und Sakura sind!“

Neji steht in Kampfpose vor ihm und macht sich bereit Naruto zu schlagen. Doch der greift nur in seine Beintasche und zieht eines von seinen Neunen Kunais heraus mit drei Zacken.

Er wirft es auf Neji doch der dreht sich und Ruft:

„Umwandlung!“

Das Kunai prahlt ab und als Neji wieder auf hört sich zu drehen sieht er wider in dich Richtung wo Naruto steht. Doch da ist er nicht mehr. Dann spürt Neji nur noch wie sich ein spitzer Gegenstand gegen seine Kehle drückt.

„Was?“

Erwidert er verwundert. Doch dann hört er Narutos Stimme:

„Ich habe die nicht ohne Gründe gegen lassen, als gegen Leistung hat mir Sasuke verraten wo sich Hinata und Sakura aufhalten und wehe du sagst noch ein mal das mir Hinata nichts bedeutet. Dann solltest du dir vorher dein Knochenummerieren.“

Er sagt das so ernst zu ihm das Neji keine zweifele mehr hat das er diesen Worten auch Taten folgen lässt.

Dann läst Naruto Neji wieder los und steckt das Kunai wieder in seine Beintasche. Tenten kommt auf Neji zu gerannt und ruft zu Naruto:

„Du bist do....!“

Neji stoppte ihr Wort in dem er seinen Arm hebt und erwidert leicht zu ihr:

„Nein lass ihn.“

Tenten sieht fragend zu Neji. Während Kakashi nur leise sagt:

„Er hat wirklich das Zeug zum Hokage.“

Gai dreht sich nur zu Kakashi und erwidert:

„Hä, was?“

Kakashi sieht Gai nur an und erwidert:

„Ein Hokage muss nicht nur stark sein sondern auch erkennen können wann ein Kampf aussichtslos ist und entscheiden können was das kleinere Übel ist. Eine Hokage gibt alles für die die ihm wichtig sind sogar seine einigende Rache.“

Nach dem Kakashi das gesagt hatte steht er auf und folgt Naruto in den Gang in der er gerade verschwunden ist. Auch Neji und Tenten waren Naruto gefolgt. Nur Gai bleibt zurück und sieht etwas verwundert den vieren hinter her und murmelt:

„So gar seine einigende Rache, wo für will sich Naruto rächen“

Nach dem er sich das gefragt hatte folgt er den vieren in den Gang.

Nach ein paar Stritten bleibt er vor einer Tür stehen und sagt:

„Hier müsst Sakura drin sein.“

Kakashi greift nach der Klinke und öffnet die Tür dann erblickt er Sakura, sie liegt

mit etwas zerrissenen Sachen da und ihre Arme sind durch Ketten an der Wand befestigt.

Kakashi stürmt gleich zusammen mit Tenten zu ihr und fragen:

„Hey Sakura!“

„Sakura“

Als sie dir beiden vertrauten Stimmen hört öffnet sie langsam ihre Augen und sieht in die besorgten Gesichter von Kakashi und Tenten.

Mit schwacher, Stimmer sagt sie:

„Sensei, Tenten.“

In der Tür sieht sie Naruto stehen und erwidert:

„Naruto es tut mir leid.“

Kaum hatte sie das gesagt würd sich auch schon wieder Bewusstlos.

Tenten zerschlägt mit ihrem Kunai die Ketten und Kakashi nimmt Sakura auf seine Arme. Er sieht zu Naruto und sagt:

„Sie hat eine Menge durch gemacht, Du solltest dich um deine Hinata kümmern.“

Naruto Nickt nur und geht weiter während er sagt:

„Neji komme mit.“

Die beiden Laufen an einigen Türen vor bei und Naruto bleibt wieder vor einer stehen.

Er greift nach der Klink und beginnt zu Zittern:

„Bitte las es ihr gut gehen, Bitte Gott“

Er schließt seinen, Augen und öffnet dann die Tür.

Narutos Blick würd Starr als er Hinata dar Liegen sieht und auch Neji kann nicht glauben was er da sieht. Hinata liegt auf dem Boden ohne ein Stück Stoff an ihren Körper. Kratzer waren über alle auf ihrem Körper verteilt und Naruto konnte genau sehen das aus ihren Augen Tränen kamen. Neji stürmt sofort zu ihr und hebt Hinata etwas an während Naruto sich nicht mehr bewegen konnte.

„Nein warum bin ich nicht schnell genug gewesen ich habe sie in stich gelassen.“

Seine Hand bald sich zur Faust und kleine Tränen, kommen aus seinen Augen hervor. Seine Wut steigert sich immer mehr und auf einmal erscheint wieder die Rot Aura um ihn, nur dies Mal in einen Kraft vollen rot der den ganzen Raum ausfüllt. Neji sieht zu ihm und Spürt eine unglaubliche Kraft von ihm aus gehend. Seine Augen weiten sich und er spürt wie in ihm die Angst aufsteigt:

„Ooh, mein Gott diese Kraft und Wut sie raubt mir den Atem. Eine kleine Bewegung reicht aus um seine Wut zu entfesseln.“

Gai hatte das unter dessen auch mit bekommen und Starrt auf Naruto und auch in seinen Augen steht die Angst geschrieben:

„So gar die Wände Fürchten sich vor ihm sie Zittern vor Angst vor seiner Wut.“

Kakashi hatte das beben mit bekommen und sieht auch den Roten schimmere der vom gang kommt. Als er mit Sakura auf den Armen nach sieht was es ist erstarrt auch sein blick und er Spürt Furcht. Tenten fragt während sie zu Kakashi und Gai geht:

„Was ist de....“

Ihr Stimmer versagt als sie Naruto erblickt sie beginnt zu Zittern und Spürt dass sie sich vor Angst nicht mehr bewegen kann.

Während Alle gebend auf Naruto sehen erwacht Sakura und beginnt zu Grinsen sie sagt sich in Gedanken:

„Gut damit haben wir ihn so weit gebracht, Sasuke`s Plan scheint auf zu gehen das siegt für den 9. Schwänzigen nicht mehr lange halten können.“

Auf einmal ist schwach die Stimme von Hinata zu hören:

„Naruto, Bitte hör auf“

Narutos Augen weiten sich und die Rote Aura verschwindet schlag artig.

„Hinata!“

Sagt er schnell und Lläuft zu ihr und Neji.

Sakura macht ein mies Mutiges Gesicht und sagt sich:

„Mist diese Dumme Putte, wir haben wohl die Gefühle von Naruto unter schätzt für Hinata, mist dann müssen wir zu Plan zwei übergehen.“

Neji legt Hinata in die Arme von Naruto und sagt:

„Sie ist bei dir wohl am besten aufgehoben.“

Auf einmal sind laute Geräusche auf dem Gang zuhören. Als Neji aus der Tür tritt sieht er wie Sakura Tenten mit einem Schlage gegen die Wand schlägt und Kakashi auf dem Boden liegt. Gai ruft:

„Was soll das Sakura?!“

Die grinst nur hinterlistig und erwidert:

„Ihr seid einfach zu leicht Gläubig!“

kaum hat sie das gesagt schlägt sie Gai auch schon gegen die andere Wand und Lläuft dann den Gang wieder entlang vor wo Naruto und die anderen gekommen waren.

Naruto hatte Hinata auf den Boden gelegt und rannt aus der Tür er sieht noch wie Sakura Fort Rennt. Neji Kniert bei Tenten und sah in ihr Schmerz verzerrtes Gesicht. Dann packt ihn die Wut und er Folgt Sakura.

Naruto Zögert nicht lange und Folgt den beiden. Während er bei Kakashi vor bei Rennt ruft er:

„Kümmern sie sich um Hinata!“

Als Neji an den Großen Raum an kommt in dem er und die anderen vor hin Gegen Rinkar und sein Team gekämpft hatte an kommt sieht er wie Sakura neben Sasuke steht.

Sasuke grinst nur und erwidert:

„Ha Neji.“

Neji erwidert nichts sondern sieht die beiden nur ernst an. als Naruto an gerannt kommt und fragt:

„Was ist hier los?“

Als er Sakura und Sasuke zusammen Stehen sieht ist er sichtlich verwirrt. Sakura kichert hinterlistig und erwidert:

„Tja Naruto ganz einfach ich Leibe Sasuke und dich Hasse ich, ich wünscht du würdest nicht Exsästieren. Du hast mir und Sasuke immer nur im weg gestanden.“

Sasuke grinst nur und erwidert:

„Außer dem bist du zu schwach ohne den in dir, währst du niemals in der lag mich zu besiegen. Narutos blick würd von einen verwirrten zu einem ernsten und dann Akresive:

„Was hast du mit Sakura gemacht?“

Sasuke zuckt nur mit den schultern:

„Gar nichts das ist ihre freie Entscheidung.“

Sakura Lacht nur und erwidert:

„Man du bist vielleicht ein Trottel, sehr es endlich ein! Ich mag sich nicht. Ich habe dich nur ausgenutzt um wieder Sasuke zu Treffen und dann habe ich Konoha aus Spioniert um für unseren Plan alles vor zu bereiten!“

Naruto sieht nun alle beide ernst an und Fragt:

„Was für einen plan?!“

Sasuke und Sakura springen etwas von den beiden weg und er ruft:

„Das was der Dämon nicht geschafft hat und auch nicht Orochimaru!“

Naruto sieht erschrocken auf und sagt sich erschrocken als er den beiden hinter her Rennt gemeinsam mit Neji:

„Konoha!“

Als die beide vor den Gang sind in den Sasuke und Sakura gerade Gerannt sind ist eine Explosion zu Hören und die Wände Stürzen ein.

Naruto greift wieder in seine Beintasche und holt eins der neuen Kunais heraus. Er Packt Neji und würft das Kunai in die Richtung aus der er gerade gekommen war. Mann sieht nur noch Staub und Trümmer. Selbst von Draußen wo Sasuke und Sakura auf einen Ast stehen und auf den Eingang zum Verstecke sehen. Sakura leg ihre Arme um Sasuke`s Hals und Küsst ihn. Als sich ihrer Lippen wieder trennen sagt er:

„So gut und Jetzt kümmern wir uns um Konoha.“

In Konoha zwitschern die Morgen Vögel und Ino sitzt mit Sasame am Fenster und Seufzt:

„Das ist doch ein schöner Morgen oder Sasame?“

Sasame Lächelt nur und sagt Fröhlich:

„Ja das ist er“

Werden Naruto und seine Kameraden noch recht zeitig aus der Hölle Kommen um den Plan von Sasuke und Sakura zu vereiteln? Würd Konoha Fallen? Oder Können sie sich gegen die Gebelalte kraft von Oto wehren? Diese frage beantworte die nächste Kapitel (Konoha in Gefahr)

Kapitel 36: Kapitel 31 (Konoha in Gefahr)

Naruto und seine Kameraden hatten es geschafft Sakura und Hinata zu finden aber in was für einen Zustand als er Hinata sah und was die Scherben von Sasuke mit ihr getan hatte wuchs in ihm die Wut und er hat beinahe die Kontrollen über sich verloren. An scheint haben das Sasuke und Sasuke geplant um aber warum dass wies keine.

Der Stimme von Hinata war es zu verdanken dass diese Kraft nicht heraus brach. Sakura aber verrät die Gruppe und macht sich zusammen mit Sasuke und den Oto Ninjas nach Konoha, vorher lassen sie dir Hölle ein brechen in den sich Naruto und sein Team befinden.

Kapitel 31 (Konoha in Gefahr)

In Konoha weiß noch niemand etwas über das was Naruto und seine Kameraden geschähen ist das Leben doch geht seinen gewohnten Gang. Ino und Sasame worden aus dem Krankenhaus entlassen und Ino führt Sasame durch Konoha. Auch Lee war entlassen und wie immer beim Tränung.

Als Ino Sasame durch das Dorf führt ist sie gar nicht richtig bei der Sache ihr Gedanken hängen bei Shikamaru.

„Wie soll ich ihm das Erklären?“

Ihr gingen wider die Erinnerungen an das Ereignis mit den Oto Ninja durch den Kopf als sie und Sasame von ihnen Vergewaltigt worden.

Unterdessen schien Shikamaru wieder auf den Beinen. Tsunade und Shizune standen da neben und sahen wie sich Shikamaru am Bettgitter fest Held und kleine Schritte macht.

„Gut noch ein, zwei Tage und du kannst wieder raus.“

Er wieder Tsunade und lächelt etwas bis Shikamaru fragt:

„Wie geht es Ino?“

Shizune beugt sich lächelnd zu ihm und erwidert:

„Ihr geht es schon wieder besser sie werden zusammen mit Lee und Sasame heute Morgen entlassen.“

Tsunade sieht zu ihm und fragt:

„War sie noch nicht hier?“

„Nein“

Entgegnet Shikamaru nur etwas enttäuscht, aber auch niedergedrückt.

Den Rest was Tsunade und Shizune zu ihm sagen bekommt er gar nicht mit:

„Sie hasst mich weil ich sie nicht beschützen konnte als es drauf ankam.“

Inzwischen waren Ino und Sasame am Tor von Konoha und sahen wie Kiba und Shino durch das Tor marschierten.

Ino läuft sofort zu den beiden und fragt hastig:

„Habt ihr Sakura und Hinata gefunden?“

Kiba sieht nur etwas verdutzt zu Shino und dann wider zu Ino, er schüttelt den Kopf und Shino beginnt zu berichten:

„Kakashi und die anderen drei sind noch auf der such nach ihnen.“

„Wir beide sollten Zwei Mädchen begleiten und dann dem Hokage bericht erstatten.“
Beendet Kiba den Satz.

Ino sieht wider etwas Besorgt zu Boden und erwidert nur leise:

„Hoffentlich geht es den beiden gut.“

Als sie sich wider zu Sasame um dreht steht sie nicht mehr an ihrer Stellen. Ino sieht sich verwirt um:

„Sasame, wo bist du!“

„Hier Ino, ich habe mir nur etwas das Tor angesehen.“

Kiba sieht zu Ino und fragt:

„Sag mal kannst du mir sagen wo Naruto ist, er will bestimmt wissen was los ist?“

Ino schüttelt nur den Kopf. Als sie gerade antworten will sagt eine Stimme.

„Er ist bereits zu Kakashi und den Anderen unter, Weges!“

Die vier drehen sich um und sehen wie Jiraiya auf sie zukommt.

Kiba ist etwas überrascht und fragt:

„Was seit wann den?“

Jiraiya Lacht nur und erwidert:

„Ha haa, seit Heute Morgen er Müsste ungefähr seit 4. Stunden bei innen sein.“

Alle sehen Jiraiya etwas erstand an doch dann grinsen sie. Besonders Kiba und auch er entgegnet:

„Ja ganz klar. Auch wenn sich Naruto stark verbessert hat so schnell ist selbst der nicht.“

Ino spricht dann weiter:

„Er müsst ja so schnell sein wie das Licht.“

Jiraiya Lacht laut und erwidert:

„Ja das ist er ja auch, zu Mindest mit dem Jutzu des Fliegenden Donnergottes.“

Shino zuckt auf und fragt:

„Ist das nicht eine Technik das 4. Hokage, mein Vater hat mir mahl davon erzählt.“

Kiba dreht sich zu ihm und fragt:

„Was ist das für eine Technik?“

„Dass wie ich auch nicht Richtig mein Vater hat mir nur erzählt. Das man sich mit dieser Technik sehr schnell bewegen kann. Aber Nimande kann sie meistern außer dem 4. Hokage.

Jiraiya Lacht wieder und entgegnet:

„Ja er und Naruto Können das nur.“

Unterdessen hatten Kakashi Gai und die Beiden Mädchen Tenten und Hinata Naruto und Neji eingeholt und standen vor den eingestürzten Eingang des Versteckes von Sasuke. Kakashi ist etwas verwirrt:

„Was ist nur in Sakura gefahren?“

Gai sieht ihn ernst aber auch sauer an:

„Sie hat Konoha verraten und das für Sasuke ist doch klar!“

„Das kann aber nicht alles sein Gai, dar muss noch mehr dar hinter stecken?“

Antwortet Gai. Tenten kümmert sich unterdessen um die Wunden an Nejis Körper
„Und was meinst du Neji ist es so wie Gai gesagt hat“
Er aber erwidert nichts sondern sieht nur zu Naruto der wie an Gewurzelt vor den Trümmern vom Eingange steht und sagt sich:
„Was geht wohl in seinem Kopf gerade vor.“

Hinata sieht zu ihm und traut sich nicht ihn an zu sprechen.
„Würd er mir verzeihen was ich...das ich...“
Sie konnte es nicht ausprechen. Bis Nejis zu ihr sagt:
„Du solltest zu ihm gerade jetzt braucht er dich.“
Er legt seine Hand auf ihrer Schulter und sieht dann zu Tenten. Die lächelt nur und reicht ihr das Verbandszeug.

Hinata aber zögert bis Tenten sie förmlich zu Naruto schiebt. Da bei sagt sie leise zu ihr:
„Keine Angst, du liebst ihn doch und er dich auch.“
Hinata fürchtet sich aber und sieht mit diesem Blick zu Tenten:
„Aber er würd mich hassen für das was...“
„Dar für kannst du nichts es war nicht deine Schuld.“

Doch bevor Hinata auch nur etwas antworten konnte rief auch schon Naruto mit ernster Stimme:
„Neji, Kakashi,! Könnt ihr mal bitte herkommen!“
Die beiden an gesprochenen sehen erst etwas verwirrt zu Naruto und gehen mit diesem Blick zu ihm.

„Ja was ist den Naruto!“
Entgegnet ihm Neji als er fast bei ihm ist.
Naruto dreht sich zu ihm und fragt:
„Kannst du sehen wie weit die Trümmer liegen.“
Neji sieht ihn verwirrt an aber benutzt sein Byakugan um zu erkennen wie weit die Trümmer reichen.
Kakashi fragt unterdessen:
„Was hast du vor?“
„Wir können nicht hier warten bis uns jemand findet. Sasuke hat vor Konoha anzugreifen.“
„Was und wer sagt dir das?“
„Ist doch ganz klar, was haben der Fuchs und Orochimaru nicht geschafft?“
Kakashi überlegt kotzt:
„Konoha vernichten.“
„Genau und mit Sakura auf seiner Seite glaub ich kaum das Tsunade eine reale Chance gegen die beiden hat.“
„So na gut und wie willst du hier raus?“

Neji dreht sich zu Naruto und Kakashi und sagt:
„Die Trümmer sind etwas 5. Meter lang im Gang.“
Naruto dreht sich wider zu Neji und bedankt sich und sagt das er und Kakashi sich etwas zurückziehen sollen.
Er stiehlt sich vor den Trümmern und sagt:

„Gut ihr Müsst nah hinter mir Bleiben es Könnt sein das der Gang durch die Explosion etwas Instabile ist.“

Als Neji zu Tenten und Hinata gehen will Held ihn Naruto am Arme und fragt:

„Geht es ihr Gut?“

Neji sieht ihn an und Lächelt dann:

„Ja schon besser.“

Er lässt ihn wieder Los und scheint sich zu Konzentrieren.

Unterdessen Wahren Sasuke und Sakura schon vor den Toren von Konoha und versteckten sich in einem Baum.

„So gut es wird Zeit“

sagt Sakura und sieht Grinsest zu Sasuke.

„Ja, hoffen wir mahl das unsere Kleine Spionen alles erledigt hat was sie machen sollt.“

Um ganz Konoha waren Oto Ninja die sich bereit machten Konoha an zu Greifen.

Unter dessen wahren Tsunade und Jiraiya in dem Raum des Hokage und unter hielten sich:

„Glaubst du die haben die beiden Mädchen gefunden?“

Fragt Jiraiya und sieht besorgt zu Tsunade.

„Naruto würd nicht her aufgeben bis er die beiden Gefunden hat das weist du doch.“

Gerade als Jiraiya Antworten will biegt eine Explosion ganz Konoha zum erschüttern. Die beiden sehen erschrocken auf und schauen aus dem Fenster.

Sie sehen wie Rauchwolken aus der Richtung kommen wo sich das Tor von Konoha befindet. In diesen Moment kommt Shizune herein gerannte und sagt auf geregt:

„Tsunade Konoha würd an gegriffen!“

„Weis man schon wer!“

Entgegnet Tsunade. Shizune schüttelt nur den Kopf:

„Nein das weis noch niemand!“

In diesen Moment zerbricht die Scheibe und zwei Oto Ninja stürmen auf Tsunade und Jiraiya zu. Die beiden werfen Kunais auf die Drei. Tsunade und Jiraiya werden von ihnen Getroffen. Doch während sie Fallen. Lösen sie sich in einer Rauchwolke auf und nur ein Stuhl und eine Pflanze gegen zu Boden.

Die beiden Ninjas sehen entgeistert auf die beiden gegen stände.

„Was? Tau....“

Keiner von den beiden Kann das Wort vollenden den Jiraiya Taucht inter den eine auf und Held ihm den Mund zu und dreht dann seinen Kopf so das er ihm das Genick Bricht. Tsunade schlägt den andern so Stark das er durch die Wand fliegt.

Alle Drei sehen sich den Ninja an und erkennen auf seiner Stirn das Wappen von Oto. Jiraiya und Tsunade sehen sich ernst an:

„Es ist als Orochimaru.“

Sagt Jiraiya und sieht dann zu Shizune:

„Sag den ANBU bescheit das sie Gegen masse nahmen ergreifen sollen.“

Tsunade sagt dann leise zu Jiraiya.

„wir beide sollten uns um Orochimaru Kümern die ANBU werden mit den anderen

Ninjas das Dorf schon verteidigen Können.“

Über alle in Konoha finden in Zwischen Kämpfe Stand zwischen Konoha Ninjas und Oto Ninjas. Ino, Kiba und Shino waren zusammen mit Sasame in einen Hinterhalt gekommen und sahen sich einer Überzahl von Oto Ninjas gegenüber.

„Woher kommen die her?“

Frägt sich Kiba der sich mit Shino vor Ino und Sasame steht. Ino zieht ein Kunai und sagt:

„Sasame bleib hinter mir!“

Sasame grinst nur hinterlistig und erwidert:

„Danke, aber das brauche ich nicht.“

Ino dreht sich verwirrt und kann gerade noch einen Hieb von Sasame ausweichen.

Sasame springt zu den Oto Ninja und erwidert:

„Danke Ino das du mich durch Konoha geführt hast so konnte ich die Bomben legen.“

Sie macht Fingerzeichen und hinter einander explodieren wichtige Punkte in Konoha wie die ANBU Zentrale, Konoha Chuunin Zentrum und alle Wachtürme von Konoha.

Unterdessen hat Lee alleine gegen einige Ninjas zu kämpfen und bekommt gerade eine Schlappe ab der ihn zu Boden wirft:

„So kleiner das ist jetzt dein Ende.“

Gerade als der Ninja der das gesagt hat mit seinem Kunai zu stechen will hört man:

„Menschliches Panzergeschoss!“

Ein gewaltige Kugel kommt aus dem Dickicht des Waldes und überrollt einige der Ninjas.

Das nutzt Lee gleich aus und dreht sich am Boden und reißt so dem Gegner vor ihm die Füße weg.

Dann drückt sich Lee mit den Händen vom Boden an und tritt den Gegner Kick für Kick in die Höhe.

Aus der Kugel würde Chouji der sagt:

„Alles Okay Lee?“

Lee kniet wider auf den Boden und keucht etwas während er sagt:

„Ja ich bin nur etwas erschöpft.“

Chouji reicht ihm ein Beutel und sagt:

„Nimm das. Das sind Nahrungs-Pillen“

Auf der Mauer von Konoha stehen unterdessen Sasuke, Sakura und die Schüler von Sasuke.

„So gut würde Zeit dass wir mitmischen.“

Kaum hatte das Sasuke gesagt sieht man wie die 6. sich aufteilen und jeder von ihnen in eine andere Richtung von Konoha gehen.

Werden sich die Ninja von Konoha wegen die aus Oto behaupten können? Werden Jiraiya und Tsunade Orochimaru finden oder steckt gar ein anderer dahinter? Schaffen es Naruto und seine Kameraden rechtzeitig ins Dorf zurück um es zu beschützen?

Diese Fragen werden vielleicht im nächsten Kapitel gelöst. (Jung VS Alt)

Kapitel 37: Kapitel 32 (Jung VS Alt)

Es hat also begonnen der Angriff auf Konoha und aber zum bedauern ist nicht nur Sakura auf der Seite von Sasuke, sondern auch Sasame wie es Ino, Kiba und Shino leider mit bekommen müssen. Während alle Ninja von Konoha in Kämpfe verwickelt sind versuchen Naruto und seine Kameraden die verschüttet sind sich frei zu räumen.

Kapitel 32 (Jung VS Alt)

Ino steht Sasame gegenüber und sieht sie ernst an:

„Warum machst du das? Weist du nicht mehr was sie dir an getan haben?!“

Sasame grinst nur und erwidert:

„Nein ich weiß das noch aber die Sache war geplant. Nur so konnte ich euer vertrauten gewinnen.“

Ino Bald ihr Faust und sagt sich

„Wie kann man nur das wertvollste weg Werfen, nur für einen Plan. Das erstmal sollte doch immer etwas besonderes sein und mit dem den man Liebt“

Ino zieht ein Kunai aus ihrer Gürteltasche und macht sich zum Kampf bereit auch Kiba und Shino waren bereits in Kampfstellung. Auch Sasame holte hinter ihrem Rücken ein Kunai hervor und sieht Ino ernst an.

Sie starren sich an und dann werfen alle Oto Ninjas Shuriken auf die drei. Doch um sie herum erhebt sich ein Halbkreis aus Insekten die, die Shuriken ab wehren. Auf einmal öffnen sich zwei kleine Kreise in dem Schutz der Insekten und man hört

„Doppelt Durchbohrende Reißzahn!“

Zwei Wirbel kommen aus dem Kies der Insekten hervor gestoßen und fegen einige Oto Ninjas von den Füßen, während andere Kratzer ab bekommen und auf ihrer Brust Blut zu sehen ist. Aus dem Wirbel werden Kiba und Akamaru die in Kampfstellung nun an der Wand stehen.

Die Oto Ninjas rappeln sich aber wider auf und sehen Kiba finster grinsend an. Doch der grinst nur zurück und ein weiteres Wort wurde gerufen:

„Insekten Flut!“

Hinter den Oto Ninjas die Kiba und Akamaru um ziegelt haben erscheint eine Rissige Flutwelle aus Insekten die sich über die Ninjas legt.

Ino und Sasame liefern sich unterdessen einen Kampf mit ihren Kunais. Die Funken sprühen als die beiden Klingen an einander prallen. Die beiden Mädchen stoßen sich von einander ab und machen einen Salto aber hinter Ino hatte sich ein Ninja bereit gemacht, um sie mit seinem Kunai in den Rücken zu stechen. Als er gerade zu stechen will und das Kunai sie trifft löst sie sich in eine Rauchwolke auf und an ihrer Stelle ist nur noch ein Baumstumpf.

Erschrocken sieht der Ninja darauf, doch da wird er schon von Shuriken getroffen die in seinem Kopf stecken und er fällt mit Blut über laufendes Gesicht leblos zu Boden. Ino steht an der Wand und sieht Sasame ernst und wütend an.

Lee und Chouji waren unterdessen auf dem Weg zum Krankenhaus von Konoha, während sie von Oto Ninjas aufgehalten wurden.

Chouji ruft:

„Menschliches Panzergeschoss!“

Er überrollt einige Ninjas. Lee hingegen rast mit einem Affenzahn durch die Reihen der Oto Ninjas und schlägt sich mit Tritten und Faustschlägen durch ihre Reihen. Die beiden waren schon fast beim Krankenhaus als ein Kunai vor ihren Füßen landet und dann explodiert. Das die beiden etwas nach hinten schleudert.

Beide erheben sich und auf ihren Körpern waren einige Schrammen.

„Wer war das?“

Erwidert Lee und schaut sich um. Er erblickt Sumataro der auf einem Baum steht und zu den beiden runter sieht.

Er springt herunter und sagt:

„Wo hin wollt ihr den?“

Er grinst die beiden Finster an und zieht ein Kunai. Chouji sieht ihn wütend entgegen und sagt lautstark:

„Geh aus dem Weg! Sonst Räum ich dich da weg!“

Sumataro grinst nur und entgegnet ihm:

„Ach und wie willst du das machen Fettsack?“

Genau das sollte man nie zu Chouji sagen und als er ihm noch wütender erwidert:

„Ich bin nicht Fett höchstens Mollig, so jetzt hast du es geschafft ich bin stink sauer!“

Chouji legt sich Ketten aus Kunai um seinen Körper und ruft:

„Menschliches Stahlpanzergeschoss!“

Er wird wieder zu einer Kugel und rollt auf Sumataro zu. Lee schafft es gerade noch auszuweichen sonst hätte ihn Chouji mitgerissen.

Er rollt auf Sumataro zu und es scheint so als könnte nichts ihn aufhalten. Doch Sumataro macht einige Fingerzeichen und ruft:

„Schallmauer!“

Sumataro beugt sich vor und schreit laut gegen den anrollenden Chouji. Schallwellen brechen auf ihn ein und scheinen ihn aufzuhalten. Er gerät ins Schwanken und rollt gegen eine Wand. Sumataro springt hoch und wirft Shuriken auf den etwas verwirrten Chouji. Bevor sie ihn aber treffen, taucht Lee auf und greift sich Chouji und springt mit ihm wieder weg.

Er sieht zu Sumataro und sagt:

„Du scheinst besser zu sein als deine Kameraden.“

Sumataro sieht ihn nur an und grinst.

Unterdessen scheinen Ino, Kiba und Shino die meisten Oto Ninjas ausgeschaltet zu haben bis auf Sasame. Nun steht sie sich gegenüber von 3 Konoha Ninjas und schwitzt etwas. Ino sieht sie an und fragt:

„Willst du nicht besser aufgeben?!“

„Nein warum den?!“

Entgegnet Sasame und wirft einige Shuriken auf Ino. Die weicht nur mit einem Salto

nach hinten aus. Shino will sich Sasame mit seinen Insekten schnappen als vor seinen Füßen eine Rauchbombe explodiert.

„Shino!“

Ruft Kiba und bemerkt nicht das ein Oto Ninja hinter ihm auftaucht und mit seinen Kunai in seinen Rücken stechen will. Doch bevor er ihn trifft wirft sich Akamaru dazwischen und wird vom Kunai in den Bauch getroffen.

Kiba dreht sich zu ihm und hält ihn etwas.

„Akamaru! Was...?“

Doch der sinkt nur zu Boden und wimmert. Der Ninja macht einen Salto über Ino und wirft dabei einige Shuriken auf sie. Die ihr Kratzer verleiht. Er landet neben Sasame und sagt:

„Tja so schnell kann sich das Blatt wieder wenden.“

Es ist eine Frauen Stimme die zu hören ist. Ino hält sich einige ihrer Wunden und sieht den neuen Ninja ernst an.

„Und wer bist du jetzt?“

Shino versucht aufzustehen aber es gelingt ihm nicht.

„Verdammt mein Körper ist ganz Taub, ich vermute mal das war keine gewöhnliche Rauchbombe.“

Die Frau sieht zu Ino und erwidert:

„So die Jungs sind außer Gefecht meine Süße. Sie zieht ihrer Maske herunter und das kommt die zum Vorschein die Hinata Vergewaltigt hat und sagt:

„Ich bin Maya meine kleine.“

Kiba steht wieder auf und sieht ernst zu der Frau so wie auch Ino.

Unterdessen sprangen Tsunade und Jiraiya über die Dächer von Konoha immer noch auf der Suche nach Orochimaru.

„Mist irgendwo muss er doch sein!“

Erwidert Jiraiya. Als aus dem Nichts eine Kunai vor seinen Füßen landet. Er bleibt stehen und auch Tsunade sieht sich um.

An einen Baum gelehnt steht Sasuke und grinst.

„So und wen sucht ihr beide?“

Tsunade sieht entgeistert zu Sasuke, dann wird ihr Blick ernst und sie fragt:

„Wo ist Orochimaru?“

Sasuke grinst nur und erwidert:

„Wer? Ach der Schlangen Beschwörer. Sagen wir so...“

Sein Blick wird ernst und er starrt Tsunade da mit an während er weiter spricht:

„... ich konnte von ihm nichts mehr lernen.“

Tsunade und Jiraiya sehen Sasuke erschrocken an.

Jiraiya kommt als erst wieder zu sich und fragt:

„Und was soll der Angriff den?“

„Ist doch ganz klar, Konoha ist ein Hindernis, das man beseitigen muss.“

Er hört die Stimme von Sakura die hinter einem Ast auf demselben Baum wie Sasuke hervor kommt. Tsunade sieht sie entgeistert an:

„Sakura was machst du da?!“

Sie grinst nur hinterlistig und erwidert:

„Tja Tsunade ich helfe Sasuke sein Ziel zu erreichen.“

Tsunade sieht Sakura abschätzend an und auch Jiraiya macht das. Sasuke schielt zu Sakura und sagt:

„Gut du kümmerst dich um die Alte Tsunade ich werde mich um Jiraiya kümmern.“

Sakura nickt nur und springt den vor Tsunade.

„So alte wird Zeit, das die jüngre Generation an deine stehle tritt.“

Sakura geht in Kampfstellung und ballt ihr Faust. Sakura rennt auf sie zu und schlägt zu. Tsunade wird voll ins Gesicht getroffen und fliegt einige Meter weit. Bis sie mit einer Drehung in der Luft auf ihren Füßen landet und sich sagt:

„Sie meint es ernst.“

Sie sieht Sakura Böse an und sagt:

„Dafür habe ich dich nicht unterrichtet.“

Sakura grinst nur und erwidert:

„Tja, aber da für nutz ich es jetzt.“

„Und was ist mit Naruto?“

„Den haben wir schon vorhin beseitigt zusammen mit den anderen.“

Tsunade sieht erschrocken auf und sagt sich:

„Nein, wenn sie Naruto wirklich beseitig haben wird das hier nicht leicht Sakura ist genau so gut wie ich und Sasuke wurde wie es aus sieht von Orochimaru unterrichtet dass heißt, dass wir es hier mit zwei Top ausgebildeten Ninjas zu tun haben.“

Jiraiya will gerade zu Tsunade springen als Sasuke da zwischen geht und sagt:

„Das sollten die beiden unter sich ausmachen du hast erst mal mit mir zu tun Jiraiya.“

Jiraiya springt etwas zurück und macht sich auf einen Angriff von Sasuke bereit. Der hin wegen mach Fingerzeichen und ruft:

„Großer Feuerball!“

Ein Rissiger Feuerball fliegt auf Jiraiya zu. Doch der macht eben fahles Fingerzeichen und ruft:

„Gestachelter Jizo!“

Seine Haare legen sich um ihn und bekommen Stacheln. Der Feuerball prallt dran ab. Doch Sasuke stürmt auf Jiraiya zu und wirft einige Kunais die kurz vor Jiraiya explodieren. Er wird von der Explosion weg geschleudert. Als er sich wieder auf gerappelt hat sieht er wie Sasuke wieder Fingerzeichen macht und während er seine Hand nach vorne Held ruft er:

„Chidori!“

Seine Hand Leuchtet und zeigt Blitze. Er Stürmt wieder auf Jiraiya zu aber der schafft es seinen Arm zu packen und wirft ihn in die Luft. Dann wirft er Shuriken auf den in er Luft befindenden Sasuke die ihn auch Treffen.

Als er zu Boden fällt, löst sich Sasuke aber in eine Rauchwolke auf. Jiraiya zuckt auf und seiht sich um, doch da erscheint schon Sasuke neben ihm und mit einem Hieb seines Schwertes verletzt er Jiraiya am Arm.

Während sich Jiraiya von ihm weg dreht hebt Sasuke noch einmal sein Schwert und will Jiraiya den Gnadenstoss verpassen. Doch der dreht sich wieder zu ihm und ruft während er seine Hand nach von auf Sasuke`s Brust schlägt:

„Rasengan!“

Die blaue Kugel trifft Sasuke voll auf der Brust und läst ihn in drehenden Bewegungen

von Jiraiya weg fliegen. Während Jiraiya sieht wie Sasuke unsanft auf den Boden fällt sagt er:

„Vergiss nicht Junge ich bin einer des Sannin.“

Auf einmal taucht neben ihm Sasuke auf und schlägt Jiraiya mit einem Kick zu Boden.

Er grinst und erwidert:

„Und du vergiss nicht du kämpfst hier mit einem Uchiha.“

Sasuke sieht Jiraiya mit seinem Sharingan an, während der am Boden liegende Sasuke sich in einer Rauchwolke auflöst. Mit schmerzverzerrtem Gesicht erhebt sich Jiraiya und sagt:

„Schattendoppelgänger, nicht war?“

Sasuke grinst nur und erwidert:

„Ja, die Technik habe ich mir von Naruto ab geschaut. Er hätte sie halt nicht so oft gegen mich einsetzen sollen.“

Während dessen Kämpfen Sakura und Tsunade etwas entfernt von den beiden und man sieht wie Tsunade mit einem Kick auf Sakura herunterstürzt. Doch die kann noch zur Seite springen und der Kick geht auf den Boden und bringt ihn zum zerbrechen.

Sakura grinst nur und erwidert:

„Tja Alte bist wohl etwas langsam geworden.“

Tsunade sieht Sakura nur ernst an und fragt:

„Was soll das? Du wolltest doch mit Naruto, Sasuke wieder zurückholen, deswegen habe ich dich ausgebildet. Na hast du Sasuke etwa aufgegeben.“

Sakura lacht nur und erwidert:

„Mit Naruto dem Schwächling, nein. Ich habe mir nur das von dir genommen damit ich Sasuke unterstützen kann. Ich bin nicht so schwach wie du Tsunade. Orochimaru hat dir angeboten deinen Mann und Bruder zurück zu holen. Doch du warst zu feige um drauf ein zu gehen. Nun ich bin es nicht für den, den ich Liebe bin ich bereit alles zu tun auch wen das bedeutet Konoha und dich zu vernichten.“

Tsunade kommen Tränen während sie sagt:

„Du warst meine beste Schülerin, ich habe dich geschätzt...“

Sie sieht mit ernstem blick zu Sakura und spricht weiter:

„...aber wenn das so ist werde ich alles tun um dich und Sasuke auf zu halten!“

Sie zieht ihr Jake aus und macht Fingerzeichen auf ihrem Gesicht breiten sich Linien aus und sie ruft:

„Geheimmies Schattensigel!“

Die wunden die Sakura ihr in der zwischen zeit zu gefügt hat verschließen sich wieder. Dann stürmt sie auf Sakura zu und holt zu einem Schlag aus der Sakura voll in den Magen trifft.

Sakura wird von Tsunade weg geschleudert und landet auf dem Boden. Nach einer Weile erhebt sich Sakura wider und sieht Tsunade ernst an:

„Sieht so aus als könnten wir endlich ernst machen.“

Aus ihren Mund läuft etwas Blut das sie sich mit ihren Handrücken ab wischt. Sie macht Fingerzeichen und hebt ihre Hände vor ihre Brust die beginnen blau zu leuchten. Innerlich ruft die Sakura die immer noch an gekettet ist:

„Nein! Hör auf! Tsunade hat uns doch alles beigebracht!“

Sie beugt sich vor und versucht sich von ihren Ketten zu befreien. Als ihr dunkle Seilte wieder auf Taucht und ihr eine runter schlägt während sie sagt:

„Halt den Mund Sakura!“

Gleicht zeitig sagt sie das aber auch laut in der Gegenwart von Tsunade.

Sie sieht Sakura nur an und fragt sich:

„Was hat sie jetzt, kämpft sie etwa gegen sich selbst.“

Auf einmal fallen Tsunade wieder die Worte ein die Kakashi einmal zu ihr gesagt hatte:

//„Sakura ist etwas eigen sinnig. Sie hat wen man es genau nimmt zwei seilte eine da von brav und höfflich, die andere scheint erfreut an Streichen und Aggressiv zu sein. Man könnte sagen sie hat zwei Persönlichkeiten. Die frage ist nur wie die beiden Persönlichkeiten sich entwickeln.“//

„Kann es sein das die hier die andre Sakura ist?“

Fragt sich Tsunade wehrend sie sich bereit mach weiter zu Kämpfen.

Sakura sieht wieder Tsunade und stürmt auf sie zu. Zwischen den beiden entsteht ein Nahkampf Sakura schlägt mit ihrer Hand auf Tsunades Brust und als sie mit ihrer Faust aus holt bückt sich Sakura so, dass Tsunades Schlag ins leere geht und Sakura ihr mit den Bein die Füße weg treten kann.

Tsunade stützt sich mit der Hand ab und macht einen Salto so dass sie wieder auf den Füßen steht und schlägt Sakura ins Gesicht.

Doch die löst sich in einer Rauchwolke auf und an ihrer Stelle ist nur ein Sack der bei Tsunades Berührung in Tausendstücke zerspringt. Aus dem Sack fliegen Kunais in alle Richtungen und einige Treffen Tsunade in den Bauch, Beinen und Brust. Dann steht Sakura neben ihr und schlägt sie mit ihrer Faust in den Rücken, so das Tsunade nach vorne fliegt.

Jiraiya scheint schon etwas erschöpft zu sein während Sasuke keinerlei schwäche zeigt. Er macht wieder Fingerzeichen und ruft:

„Wasser, Phantom der Wasser Geister!“

Er schwimmt und teilt sich in mehreren Abbildungen von sich auf. Er Stürmt mit warnsiniger Geschwindigkeit auf Jiraiya zu und schlägt zu. Immer mehr Wunden ziehen sich auf Jiraiyas Körper während er zwar Sasuke`s Abbildungen trifft aber die Schlägen gehen hindurch.

Jiraiya liegt auf den Boden und kann sich nicht mehr bewegen. Wunden und Blut zieren seinen Körper und auch Tsunade wird mit einem Schlag von Sakura zu Boden geschleudert und landet neben Jiraiya.

Mit schmerzverzerrtem Gesicht sieht Jiraiya zu Tsunade und sagt:

„Tja sieht so aus als hätten wir die beiden etwas unterschätzt was Tsunade.“

Die sieht ihn nur an und erkennt das seine Verletzungen ernst sind und er einen weiteren schlag nicht überleben würde. Sie Konzentriert sich und versucht ihn zu heilen doch da Tritt sie Sasuke und sagt:

„Hey las das. Die Technik brauchst du gleich nötiger.“

Er Holt aus und will Tsunade mit seinem Schwert erschlagen. Man sieht wie sich das Schwert sengt und auf Tsunade herunter rast. Als es auf trifft spritz Blut hervor.

Was wird mit Konoha geschehen? Schaffen es die Ninjas von Konoha doch noch der Übermacht von Oto Herr zu werden oder wird Konoha fallen? Was wird mit den Sannin sind sie des Todes? Diese fragen beantwortet das nächst Kapitel (Das Team Ino Shika)

Kapitel 38: Kapitel 33 (Das Team Inoshika)

Alle Ninjas von Konoha sind in Kämpfe verwickelt die ihnen alles ab verlange selbst Tsunade und Jiraiya machen dort keine Ausnahme das sie es mit der vereinten Kraft von Sasuke und Sakura zu tunen bekommen und schon einige einstecken Mussten.

Kapitel 33 (Das Team Inoshika)

Tsunade und Jiraiya liegen am Boden und Jiraiya hat starke Verletzungen erlitten. Der versuch von Tsunade diese zu heilen wode mit einem Tritt von Sasuke verhindert. Er holt mit seinem Schwert aus und will Tsunade damit erschlagen.

Die Klinge saust auf sie zu und als sie auf etwas Trifft spritz Blut hoch. Tsunades Augen weiten sich und auch die von Sasuke den Jiraiya hatte sich über Tsunade gelegt und hat die Klinge in seinen Rücken bekommen.

Einige Blut Spritzer landen auf ihrem Gesicht. Sasuke springt etwas zurück und sieht sich Tsunade an die Jiraiya auf den Rücken legt und fragt:

„Jiraiya, du trollt warum?“

Er öffnet mit Schmerzverzerrten Gesicht seinen Augen und sieht zu Tsunade hoch.

„Du bist die Hokage, es ist die Aufgabe der Ninjas den Hokage zu schützen“

Er grinst etwas während er weiter spricht:

„Außer dem wollt ich immer mahl mit dir ausgehen.“

Unter Jiraiya breitet sich immer mehr Blut aus das aus der Wunde am Rücken kommt

„Tja draus würd wohl jetzt nichts mehr.“

Kaum hatte er das gesagt sinkt er zusammen und liegt Leblos da.

Tsunade kommen tränen während sie auf Jiraiya sieht und leise Flüstert:

„Ich hätte wohl doch mahl ja sagen sollen“

Sasuke Grinst nur und erwidert:

„Tja das sind den schon zwei der Sannin dann fehlt ja nur noch die Dritt „

Sakura taucht neben ihm auf und erwidert:

„Ja, und die sollten wir uns gemeinsam vornehmen.“

Die beiden Stürmen auf Tsunade zu, als eine Stimmer ruft:

„Toxischer Nebel!“

Eine lilanne Rauchwolke breitet sich vor Sasuke und Sakura aus. schnell Stoppen die beiden und springen wieder etwas nach hinten.

Unterdessen stand sich Ino Maya und Sasame gegen über. Sie sagt sich:

„Mist gegen beide habe ich keine Chanckes.“

Sie sieht zu Shino doch der Liegt auf dem Boden das Gift hatte bereiz an gefangen zu wirken. Dan sieht sie zu Kiba aber auch der konnte nichts unter nehmen das er sich um Akamaru kümmern musst.

„Scheiße, beide sind außer Gefecht.“

Sie sieht ernst zu den beiden Ninjas vor sich und greift sich ein zweites Kunai aus ihrer

Tasche:

„Dann muss ich das alleine machen.“

Kaum hatte sie das zu sich gesagt stürmt sie auf die beiden Ninjas zu. In springt hoch und dreht sich über Kopf in der Luft und wirft dabei Shuriken auf die beiden. Sasame weicht zur seit aus und Maya zur anderen seit. Dann wirft Maya Kunais auf die Stelle in der Luft wo Ino sich befinden. Doch die Fliegen durch Ino hin durch und prallen an der Wand ab.

Vor einer Kiste Kommen 3. Inos hervor und stürmen auf Sasame zu und sagt:

„So jetzt bist du dran!“

Sasame ist erschrocken und was nicht wie sie Ausweichen soll. Doch bevor Ino Sasame trifft Fliegen Shuriken auf Ino zu die, die in der Mitte Treffen. Die beiden daneben Lösen sich auf und Ino würd nach hinten geschleudert.

Sie erhebt sich wieder aber ihre sicht verschwimmt schon etwas auf ihrem Körper sind über alle Kratzer und Blutropfen zieren ihre Arme und Beine. Sie ist kaum noch in der lag auf recht zu stehen und wackelt etwas.

Kiba schaut zu ihr:

„Ino ist noch gar nicht in der Verfassung einen Kampf zu bestreiten.“

Endlich will er sich zusammen reißen. Und erhebt sich um Ino bei zu stehen. Aber gerade als er zu ihr Rennen weil würd er am Arm gepackt und ein Kunai legt sich an seine Kehle.

Es war Maya die ihn Fest Held und sagt:

„Hey kleiner Stör die beiden Jetzt nicht.“

Sasame steht Ino gegen über und beide versuch ab zu Schätzen was die andere als nässtest tun würd.

Während dessen hat Lee schwer Probleme dass er Sumataro nicht treffen kann. Lee rennt auf ihn zu und Sumataro wirft einige Kunais in Richtung aus der Lee kommt. Doch mit einen, par schnellen Bewegungen weicht er den Kunais aus und ist bei Sumataro.

Er will ihn treten doch als er ihn trifft löst er sich in einer Rauchwolke auf und Lee würd von Schallwellen zurück geschleudert. Blut läuft aus seinen Ohren und er kann kaum noch etwas Hören. Er sinkt etwas in die Knie und leidet unter gleich Gewichts Störungen. Sumataro sieht ihn Grinsend an:

„He sieht so aus als sollt sich das hier langsam beenden.“

Er geht auf Lee zu und zieht ein Kunai aus deiner Tasche.

Sasuke und Sakura sehen in die Wolke aus Gift dich sich langsam auflöst. Ale er völlig verschwunden ist sehen die beiden Shizune die vor Tsunade Kniet und die beiden Finster ansieht. Sakura grinst und erwidert:

„Ich habe mich schon gefragt was du auftauchst Shizune.“

Shizune sieht Sakura ernst an:

„Sakura warum, Tsunade hat die vertraute genau wie die meisten in Konoha und du verätzt sie!“

Sakura sieht nur zur seit und erwidert:

„Was geht dich das an.“

Tsunade sagt sich unter dessen:

„Das ist das Ende von Konoha, niemand kann die beiden aufhalten.“

Beide Sasuke und Sakura springen auf Shizune und Tsunade zu. Sie machen sich mit ihren Kunais Bereit die beiden den Rest zu geben.

Als Sasuke und Sakura fast bei ihnen sind Flimmert es vor ihnen und beide werden an ihren Armen gepackt und nach oben geschleudert. Sie machen einen Salto und landen auf den Füßen. Als sie auf schauen und kucken wer das war erstarrt ihr Blick.

Bei Kiba will Maya gerade seine Kehle durch schneiden als jemand eine Kunai nach ihr wirft, das sie an der Hand trifft mit der sie das Kunai fest Held. Kiba befreit sich und Maya sieht in die Richtung aus der das Kunai Kam.

Bei Lee ist Sumataro fast bei ihm als es vor ihm Flimmert und er auf einmal von ihm weg fliegt während zu Hören ist:

„Konoha Großer wirbelwind!“

Vor Sasuke und Sakura steht Naruto der die beiden ernst an sieht und sagt:

„Wen ihr an den Hokage rann wollt müsst ihr erst an mir vor bei!“

Maya erblickt auf einer Mauer Hinata die sie Wütend an sieht und sagt:

„Für das was du getan hast wüsst du Büssen!“

Vor Lee steht Gai der Sumataro an sieht und locker sagt:

„Wir haben noch eine Alte Rechnung zu begleichen.“

Sasuke grinst nur und erwidert zu Naruto:

„Das würd ja nicht schwer dich aus dem Weg zu räumen.“

„Genau Naruto wir sind immer hin zu Zweit und du stehst allein gegen uns!“

Sagte Sakura und sieht Naruto finster an.

Narutos Augen werden rot. Während er die beiden beobachtet sagt er sich:

„Sie haben reche gegen die beiden habe ich keine Chanckes allein...“

Er schielt kotz zu Tsunade und sieht dann wieder zu den beiden:

„... Tsunade kann ich vergessen und Shizune würd nicht lange gegen die beiden durch halten.“

Er schilt zu Shizune und sagt:

„Shizune Bring du Tsunade weg sie Stören hier nur!“

Sie sieht zu Naruto und erkennt an seinen blick dass er es ernst meint. Sie greift sich Tsunade und bringt sie weg während sie ruft:

„Pas auf dich auf Naruto!“

Sasuke und Sakura grinsen nur und sie sagt:

„Hey Sasuke er will es alleine Gegen uns aufnehmen!“

Als die beiden zu Naruto sehen grinst der aber auch was die beiden etwas verwundert. Sakura fragt:

„Warum grinst du Naruto?“

„Ach nur so weil ich nicht alleine bin ich habe noch meinen Schatten.“

Beide sehen ihn verwirrt an und Sakura fragt sich:

„Will er etwas die Schatten Doppelgänger benutzen.“

Die beiden sehen zu wie Naruto Fingerzeichen macht:

„Das Jutzu wird zwar meine Kraft halbieren aber wenn die beiden im Kampf gegen Jiraiya und Tsunade schon genug von ihren Chakra verbraucht haben müssten wir in etwa gleich sein.“

Während Naruto die Fingerzeichen macht ist Sasuke verwirrt das Naruto Zeichen macht die er nicht kennt. Auf einmal ruft dann Naruto:

„Schatten Belebung!“

Sasuke und Sakura starren auf Naruto. Da sich neben ihm sein Schatten erhebt.

„Was ist das?!“

Ruft Sakura und sieht gebend auf den Schatten von Naruto der schon fast aufrecht steht. Sasuke grinst nur und sagt sich:

„Ja, er ist wirklich der Stärkste Ninja hier in Konoha, eine richtige Herausforderung.“

Naruto sieht die beiden an und sagt:

„So wolltet ihr nicht Kämpfen.“

Er und sein Schatten rennen auf die beiden zu.

Unterdessen springt Hinata von der Mauer und steht neben Kiba. Er dreht sich zu ihr:

„Schön zu sehen dass es dir gut geht Hinata.“

Als er Hinatas Blick sieht bekommt er ein Schauer über den Rücken da ihr Blick nur Zorn, Wut und Hass zeigt. Diesen Blick hat er bei ihr noch nie gesehen.

Hinata starrt nur Maya an und sagt mit ernster Stimme:

„Kiba die gehört mir du hilfst Ino.“

„Aber...“

„MACH SCHON!!“

Sie sieht ihn aggressiv an und Kiba ist von ihrem Blick so eingeschüchtert dass er dass macht was sie ihm gesagt hatte ohne weiter fragen zu stellen.

Maya sieht Hinata Grinsend an und erwidert:

„Ach du willst gegen mich Kämpfen.“

„Wir sollten da zu wo anders hingehen meine Liebe“

entgegnet ihr Hinata und springt nach dem Maya genickt hatte wieder auf die Mauer und Maya folgt ihr bis sie verschwunden sind.

Nun sieht sich Sasame Ino und Kiba gegen über. Kiba konzentriert sich und ruft:

„Vierbeinige Kampf Kunst!“

Er geht auf allen vieren und stürmt auf Sasame zu. Doch die weicht mit einem Sprung aus und wirft einige Kunais um Kiba herum und macht dann Fingerzeichen und ruft:

„Licht Kreis der Bannung“

die Kunais um Kiba herum beginnen zu leuchten und eine blaue leuchtende Linie verbindet jedes Kunai mit einander.

Dann landet Sasame wieder und Kiba will sich auf sie stürzen doch er prahlt gegen eine

durchsichtige Wand. Er steht wieder auf und fest sie an:

„Was ist das?“

Sasame sieht zu ihm und sagt:

„Das würd dich aufhalten bis ich mit ihr vertisch bin“

Sie zieht einige Shuriken und geht auf Ino zu. Die kann sich immer noch nicht richtig bewegen. Sasame würft die Shuriken auf sie zu.

Ino Held sich die Arme vors Gesicht und die Shuriken Fliegen an ihr Vorbei und zwei da von treffen sie in das Bein und eine Dieter in den Bauch. Sie fliegt zu Boden und Blut läuft aus den wunden in den die Shuriken Stecken.

Sasame geht langsam auf sie zu und sagt:

„Würd zeit das du endlich verschwindest“

Sie hebt eine ihrer Kunais und holt aus. Als sie es gerade werfen will Stoppt sie.

„Was ist jetzt los?“

Sieht zur seit und dort Kniet Shikamaru und Held ihren Schatten fest. Er grient nur und sagt:

„Ich hab dich.“

Er sieht zu Ino und ruft:

„INO! Ino, steht auf! Komm schon kleines! Steh auf!“

Ino sieht mir schwachen Blick zu Shikamaru und sagt nur:

„Shikamaru bist du das?“

„Ja steh auf Liebling Bitte!“

Shikamaru sieht sie mit ein par tränen in den Augen an aber hinter seinem Rücken tropft Blut herunter. Ino sieht zu ihm und sagt leise mit tränen in den Augen:

„Es tut mir leid.“

Shikamaru sieht das Ino abwesend ist und ruft:

„Ino es tut mir leid! Das ich dich nicht beschützen konnte aber bitte ich brauch dich jetzt!“

Der schatten von Shikamaru würd wider kleiner und er kann Sasame nicht mehr halten. Als ihr Schatten wieder frei ist holt sie aus und lest das Kunai in ihrer Hand auf Ino runter sausen. Shikamaru ist zusammen gesunken und sieht erstart zu Ino die das Kunai von Sasame in ihre Brust hat.

Doch auf ein mahl legt sich eine Hand auf seinen Rücken und Ino löst sich in einer Rauchwolke auf. Sasame sieht verwirrt auf eine stopf Puppe in das ihr Kunai stecke.

Shikamaru sieht auf als er Inos Stimmer hinter sich hört:

„Shikamaru du brauchst dich für nichts entschuldigen und ich brauch dich auch. Ich Liebe dich“.

Inos Hand leuchtet grün während sie auf der Wunde von Shikamaru liegt und sie spricht weiter:

„Aber wenn du noch mal dich einfach in Gefahr bringst werde ich da für sogen das du nimmer aufstehen kannst.“

Ihr kommen tränen da aber und ihr Wangen sind etwas rot gefärbt.

Shikamaru grinst nur leicht und erwidert:

„Ist gut Ino.“

Als Shikamarus Wund auf gehört hatte zu Bluten steht er auf und Ino stehlt sich

neben ihm beide sehen sie Sasame ernst an und sagen gleichzeitig:
„Jetzt wüsst du mal das Team Inoshika kennen lernen!!“

Sasame sieht in die Gesichter der beiden und erkennt das sie es ernst meinen. Ino rennt auf sie zu und springt mit einem Salo über sie und wirft dabei Kunais auf sie. Sie weicht mit einem Sprung zur Seite aus und wirft ihrerseits Kunais zu Ino doch dann landet ein Messer neben ihr. Sie dreht sich um und sieht dort Shikamaru.

Sasame Grinst und sagt:

„Man du solltest mal über wie man wirft und hast ja nicht mal Ansatz was getroffen.“

Shikamaru grinst nur und ruft:

„Ino jetzt!“

Sasame dreht sich wieder zu Ino und sieht wie die Shuriken auf sie ab wirft.

Als sie Ausweichen will geht es nicht sie kann sich nicht mehr bewegen und die Shuriken treffen sie. Sie fällt nach hinten. An ihren Körper sind Kratze und Wunden die bluten.

Sie erhebt sich etwas:

„Was war das?“

Shikamaru geht auf sie zu und sagt:

„Das war das Schatten Besitz Shuriken, wenn ich damit dein Schatten treffe kannst du dich nicht mehr vom Fleck bewegen.“

Sasame drückt sich von Boden ab und landet neben Kiba. Sie hält ein Kunai an das Schild mit einem Zettel dran:

„Bleibt wo ihr seit oder der hier würde Explorieren.“

Ino und Shikamaru bleiben stehen und sehen Sasame ernst an. Ino macht Fingerzeichen für ihre Technik der Geist Übertragung:

Sasame sieht sie an und sagt:

„Lass es Ino Sakura hat mir alles über diese Jutsu erzählt. Du kannst zwar damit in meinen Körper eindringen aber dein Geist bewegt sich sehr langsam, ich brauch nur auszuweichen!“

Ino zögert etwas und sieht zu Shikamaru. Er erwidert ihren Blick und nickt. Dann ruft sie:

„Übertragung des Geistes!“

Sasame weicht zur anderen Seite aus und hält weiterhin das Kunai an den Schild in den sich Kiba befindet.

Ino sinkt zu Boden.

Sasame holt aus und sagt:

„Tja damit habt ihr das Schicksal eures Kameraden besiegelt!“

Als sie das Kunai gerade in das Schild rammen will wird ihr Hand fest gehalten und ein Arm legt sich um ihre Hüfte.

Er ist ein Oto Ninja von denen die Kiba vorhin außer Gefecht gesetzt hatte. Sasame windet sich hin und her und fragt:

„Was soll denn das? Lass mich los du Spinner!“

Der Ninja sieht zu Shikamaru und ruft mit Inos Stimme:
„Los mach Shikamaru!“

Sasame sieht erschrocken zu dem Oto Ninja und dann zu Shikamaru. Der macht gerade Fingerzeichen und ruft dann:

„Schatten schneiden!“

Sein Schatten rast auf Sasame und den Oto Ninja zu und ist spitz. Kurz bevor die Schatten die beiden erreichen ruft Ino:

„Übertragung Lösen!“

Die Schatten spießen Sasame und den Ninja auf und das Blut der beiden spritzt gegen die Wand hinter ihnen.

Shikamaru rennt zu Ino und hebt sie etwas an:

„Ino ist mit dir alles in Ordnung.“

Sie Öffnet ihrer Augen und sieht in die von Shikamaru:

„Shikamaru haben wir es geschafft?“

Er nickt nur und drückt Ino nah an sich. Ino genießt das und schmiegt ihren Wange an Shikamarus Brust. Während Kiba Ruft:

„Hey könntet ihr mich mal ihr raus Hollen? Ino! Shikamaru!“

Der Kampf von Ino und Shikamaru gegen Sasame ist zwar erst ein mahl vor bei aber was ist mit den Anderen Kämpfen in Konoha? Werden die Ninja von Konoha die Anderen auch gewinnen? Kann sich Naruto gegen Sasuke und Sakura behaupten? Diese Frage Beantwortet dass nächst Kapitel vielleicht. (Der Verborgende Frontal Lotus)

Kapitel 39: Kapitel 34. (Der Verborgende Frontal Lotus)

Endlich wahren Naruto und seine Kameraden in Konoha und unter stützten ihrer Freunde im Kampf gegen die Oto Ninjas. Hinata kümmert sich um Maya mit der sie noch eine Rechnung zu Begleichen hatte. Während Ino und Shikamaru sich um Sasame kümmerten. Stand Naruto alleine Sasuke und Sakura gegen über. Er hatte seinen Schatten beliebt.

Kapitel 34. (Der Verborgende Frontal Lotus)

Die beiden Narutos Standen ihren Ehemaligen Freunden Gegen über. Keiner von ihnen bewegt einen Muskel sie beobachteten sich nur und versuchten den anderen ein zu Schätzen.

Sasuke sagt sich:

„Er hat als die Schatten Doppelgänger verbessert. Er wirkt anders als früher.“

Sakura fragt sich unterdessen:

„Was würd er machen?“

Naruto hin gegen beobachtet die beiden nur:

„Das würd nicht einfach Sakura wode von Tsunade unterrichtet und Sasuke war schon immer schwer zu schlagen.“

Auf einen mal stürmt einer der Narutos los und greift Sakura an. er springt hoch und wirft Shuriken auf sie. Sie dreht sich zur Seite und wirft ihre seit Shuriken auf den in der Luft befindlichen Naruto und der Kreutz seine Finger und ruft:

„Schatten Doppelgänger!“

Neben ihm erscheint ein Zweiter Naruto der den anderen packt und zur Seite zieht aus der Flug Richtung der Shuriken.

Die, beiden Landen auf den Boden und einer von ihnen legt seine Finger an einander und ruft:

„Verwandlung!“

Er würd zu ein großen Shuriken das der andere Packt und in Richtung Sakura wirft. Als es fliegt Kreutz der eine Naruto der es gerade geworfen hatte seine Finger und ruft:

„Schatten Shuriken Doppelgänger!“

Das eine Shuriken verehrt sich in 5 weitere. Alle Fliegen auf Sakura zu.

Sie sieht sie an fliegen und macht Fingerzeichen, dann ruft sie:

„Astrahl Schild!“

Um ihr herum legt sich eine Kugel.

Es Knallt und aus den, 6. Shuriken werden 6. Narutos die auf Sakura zu Fliegen. 3. von ihnen Treten die Kugel in der sich Sakura befindet in die Luft. Dort warten schon die 3. anderen Narutos und der eine in der Mitte streckt seine Hände nach außen während die beiden Außenstehenden ihr Hände darüber machen und sie bewegen um

in jeder Hand eine Rasengan Kugel zu formen..

Der in der Mitte befindliche Naruto stürzt sich auf die Kugel und streckt einen Hand nach vorn und ruft:

„Rasengan!“

Sakura grinst nur in ihre Kugel und sagt:

„Du kannst den Schild nicht Durchbrechen, du Trottel.“

Naruto Grinst nur und die Kugel bewegt sich in kreisenden Bewegungen wieder zu Boden. Sakura erschreckt als sie sieht wie Unter ihr die 3. Narutos eben falls eine Rasengan Kugel geformt hatten.

Doch die wahren Größen und zwei von ihnen mussten sie halten. Die beiden springen der Drehenden Kugel entgegen und rufen:

„Odama Rasengan!“

Der Schild zerspringt und Sakura fiel wider nach oben wo sie schon Naruto mit der Zweiten Rasengan Kugel erwartet.

Er trifft sie in den Magen und sie dreht sich wieder zu Boden. Und schlägt darauf ein.

Die Doppelgänger lösen sich auf bis auf den der die Rasengan Kugel auf Sakura gedrückt hatte. Der landet neben dem Krater und sagt:

„Du solltest mich nicht unterschätzen Sakura.“

Unterdessen steht Gai vor Lee und sieht Sumataro ernst an. Er erwidert den Blick nur und sagt:

„Ich dachte du hättest deine Lektion gelernt als wie das Letzt mal gegen einander angetreten sind!“

Gai grinst nur und erwidert:

„Tja ich bin eben nicht so schnell mit dem Lernen!“

Lee erhebt sich und fragt:

„Senai was ist mit Sakura, habe sie, sie retten können?“

Gai erwidert nichts sondern sieht nur zu Boden. Auch Lee's Kopf senkt sich und er sagt:

„Ich versteh.“

Gai sagte ich innerlich:

„Ich kann ihn nicht sagen dass sich Sakura den Oto Ninjas angeschlossen hat.“

Gai sieht wieder auf und sagt:

„Lee wir müssen uns erst um den kümmern das bring ich dich zu Sakura.“

Lee sieht auf und geht in Angriffs Posse während er sagt:

„Ja wohl Sensei!“

Sumataro sieht die beiden grinsend an:

„gut wenn ihr zu zweit gegen mich an tretet das habt ihr doch bestimmt nichts dagegen wenn sich mir auch etwas Hilfe besorgen. Er macht Fingerzeichen und ruft dann:

„Spiegle Meines inneren!“

Neben ihm erscheint ein Spiegel aus Chakra, aus ihm steigt ein zweiter Sumataro.

Die Vier stehen sich gegen über. Gai dem Original und Lee dem Spiegel Bild. Sie sehen sich an bis Gai hoch springt und mit aus gestreckten Fuß hinunter auf Sumataro fliegt. Der weicht aus und würft Kunais auf Gai Fängt die Kunais mit seinen Händen die sich blitz artig vor ihm bewegen.

Lee stürmt unterdessen auf das Spiegelbild zu und als der gerade zu schlagen will bückt er sich und reist ihm der Fuß weg. As er in der Luft ist springt Lee etwas hoch und mit einem Drehkick trifft er ihn auf die Brust so das er nach hinten fliegt und gegen die Wand. Er zerspringt in Tausend Glas Scherben.

Sumataro springt etwas hoch und landet auf der Mauer hinter sich und sagt:

„Hey Kleiner weist du nicht das Scherben Unglück bringen.“

Kaum hatte er das gesagt leuchten die Scherben blau auf und bewegen sich in einen Wirbel um Gai und Lee. Die scharfen kannten treffen sie und Schlitzten ihrer Sachen auf und übersehen ihren Körper mit Schrammen.

Dann Bilden sie einen Spiegel aus den auf jeder Seite ein Abbild von Sumataro heraus tritt. Gai und Lee sehen das mit ernster und etwas erschreckenden blick. Sumataro Lacht und sagt:

„Das passiert immer wen ihr einen meiner Spiegelbilder zerbrecht, es Tauchen immer wieder zwei weitere auf.“

Die beiden ab Bildungen stürmen auf Lee und Gai zu und versuchen sie zu Schlagen doch Gai packt sein Arme und würft ihn über seine Schulter zu Boden und er Zerspringt wieder.

Lee weicht nach unten aus und stützt sich mit den Händen am Boden ab und tritt ihn mit beiden Füßen sie das auch er zerspringt.

Wieder erheben sich die Teile und Wirbeln um Gai und Lee. Es geschieht dasselbe wir zu vor die Splitter verpassen ihnen schrammen und schneiden ihrer Kleidung auf. Dann setzten sie sich zu zwei Spiegel zusammen aus den auf jeder Seite ein ab Bild von Sumataro heraus tritt.

Gai zuckt etwas zurück und sagt:

„Mist jetzt haben wir es mit 4. von denen zu tun.“

Lee sieht zu ihm:

„Ja, und wen wir sich zerbrechen kommen immer wieder zwei zurück.“

Die 4. Abbildungen stürmen wieder auf Gai und Lee zu.

Die beiden Können nichts machen außer den Schlägen ausweichen. Sumataro Lacht nur während er sich das Spiel ansieht.

Während Lee gegen die Spiegelbilder kämpf fehlt ihm etwas auf. Er springt zurück und sieht wie sich die beiden Spiegelbilder mit Seiten verkehrten Bewegungen auf ihn zu bewegen. Er machte einen Salo zurück und ruft:

„Sensei ich weis was!“

Gai währt gerade einen schlage von einen Spiegelbild ab und springt dann neben Lee.

„So und was?“

Lee beugt sich zu ihm und Flüstert. Gai nickt nur und grinst dann. Er sieht zu Lee und zeigt seinen Daumen hoch:
„Gut Idee.“

Die beiden stehen sich aufrecht hin und sehen ernst zu den 4. Spiegelbildern. Sumataro sieht das etwas skeptisch:
„Egal was ihr vor habt es würd nicht klappen!“
Er lacht wider und verschränkt seine Arme in einander.

Die beiden konzentrieren sich und stürmen dann auf die 4. Spiegelbilder zu. Gai schlägt den einen mit der Faust zu Bruch und den anderen mit einem Kick. Lee macht dass selbe und beide stürmen zeitgleich auf Sumataro zu mit einer ungeheuerlichen Geschwindigkeit. Auf einmal verschwinden die beiden während der Wirbel anfängt die Scherben zu bewegen. Lee taucht dann vor Sumataro auf und will ihn treten doch der weicht mit einer seitwärts Bewegung aus und Lee's Kick geht ins leere doch hinter Sumataro steht dann Gai der ihn mit einer Faustschlage in den Wirbel schlägt wo sich die Splitter bewegen.

Sumataro bekommt etwas von seiner eigenen Medizin zu spüren und auch bei ihm reissen die Splitter die Kleidung und die Haut auf.

Lee und Gai stehen nun auf der Mauer und sehen wie sich nun die 4. Spiegelbilder zu 8. vermehren in dessen Mitte Sumataro auf den Boden liegt.

Kaum hatte er sich aufgerappelt stürmen die beiden wieder auf ihn zu und schlagen die Spiegelbilder wieder zu Bruch und ein paar Schläge bekommt auch Sumataro ab.

Dann stehen die beiden wieder auf der Mauer und sehen wie sich wieder der Wirbel aufbaute und Sumataro von den Splittern verletzt wird. Lee grinst und sagt während sich die Spiegel bilden:
„Willst du nicht besser aufgeben! Deine Technik hat sich gegen dich gewandt!“

Sumataro sieht etwas auf und sein Körper ist schon voller Kratzer und Blut läuft aus seinen Wunden. Er sieht die beiden ernst an und erwidert:
„Ich gebe niemals auf aber ich muss zu geben das ihr die Technik gut gegen mich einsetzt aber das kann man ja enden!“
Er legt seine Hände aneinander und konzentriert sich. Die Spiegelbilder von ihm lösen sich auf und nur noch er steht da.

Er macht wieder Fingerzeichen und ruft:
„Schallmauer!“
Er beugt sich vor und schreit. Schallwellen fliegen auf Lee und Gai zu die die Mauer zum Einstürzen bringen und den beiden in den Ohren dröhnt.

Beide halten sich die Ohren und verspüren Schmerzen. Sie wälzen sich auf den Boden und aus ihren Ohren kommt Blut heraus.

Sumataro geht auf die beiden am Boden liegenden zu und zieht ein Kunai aus seiner Tasche.

„So ich habe jetzt genug mit euch gespielt würd zeit das dir endlich verschwindet.“

Er steht über Lee und holt mit seinem Kunai aus:

„Du bist der erst, weil du herausgefunden hast wie man mein perfektes Jutzu gegen mich verwenden kann.“

Das Kunai rast auf Lee herunter als ein Blitz auf Taucht und sich über Lee legt.

Blut spritzt hervor und landet auf Lee.

Der sieht erstarrt auf Gai der sich über ihn geworfen hatte um ihn zu schützen.

„Sensei warum!“

Er macht ein schmerzverzerrtes Gesicht und sieht zu Lee:

„Weil du mir wichtig bist. Und ich dich wie meinen Sohn sehe. Ich habe dir schon einmal gesagt das ich dich zu einem Großen Ninja Machen will das ist mein Traum geworden und er hat sich erfüllt du bist ein Großartiger Ninja geworden. Du bist sogar besser als ich.“

Lee hat Gai auf den Rücken gelegt und sieht ihn mit Tränen in den Augen an.

„Sensei ich Danke ihnen für alles.“

Gai hebt seine Hand und macht eine Faust in der sich der Daumen hebt und sagt:

„Und jetzt zeig ihm was du kannst Lee, zeig ihm was ihn in Konoha für ein Super Ninja erwartet.“

Lee nickt:

„Ja Gai das wird ich.“

Er erhebt sich und sieht Sumataro ernst an. der grinst nur und sagt:

„Ha, du sollst ein Super Ninja sein. das ich nicht lache, du bist genau so schwach wie dein Sensei der wohl ballt sein leben aus haucht, genau wie du.“

Lee sieht ihn immer noch ernst an und erwidert:

„Gai ist einer der Besten Jounin von Konoha und ich bin sein Schüler!“

Kaum hatte das Lee gesagt Konzentriert er sich und sagt sich innerlich:

„Ich zeigt dir jetzt mal was es heißt sich mit einem von uns beiden an zu legen.

Erstes Tor öffnen!“

Lee beginnt blau zu leuchten.

„Zweites Tor öffnen!“

Das leuchten würd stärker und seine Haare wehen hoch.

„Drittes Tor öffnen!“

Er würd langsam rot und das Chakra färbt sich von einen blau in ein grünblaues.

„Viertes Tor öffnen!“

Das Chakra würd stärker und bringt die Umgebung zum Zittern.

„Fünftes Tor öffnen!“

Sumataro sieht mit erstarrten Blick wie Lee vor Energie gerade zu droht zu Explodieren.

Dann stürmt Lee auf ihn zu und trifft ihn von vorne mit einer solchen Kraft das er nach hinten Fliegt mit einem Affenzahn.

Doch dann taucht Lee hinter ihm auf und tritt ihn in die Luft. Lee flimmert dann und

verschwindet in einen Kondensstreifen. Sumataro befindet sich in der Luft und man sieht nur wie kotz ein flimmert hinter ihm auf Tauchte und ihn in eine andere Richtung schlägt. Das ganze passiert einige mahl hinter einander. Bis Lee vor ihm auf Taucht und ihn zu Boden schlägt. Er trifft darauf ein und er Boden gibt nach. Doch an seinen Gürtel befindet sich Lee's Hand Band das Sumataro wieder noch oben zieht.

Lee sieht wie der Gegner wieder zu ihm zurück fliegt und sagt:

„Sexte Tor öffnen!“

Lee verschwindet wieder und Taucht vor Sumataro auf der gerade nach oben Fliegt und Lee verpasst ihn schnelle präzise Schläge. Bis sie wieder herunter fallen. Seine Bänder winkeln sich um ihn und bringen ihn zum wirbeln.

Beider Stürzen Kopf über zu Boden. Kotz bevor sie den Boden reicht haben löst Lee die Bänder und schlägt mit voller kraft mit einer Drehung Sumataro in den Rücken und drückt ihn in den Boden während er ruft:

„Verborgender Frontal Lotus!“

Lee landet etwas von Sumataro entfernt und Keucht. Doch Sumataro steckt in zwei Teilen gespalten in einem Krater und das Blut und Innere Organe laufen aus ihm heraus. Lee sinkt zu Boden und versucht Luft zu bekommen. Sein Bein ist mit Blut über zogen und Tropft auf den Boden.

Er sieht zu Gai der nur Lächelt und sagt:

„Gut gemacht Lee.“

Dann schließt Gai seine Augen und bewegt sich nicht mehr. Lee versucht zu ihm zu Kommen und ruft:

„Sensei! Gai! Nein!“

In diesen Moment kommt Shizune mit Tsunade auf den Schultern vor bei und sieht die beiden.

Sie landet und sagt:

„Lee, Gai; ich bei euch alle Inordnung!“

Lee sieht zu ihr und ruft:

„Schnell sie müssen dem Sensei helfen!“

Shizune sieht zu Gai und erkennt sofort das die Situation ernst sich. Sie dreht ihn auf den Rücken und sieht die Wunde auf seinen Rücken.

„Ich muss mich beeilen.“

Sie Konzentriert sich und ihre Hand beginnt grün zu Leuchen. Sie legt diese Hand auf die Wunde von Gai.

Unterdessen sieht sich Naruto nur noch Sasuke gegen über da er Sakura bereits aus den weg geräumt hatte. Doch Sasuke grinst nur und sagt:

„Glaubst du wirklich das Sakura so einfach aus dem Weg zu räumen ist. Kaum hatte das Sasuke gesagt bebt die Erde und bricht auf. Der Naruto der Sakura geschlagen hatte versinkt in einen Spalt aber kommt gleich wieder hoch und zwar durch einen schlag von Sakura die ihn voll ins Gesicht getroffen hatte. Naruto landet unsanft auf den Boden und Sakura ist über ihm und rast mit einer Faust vor an auf ihn herunter und trifft seinen Kopf der sich in den Boden rammt.“

Danach erhebt sich Sakura und sieht ernst zu den anderen Naruto. Denn eine den sie gerade geschlagen hatte bleibt Lebloß liegen.

Würd es Naruto gegen die Beiden schaffen? Kann Shizune Gai noch retten? Und was ist mit den anderen Ninjas aus Konoha? Diese Fragen beantwortet das nächst Kapitel (die Kraft der Zweifamilie)

Kapitel 40: Kapitel 35. (Die Kraft der Zweigfamilie)

Während sie Shizune bemüht Gai zu retten und Ino und Shikamaru Shino und Kiba helfen war Naruto nun damit beschäftigt Sakura und Sasuke allein gegen über zu stehen.

Kapitel 35. (Die Kraft der Zweigfamilie)

Sakura geht langsam auf Naruto zu:

„Tja jetzt hast du es wohl richtig mit uns beiden zu tun.“

Sie stürmt auf ihn zu und holt zu einen Schlag aus. Er greift nach ihren Armen und drückt sich gleich zeitig davon und dem Boden ab. Er macht einen Salto über ihren Kopf und seine Füße legend sich auf ihren Rücken. Dann drückt er sich davon ab so das Sakura durch die Wucht zu Boden sinkt. Als er Landet steht aber vor ihm Sasuke und holt zu einem Hieb mit seinem Schwert aus. als es Naruto trifft löst er sich in einer Rauchwolke auf und das Schwert von Sasuke steckt in einen Baumstumpf.

Er erscheint neben ihm und will ihn ins Gesicht schlagen. Doch Sasuke weicht nach unten aus und Narutos Schlag geht ins Leger. Sasuke dreht sich unter seinem Arm zu ihm und schlägt ihn von sich.

Während Naruto durch die Luft fliegt taucht unter ihm Sasuke auf. Er schlägt ihn während des Fluges mit seinen Ellenbogen in die Seite. Dar durch dreht er sich so das Sasuke ihm seine Knie in den Bauch rammen kann, dann verpasst er ihm noch eins mit der Faust. Und während Naruto zu Boden sinkt dreht sich Sasuke über ihn und holt mit seinem Fuß aus. er trifft ihn auf der Brust und ruft:

„Zusammenspiel der Löwen!“

Naruto wird von ihm in den Boden gerammt und bleibt dort regungslos liegen

Unterdessen steht sich Hiashi der Vater von Hinata einer überzahl von Oto Ninjas gegen über die ihn umzingelt haben.

Seinen Byakugan ist aktiv und er sagt:

„Wenn ihr es wagen solltet einem Hyuuga an zu greifen seit drauf gefasst euer ende zu erleben.“

Die Ninjas springengleichzeitig auf ihn zu. Hiashi dreht sich und ruft:

„Umwandlung!“

Die Oto Ninjas werden von ihm weg geschleudert und landen unsanft auf dem Boden. Er hört auf sich zu Drehen und ein Krater hat sich um ihn gebildet und er spricht weiter:

„Wir vom Hyuuga Clan sind nämlich nach dem Hokage die Stärksten Ninjas in Konoha.“

Keiner der Ninjas um ihn herum kann sich noch bewegen ihre Körper waren voller Schrammen und aus ihren Wunden lief das Blut heraus.

Man hört ein Klatschen und eine Stimme die sagt:

„Nicht schlecht von einem Hyuuga!“

Hiashi sieht sich um und er blickt auf einem Baum Chinto der ihn Finster ansieht. Hiashi erwidert seinen Blick und fragt:

„Was willst du?“

Chinto aber erwidert nichts sondern zieht nur aus seiner Tasche ein Kunai dann rast er auf Hiashi zu. Der dreht sich nur wieder und ruft erneut:

„Umwandlung!“

Chinto grinst nur bleibt stehen und macht Fingerzeichen und ruft:

„Erdversteck des Erdfeuers!“

von ihm aus zieht sich ein Spalt im Boden auf den drehenden Hiashi zu es verschlingt ihn und die Erde beginnt dann zu Beben.

Hiashi würde mit einer Rissigen Feuer Fontäne wieder aus dem Krater geschossen. Er fliegt unsanft auf den Boden und rollt etwas über ihn. Seine Haut und Kleidung weisen Verbrennungen auf.

Chinto geht auf ihn zu hebt sein Kunai. Als er über Hiashi steht lässt er es herunter rasen als es Hiashi trifft, löst es sich aber in einer Rauchwolke auf und das Kunai steckt in einem Baumstamm.

Hiashi taucht hinter ihm auf und schlägt ihn mit der Handfläche in den Rücken. Chinto fliegt etwas von ihm weg und landet mit der Front auf den Boden.

Hiashi keucht etwas da ihm die Verbrennungen etwas zu schaffen machten. Er sieht Chinto etwas verwirrt an:

„Der hat kein Chakra in seinen Körper aber kann trotz dem Jutsu's einsetzen wie ist das möglich?“

Chinto er hebt sich wieder und grinst als er zu Hiashi sieht.

Er macht wieder Fingerzeichen und ruft:

„Schall der Tausend Illusionen!“

Chinto beginnt zu Flimmern. Dann geht er auf Hiashi zu als er ihn schlagen will geht seine Handfläche ins Leere. Aber Chinto taucht an allen Seiten um hin herum auf und verschwindet wieder nach dem er mit seinem Kunai Hiashi eine Wunde verpasst hatte.

Hiashi verliert immer mehr von seiner Kraft und kann sich kaum noch aufrecht halten. Auf einmal taucht Chinto vor ihm auf und sticht mit seinem Kunai in die Brust von Hiashi. Er fällt zu Boden und bewegt sich nicht mehr.

Chinto steht über ihm er lässt das Kunai in der Brust von Hiashi stecken und man sieht wie das Blut aus dieser Wunde fließt und auf den Boden tropft.

Chinto dreht sich um und will vorgehen als ein Kunai ihn knapp verpasst. Er dreht sich wieder um und vor Hiashi steht Neji der Chinto ernst und wütend ansieht.

Chinto scheint unter sein Tuch zu Grinsen und sagt:

„Ach du schon wider, hat es dir nicht gereicht was ich letztens mit dir gemacht habe.“

Neji hingegen er widert nichts sondern geht in Kampfstellung. Chinto macht sich auch

bereit und zieht wieder ein Kunai aus seiner Tasche. Er stürmt auf Neji zu. Der beginnt sich zu Drehen und ruft:

„Umwandlung!“

Hiashi sieht mit letzter Kraft Neji zu und sagt mit schwacher Stimme:

Nein mach das nicht.

Chinto Grinst nur und bleibt wieder stehen und macht die Fingerweischen wie schon vor hin bei Hiashi und ruft:

„Erdversteck des Erdfeuers!“

Erneut zieht sich ein Spalt von ihm aus zu dem Drehenden Neji und will ihn verschlingen. Doch Neji springt während er sich dreht nach oben und dreht sich da bei weiter.

Chinto's Augen weiten sich als er sieht wie der Halbkreis in dem sich Neji befindet auf ihn herunter geht. Er springt nach hinten um Neji Auszuweichen. Ein Knall entsteht als Neji in dem Kreis auf den Boden einschlägt.

Staubwolken entstehen die Neji über ziehen. Chinto greift in seine Tasche und zieht Shuriken heraus die er in die Staubwolke wirft. Er grinst und sagt:

„Das war es wohl.“

Auf einmal erscheint aus der Staubwolke ein grüner Halbkreis der immer weiter auf Chinto zu steuert als es ihn trifft wird er von den Füßen gerissen.

Als sie die Staubwolke verzogen hatte sieht man wie Neji da steht und immer noch ernst zu Chinto sieht.

„Du solltest niemanden von dem Hyuuga Clan unter schätzen.“

Chinto erhebt sich und sieht ihn ernst an. dann macht er Fingerzeichen und ruft:

„Doppelgänger Schallwellen!“

Neben ihm Tauchen zwei Kopien von ihm auf und stürmen auf Neji zu. Der sagt sich:

„Wenn ich dasselbe mach wie letztes mal werde ich nur wieder zu Boden gehen.“

Neji holt mit seiner Hand aus und als er sie nach vorne schlägt ruft er:

„Sturm Handfläche!“

Die Doppelgänger werden von einem Sturm erfasst die sie zurückschleudern. Sie lösen sich auf.

Chinto sieht das ganz mit, verwunderten Blick doch dann stürmt er selbst auf Neji zu. Der macht sich bereit und erwartet ihn schon mit den 64 Handflächen.

Doch bevor Chinto bei ihm ist springt er hoch und würft einige kleine Bomben auf Neji die in seiner Nähe Explodieren.

Neji Held sich die Arme vor Gesicht und wird durch den Druck der Explosionen nach hinten beschleudert. Er schleift auf dem Boden lang. Chinto fliegt auf ihn herunter. Doch bevor er ihn mit seinem Knie treffen kann hält ihn Neji mit seinen Händen ab die er über Kreuz macht um den Stoß ab zu bremsen.

Chinto hat aber noch ein Kunai in seiner Hand das er auf Neji herunter sausen lässt.

Neji legt sein Kopf etwas zur Seite und das Kunai Borte sich in den Boden. Neji holt sich mit seinem Bein etwas Schwung und drückt Chinto von sich runter.

Der macht einen Salto und landet mit den Rücken zu Neji auf den Boden. Neji stützt sich mit den Händen kotz ab und stößt sich dann damit von Boden ab so das er wieder auf den Beinen steht.

Beide drehen sich zeitgleich zu den anderen und Chinto versucht mit seinem Kunai Neji senkrecht zu Treffen doch der schlag geht ins leere da sich Neji duckt und ruft:

„64 Handflächen!“

Erst verpasst er Chinto zwei schläge, dann 4, 8, 16, 32 und zum Schluss folgt der Rest bis 64. dann ruft er noch:

„Wind Handfläche!“

Chinto würd von ihm weg geschleudert und hat einige Kratzer und Schürfwunden auf seinem Körper.

Neji springt Hoch über Chinto und ruft noch ein mahl während er mit seiner Hand aus holt und sie nach unten schlägt:

„Sturm Handfläche!“

Als der Stoss Chinto trifft würd er in den Boden geschoben er eist auf und verschlingt ihn. Steine fallen auf ihm hernieder und begraben ihn.

Neji Keucht und geht mit kleinen schritten auf Hiashi zu. Er beugt sich zu ihm runter und sagt:

„Onkel ist mit dir alles in Ordnung.“

Aus dem der Brustwunde von Hiashi kommt unaufhörlich Blut. Er beugt sich etwas auf und sagt mit zitternder leiser stimme:

„Gut gemacht Neji.“

Er greift nach der Hand von ihm:

„Ich habe eine Bitte, könntest du dich bitte an meiner stelle um Hinata und Hanabi kümmern. Ich werde wohl nicht mehr in der Lage sein?“

Neji sieht ihn nur an und fragt:

„Warum ich?“

Hiashi lacht nur:

„Weil du der Stärkste, Hyuuga bist die beiden Brauchen dich um den Clan weiter zu führen.“

Neji kommen ein mählich Tränen während Hiashi weiter spricht:

„Dein Vater war auch ein starkes Mitglied der Familie seit er sein Leben gegeben hat um mich vor dem Tod zu bewahren habe ich das immer bereut, um endlich Frieden zwischen der Haupt und Zweigfamilie zu stiften hat er sich geopfert, dein Vater war Stark. Stärker als ich war zu stur um das zu erkennen aber nicht Hinata, auch sie wollte dass die beiden Familien wieder zusammen sind. Neji sag ihr Bitte das ich stolz auf sie bin und Beschütze sie, sie ist die Zukunft des Hyuuga Clans.“

Er sinkt zu Boden und bleibt leblos liegen. Neji laufen Tränen über die Wange.

„Ich verspreche es Onkel.“

Er erhebt sich und rennt los. Während er rennt sagt er sich:

„Ich muss sie finden.“

Während Neji auf der Suche nach Hinata ist. Hatte Tenten ihren eignen Kampf zu bestehen sie hatte Kari gefunden die sich gerade mit einigen Konoha Ninjas beschäftigte.

Kari Springt in die Luft und macht Fingerzeichen während sie ruft:

„Erdversteck des Stenerden Grabes!“

Die Erde teilt sich und verschlingt die Konoha Ninjas dann schließt sich der Spalt wieder und die Ninjas werden zerquetscht. Als sich der Spalt schließt spritzen Blut und Knochen heraus. Kari landet etwas von dem Knochen und Blut entfernt wieder auf den Boden.

Sie grinst und will sich aus dem Staub machen als ein Kunai sie an der Schulter streift. Tenten landet vor ihr und sagt:

„Du gehst nirgends hin kleine.“

Kari sieht Tenten ernst an und grinst:

„Bist du nicht die, die ich im Versteck von Meister Uchiha vertisch gemacht habe? Wie seid ihr den da raus gekommen?“

Tenten macht sich Kampf bereit und holt eine Schriftrolle hinter ihrem Rücken hervor und mit einem Knall kommt ein Speer zum Vorschein den sie in die Hand nimmt und kurz wirbelt und dann in Richtung Kari Held. Sie erwidert:

„Da müssen wir und bei Naruto bedanken er hat uns draus geholt und jetzt bist du dran.“

Kaum hat das Tenten gesagt stricht sie mit dem Speer zu Kari zieht ein Kunai und pariert damit den Speer und lässt ihn zur Seite gehen an ihrem Kopf vorbei. Dann geht sie auf Tenten zu und will sie mit dem Kunai das sie am Starb entlang fahren lässt. Treffen doch Tenten lässt den Speer los und springt mit einem Salto nach hinten. Dabei trifft sie Kari am unteren Kiefer so dass sie nach hinten liegt.

Ein weiterer Knall ertönt und Tenten steht mit zwei Schwertern da. Als Tenten auf sie zu stürmt greift sie sich den Speer der neben ihr liegt und Held ihn quer vor sich. Die beiden Schwerter prallen mit einem Klirren ab.

Kari dreht sich kurz auf dem Boden und steht dann wieder. Sie hält den Speer hinter ihm Rücken und erwartet Tentens nächsten Schrei. Tenten beobachtet Kari genau und wirft den beiden Schwertern in ihre Richtung. Dann macht sie Fingerzeichen und ruft:

„Schwert Doppelgänger!“

Die beiden Schwerter vermehren sich während sie auf Kari zu fliegen.

Sie grinst nur und springt zur Seite. Aber auf einmal erschreckt sie sich da ihr die Schwerter gefolgt waren. Sie macht Fingerzeichen und ruft während, sie ihr Hände nach vorne Held:

„Schallwelle des Sturms!“

Starke Schallwellen fliegen auf die Schwerter zu doch sie zerspringen nicht sondern fliegen weiter auf Kari zu, sie hält ihr Hände vor ihr Gesicht und merkt jetzt erst dass Schwerter nur Illusionen waren die durch ihr Hin und Her fliegen.

Doch hinter ihr Taucht Tenten auf mit den beiden Schwertern in den Händen. Als sie sich duckt um aus zu weichen schneidet ihr Tenten mit der Klinge eines Schwertes eine ihr Stirn Strähnen ab.

Tenten richtet ihren Blick zu Kari, während sie mit ein paar kleinen Sprüngen sich von ihr entfernt. Tenten lächelt etwas Akresive und sagt:

„So siehst du schon Vorteilhafter aus kleine!“

Über Kari's Stirn war auch ein schnitte aus den über ihr Gesicht Blut läuft. Sie sieht Tenten nun Wütende an und wüschst sich mit ihrer Hand das Blut von der Stirn. Sie macht Fingerzeichen und ruft:

„Schallspalter!“

Ihr Hände beginnen weis zu Leuchten. Sie sieht zu Tenten und hebt ihre Hand kurz, und Held sie nach vorn. Es kommt eine Schallwelle heraus die Tenten überraschet Trifft. Sie fliegt nach hinten dann springt Kari über sie und Held abwechselnd immer wieder eine Hand nach vorn und dann die andere.

Um Tenten herum treffen sie Schallwellen ein und bringen den Boden zum Brechen. Sie versucht mit Sprüngen aus zu weichen. Kari landet unter dessen wieder auf den Boden und Tenten würft ein Kunai nach ihr. Es verpasst Kari nur knapp und hinter lässt einen Schnitt auf ihrer Wange.

Sie Held ihre Hand nach vorn und die Schallwelle trifft Tenten frontal. Tenten hat durch diesen angriff einige Schrammen und Kratzer ab bekommen.

Tenten sagt sich mit einem leicht verschwommenen Blick:

„Die kleine weis was sie tut. Dann muss ich wohl zu meiner neusten Technik greifen um sie zu schlagen.“

Sie Konzentriert sich. Dann ruft sie:

„Ersteht Tor Öffnen!“

Sie beginnt blau zu leuchten genau wie bei Lee als er seine Verborgenden Frontal Lotus benutzt hatte.

Sie sieht zu Kari und ruft:

„Zweites Tor öffnen!“

Tenten beginnt noch mehr zu Leuchten und sagt sich.

„Das ist ganz schön ansträngend kein wunder das Gai und Lee gesagt haben das ich dass nicht mehr als eine Mahl pro Tag benutzen sollte. Gut ein Tor fehlt noch.“

Tenten Konzentriert sich weiter und ruft:

„Drittes Tor öffnen!“

Das Chakra würd grün und sie wirt etwas rot im Gesicht. Kari sieht sie entgeistert an und fragt sich:

„Was ist das?“

Tenten greift nach der Schriftrolle auf ihrem Rücken und verschwindet dann. Um Kari entsteht ein Wirbel und man kann Tentens Stimme Hören sie sagt:

„So das ist mein neustes Jutzu! Verborgender Waffen Drache!!“

Von allen Seiten fliegen auf Kari Kunais, Schwerter, Shuriken und noch einige andre

spitze Gegenstände wie Morgenstern, Speere und so weiter. Sie Treffen alle Kari die sich nicht mehr wehren kann. Blut spritz aus en Wunden wen eins der Gegen stände sie trifft. Der Wirbel löst sich langsam und Tenten steht über ihr in der Luft und würft ein Kunai an ihre Stirn das ihr Stirnband durch bricht und sich in ihren Kopf Bohrt.

Kari Feld Leblös nach hinten und das Blut läuft aus jeder Wunde in den eine Waffe steckt. Es läuft auf en Boden und färbt ihn in ein rot.

Tenten Keucht als sie wieder landet und kann sich nicht mehr aufrecht halten sie sinkt auf die Knie und sagt sich:

„Gai, Lee ich hab's geschafft.“

Während ihr Ober Körper nach vorne sinkt hört sie:

„Tenten halte durch, ich komme!“

Sie sieht auf und fragt mit letzter Kraft:

„Neji bist du dass?“

Dann verliert sie ihr Bewusstsein doch jemand Held sie noch bevor sie auf den Boden schlägt.

Sasuke geht auf dem am Boden Liegenden Naruto zu und Sakura kommt von der anderen Seite auf ihn zu. Sie grinst und sagt:

„Hat er wirklich geglaubt dass er es gegen dich aufnehmen kann.“

Auch Sasuke grinst. Doch dann stutzt er. Er sieht zur Seite und erkennt wie der Naruto den Sakura vorhin in den Boden gerammt hatte auf ihn zu stürmt.

Naruto schlägt ihm voll ins Gesicht so dass Sasuke etwas fliegt. Während der Andere Sakura die beide Weg zieht und ihr mit dem anderen Fuß in den Magen Kickt. So dass auch sie etwas von ihm weg fliegt.

Was würde weiter geschehen im Kampf um Konoha? Wer würde noch alles Fallen? Kann das Dorf überhaupt Gerettet werden? Diese Fragen und andere Lüften sich vielleicht im nächsten Kapitel das heißt (Sharingan gegen Taigan)

Kapitel 41: Kapitel 36. (Sharingan gegen Taigan)

Während sich Tenten und Neji ihrem Gegnern gestählt hatte und Besiegt sich Naruto einige Schwierigkeiten mit Sasuke und Sakura zu haben. Die beiden hatten Naruto und seinen Schatten zu Boden gemacht doch dass scheine nur eine Ablenkung zu sein den er verpasst beiden eine Kraft vollen Schlag und Reißt sie so von den Füßen.

Kapitel 36. (Sharingan gegen Taigan)

Naruto und sein Schatten standen Rücken an Rücken und sahen auf Sakura und Sasuke. Naruto sieht etwas mit Genommen aus und sagt:

„Wenn ihr Beide glaubt das ich so einfach auf gebe habt ihr euch gestaucht.“

Die beiden Narutos gehen wieder in Kampf Position

Unterdessen sieht man Hinata die durch die Bäume in dem Konoha Wald springt und hinter ihr Maya. Plötzlich bleibt Hinata auf einem Ast stehen und sagt:

„Gut hier können wir kämpfen.“

Sie dreht sich mit ernstem Blick zu Maya, die auf einem anderen Ast stehen geblieben ist und sie abschätzend ansieht.

Maya fragt sich:

„Mahl gespannt was die Süße vorhat?“

Sie greift in ihrer Tasche und zieht ein Kunai heraus.

Hinata sieht sie nur mit akribischer Blick an. Dann stößt sie sich vom Ast ab und springt auf Maya zu. Sie hält eine Hand noch vorn und will Maya damit treffen doch Maya springt mit einem Rückwärts Salto vom Ast und wirft ihr Kunai auf Hinata.

Hinata hält ihre Hand in die Flugrichtung des Kunais und engt es mit einer Bewegung zur Seite es bohrt sich in den Baum neben ihr. Doch Maya reagiert blitz schnell während Hinata auf sie zu fliegt dreht sie sich in der Luft und tritt Hinata mit einem Kick in ihre Gesicht von sich. Sie fliegt mit ihren Rücken gegen einen Baum und fällt dann zu Boden.

Maya landet etwas von ihr entfernt auf den Boden und Grinst:

„Also schätzen du musst noch eine Menge lernen. Ich kann dir gerne etwas beibringen. Immerhin was ich schon wie du in Extase gerätst.“

Hinata ballt ihre Faust während sie sich daran erinnert was die Frau mit ihr getan hatte.

//Hinata stand nackt gefesselt in einem dunklen Raum und Maya massierte ihre Brüste.

„Nein lassen sie das! Ich will das nicht!“

Hinata sieht mit einem wütenden Blick zu Maya und erhebt sich. Dann stürmt sie auf sie zu und hält mit ihrer Hand zu einem Schlag aus. Maya sieht wie die Hand auf sie zu rast.

Während Hinata mit Maya kämpft sieht man Rin am Tor von Konoha mit einigen

Ninjas Kämpft und einen nach den anderen Besiegt. Er steht mit den Rücken zu einem Konoha Ninja und sticht ihn mit seinen Kunai mitten ins Herz.

Ohne Gefühle zu zeigen sagt er:

„Hier sind nur schwach Ninjas.“

„Das Glaubst auch nur du!“

Er tönt die Stimmer von Kakashi der neben ihm Landet. Rinkar dreht sich zu ihm und erwidert:

„Ach ja dann zeig doch mahl was sie können Kakashi.“

Rinkar stürmt auf Kakashi zu und hold mit seinen Kunai aus und will es in Kakashis Brust rammen doch der Held seine Hand fest.

Die beide stehen sich Auge in Augen gegen über und Kakashi fest mit seiner Hand an sein Stirnband das über sein eines Auge Liegt und zieht es nach oben während er mit einem ernsten Blick sagt:

„Gut wenn du es willst.“

Sein Sharingan Auge sieht Rinkar in die Augen. Rinkar hebt sein Bein und legt es gegen Kakashis Wade und stößt sich mit Druck von ihm weg. Kakashi würd weg gedrückt und Rinkar Mach einen Salto in der Luft und landet auf den Füßen. Kakashi stößt sich Kurz mit der Hand vom Boden ab und Landet eben falls auf den Füßen.

Die beiden sehen sich ernst an bist Rinkar Fingerzeichen macht und ruft:

„Schall Geschwindigkeits- Drach!“

Er Junge verschwindet mit einem Knall. Kakashi würd von einem Schlag Getroffen der ihn von den Füßen reißt. Während er noch fliegt Tauch hinter ihm Rinkar auf und Kickt ihn in eine Richtung.

Kakashi macht Fingerzeichen und Ruft:

„Wasser Doppelgänger!“

Es er scheinen Mehrere Doppelgänger von Kakashi die genau so Fliegen wie das Original. Rinkar Taucht ihrer Kakashi an und will ihn erneut Treten, als sein Kick durch ihn Durch geht und nur Wassertropfen erscheinen.

Verwundert sieht Rinkar das und verschwindet gleich wieder in einem Knall. Einer nach den Anderen von den Wasser Doppelgängern würd von ihm geschlagen und Lössen sich in Wassertropfen auf.

Als auch noch der Letzte Kakashi sich in Wassertropfen auf Löss sieht sich Rinkar verwundert um.

„Tja ist wohl doch nicht so einfach wie du dachtest.“

Rinkar sieht sich um und erblickt Kakashi auf einem Ast knien.

Kakashi greift nach dem Reißverschluss seiner Weste und zieht ihn runter. Dann zieht er sie aus und sagt dabei:

„Du bist ziemlich gut und schnell. Ich hat schon lange nicht mehr mit so jemanden wie dir zu tun. Deine Reaktion und Geschwindigkeit sind Unglaublich.

Rinkar sieht Kakashi ernst an:

„Glaubst du das du es schaffst drauf zu reagieren wen du dir deine Weste aus sieht“

Kakashi grinst nur und lässt die Weste Fallen. Während sie runter Feld sagt er:

„Orteile nicht immer nach dem aussehen.“

Eine gewaltiger knall entsteht der Staub und Steine in die Luft befördert als die West auf dem Boden auf Schlägt.

Rinkars Augen weiten sich als er das sieht. Auf ein mahl Tauch neben ihm wie aus heitern Himmel Kakashi auf der ihn mit einem Schlag ins Gesicht weg schlägt. Während Rinkar noch Fliegt taucht hinter ihm Kakashi auf in derselben Lage wie er. Es wickeln sich Bänder um Rinkar und. Rinkars Augen beginnen zu Funkeln als Kakashi beginnt sich zu Drehen und ruft:

„Frontal Lotus!“

Ein Knall ist zu Hören als die beiden auf schlagen. Staub und Steine werden auf gewirbelt. Aus der Rauchwolke kommt eine Person gesprungen.

Es war Rinkar der etwas Keucht und in die Rauchwolke Blickt. Er sagt sich:

„Dass war knapp. Meister Uchiha hatte recht als er Sagte das Kakashi einer der besten Jounin von Konoha ist ich sollt wohl auf hören mich rück zu halten.“

Kakashi Hockt auf einem Ast und geht noch einmal durch was gerade geschähen ist:

„Der Junge ist beeindruckend und das Kommt nicht nur von seinen Kekkaï Genkai. Ich hatte ihn bereits gefesselt und war mit ihm auf dem Weg zu Boden als er den Spies einfach um gedreht hatte.

Kakashi erinnert sich.

//er dreht sich mit Rinkar gefesselt und Drehend zu Boden als Rinkar Plötzlich verschwindet und hinter ihm auf Taucht und die Bänder die ihn Gehalten Haben sich um Kakashi legen. Kakashi ruft Noch bevor die Bänder ihn Fassen.

„Schatten Doppelgänger!“

die Bäder Legen sich um den Doppelgänger und Rinkar wirbelt mit ihm zu Boden und Schlägt ihn darauf in dem er ihn Kickt. //

Kakashi sieht zu Rinkar der sich umsieht.

„Auf jeden fahl sollte ich verhindern dass er noch mehr von den Taijutzû von Konoha sieht. Der Junge Kopiert die nicht nur sondern scheint auch sie zu Verändern. Ich sollt versucht ihn nur mit Gen- und Ninjutzû's an zu greifen an scheint kann er die nicht Kopieren.“

Kakashi macht Fingerzeichen und ruft:

„Erdeversteck, der Erdefelsen!“

Die Erde bebt unter den Füßen von Rinkar und Steine fliegen aus dem Boden auf ihn zu. Er weist allen geschickt aus und schafft es sogar noch während des Ausweichens einige Shuriken in Kakashis Richtung zu werfen.

Kakashi kann den Shuriken nur ausweichen in dem er sich zur Seite dreht und von dem Ast herunter springt. Das beben der erde hört auf als Kakashi auf dem Boden Landet. Dass Nutz gleicht Rinkar aus und Stürmt mit einer wahnsinniger Geschwindigkeit auf ihn zu.

Er springt mit ausgesteckten Fuß auf ihn zu und will ihn Treten doch Kakashi weist ihm aus und macht wieder Fingerzeichen und ruft:

„Feuerversteck, Großer Feuerball!“

Er spuckt einen gewaltigen Feuerball in Richtung von Rinkar doch der weicht mit ein paar Sprüngen nach hinten aus und Taucht dann gleich wieder vor Kakashi auf und schlägt ihn mit seiner Faust.

Kakashi geht zu Boden. Als Rinkar nach unten Schlägt um Kakashi einen weiteren schlag zu verpassen löst der sich in einer Rauchwolke auf und nur ein Baumstamm ist an seiner stelle der durch schlagen würd von Rinkar.

Rinkar sieht zur Seite und macht Fingerzeichen. Auf einmal Explodieren um ihn herum alles und stoßen Kakashi aus seinem Versteck.

Als sich Kakashi auf rappelt hat er schon einige Schrammen und Wunden an seinem Körper die Bluteten. Er sieht Keuchend zu Rinkar und sagt sich:

„Mist ich habe nicht aufgepasst, er scheint wohl einige Zünder versteckt zu haben als er den Steinen aus gewichen ist.“

Seine Augen verschwimmen langarm:

„Verdammt ich kann das Sharingan nicht länger halten es verbraucht zu viel Chakra. Wen der Kampf so weiter geht habe ich bald schon kein Chakra mehr.“

Er zieht sein Stirnband wider über das Sharingan Auge:

„Dann muss ich es ohne es machen.“

Rinkar sieht ihn verwundert an. auch auf seinem Körper waren schon einige Schrammen und Wunden die ihn beeinflussen. Er sieht Keuchend zu Kakashi und erinnert sich was Sasuke einmal zu ihm gesagt hatte:

„Kakashi hat zwar das Sharingan aber er kann es nicht lange einsetzen da es sein Chakra in Mengen auf braucht, das ist die beste Chance um ihn diese Jutsu zu Zeigen sonst würde er es Kopieren.“

Rinkar sieht zu Kakashi und sagt sich:

„Gut wenn das Stimmt was Meister Uchiha gesagt hatte ist das wohl jetzt der best Augenblick aber ich schwäche ihn lieber vorher noch etwas.“

Rinkar macht Fingerzeichen und ruft dann:

„Schall Doppelgänger!“

Neben Rinkar Tauchen vier Doppelgänger von ihm auf die auf Kakashi zu stürmen.

Der Springt etwas zurück und schlägt den ersten mit einem tritt zu Boden. Doch als er ihn Berührt kommen Schallwellen aus seinem Körper die Kakashi voll Treffen. Die anderen Doppelgänger prallen nur gegen ihn und erneut kommen Schallwellen aus ihren Körpern, die Kakashi die Ohren Bluten lassen und er zu Boden sinkt.

Rinkar geht auf ihn zu und zieht ein Kunai aus seiner Gürtel Tasche und Held es vor sich. Dann wirft er es auf Kakashi. Er weicht mit einem Satz nach Hinten aus aber schafft es nicht ganz und das Kunai trifft ihm am Bein.

Mit Sprüngen verschwindet Kakashi und Rinkar geht langsam in die Richtung in der er verschwunden ist.

Kakashi lehnt gegen einen Baum und zieht mit einem Ruck das Kunai aus seiner Wade. Ein Blutfleck bildet sich dort und mit schmerzen lehnt er sich gegen den Baum. Er schielt hinter dem Baum hervor und sagt sich:

„Mist der Junge ist gut verdammt gut. Ich habe keine andere Wahl. Gut ich las ihn noch etwas näher kommen und greif ihn dann an.“

Rinkar geht weiter auf den Baum hinter den Kakashi ist zu und sagt:

„Warum verstecken sie sich. Meister Uchiha hat solche großen Stücke von ihnen gehalten. Kommen sie raus, das beende ich das ganz schnell!“ Kakashi macht Fingerzeichen und Held seine Hand nach vorne und ruft:

„Flammendes Schwert!“

Um seine Hand legt sich eine blaue flamme. Er stürmt hinter dem Baum hervor und direkt auf Rinkar zu. Er legt seine eine Hand in die mit der Flamme und als er sie wieder heraus zieht ist auch auf der anderen Hand diese Flamme zu sehen.

Rinkar reagiert blitz schnell und macht Fingerzeichen und ruft:

„Blitz Sturm Inferno!“

Um ihn herum zucken Blitze auf die sich wie ein Wirbel um ihn herum legt.

Kakashi Held seine eine Hand nach vorne und durch bricht diese Blitze und rammt die andere Hand in Rinkars Brust. Die Blitze Treffen Kakashi aber und setzten ihn unter Strom. Mit Rauchenden Körper Feld er nach hinten. Rinkar sinkt auch nach hinten und hat eine große Wunde in seiner Brust.

Nach einer weile erhebt ich Rinkar wieder und kann ich nur schwer auf den beiden Halten. Er sieht auf Kakashi und sagt:

„Das war es wohl mit dir.“

„Kakashi!“

Von weiten ist eine Freuen Stimme zu Hören die immer näher kommt und eine Frau mit einer langen hellbrauner Jacke und schwarzen Haaren landet neben Kakashi. Rinkar sieht zu der Frau die Kakashi auf ihren Schoß legt.

Kakashi öffnet seine Augen und sagt:

„Anko?“

Anko sieht ihn mit Tränen in den Augen an:

„Wag es gar nicht auf zu beben sonst Töte ich dich.“

Kakashi lächelt und erwidert während er seine Hand auf Ankos Bauch legt:

„Pas gut auf unsere Kleine auf, ich werde das wohl nicht mehr können.“

Kaum hatte er das gesagt schließen sich seine Augen und er liegt Leblos da. Anko schüttelt ihn noch und schreit mit Tränen in den Augen:

„Kakashi nein!!!“

Naruto sieht auf ein mahl auf und spürt ein unangenehmes Gefühl in sich. Er sieht in Richtung des Tores und erwidert:

„Nein Kakashi.“

Aber nicht nur er Spürt das Kakashi im Kampf gefallen ist auch Sakura die immer noch in sich selbst gefangen ist Spürt das.

Sie sieht auf und ihr kommen Tränen.

„Nein Kakashi, er ist.“

Ihr Gesicht ist entgeistert und sie versucht sich von den Fesseln zu befreien. Die Wand an der die Ketten Hängen bekommen risse.

Unterdessen erhebt sich Anko und dreht sich mit Tränen in den Augen zu Rinkar. Der ziemlich erschöpft ist. Sie sieht ihn ernst an. sie Stürmt auf ihn zu und holt hinter ihrem Rücken ein Kunai heraus während sie Ruft:

„Das wirst du Büßen!!“

Kurz bevor sie bei ihm ist entsteht vor ihr eine Rauchwolke und da hinter ist zu sehen wie ein Schatten Rinkar schnappt und mit ihm davon springt. Anko sieht den beiden noch nach doch die verschwinden in dem Wald von Konoha. Mit gesenktem Kopf sagt sie sich:

„Ich verspreche dass ich dich kriegen werde.“

Sie sieht zu Kakashi und flüstert leise:

„Ich werde mich um sie kümmern.“

Sie sieht auf ihren Bauch und streicht mit der Hand darüber.

Wird Konoha ohne Kakashi überleben? Kann es Sakura schaffen sich an ihren Inneren zu befreien? Besteht Naruto die Prüfungen gegen seine früheren Team Kameraden diese Fragen beantwortet das nächste Kapitel (Die Erben des Hyuuga Clans)

Kapitel 42: Kapitel 37 (Die Erben des Hyuuga Clans)

Kapitel 42: Kapitel 37 (Die Erben des Hyuuga Clans)

Leider hatte Kakashi den Kampf gegen Rinkar nicht überlebt was Anko mit ihrem Kind allein zurück lies. Rinkar war zwar schwer an geschlagen aber durch eine mysteriöse Person nimmt ihn mit sich.

Kapitel 37 (Die Erben des Hyuuga Clans)

Die beiden Narutos sehen ernst zu Sakura und Sasuke. Sasuke grinst und meint:

„Tja sieht so aus als wäre Kakashi Geschichte.“

Naruto sieht ihn wütend an und schreit:

„Wie kannst du so Reden er war auch dein Meister, hast du vergessen was er uns beigebracht hat oder wie er sich um uns gekümmert hat!?“

Sasuke sieht zur Seite und sagt:

„Ach, was interessiert mich das! Konoha ist mein Feind und alle die für Konoha kämpfen ebenfalls.“

Naruto sieht zu Sakura und fragt sie:

Denkst du genau so!?“

Sakura sieht Naruto nur mit einem seltsamen Blick an, der die Trauer hinter ihrem fiesen Grinsen nicht ganz verstecken kann.

„Ja Klar.“

Naruto ballt seine Faust und sieht auf den Boden. Er verkneift sich seine Tränen. Dann sagt er entschlossen:

„Dann sehe ich euch Beide ab jetzt nicht mehr als Konoha-Ninjas und das heißt dass ich alles geben werde!“

Die beiden Narutos gehen in Kampf Position, aber die Kampf Haltung ist anders als sonst. Sie ähnelt der Haltung des Hyuuga-Kampfstils, nur das Naruto mit seinen Händen Krallen formt. Seine Augen sind rot und haben einen kleinen Spalt in schwarz. Es ist das Kyubiyogan.

Auch Sasuke und Sakura machen sich kampfbereit. Beide Narutos greifen in ihre Tasche und ziehen einige der neuen Kunais mit drei Zacken heraus. Die beiden Narutos springen gleichzeitig und werfen die Kunais auf Sasuke und Sakura, aber sie beiden erkennen das die Kunais sie nicht treffen, sondern an ihnen vorbei fliegen werden.

Plötzlich verschwinden die beiden Narutos und nur zwei Blitze sind zu sehen. Die um Sasuke und Sakura herum zucken von einem Kunai zum anderen und sie bekommen immer einen Schlag wenn eines der Kunais verschwindet. Nicht einmal Sasuke kann mit seinem Sharingan den Bewegungen folgen. Dann tauchen die beiden Narutos zwischen Sasuke und Sakura auf und schlagen jeden der Beiden mit ihren Handkrallen so, dass sie einige Meter durch die Luft fliegen.

Unterdessen kämpft Hinata gegen Maya und hat sie mit ihrer Handfläche auf die Brust getroffen. Maya aber löst sich in eine Rauchwolke auf. Nur ein Baumstumpf fällt an Mayas Stelle zu Boden.

Hinata sieht sich um und erblickt mit ihrem Byakugan Maya hinter einem Baum. Sie kreuzt ihre Finger und ruft:

„Schatten Doppelgänger!“

Neben Hinata taucht eine weitere Hinata auf. Sie streckt die Hand aus und die Doppelgängerin hält ihre Hand darüber und bildet so das Rasengan.

Hinata stürmt mit der Rasengan-Kugel auf den Baum zu und rammt die Kugel gegen den Baum, welcher sofort in tausend Splitter zerspringt. Maya schafft es gerade noch zur Seite zu springen und wirft sofort Shuriken auf Hinata.

Die Shuriken verfehlen ihr Ziel aber hinterlassen Schnitte auf Hinatas Kleidung.

Maya landet etwas von ihr entfernt auf den Boden und macht Fingerzeichen und ruft: „Klang Illusion!“

Ein hoher Ton ist in der Luft der Hinata Ohrenschmerzen bereitet. Sie sinkt zu Boden und hält sich die Ohren zu. Maya rennt auf sie zu und verpasst ihr einen Schnitt auf der Wange mit ihren Kunai.

Langsam legt sich der hohe Ton und Hinata liegt am Boden während Maya sagt:

„Eigentlich schade um dein schönes Gesicht.“

Hinata erhebt sich langsam und sieht Maya ernst und wütend an:

„Du bist ein gemeines Luder!“

Maya zuckt etwas zurück und erwidert:

„Was wer ist hier das Luder...!“

Sie grinst während sie weiter spricht:

„... es hat dir doch gefallen! Außer mir würde sich doch keiner mit so einer wie dir abgeben. Du warst zwar keine Jungfrau mehr aber der Typ der das getan hat, hat dich bestimmt nur aus Notgeilheit genommen!“

Hinata bekommt Tränen und sie schüttelt den Kopf während sie sagt:

„Nein das stimmt nicht! Niemals! Naruto liebt mich!“

Während sie das aber gerade zu schreien hat sie aber in ihren Gedanken Zweifel.

„Aber was ist wenn nicht und sie hat Recht. Was, wenn es nur aus Geilheit war? Vielleicht hasst er mich ja auch wegen dem was passiert ist. Aber ich konnte doch nichts da gegen machen... Oder habe ich es gar nicht richtig versucht? Ich möchte Naruto nicht verlieren!“

Maya sieht an Hinatas Verhalten das sie zweifelt und sagt weiter:

„Wer würde sich schon in so eine schwache Kunoichi verlieben!“

Sie grinst hinterlistig und erwidert:

„Ich weiß sogar etwas von Naruto das dir bestimmt unbekannt ist!“

Hinata sieht auf. Erschocken sieht sie zu Maya und fragt leise und unsicher:

„Was weißt du?“

Maya grinst gemein und erwidert:

„Neben dir hat er auch mit Sakura und Sasame geschlafen. Du warst nur ein Mädchen

unter vielen.“

Hinatas Herz schmerzt als sie das hört und sie schreit mit Tränen in den Augen:

„DASS IST NICHT WAR!! DU LÜGST!!“

„Ha, Sakura hat es mir selbst erzählt und Sasame auch. Er hat auch zu Sasame gesagt das es mit ihr besser war als mit dir! Dein Naruto ist ein Lüstling und ein Vergewaltiger! Ohne Sakuras Zustimmung hat er, sie genommen! Was denkst du denn, warum sie gegen ihn kämpft! Doch nur aus Rache!“

Hinata spürt immer mehr wie ihr Herz schmerzt und sie sinkt verzweifelt in die Knie. Immer wieder hallen die Worte von Maya in ihrem Kopf herum und sie sagt sich leise und verzweifelt vor sich hin:

„Nein, das stimmt nicht! Das ist nicht wahr! Das kann nicht stimmen! Es darf einfach nicht wahr sein!“

Maya macht wieder Fingerzeichen und ruft:

„Erinnerung der größten Angst!“

Als Hinata wieder aufsieht, ist um sie herum alles schwarz und sie sieht vor sich wie Naruto, Sakura brutal fest hält. Die Beiden sind nackt und haben Sex miteinander. Sie wendet ihren Kopf mit Tränen auf den Wangen ab, sie kann den Anblick nicht ertragen. Als sie aber zur Seite sieht, erblickt sie Naruto der mit Sasame Sex hat und wie die beiden sich dabei Amüsieren. Als sie ihren Kopf auf der anderen Seite dreht erblickt sie wie Naruto mit Temari schläft.

Mit Tränen in den Augen und schwacher Stimme sagt sie:

„Naruto wie konntest du nur. Du hast doch gesagt das du mich liebst.“ Sie hält sich die Augen zu und schreit:

„Ich will das nicht mehr sehen, nein! Ich will nicht! Hör auf!“

Maya grinst und geht auf sie zu, während sie sich sagt:

„Die Kleine ist ja leicht zu verunsichern, wird Zeit das sie verschwindet. Aber vorher werde ich mich noch einmal mit ihr amüsieren.“

Sie zieht aus ihrer Tasche ein Ninja-Faden und fesselt damit Hinatas Hände.

Hinata ist immer noch unfähig etwas zu tun. Immer noch erscheinen vor ihrem inneren Auge die Bilder von Naruto und den Mädchen mit denen er geschlafen hatte.

Maya holt mit ihren Kunai aus und durchschneidet damit ihr Oberteil. Hinata aber registriert das immer noch nicht, da ihr ganzer Körper taub ist vor Enttäuschung und Trauer. Nicht einmal als Maya ihre Hand auf ihre Brust legt bemerkt sie das. Maya grinst und sagt:

„Ich zeige dir, bevor du stirbst, was es heißt Lust zu empfinden. Nimm es als Abschiedsgeschenk.“

Als Mayas Hand unter Hinatas Hose gehen will blitzt ein Kunai auf, welches zwischen Maya und Hinata durchfliegt. Maya springt etwas von Hinata weg und sieht in die Richtung aus der das Kunai kam. Dort steht Neji, der sie ernst an sieht und sagt:

„Du lässt gefälligst die Finger vom Oberhaupt der Hyuuga-Familie!“

Kaum hatte Neji das gesagt stürmt er auf Maya zu und will sie mit seinen Handflächen

schlagen doch sie lässt sie mit einer Bewegung ihre Hand ins Leere laufen und holt mit ihrem Bein aus und schlägt Neji damit zu Boden. Dann springt sie und wirft Shuriken auf ihn. Er erhebt sich, dreht sich während er ruft:

„Umwandlung!“

Die Shuriken prallen an dem Halbkreis, der sich um Neji gebildet hatte, ab. Er fängt sie aus der Luft und wirft sie gleich wieder zurück. Maya wird von ihnen getroffen und springt etwas von ihm weg.

Neji rennt zu Hinata und beugt sich zu ihr:

„Hinata, sag doch was!“

Doch das einzige was er von ihr hörte war:

„Naruto, wie konntest du nur... Naruto, Naruto...“

Maya erhebt sich wieder und sagt zu Neji:

„Lass die Kleine. Die steht völlig neben sich.“

Neji sieht Maya ernst an und fragt:

„Was hast du mit ihr gemacht?!“

Maya grinst nur und erwidert:

„Gar nichts. Sie hat nur kein Vertrauen in sich und ihren Freund.“

Neji sieht wider zu Hinata und sagt:

„Naruto.“

Hinata murmelt immer noch vor sich hin:

„Naruto..., Naruto..., Naruto...“

Sie zittert und hat sich auf den Boden gekauert.

Neji schneidet erst einmal den Ninja-Faden durch mit den Maya Hinatas Hände gefesselt hatte. Dann versucht er sie mit schütteln und zurufen wider in die Realität zu holen.

Maya lacht nur und erwidert während sie ein Kunai aus ihrer Tasche zieht:

„Die holst du nie zurück. Sie hat einfach einen zu schwachen Willen.“

Neji sieht zu Maya und erwidert trotzig:

„Das glaubst auch nur du! Hinata ist stark, sehr stark.“

Bei diesen Worten zeigt Hinata endlich eine Reaktion und flüstert:

„Neji?“

Als Maya das bemerkt erschrickt sie und wirft das Kunai auf Hinata.

Zum Glück reagiert Neji blitzschnell und wirft sich in die Flugbahn des Messers, welches sich tief in seinen Rücken bohrt. Als Hinata Nejis Schmerzensschrei hört, erwacht sie aus ihrer Schockstarre und sieht, dass sich Neji schützend über sie geworfen hatte.

Hinata dreht Neji von sich runter und beugt sich über ihn:

„Neji warum hast du das getan?“

„Es war der Wunsch deines Vaters, dass ich mich um dich und deine Schwester kümmern soll. Er sagt das er stolz auf dich ist und er sich keine bessere Nachfolgerin vorstellen kann...“

Neji lächelt ein bisschen:

„Naruto hatte recht. Du bist stark.“

Hinata dreht ihren Kopf weg und erwidert:

„Las mich bitte mit Naruto zu Frieden.“
„Warum? Du liebst ihn doch und er dich auch.“

Hinata kommen wieder die Tränen und schluchzt verzweifelt:
„Und warum schläft er dann mit anderen?!“
Neji sieht sie ernst an und erwidert:
„Glaubst du das wirklich? Hab doch etwas Vertrauen in ihn! Er hat es auch in dich!
Erinnere dich daran, wie er reagiert hatte als wir dich fanden!“

Hinatas Augen weiten sich während sie sich daran erinnert.
//Naruto stand in der Tür zum Verlies in den Hinata nackt lag und sich nicht mehr rühren konnte. Seine Augen waren voller Zorn und um ihn herum breitete sich immer mehr sein rotes Chakra aus. Es brachte die Umgebung zum Beben und sie hörte wie er leise sagte:
„Das werden sie bereuen...“

Hinata erhebt sich und ihr Blick verändert sich. Ihre Haare wehen im Wind während sie mit fester Stimme spricht:
„Neji hat Recht ich muss Naruto vertrauen, aber vor allem mir selbst. Naruto hat es mir vorgemacht: Er vertraut mir und ich werde sein Vertrauen niemals missbrauchen. Das schwöre ich.“

Mit ernstem Blick sieht sie zu Maya und erwidert ihr:
„Du wirst mich jetzt kennen lernen!“
Maya sieht in ihren Augen das Hinata es ernst meint. Hinata stürmt auf Maya zu und schlägt mit ihrer Handfläche zu und Maya lässt sie wie vorhin bei Neji ins Leere laufen. Hinata stützt sich wieder vom Boden ab und verpasst Maya einen Tritt ins Gesicht. Dann dreht sich Hinata weiter und schlägt mit der anderen Handfläche auf Mayas Bauch. Sie gibt dabei kleinere Mengen ihres Chakras ab, was Maya den Magen verdreht und sie stürzen lässt.

Als Maya sich wieder erhebt muss sie sich übergeben und sieht dann zu Hinata die sagt:
„Jetzt wirst du erfahren was es heißt, gegen das Oberhaupt des Hyuuga- Clans zu Kämpfen.“
Maya springt etwas nach hinten und macht Fingerzeichen und ruft:
„Spitze Himmels Geschosse!“
Eine gewaltige Menge an Kunais und Shuriken fliegen von oben auf Hinata herunter. Hinata sieht den Waffen entgehen und bewegt ihrer Hände. Um sie herum legt sich ein blaues Netz und sie ruft als es dicht bei einander ist:
„Barrieren Netz!“
Sie bewegt sich unglaublich schnell innerhalb des Halbkreises und die Waffen prallen nur dagegen und fallen dann zu Boden.

Maya kann nicht glaube was sie dort gerade gesehen hatte und als Hinata sich nicht mehr bewegt löst sich das Netz wieder auf. Sie stürmt auf Maya zu und zieht zwei Kunai aus ihrer Tasche. Maya landet gerade auf den Boden und kann nichts tun um den Angriff von Hinata auszuweichen. Als Hinata fast bei ihr angekommen ist, ruft sie ihr zu:

„Ich zeig dir jetzt mal meine Neuste Technik. WIND HANDFLÄCHENFEUER MIT KUNAI!!!“

In einer Sekunde ist Maya von Kunai-Einstrichen übersäht. Hinata steht keuchend vor ihr und erst nach zwei weiteren Sekunden spritz das Blut aus den Stichen auf Hinatas Kleidung. Ohne eine weitere Bewegung zu Machen oder etwas zu sagen, fällt Maya leblos zu Boden.

Neji hatte dass alles verfolgt und sieht erstaunt zu Hinata die keuchend auf die Knie sinkt. Dann grinst er und sagt sich:

„Onkel. Hinata braucht keinen Schutz. Das einzige was sie braucht um gut zu sein ist Naruto.“

Von weitem sind Stimmen zu hören die rufen:

„Neji, Hinata!“

Es waren Shizune, Tsunade, Gai und Lee der Tenten auf seinem Rücken trug. Sie eilen zu den beiden und Tsunade kümmert sich um Neji während Shizune zu Hinata geht und sich um sie kümmert.

Neji sieht zu Tenten und fragt Lee:

„Was ist mit ihr?“

Lee lächelt nur und erwidert:

„Keine Angst sie ist nur etwas erschöpft. Ihr wird es bald wieder besser gehen.“

Konoha scheint sich im Kampf gegen Oto gut zu behaupten aber wird es dabei leiben? Wird Naruto auch den Kampf gegen Sasuke und Sasuke für sich entscheiden? Kann Konoha überhaupt noch gerettet werden? Das erfahrt ihr vielleicht im nächsten Kapitel. (Freunde halten zusammen)

Kapitel 43: Kapitel 38. (Freunde Halten zusammen)

Hinata wurde durch die Worte von Maya die sie vor einiger Zeit vergewaltigt hatte schwer getroffen. Sie glaubte, das Naruto es mit ihr nicht ernst meinte doch durch die Worte von Neji, der ihr zu Hilfe geeilt war, fasste sie neuen Mut und besiegte Maya. Dann tauchten Lee, Shizune zusammen mit Tenten, Gai und Tsunade auf.

Kapitel 38. (Freunde halten zusammen)

Die Wunden von Neji schließen sich langsam und auch die Schrammen von Hinata verschwinden durch die Heilkräfte von Tsunade und Shizune. Lee hatte Tenten auf den Boden gelegt und unterhielt sich gerade mit Gai. Auf einmal brüllt er los:

„Was das glaub ich ihnen nicht! Das würde Sakura niemals machen!“

Gai sieht ihn betroffen an und erwidert:

„Das hat sie aber.“

Tsunade mischt sich ein und sagt:

„Die frage ist aber eher, ob sie das wirklich ist.“

Alle sehen verwundert zu Tsunade und Lee fragt:

„Was wie meinen sie dass?“

Tsunade setzt sich auf den Boden und sagt:

„Es scheint so, als ob Sakura unter einer gespaltenen Persönlichkeit leidet. Eine davon ist die, die ihr kennt: Nett, freundlich und zuvorkommend, die niemals einen Freund bekämpfen würde. Die Andere ist die, die zurzeit gegen Naruto kämpft und auf der Seite von Sasuke steht. Die kann sich nicht von Sasuke trennen und ist sehr Aggressiv.“

Alle lauschen gespannt den Worten von Tsunade aber als Hinata hört das Naruto gegen Sakura kämpft erschrickt sie und sagt:

„Die beiden kämpfen!?“

Tsunade und Shizune sehen sich schult bewusst an und Shizune sagt:

„Naruto nimmt es gerade mit Sakura und Sasuke gleichzeitig auf.“

Alle sehen entgeistert zu Tsunade und Hinata sagt laut:

„Wie konnten sie ihn alleine gegen die Beiden antreten lassen?!“

Tsunade sieht ernst auf und erwidert:

„Weil er der Einzige ist der es mit den Beiden aufnehmen kann!“

Selbst Tsunade kommen die Tränen und sie flüstert frustriert:

„Selbst ich und Jiraiya hatten keine Chance gegen die Beiden.“

Hinata schreckt auf und dreht sich um und rennt los in Richtung des Kampfplatzes von Sakura, Sasuke und Naruto. Gai aber hält sie am Arm fest und fragt:

„Wo willst du hin?“

Hinata dreht sich zu ihm und sagt mit verzweifelter Stimme:

„Was glauben sie denn! Ich werde Naruto helfen.“

„Das hat keinen Sinn, du würdest ihm nur im Weg stehen!“

Ertönt die Stimme von Tsunade, während diese aufsteht. Sie geht auf Hinata zu und legt ihr die Hand auf die Schulter:

„Ich weis das du dir Sogen um ihn machst aber es ist seine freie Entscheidung. Er macht es nicht um zu beweisen wie stark er ist, sondern um die zu schützen die ihm wichtig sind und vor allem, um dich zu beschützen.“

Hinata senkt ihren Kopf und einige Tränen tropfen auf den staubigen Boden.

„Aber das muss er doch nicht machen, ich will ihn nicht verlieren!“

„Dann sollten wir zu ihm und versuchen ihm zu helfen.“

Hinata sieht auf und auch Tsunade dreht sich verwundert um. Beide sehen in die Augen

von Neji der sich erhoben hatte. Lee lächelt nur und hält seinen Daumen hoch und sagt:

„Ich bin auf jeden fall da bei.“

„Ich auch. Wir schulden es ihm.“

Ertönt die Stimme von Tenten die wieder auf gewacht ist.

Tsunade, Shizune und Gai sehen nur noch wie Hinata etwas lächelt, nickt und dann machen sich die vier auch schon auf den Weg. Tsunade und die Anderen bleiben nur zurück und sehen den Vieren hinterher.

Shizune will sie noch aufhalten als Tsunade sagt:

„Nein, lass sie!“

Sie lächelt und schaut ihnen hinter her:

„Naruto du hast wahre Freunde gefunden und jemanden, der sich von ganzen Herzen liebt.“

Die vier springen über die Dächer von Konoha als plötzlich eine Stimme ruft:

„Hey Leute!“

Tenten sieht nach unten und sieht das es Shikamaru war, der ihnen zugerufen hatte.

Die vier landen bei ihm und Tenten fragt:

„Ist mit euch alles in Ordnung?“

Kiba kommt zu der Gruppe und erwidert:

„Ja! Ino kümmert sich gerade um Akamaru.“

Er sieht zu Hinata die irgendwie abwesend wirkt und fragt sie:

„Was hast du denn Hinata?“

Sie sieht ernst zu Kiba und erwidert:

„Naruto Kämpft gerade gegen Sasuke und Sakura. Allein...“

Die dreht sich zu den Anderen und spricht weiter:

„... Wir haben keine Zeit um hier lange herum zu stehen! Er braucht uns!“

Kiba ist etwas verwirrt. Nicht nur weil Naruto angeblich gegen Sakura kämpfen soll sondern auch das Hinata so laut sein kann. Ino kommt gerade zu ihnen und fragt:

„Wie? Naruto kämpft gegen Sakura?“

Hinata aber antwortet nicht sondern springt wieder auf das nächstgelegene Dach und ruft während sie weiter Springt:

„Lasst es euch von den Anderen Erzählen! Ich habe keine Zeit dafür!“

Kaum hatte sie das gerufen verschwindet sie hinter den Dächern und lässt Shikamaru, Ino und Kiba verwirrt stehen.

Von weiten sieht sie schon wie vier Schatten auf den Dächern von Konoha kämpfen. In Gedanken fleht sie, mit ein paar Tränen in den Augen:

„Bitte lass mich nicht zu spät kommen!!!“

Als sie bei Ihnen ankommt ist sie verwirrt, da sie zwei Narutos sieht. Der Eine schlägt gerade Sakura mit seiner Faust zu Boden, während der Andere Sasuke mit einen Kick auf die Dachziegel schickt.

Der eine Naruto Stürmt auf Sakura zu und zieht eins der Dreizack-Kunais. Sakura aber steht auf und schlägt mit ihrer Faust auf das Dach. Es gibt nach und Naruto versinkt in den Trümmern. Dann springt Sakura hoch und will Shuriken auf Naruto werfen doch da Kommt ihr Hinata da zwischen und ruft, während sie versucht Sakura mit ihre Handfläche zu Treffen:

„Das machst du nicht!“

Sakura ist anfangs etwas erschrocken aber fängt sich auch gleich wieder und dreht sich in der Luft so dass sie Hinata mit einem Tritt zu Boden befördert.

Naruto aber fängt sie noch bevor sie aufschlägt und sagt Laut:

„Hinata was machst du hier! Ver....“

Weiter kann er nicht sprechen, da Sakura ihre Shuriken auf ihn geworfen hatte, welche jetzt in seinem Rücken steckten. Gerade tauchen auch die anderen auf und sehen wie Naruto über Hinata liegt und Shuriken in seinen Rücken stecken.

Als sie auf das Dach sehen, erblicken sie aber wie Naruto gerade von Sasuke am Arm gepackt wird und in Richtung Sakura geschleudert. Die Holt zu einem Schlag aus und schlägt den anfliegenden Naruto wider in die Richtung von Sasuke der Fingerzeichen macht und ruft:

„Chidori!“

Er hält seine Hand nach vorne und lässt Naruto gegen das Chidori fliegen. Sasukes Hand durchstößt seine Brust und kommt aus seinen Rücken wieder raus.

Tenten und Ino schlagen ihre Hände vors Gesicht damit sie das nicht sehen müssen. Die Jungs sehen erstarrt zu Naruto, der leblos an Sasukes Arm hängt. Doch auf einmal wird er schwarz und fällt auf den Boden. Er verblasst. Sasuke und Sakura sehen das mit Verwunderung.

Hinata sieht unter dessen zu Naruto hoch und sagt:

„Naruto ist alles in Ordnung, bitte sag was?“

der grinst nur etwas und erwidert:

„Ja, gut. Geht, und egal was passiert: Mischt euch nicht ein!“

Er erhebt sich wieder und sieht zu Sakura und Sasuke. Er schließt seinen Augen und beginnt etwas rot zu leuchten. Hinata sieht seinen Rücken in den die Shuriken stecken. Aber die fallen auf einmal ab und die Wunden die sie hinterlassen hatten, verschließen sich selbstständig.

Während sich Naruto wieder Sasuke und Sakura gegen über stellt, ist im Inneren von Sakura, die Wahre Sakura immer noch damit beschäftigt, sich von der Fesseln zu lösen. Vor ihren Augen sieht sie zu wie sich ihr Körper bereit macht Naruto zusammen mit Sasuke anzugreifen:

„Nein, ich muss mich befreien! Das muss doch möglich sein! Naruto kann es nicht alleine mit uns beiden aufnehmen ich muss zumindest mich aufhalten!“

Sie stemmt sich immer mehr gegen die Fesseln und die kleine Bruchstelle an der Wand an den die Fesseln befestigt sind, bricht immer mehr.

Sasuke und Sakura stürmen gleichzeitig auf Naruto zu welcher sich bereit macht ihren Angriff abzuwehren. Als die Beiden schon fast bei ihm sind, schafft es die echte Sakura sich von den Fesseln zu befreien die sie in ihren Geist festhalten.

Die Sakura die Naruto gerade angreift, bekommt einen leeren Blick. Naruto bemerkt das und weicht Sasukes Schlag mit einer Drehung zu Sakuras Seite aus und packt sie an den Beinen. Dann verpasst er Sasuke noch einen Tritt und drückt sich damit von ihm weg, zusammen mit Sakura auf den Schultern.

Als er landet sieht er Sakura ernst an und sieht dann zu seinen Freunden auf dem Boden. Doch Sasuke gibt nicht auf und stürmt mit dem Chidori auf die Beiden zu.

Naruto ruft während er Sakura in Richtung seiner Freunde wirft:

„Lee, hier fang!“

Lee springt Sakura entgegen, fängt sie in der Luft auf und landet dann mit ihr auf dem Arm leichtfüßig wieder auf dem Boden. Naruto weicht unterdessen Sasukes Schlag aus und macht ein paar Saltos um von ihm weg zu kommen. Dann sieht er Sasuke an und sagt:

„Tja jetzt musst du wohl alleine kämpfen Sasuke.“

Die anderen waren zu Lee und Sakura gerannt und beugten sich zu den beiden runter. Lee legt Sakura sanft auf den Boden und sieht sie dann besorgt an:

„Sakura! Sag was, bitte!“

Ino beugt sich über sie und schiebt Lee etwas zur Seite. Dann sieht sie zu Neji und fragt:

„Kannst du erkennen ob sie verletzt ist?“

Neji durchleuchtet sie mit seinem Byakugan. Er schüttelt den Kopf und sagt dann:

„Nein nichts Ernstes.“

In diesen Augenblick kommen Gai, Shizune und Tsunade bei ihnen an und Tsunade sagt:

„Ino geh etwas zur Seite.“

Tsunade beugt sich über sie und sieht Schweißperlen die ihr über die Stirn laufen. Etwas zuckt sie auch. Ernst sieht Tsunade zu ihr und sagt leise:

„Sie kämpf gerade.“

Ino hockt neben ihr und fragt:

„Wie sie kämpft? Sie bewegt sich doch gar nicht.“

Tsunade sieht wider zu Ino und erwidert:

„Sie kämpft gerade gegen sich selbst und der Kampf scheint hart zu sein.“

Mit einem besorgten Blick sieht sie auf Sakura und wischt ihr mit einem Tuch die Stirn ab.

Im Inneren von Sakura sieht man wie sich die beiden Sakuras einen heftigen Kampf liefern. Die eine in schwarzer Kleidung schlägt die andere in roter Kleidung ins Gesicht. Die rote Sakura wird weggeschleudert aber macht einen Salto in der Luft und landet mit den Füßen auf den Boden. Sie sieht mit ernstem Blick zu der Sakura in Schwarz und sagt:

„Nur um Sasuke zu gefallen zerstörst du alles was wir zusammen erreicht haben?!“

„Ach was! Du warst es doch die immer hinter Sasuke her war und dann verlässt du ihn! Machst dich an Lee ran nur damit du Sasuke vergessen kannst! Ich habe das nicht, was interessiert mich Konoha das einzige was ich will ist Sasuke!“

Die rote Sakura sieht zu der in schwarz und grinst etwas:

„Glaubst du wirklich das er etwas für dich empfindet?! Das einzige was ihn interessiert ist Rache. Erst an seinen Bruder und jetzt an Naruto! Er benutzt dich nur.“

Nun grinst die schwarze Sakura und erwidert:

„Wer sagt den das er der einzige ist der sich Rächen will. Ich wurde Jahre lang hinter einer Fassade von Freundlichkeit und Höflichkeit versteckt nur damit keiner sieht wie du wirklich bist. Ich will auch Rache dafür an dir nehmen! Deswegen zerstöre ich Konoha. Weil ich weiß das dir eine gute Meinung von den Anderen wichtig ist!“

Die beiden stürmen wieder auf einander zu. Beide ziehen aus ihrer Tasche ein Kunai und die Klingen prallen auf einander.

Während dessen machen sich Tsunade und Ino immer mehr Sorgen um Sakura das sie bei dem Schlag von der Rote im Inneren einstecken musste, Blut aus ihrem Mund kam. Ino sieht zu Tsunade und fragt ängstlich:

„Wir müssen doch was machen können?“

Tsunade aber schüttelt den Kopf:

„Nein es gibt nichts...“

Doch dann sieht sie auf und schaut zu Ino:

„... doch wart mal, du kannst ihr helfen mit dem Jutsu der Übertragung des Geistes. Damit kannst du doch deinen Geist in den von Sakura fahren lassen.“

Ino sieht zu Boden und erwidert:

„Nein ich habe nicht mehr genug Chakra dafür. Im Kampf gegen Sasame habe ich fast alles aufgebraucht. Es hat grade mal gereicht um Akamaru zu heilen.“

Naruto scheint das gehört zu haben und weicht der Attacke von Sasuke aus und konzentriert sich. In seiner Hand bildete sich eine rote Kugel. Er dreht sich zu seinen Freunden und ruft:

„Ino! Nimm das!“

Er wirft die Kugel zu Ino.

Die sieht auf und fängt sie auf doch dann spürt sie eine unglaublich Hitze und lässt sie fallen. Mit wütendem Blick sieht sie zu Naruto und schreit:

„Bist du verrückt? Das Ding ist verdammt heiß!!“

Doch Naruto scheint das gar nicht gehört zu haben da er sich voll auf den Kampf gegen Sasuke konzentriert.

Ino will die Kugel gerade wegtreten, als Neji ruft:

„Warte mal! Byakugan! Das Ding ist voller Chakra.“

Tsunade sieht zu Ino die gerade ausgeholt hatte um die Kugel wegzutreten.

„Das muss ein Teil des Fuchs-Chakras sein. los nimm sie Ino.“

Die sieht nur zu Tsunade und erwidert:

„Das ist aber verdammt heiß.“

„Willst du Sakura nun helfen oder nicht!“

Ino beugt sich runter und nimmt die rote Kugel wieder in ihre Hand. Sie beißt die Zähne zusammen und versucht die Hitze zu ertragen, ihre Hände rauchen schon. Als sich der Rotschimmer langsam um Ino legt. Verblüfft sieht sie vor sich und sagt erstaunt:

„Was so eine Kraft verspürt Naruto es zerreißt mich fast!“

Tsunade sieht sie ernst an:

„Das ist nur ein kleiner Teil von dem das Naruto spürt.“

Ino zittert etwas und sagt sich:

„Es verbrennt mich!“

Sie geht langsam wider auf Tsunade und Sakura zu. Als ein par Oto-Ninjas auftauchen und Ino mit Kunais angreifen wollen. Doch da tauchen Lee, Shikamaru und Kiba auf. Jeder von ihnen schlägt einen der Angreifer von Ino zu Boden.

Auf einmal tauchen um die Gruppe herum Oto-Ninjas auf. Alle machen sich kampfbereit und sehen den OtoNinjas entgegen. Auch Tsunade erhebt sich und sieht mit ernsten Blick den Angreifern entgegen:

„Ino du kümmerst dich um Sakura. Ihr Anderen verteidigen die Beiden ist das klar?!“

Alle sagen gleichzeitig

„Jawohl, Hokage-sama“

Sie stellen sich um Sakura und Ino herum. Die macht inzwischen ihre Fingerzeichen und ruft dann:

„Übertragung des Geistes!“

Im Inneren von Sakura irrt Ino kurz herum bis sie einige Kampfgeräusche von weiten hört. Sie rennt Ihnen entgegen und sieht schon bald wie die beiden Sakura mit einander kämpfen.

Die Rote weicht gerade einem Schlag von der Schwarzen aus und will ihrerseits einen Treffer landen doch die Schwarze dreht sich über ihrer Faust und verpasst der Roten einen Tritt, so dass sie von ihr wegfliegt. Die rote Sakura landet auf den Boden und sieht nur noch wie ihr schwarzer Zwillingsbruder auf sie zuspringt und ein Kunai nach ihr wirft.

Dann klirrt es und vor Sakura steht Ino mit den Rücken zu ihr und sieht die Sakura in schwarz ernst an.

„Wehe du verletzt meine beste Freundin...“

Die rote Sakura ist sichtlich verblüfft und fragt nur:

„Ino?“

Die grinst nur und erwidert:

„Tja Breitstirn. Sieht so aus als könntest du Hilfe gebrauchen.“

Nun lächelt auch Sakura und erhebt sich wieder:

„Könnte sein Ino-Tussi.“

Die in schwarz gekleidete Sakura sieht die beiden Mädchen etwas verunsichert an doch dann erinnert sie sich:

„Ino, dich habe ich schon einmal besiegt! Weist du noch? Bei der Chuunin-Auswahlprüfung?“

Ino sieht auf und erinnert sich.

// Sie war in Sakuras Körper und wollte sie gerade dazu bringen aufzugeben als auf einmal eine riesengroße Sakura hinter ihr auftauchte und sie packte, während sie sagt:

„Ino du bekommst ein Riesen-Problem wenn du nicht sofort aus meinem Körper verschwindest.“

Da sie sich nicht mehr in ihr halten konnte löst sie das Jutzu damals//

Ino sieht zu ihr und erwidert:

„Du warst es damals also.“

Dann grinst sie:

„Dann haben wir ja noch eine alte Rechnung zu begleichen.“

Dann tritt Sakura nach vorne und stellt sich neben Ino und erwidert:

„Ja aber diese Mal bist du nicht allein Ino.“

Die beiden Mädchen sehen sich an und stürmen dann auf die in schwarz Gekleidete Sakura zu. Beide machen dieselben Fingerzeichen und neben ihnen tauchen zwei Kopien von ihnen auf. Ino und Sakura springen in die Luft während ihre Doppelgänger weiter auf den Gegner zu stürmen. Die dunkle Sakura versucht nach einer der Doppelgänger zu schlagen doch bei ihrer Berührung lösen sie sich in Luft auf.

Die Originale befinden sich in der Luft und Sakura kreuzt ihre Arme und Ino stemmt sich mit ihren Füßen dagegen und stößt sich von Sakura ab. Ino hat ihre Arme ebenfalls gekreuzt und hat zwischen ihren Fingern Kunais, welche sie nun auf ihre Gegnerin schleudert.

Die schwarze Sakura springt etwas zurück um den Kunais auszuweichen. Ino dreht sich in der Luft und landet mit ihren Füßen an einer Wand von der sie sich gleich wieder ab stößt um den Gegner von hinten anzugreifen. Die Gegnerin sieht wie Ino auf sie zu gestürmt kommt und kann nicht mehr ausweichen.

Ino grinst nur und ruft:

„Sakura bist du bereit?“

Der Gegnerin ist nicht aufgefallen das sich die rote Sakura in der Luft gedreht hatte

als Ino sich von ihr abgestoßen hatte und sich ebenfalls von einer Wand abgestoßen hatte und nun von der anderen Seite auf sie zu gestürmt kommt.

Die beiden Mädchen treffen die dunkle Sakura gleichzeitig. Ino in den Magen und Sakura von der anderen Seite in die Wirbelsäule.

Außerhalb von Sakura hält Shikamaru Ino in seinen Armen und Lee Sakura. Beide Jungs machen sich Sorgen um die Beiden. Auf einmal zieht sich ein feiner Chakra-Faden von Sakura zu Ino und beide Mädchen öffnen erschöpft ihre Augen.

Ino sieht zu Shikamaru und sagt mit leiser Stimme:

„Wir haben's geschafft.“

Sakura sieht in Lees Augen und sieht das er sich ernsthaft Sorgen um sie gemacht hatte. Ich Lächelt und erwidert:

„Danke Lee.“

Dann schließen beide Mädchen wieder ihre Augen.

Sakura ist wieder zurück aber wird das so bleiben? Werden sich die Ninjas von Konoha jetzt gemeinsam gegen Sasuke vorgehen? Kann Naruto auch Sasuke zurück nach Konoha hohlen? Das und mehr erfahrt ihr im nächsten Kapitel. (Der Mut der Freundschaft)

Kapitel 44: Kapitel 39 (Der Mut der Freundschaft)

Durch die Kraft und Freundschaft von Ino hatte es Sakura geschafft ihre böse Seite zu besiegen und steht nun wieder auf der Seite von Konoha. Während sie und die anderen von Narutos Freunden den Kampf zwischen ihm und Sasuke nur beobachten konnten versucht Naruto alles was in seiner macht steht um Sasuke in seine Schranken zu weisen.

Kapitel 39 (Der Mut der Freundschaft)

Sakura und Ino liegen an einem Baum gelehnt während die anderen beobachten wie Naruto und Sasuke gegen einander kämpfen.

Als Sakura ihre Augen öffnet, sieht sie wie Naruto und Sasuke auf einander zu stürmen, Sasuke mit seinem Schwert in der Hand und Naruto mit einem Kunai. Funken sprühen als Naruto mit dem Kunai den hieb von Sasuke pariert.

Die beiden stehen sich Augen in Augen gegen über und Sasuke sagt:

„Na Naruto, erinnert dich das nicht an etwas?“

Beiden steht die Anstrengung ins Gesicht geschrieben, da keiner der Beiden dem Druck des Anderen nachgeben wollte. Naruto erinnert sich und entgegnet:

„Ja das Spiel hatten wir schon mal vor ein paar Jahren.“

Beide drücken sich mit ihren Waffen von der des Anderen ab und befinden sich in der Luft während sie in ihre Tasche greifen und zwei Shuriken werfen. Die Shuriken prallen mit einem klieren an einander und fliegen dann in die Richtung der anderen. Ino dreht noch schnell ihren Kopf zur Seite als sie die Shuriken auf sich zu fliegen sieht.

Unter dessen landen Beide, Sasuke und Naruto, wieder auf den Boden und Sasuke macht Fingerzeichen und ruft:

„Feuerversteck, Feuerphönix!“

Er hält seine Hand auf die Brust und kleine Feuerkugeln kommen hervor und fliegen auf Naruto zu. Der springt etwas nach hinten und kreuzt seine Finger und ruft:

„Schatten Doppelgänger!“

Vor ihm tauchen 6 Doppelgänger auf die, die Feuerkugeln ab fangen.

Die Doppelgänger stehen in flammen und Naruto der hinter ihnen in Sicherheit ist wirft ein seines Kunais in Sasukes Richtung. Er kann es nur dank seinem Sharingan sehen und wendet seinen Kopf zur Seite. Doch auf einmal erscheint ein Blitz der zu Naruto wird und neben Sasuke ist an der Stelle wo sich das Kunai gerade befunden hatte und versucht Sasuke mit einen Kick zu treffen doch der weicht aus, in dem er sich bückt.

Er holt selbst zu einem Schlag aus doch Naruto dreht sich weiter in der Luft und wehrt den Schlag mit seiner Hand ab und dreht sich so dass er Sasuke mit seinem anderen Fuß treten kann. Doch das wehrt Sasuke mit seiner anderen Hand ab und schleudert

Naruto mit Schwung von sich weg.

Während Naruto durch die Luft fliegt macht Sasuke Fingerzeichen und ruft:
„Feuerversteck, Großer Feuerball!“
Es kommt aus seinem Mund ein gewaltiger Feuerball der Naruto treffen wird.

Als er sieht wie der Feuerball auf ihn zurast, konzentriert er sich und ruft:
„Luftgleiter!“
Ohne sich irgendwo abzustößen schwebt er zur Seite und landet sanft auf dem Boden. Sasuke sieht ihn verwundert an genau wie seine Freunde.

Naruto geht wieder in Kampfpose und grinst Sasuke an:
„Na, etwas überrascht.“
„Wie hast du den Feuerball ausweichen können?“
„Mit einer Technik die ich Luftgleiter genannt habe. Sie erlaubt mir Luftströmungen zu nutzen um mich in der Luft zu bewegen.“

Gai sieht zu Tsunade und fragt:
„Wann hat er das gelernt?“
Tsunade erwidert nur mit erstaunter Stimme:
„Ich schätze mal während seines Trainings. Das muss aber eine gewaltige Menge an Chakra verbrauchen und benötigt eine unglaubliche Konzentration.“

Sasuke sieht Naruto ernst an und sagt sich:
„Ich hätte nicht gedacht, dass er mit solchen Fähigkeiten wieder kommt. Wird Zeit das ich ernst mache.“
Sasuke macht wieder Fingerzeichen und ruft:
„Erstes verfluchtes Siegel öffnen!“
Über seinen Körper legen sich schwarze Flecken die feuerrot leuchten. Naruto sieht ihn entgeistert an und Sasuke verschwindet auf einmal und taucht dann wieder kurz vor Naruto auf. Als er reagieren will spürt er aber schon wie ihm ein Schlag in den Magen trifft und er fliegt von Sasuke weg. Der Schlag war sogar so kraftvoll das Naruto gegen ein anderes Haus fliegt und die Wand durchbricht.

Hinata sieht auf und scheit laut:
„NARUTO!!!“
Dieser liegt zwischen den Trümmern und Sasuke stürmt mit einer wahnsinnigen Geschwindigkeit auf ihn zu und macht Fingerzeichen, bevor er ruft:
„Chidori!“
Bevor Sasuke aber Naruto damit trifft packt Sakura seine Hand und hält ihn fest.

Sie sieht Sasuke hasserfüllt an und sagt:
„Das wirst du nicht tun Sasuke.“
Sasuke sieht sie ernst an und schlägt sie mit seiner anderen Faust ins Gesicht so das sie von ihm weg fliegt.
Während Sakura fliegt, taucht Sasuke über ihr mit der Schattenblatt-Technik auf und will sie mit dem Chidori treffen als ein Blitz Sakura erfasst und mit sich reißt.

Sakura liegt in den Armen von Naruto und er setzt sie ab und sagt ernst und lautstark:

„DU STÖRST HIER!!!“

Als Sakura gerade trotzig etwas Antworten will sieht Naruto, wie Sasuke mit einem weiteren Chidori auf ihn und Sakura zu gestürmt kommt. Er schubst sie vom Dach und während Sakura fällt sieht sie wie Naruto von den Chidori getroffen wird und Sasuke mit seinem Arm Narutos Brust durch stoßen hatte.

Blut spritzt aus der Wunde. Während Sakura fällt ruft sie noch:

„NEIN NAARUUTOO!!!!“

Hinata erstarrt, als sie das sieht und hält sich mit zitterndem Körper die Hände vor ihren Mund und es kommen Tränen aus ihren Augen, die weit geöffnet sind. Auch die Anderen erstarren als sie das sehen. Nur Lee achtet nicht darauf und fängt Sakura im Flug. Als die Beiden auf den Boden landen sieht auch er nach oben und erblickt Naruto, dessen rote Augen verblassen und einen leeren Blick bekommen.

Sasuke holt mit seiner anderen Hand aus und schlägt Naruto noch einmal, so dass seine Arm sich aus der Wunde zieht und Naruto gegen einen Baum fliegt und auf einem Ast liegen bleibt. An der Stelle wo Naruto auf geschlagen ist, ist eine Blutfleck und Sasuke macht erneut Fingerzeichen und ruft:

„Feuerversteck, Großer Feuerball!“

den feuert er auf Naruto ab und er trifft ihn mit voller Wucht, so dass der gesamte Baum in Flammen steht.

Lee sieht zum brennenden Baum und sagt leise mit Tränen in den Augen:

„Naruto“

Auch Neji und Tenten sehen zu dem Baum, so wie alle Anderen auch. Es packt sie die Wut und sie sehen fast alle gleichzeitig mit Hass erfüllten Augen zu Sasuke. Der grinst nur und sieht in das Feuer:

„Endlich ist er aus dem Weg.“

Lee zögert nicht lange und beginnt zu leuchten und springt auf Sasuke zu während er ruft:

„Chakra Tore 1 bis 6 öffnen!“

Auch Neji und Tenten springen auf Sasuke zu gemeinsam mit Kiba, Shikamaru und Ino. Lee ist als erster bei ihm und versucht Sasuke mit einem kraftvollen Schlag in den Magen zu treffen doch Sasuke weicht aus und schlägt mit seiner Faust Lee wieder zurück auf den Boden. Er schlägt mit einer explosionsartigen Geschwindigkeit auf und hinterlässt einen Krater.

Tenten befindet sich über ihm und zieht ihre Schriftrollen hervor und ruft:

„Flug der Zwillingssdrachen!“

Um sie herum erscheinen Waffen aller Art die sie auf Sasuke wirft. Doch der wehrt jede einzelne mit Händen und Füßen ab. Dann verschwindet er kurz und taucht hinter Tenten auf schlägt sie wie Lee zu Boden und auch sie hinterlässt einen Krater.

Während Sasuke noch in der Luft ist hört man Kibas Stimme die Ruft:

„Alles durchbohrende Zähne!“

Ein Wirbel kommt auf Sasuke zu. Doch der macht nur Fingerzeichen und ruft:

„Feuerversteck, Großer Feuerball!“

Den feuert er auf den Wirbel in dem sich Kiba befindet. Er verfehlt Sasuke und steht in

Flammen und stößt gegen die Hauswand des Nachbargebäudes.

Als Sasuke landet weicht er gleich Nejis Handfläche aus der drauf hin ruft:

„128 Handflächen!“

Doch jeden der Schläge die Neji macht lässt Sasuke ins Leere laufen da er sie mit seinen Händen abwehrt. Zum Schluss verpasst er Neji einen kraftvollen Schlag gegen die Brust so dass er von ihm wegfliegt und in den Trümmern eines Hauses landet.

Doch dann kann sich Sasuke auf einmal nicht mehr bewegen und er sieht an sich runter. Ein langer schwarzer Schatten zieht sich von ihm zu Shikamaru der sich von Hinten an ihn angeschlichen hatte.

Sasuke grinst und erwidert:

„So, na toll und jetzt spiegeln sich unsere Bewegungen. Toll und was willst du jetzt machen?“

Shikamaru sieht ihn nur ernst an und entgegnet:

„Ich nichts, aber Ino!“

Vor Sasuke taucht Ino auf und springt auf ihn zu mit einem Kunai in der Hand. Sie sticht es in Sasukes Brust doch der löst sich in eine Rauchwolke auf und Taucht hinter Shikamaru auf.

Er hält Shikamaru sein Schwert an die Kehle und sagt:

„Du bist der Erste und dann die Anderen.“

Gerade als Sasuke Shikamaru die Kehle aufschlitzen will fliegt ein Kunai haarscharf an seinem Kopf vorbei und Hinata taucht neben ihm auf und will ihn mit ihrer Handflächentechnik angreifen. Sasuke lässt Shikamaru los, springt nach hinten und wirft ein Kunai nach Hinata.

Sie steht nur mit gesenktem Kopf da und reagiert nicht. Alle sehen sie mit erschreckendem Blick an und Sakura schreit verzweifelt:

„HINATA WEICH AUS!!!“

Ohne hinzusehen fängt sie das Kunai zwischen ihren beiden Fingern und hebt langsam den Kopf. Ihre Augen spiegeln ihre Gefühle wieder: Zorn, Wut, Hass und Trauer.

Neji sieht sie entgeistert an und sagt leise:

„Den Blick habe ich noch nie bei ihr gesehen.“

Shikamaru kniet unter ihr und sieht den Blick direkt von Nahem. Er beginnt zu zittern während er in Hinatas Gesicht sieht.

Ihre Haare wehen sanft im Wind während ihr immer noch Tränen über die Wange laufen. Als Sasuke sie ansieht meint er schadenfroh grinsend:

„Ach, trauerst du um diesen Trot.....“

Weiter kam er nicht, da er in diesem Moment von Hinatas Blick getroffen wurde. Selbst ihm blieben bei diesem Blick die Worte im Halse stecken.

Ohne ein Wort zu erwidern stürmt sie auf Sasuke zu, kreuzt ihre Finger und erschafft zwei Schattendoppelgänger von sich die links und rechts neben ihr auftauchen. Hinata hält ihre Hände nach hinten und während die drei weiter auf Sasuke zu stürmen bilden die Doppelgänger zwei Rasengan-Kugeln in ihren Händen.

Die Doppelgänger rennen vor und wollen Sasuke mit einem Schlag treffen doch der packt die ausgestreckten Hände und macht einen Salto über ihnen. Doch als er sie hinter sich hat ist Hinata schon bei ihm und rammt die beiden Rasengan-Kugeln gleichzeitig auf seine Brust. Sie erfassen ihn und drücken ihn von ihr weg.

Er landet einige Meter von Hinata entfernt auf den Boden und seine Sachen sind durch die Attacke zerrissen worden, genau wie ein Teil seiner Haut. Er erhebt sich langsam und während er auf Hinata sieht, die schwer atmend und erschöpft in die Knie geht, sagt er sich:

„Dagegen konnte ich gar nichts machen. Etwas stärker und das wäre es gewesen. Die ist gefährlich! Fast schon genau so wie Naruto.“

Er erhebt sich und macht die Fingerzeichen für das Chidori. Während er zu sich sagt: „Ich sollte sie schnell aus dem Weg Räumen bevor sie wieder zu Kräften kommt.“

Er stürmt auf Hinata zu. Aber sie kann sich vor Erschöpfung kaum bewegen. Keiner der Anderen konnte ihr in diesem Moment helfen. Gai kümmerte sich gerade um Tenten, Shino war immer noch geschwächt von den Gift das er vorhin abbekommen hatte, Sakura half Lee beim Aufstehen, Shizune kümmerte sich um Kiba während Ino Shikamaru half. Keiner war in der Lage Hinata noch zu retten.

Auf einmal als Sasuke schon fast bei Hinata war bebt die Erde und ein roter Blitz zuckt auf der Sasuke trifft und ihn von Hinata weg, direkt in ein Haus schleudert, welches durch Sasukes Aufprall restlos in sich zusammenfällt.

Hinatas Augen flackern, als sie Naruto vor sich sieht, der in eine leuchtend rote Aura eingehüllt ist. Die Aura hat das Aussehen eines zweischwänzigen Fuchses. Hinata kommen wieder Tränen aber nicht vor Trauer sondern vor Freude dass es Naruto gut geht. Sie will ihn gerade umarmen als sie wieder zurückweicht, da eine unerträgliche Hitze von ihm ausgeht die einen Teil ihrer Sachen ankokelt und an ihren Händen Verbrennung verursacht.

Naruto steht mit dem Rücken zu ihr und sagt mit einer zornigen und Wut erfüllter Stimme:

„Hinata. Bitte verschwinde und sag den Anderen, sie sollen sich aus dem Kampf raus halten.“

Kaum hatte er das gesagt geht er auf alle Viere und stürmt mit einer unglaublichen Geschwindigkeit auf die Trümmer zu, unter denen Sasuke liegt. Er ist nur noch als roter Kondensstreifen zu sehen als er mit einer riesigen Explosion auf die Trümmer trifft. Staub und Steine versperren seinen Freunden die Sicht auf Naruto und Sasuke.

Wie wird sich der Kampf zwischen Naruto und Sasuke entwickeln? Hat Naruto durch die Kraft des 9 Schwänzigen Fuchses einen Vorteil gegen über Sasuke? Wer wird den Kampf zwischen den Beiden früheren Freunden gewinnen?

Das erfährt vielleicht im nächsten Kapitel. (Der Tod des Fuchses)

Kapitel 45: Kapitel 40 (Der Tod des Fuchses)

Der wahre Kampf zwischen Sasuke und Naruto hatte begonnen und Anfangs sieht es so aus als würde Sasuke über Naruto siegen. Seine Freunde stehen ihn zur Seite, aber schaffen es nicht gegen Sasuke. Nur Hinata scheint ihn ernst verletzt zu haben und als er sie Töten will taucht Naruto in einer roten Aura auf und vereitelt den Angriff von Sasuke. Er schleudert ihn in ein Haus das dann zusammenbricht. Naruto folgt ihm und als er in die Trümmer rast, wirbelt er Staub und Gestein auf das seinen Freunden die Sicht nimmt.

Kapitel 40 (Der Tod des Fuchses)

Als sie der Staub langsam verzieht, sehen Narutos Freunde wie er und Sasuke mit schnellen Bewegungen mit einander kämpfen. Naruto will Sasuke gerade mit seiner Krallen treffen doch der verschwindet blitzschnell, so das Narutos Schlag ins Leere geht.

Sasuke taucht hinter ihm wieder auf und tritt mit seinem Bein zu. Doch auch Naruto verschwindet dann blitzschnell und taucht neben Sasuke auf und holt zu einem weiteren Schlag mit seiner Krallen aus, doch wieder verschwindet Sasuke blitzschnell und taucht hinter Naruto auf. Das widerholt sich einige Male.

Bis Sasuke Naruto am Ende doch trifft. Als er Naruto mit seinem Bein in den Bauch tritt hebt Naruto vom Boden ab, doch er umschlingt mit einem seiner drei Chakra Schwänze Sasuke und zieht ihn mit sich.

Beide fliegen durch die Luft und Naruto packt mit einem seiner anderen Chakra Schwänze einen Ast und schleudert dann Sasuke weiter in die Richtung in der die beiden geflogen sind.

Sasuke macht die Fingerzeichen zu seinem Chidori und dreht sich in der Luft so das er mit den Füßen an einer Wand landet von der er sich gleich wieder abstößt und zu Naruto zurückfliegt.

Naruto hält sich mit seinem Chakra Schwanz weiter am Ast fest und sieht wie Sasuke mit einem Chidori auf ihn zufliegt. Er legt auch seine beiden anderen Chakra Schwänze um den Ast. Er holt Schwung in dem er sich mit seinen Schwänzen um den Ast dreht und als er sich einmal rumgedreht hatte stößt er sich mit seinen Füßen vom Ast ab und fliegt Sasuke entgegen.

In seiner Hand bildet sich im Flug ein etwas anderes Rasengan: Es glüht rot. Als die beiden Attacken aufeinander treffen, erzeugen sie eine gewaltige Druckwelle. Um die Beiden legt sich eine lilane Kugel, die sich immer weiter ausdehnt und das Haus unter Ihnen zerstört, ohne auch nur einen Rest übrig zu lassen. Als hätte es sich in Luft aufgelöst.

Dann entsteht eine gewaltige Explosion, die Hinata und die Anderen, die das ganze

mit großen Augen betrachten, wegschleudert.

In der Luft liegt feiner Staub und alle sehen bebend auf die Stelle, an der Naruto und Sasuke sich eben noch gegenüberstanden. Hinata sieht sich fangend um und sagt:

„Wo ist Naruto?!“

Auch die Anderen sehen sich um und Tenten erblickt ihn. Er ist durch den Druck der Explosion gegen ein anderes Haus gefallen das über ihn ein gestützt ist und nur um ihn herum liegen Trümmer. Er selbst steht in einem Krater.

Er sieht mit finsternen Blick vor sich und als Tenten und der Rest der Truppe seinem Blick folgen, sehen sie Sasuke der ihm gegenüber steht und ebenfalls in ein anderes Haus gefallen war das dann über ihm zusammen gebrochen war. Doch im Gegensatz zu Naruto muss er sich erst noch aus den Trümmern befreien und sieht etwas erschöpft und mit blutender Stirn zu Naruto.

„Mist ich habe nicht genug Kraft um es mit Naruto aufzunehmen. Jedenfalls nicht in dieser Form.“

Denkt sich Sasuke und beginnt damit Fingerzeichen zu machen. Dann ruft er:

„Zweites verfluchtes Siegel: Lösen!“

Sasuke's Haare werden länger und färben sich grau. Seine Haut bekommt eine leicht dunkle Färbung und aus seinen Rücken kommen handkrallenähnliche Flügel.

Naruto sieht ihn an und sagt dann:

„Endlich zeigst du uns dein wahres Aussehen, Sasuke.“

Sasuke grinst nur und schlägt mit den Flügeln auf seinem Rücken. Er erhebt sich langsam in die Luft und sagt dabei:

„Mal sehen ob du mich hier oben so leicht erwischen kannst.“

Naruto sieht mit ernsten und finsternen Blick hoch zu Sasuke der wieder Fingerzeichen macht und ruft:

„Feuerversteck, Sprühregen des Phönix!“

Er legt seine Hand die jetzt ebenfalls Krallen haben vor seinen Mund und formt mit seinem Finger und Daumen ein Loch und spuckt kleine Feuerbälle, die auf Naruto niederprasseln. Er weicht ihnen mit schnellen Bewegungen aus die seine Freunde nicht sehen können. Nur wenn er kurz an einer Stelle steht, sehen sie ihn.

Die Feuerbälle schlagen in den Boden ein und hinterlassen einige kleine Löcher im Boden. Auf einmal verschwindet Naruto aus dem Sichtfeld von Sasuke und nicht einmal mit seinem Sharingan kann er ihn sehen.

Naruto taucht über ihm auf und bildet in seinen beiden Händen jeweils eine rot leuchtende Rasengan Kugel. Damit stützt er auf Sasuke herunter. Als dieser sieht dass er nicht mehr ausweichen kann, schlägt er seine beiden Flügel vor seinen Körper um so vor dem Angriff von Naruto etwas geschützt zu sein. Als er eine der Rasengan Kugeln auf Sasuke's Flügel legt, lösen diese sich auf und zerfleddern. Dann schlägt er auch mit der anderen Rasengan Kugel zu, doch Sasuke schnappt sich Narutos Handgelenk und rückt seine Hand nach unten, während er sich mit einem Salto über ihn dreht. Als er über Naruto ist verpasst er ihm einen Tritt, so dass Naruto sich wie ein Meteor in den Boden rammt.

Während Naruto in seinem Krater erst einmal wieder zu sich kommen muss, macht Sasuke Fingerzeichen und ruft:

„Donnerversteck, Blitz-Speere!“

Um Sasuke herum erscheinen kleine Blitze die er mit einer Bewegung seiner Hände nach vorne auf Naruto zu fliegen lässt.

Die Blitze schlagen an der Stelle ein an der Naruto liegt und wirbeln Staub auf. Sasuke landet auf dem Boden und sieht ernst in die Staubwolke als sie die Wolke verzieht sieht er Naruto. Der steht ohne sich zu bewegen und hält seine Hand vor sich. Sein Körper ist mit Löchern, aus denen Blut kommt, übersät.

Sasuke grinst und sagt:

„Das war es wohl mit dir, du enttäuscht mich!“

Alle sehen entgeistert zu Naruto der sich immer noch nicht bewegt. Hinata schlägt ihre Hände vors Gesicht um Narutos Anblick nicht mehr ertragen zu müssen und ihre Tränen laufen in feinen Linien über ihre Wangen, bevor sie auf den staubigen Boden fallen und dort schließlich versickern. Ino senkt ihren Blick und auch aus ihren Augen kommen Tränen. Shikamaru der seinen Kopf in ihren Schoß gelegt hatte, sieht mit starrem Blick auf Naruto.

Tsunade und Shizune die sich um Kiba kümmern, sehen mit ihm zusammen erstarrt zu Naruto. Tenten die neben Neji kniet, sieht mit zitterndem Blick zu Naruto und Neji wendet nur seinen Kopf ab.

Sakura kommen genau wie Hinata die Tränen und sie schluchzt leise in Lees Schulter, welcher sie in den Arm genommen hat und geschockt auf Naruto sieht.

Inzwischen hat jeder in Konoha den Kampf zwischen Naruto und Sasuke verfolgt und starren auf die Beiden aber besonders auf Naruto und sie senken ihre Köpfe. Iruka sieht enteister auf Naruto und kann nicht glauben was er dort sieht.

Sasuke hingegen grinst immer noch und sieht wie die rote Aura um Naruto langsam erlischt. Er dreht sich von ihm weg und sagt:

„Damit ist der Kampf wohl jetzt beendet.“

„Das glaube ich nicht!“

Sasuke sieht entgeistert auf. Seine Augen zittern und auch sein Körper reagiert mit einem Zucken auf die Stimme von Naruto. Alle in der Nähe von Naruto sehen auf und glauben nicht, das sie ihn gerade gehört haben.

Sasuke dreht sich langsam wieder zu ihm um und sieht wie Naruto mit ernstem Blick zu ihm sieht und etwas grinst. Er sagt:

„Gut. Du kommst mit dieser Stufe also zurecht. Aber, was ist mit der Nächsten?“

Sasuke sieht ihn erschrocken an, doch das legt sich schnell und er grinst während er sagt:

„Ich dachte du willst Konoha retten. Sakura hat mir erzählt, das du die Kontrolle verlierst, wenn du auf die nächste Stufe gehst.“

Sakura beugt sich vor und schreit:

„Ja das stimmt, er hat dann keine Kontrolle mehr über sich, dass letzt mal als er das tat hätte er beinah mich und Yamato getötet!“

Tsunade sieht erschrocken zu Sakura und dann gemeinsam mit den anderen zu Naruto der sich gerade Konzentriert.

Naruto lächelt nur und erwidert:

„Und wer sagt das es immer noch so ist.“

Um Naruto legt sich ein starker roter Schimmer und er macht Fingerzeichen die Keiner kannte. Er ruft:

„Siegel der Geistesabschirmung!“

Auf seinem Gesicht breiten sich Linien aus, die sich wie Kreise bewegen.

Sasuke's ganzer Körper beginnt nun zu zittern und während er sieht wie das rote Chakra um Naruto immer stärker wird und sich die Wunden wieder schließen, welche die Blitze auf seinem Körper hinterlassen hatten. Umso mehr die Aura zu leuchten beginnt, umso mehr verändert sie sich zu einem Fuchs. Erst mit einem Schwanz, dann mit zwei, dann erscheinen drei und Naruto sieht zu Sasuke und sagt:

„So und jetzt die Stufe 4!“

Kaum hatte er das gesagt, geht eine Schockwelle über den Boden und Naruto ist nicht mehr im roten Chakra zu erkennen. Nur noch ein Fuchs/Mensch ähnliches, rotes Wesen, steht mit 4. Chakra Schwänzen vor Sasuke.

Naruto hebt seine Hand und darin formt sich eine Rasengan Kugel die aber etwas anders ist als man sie kennt. Sie ist größer und scheint sich im Inneren in die andere Richtung zu drehen. Dann ist Narutos Stimme zu hören:

„So jetzt machst du mal Bekanntschaft mit meinem Orkan Rasengan.“

Er wirft die Kugel auf Sasuke zu. Erschrocken springt er hoch und die Kugel landet auf dem Boden. Doch als sie auftrifft, entstehen dadurch zwei Tornados, die Sasuke zwischen sich nehmen und ihn in zwei Richtungen ziehen. Die beiden Tornados vereinigen sich und Sasuke ist im Innern gefangen. Naruto steht außerhalb des Tornados und springt dann hinein.

Von Außen sieht man nur Blitze aufzucken. Als sich der Tornado schließlich auflöst, hat Naruto Sasuke an den Beinen und schleudert ihn in Richtung Boden. Sasuke schlägt mit einer unglaublichen Geschwindigkeit auf und Naruto ruft:

„Kyuubi Chakra Blast!“

Aus dem was man als den Mund von Naruto bezeichnen kann, entsteht ein gewaltiger Strahl der Sasuke trifft und einen riesigen Krater hinterlässt.

An der Stelle wo Sasuke liegen müsste, steht nichts mehr. Selbst von Sasuke ist nichts übrig geblieben. Die Aura um Naruto wird blasser und man kann ihn wieder erkennen. Er keucht und sinkt etwas in die Knie.

„Dämonen Chidori!“

Ertönt die Stimme von Sasuke der hinter Naruto auftaucht und mit einem finsternen

aussehen auf Naruto hernieder geht und mit dem Chidori, das er von hinten in seine Brust stößt. Eine riesige Wunde entsteht durch die man durchsehen kann.

Narutos Blick wird leer und er sinkt zu Boden. Naruto liegt leblos da während Sasuke über ihm steht und sich erinnert was gerade geschehen ist.

//Als er sieht wie dieser Stahl auf ihn zu fliegt sieht er schon das Ende auf sich zukommen.

„Nein wie kann ich gegen so einen Loser verlieren!?“

Auf einmal leuchtet sein Körper lila und ihm wachsen neue Flügel, seine Augen werden schwarz mit einem roten Punkt darin. Seine Schuhe zerfetzen da sich seine Füße zu vogelartigen Klauen entwickeln. Er bewegt sich blitzartig von der Stelle weg und weicht so dem Angriff von Naruto aus.//

Tsunades Augen weiten sich und sie beginnt zu Zittern während sie leise und entgeistert flüstert:

„Der Dämon des Sharingan.“

Shizune sieht zu ihr und fragt:

„Was meinen sie mit dem Dämon?!“

Tsunade schluckt schwer und erzählt:

„Es ist eine alte Legende, die Meisten glauben dass sich das Sharingan aus den Byakugan der Hyuugas entwickelt hat. Mein Großvater aber hat mir erzählt, dass ein Uchiha einst einen Pakt mit einem Dämon geschlossen hatte um das Sharingan zu erhalten. Er war schon einmal erschienen. Damals haben ihn mein Großvater und der Hokage der 2. Generation besiegt aber verloren dabei ihr Leben seine Kraft soll fast so stark sein, wie die von 9. Schwänzigen.“

Sasuke sieht an sich herunter und sagt:

„Was für eine Kraft. Unglaublich.“

Während Sasuke seine neue Kraft bewundert, sehen die Anderen zu Naruto und Hinata ruft immer wieder:

„Naruto! ...“

Die rote Aura um ihm ist erlochen.

Im Inneren von Naruto liegt er vor dem Käfig des 9. Schwänzigen und um die Beiden herum wird langsam alles schwarz. Die Augen des Fuchses sind zu sehen und er sagt sich:

„Er ist es also. Der Dämon.“

Er sieht auf Naruto und ruft:

„Junge, wach auf! Wachst du wohl endlich auf!!“

Er rammt mit seinen Krallen gegen die Gitter und Naruto beginnt sich etwas zu bewegen.

„Was ist los ich fühle mich so schwach.“

Naruto sieht zur Seite und erblickt den Fuchs der ihn ansieht. Der Fuchs rammt noch einmal mit seinen Krallen gegen das Gitter und ruft:

„Lass mich hier aus!“

Naruto erhebt sich etwas benebelt und sagt:

„Was? Du spinnst wohl!“

Der Fuchs sieht ihn an und sagt:

„Du kleiner Mistkerl! Ich habe dir mein Chakra gegeben, damit du stärker wirst aber gegen den Dämon des Sharingan reicht das nicht aus.“

„Dann gib mir halt mehr!“

Der Fuchs beginnt zu Lachen.

„Was denn. Glaubst du dass ich dir noch mehr geben werde? Und selbst wenn ich dir alles gebe: Du hast nicht die Kraft um den Dämon zu besiegen. Es ist besser wenn ich gegen ihn kämpfe. Genau darum bin ich damals nach Konoha gekommen.“

Naruto sieht auf und ist verwirrt.

„Wie meinst du das?“

Der Fuchs sieht ihn ernst an und sagt:

„Gut Kleiner. Ich erzähl es dir. Ich bin nicht hierher gekommen um das Dorf zu vernichten, sondern den Dämon des Sharingan, der sich in der Blutlinie des Uchiha-Clans eingenistet hatte. Er hat gegen eine Regel der Dämonen verstoßen und sich in die Menschenwelt gerettet bevor ich ihn dafür bestrafen konnte. Er hatte sich im Dorf versteckt und die Ninjas waren mir im Weg.“

Naruto sieht ihn in die Augen und sagt:

„Glaubst du wirklich das ich dir das abkaufe!?“

„Das ist mir egal! Ich will hier raus! Ohne meinen Körper habe ich zwar nicht die kraft ihn zu besiegen aber ich kann ihn aufhalten!“

Er sieht auf Naruto und sagt nachdenklich:

„Es sein denn...“

Naruto sieht ihn an und fragt:

„Was denn?“

„Nun ja, wir könnten auch einen Pakt schließen. So erhältst du die ganze Kraft von mir. Aber kannst du sie auch Kontrollieren. Das ist die Frage.“

Naruto sieht ihn an:

„Lass es uns herausfinden!“

Sasuke sieht zur Seite, wo die Freunde von Naruto sind und Sagt:

„Mal sehen wie stark ich jetzt wirklich bin.“

Er dreht sich zu ihnen und will gerade aus sie zu gehen als ihn Naruto am Bein packt und sagt:

„Nicht so voreilig!“

Sasuke sieht entgeistert zu ihm und kann nicht glauben was er sieht. Naruto schleudert ihn in die Luft. Alle sehen auf und sehen erstarrt zu Naruto. Um ihn herum hat sich ein dünner, stark rot leuchtender Schimmer gelegt und es sind alle neun Chakra Schwänze zu sehen. Die Zeichen auf seinem Gesicht sind verschwunden. Sasuke sieht auf und erstarrt als er Naruto sieht.

Naruto sieht ihn an und macht sich kampfbereit. Auch Sasuke macht sich zu einem

Kampf bereit und die Beiden verschwinden. Man sieht am Himmel nur funken aufblitzen. Auf einmal sieht man am Himmel wie Naruto über Sasuke ist und mit einem Rasengan ihn in Richtung Boden schlägt. Gleich danach folgt ein Weiteres mit der anderen Hand und so geht es immer weiter. Immer wieder erzeugt Naruto das Rasengan in einer seiner Hände und schlägt es auf Sasuke zu. Bis die beiden mit einer gewaltigen Explosion auf den Boden aufschlagen.

Naruto landet außerhalb der Explosion und sieht zu Sasuke der schwer angeschlagen in einen Krater liegt. Sein Körper ist stark in Mitleidenschaft gezogen worden und Blut läuft aus seinen zahlreichen Wunden. Er verwandelt sich zurück und kann sich kaum noch bewegen

Auf einmal taucht Sai auf und landet neben Sasuke. Er hilft ihm auf und sagt:
„Sasuke! Wir müssen verschwinden. Der Kampf ist vorbei. Wir haben verloren.“

Naruto sieht verwundert zu Sai und fragt verwirrt:

„Was soll das?“

Sai grinst nur und erwidert:

„Naruto. Wer glaubst du hat Oto mit Informationen versorgt?“

Er stützt Sasuke und springt dann mit ihm davon. Naruto zögert nicht lange und folgt ihnen.

„Mist! Er folgt uns.“

Sasuke sieht auf und macht Fingerzeichen:

„So leicht gebe ich mich nicht geschlagen. Vertrauter Geist!“

Eine gewaltige Schlage taucht auf und behindert Naruto den weg. Die Schlage beginnt damit Konoha zu zerstören während Naruto auf einen Dach landet. Er sieht wie die Schlage auf die Ninja Akademie zusteuert.

„Mist! Für einen Kampf befindet sie sich zu nah an den Gebäuden.“

Er springt auf das Dach der Akademie.

„Ich muss sie mit einem Schlag erledigen.“

Er konzentriert sich und macht Fingerzeichen. Alle in Konoha sehen zu und hoffen, dass er es schafft die Schlange aufzuhalten.

Er legt seine Hände an die Seite und darin bildet sich eine Helleuchtende Kugel, welche von Blitzen durchzogen wird. Er schlägt sie nach vorne und ruft:

„SOLAR BLITZ!!!!“

Die Kugel fliegt in die Richtung der Schlange und als die Kugel sie berührt wird es überall so hell, als würde man gerade in die Sonne schauen. Alle schließen ihre Augen und nur Naruto kann sehen wie sich die Schlange durch die gewaltige Energie in Luft auflöst.

Als sich das Licht gelegt hat, sehen Alle an die Stelle wo Naruto steht. Doch der bewegt sich nicht mehr. Von weiten können seine Freunde sehen wie er auf das Dach der Akademie sinkt. Hinata stürmt sofort los, gefolgt von den Anderen.

Als sie bei ihm ist beugt sie sich zu ihm runter.

„Naruto! Naruto bitte wach auf!“

Ihr kommen die Tränen. Sakura landet auch gerade und beugt sich von der anderen Seite über Naruto. Sie tastet ihn ab und erschrickt:

„Sein Herz ist steh geblieben!“

Sie sieht ernst zu Lee und sagt:

„Lee? Bring Hinata hier weg! Ino? Ich brauche deine Hilfe!“

Die beiden zögern nicht lange und Lee zieht Hinata etwas von Naruto weg und Ino nimmt ihren Platz ein. Die Hände der beiden Mädchen beginnen grün zu leuchten und sie legen sie auf die Brust von Naruto.

Nach einer Weile tauchen auch Tsunade, Shizune und Gai auf und die beiden Frauen knien sich neben Sakura und Ino, und gemeinsam versuchen sie Naruto ins Leben zurück zu holen. Doch keiner der Vier schaffte es und ihnen kamen schon Tränen, wie auch den Meisten um sie herum. Sie sehen Alle auf Naruto und hoffen, dass die Heilung endlich anschlagen wird.

Doch keiner schafft es. Nach einer Weile gaben die vier Heilerinnen erschöpf auf und keuchten. Schließlich flüstert Tsunade niedergeschlagen:

„Es klappt nicht.“

Hinata zieht sich aus den Armen von Lee und stößt Ino und Shizune zur Seite. Mit Tränen in den Augen sieht sie in Narutos Gesicht und streichelt sanft über seine Wange:

„Bitte komm zurück... Bitte Naruto. Du wolltest doch Hokage werden. Du hast dein Ziel doch noch nicht erreicht.“

Alle sitzen und stehen um Hinata und Naruto herum und sehen mit Tränen in den Augen und gesenkten Blick zu den Beiden. Neji geht hinter Hinata und legt seine Hände auf ihre Schultern und sagt:

„Hinata, lass ihn. Es bringt nichts mehr... Er ist fort.“

Hinata stößt seine Hände von sich und legt sich über Naruto während sie laut sagt:

„NEIN DAS STIMMT NICHT!!!“

Mit verzweifelmtem Blick sieht sie zu Tsunade und Sakura:

„MACHT DOCH WAS!!“

Die beiden Angesprochenen wenden ihren Blick von ihr ab. Hinata sieht wieder zu Naruto und beugt sich zu seinem Gesicht und sie flüstert leise:

„Naruto, ich liebe dich...“

Sie legt ihre Lippen auf seinen und Küsst ihn noch ein letztes Mal. Dann legt sie unter Tränen ihren Kopf auf seine Brust und weint ausgiebig.

Im seinem Inneren steht Naruto wieder vor dem Käfig des Fuchses. Die Fetzen des Siegels, welches der vierte Hokage damals angebracht hatte, hingen an jeweils einer Seite des gewaltigen Gittertores, welches nun weit offen stand. Naruto sieht nach oben in das erschöpfte Gesicht des Fuchses, grinst und sagt:

„Danke. Es wird Zeit das wir Beide verschwinden. Das Dorf ist in Sicherheit.“

Der Fuchs nickt nur und sagt:

„Ja, aber es ist nur nötig dass einer von uns geht.“

Es ist ein fernes weinen zu Hören und der Fuchs sieht auf. Vor ihm und Naruto ist ein blasses Bild zu sehen, auf dem Hinata auf der Brust von Naruto liegt und Trauert. Der Fuchs verschwimmt langsam während er mit einem fast liebevollen Lächeln auf den Lippen weiterspricht:

„Du hast Jemanden der auf dich wartet. Geh zurück. Das schulde ich dir. Durch dich habe ich auch erfahren was Freunde für einen tun und was Liebe bewirken kann.“

Naruto Nickt und bewegt sich in Richtung von Hinatas Bild. Er entfernt sich immer weiter von Kyuubi, dessen letzte Worte sind:

„Ich überlasse dir meine Kraft, Naruto. Nutze sie Weise. Leb wohl...“

Als sich Naruto wieder umdreht ist der Fuchs bereits verschwunden. Er lächelt und sagt:

„Letzen Endes warst du gar nicht so böse, wie alle dachten.“

Naruto kommt dem weinen immer näher und beginnt zu rennen während er ruft:

„Hinata! Ich komme! Bitte warte! Ich komme Hinata!“

Hinata liegt immer noch auf Narutos Brust und weint bitterlich. Als sich Naruto auf einmal etwas bewegt. Hinata sieht gleich auf und schaut in sein Gesicht:

„Naruto? Naruto!“

Alle sehen erstaunt zu ihm. Der grinst nur und fragt mit einer schwachen Stimme:

„Hey Leute. Könnt ihr nicht etwas leiser sein? Ich will schlafen.“

Hinata beugt sich hoch und sieht ihn mit einem glücklichen und erleichterten Lächeln an. Immer noch kommen ihre Tränen aus den Augen aber nicht mehr aus Trauer sondern jetzt aus Freude.

„Naruto? Ist alles Okay?“

Er lächelt nur und entgegnet:

„Ja. Ich bin nur etwas müde.“

Er legt seine Hand auf Hinatas Rücken und schließt seinen Augen um sich auszuruhen.

Alle um ihn herum sehen ihn erleichtert an und Hinata genießt seine Nähe und hört sein Herz ruhig schlagen.

Ist mit Naruto wirklich alles in Ordnung? Was wird aus Konoha, jetzt wo es doch so angreifbar ist? Hat Sasuke den Kampf wirklich verloren? Das erfahrt ihr in dem nächsten Kapitel (Das Genesungsgeschenk)

Kapitel 46: Kapitel 41 (Das Genesungs- Geschenke)

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 47: Kapitel 42 (Träume werden war)

Seit dem Kampf gegen Sasuke sind nun 7 Tage vergangen und wegen der starken Beschädigungen im Dorf, kommst es erst jetzt zu der Trauerfeier für die gefallenen Ninjas wozu auch neben Hinatas Vater auch Jiraiya und Kakashi gehören. Im ganzen Dorf herrscht eine getrübbte Stimmung und sogar der Himmel scheint zu Weinen.

Kapitel 42 (Träume werden war)

Tsunade macht sich gerade in ihrem Raum bereit um zur Trauerfeier zu gehen die auf dem Dach des Hauses vom Hokage stattfindet. Shizune betritt gerade das Zimmer und sagt:

„Die Läute haben sich auf dem Dach versammelt. Außer Naruto. Der fehlt noch.“

Tsunade sieht auf und fragt:

„Hast du Hinata gefragt wo er ist?“

Shizune antwortet:

„Ja, aber sie hat auch keine Ahnung. Er sagte zu ihr nur dass er etwas alleine sein will.“

Tsunade dreht sich um und geht an Shizune vorbei und legt ihr die Hand auf die Schulter während sie sagt:

„Dann lassen wir ihn. Er kommt schon noch wenn er es für angebracht hält.“

Als Tsunade durch die Tür ist fragt sie:

„Und was ist mit der anderen Sache?“

Shizune folgt ihr und antwortet:

„Die Landesherren haben alle zugestimmt. Genau wie die anderen Dörfer der Allianz. Sie kommen morgen zur Kundgebung.“

„Gut. Ist alles soweit vorbereitet?“

„Ja. Es dürften keine Komplikationen auftreten.“

„Gut. Dann lass uns das hier hinter uns bringen.“

Während sich ganz Konoha auf die Trauerfeier vorbereitet und sich langsam auf der Dachterrasse der Hokage-Residenz einfindet, hatte sich Sakura auf den Weg gemacht um Naruto zu finden.

Sie fand ihn auch und zwar beim Gedenkstein der IKA Helden. Dort kniet er vor dem Stein und scheint etwas mit seinem Kunai hinein zu Ritzen.

Sakura landet hinter ihm und fragt:

„Naruto? Was machst du da? Wir sollen doch zur Trauerfeier?“

Naruto erhebt sich und sieht auf den Stein während er sagt:

„Ich muss noch etwas Wichtiges erledigen.“

Sakura geht auf ihn zu und folgt seinem Blick auf den Stein. Das kommen ihr die Tränen, als sie die Namen liest die auf dem Stein stehen:

„Obito Uchiha, Rin Katoro, Kakashi Hatake.“

Sie dreht sich wieder zu Naruto um, der nur auf die Namen sieht.

„Du hast seinen Namen zu den seiner Kameraden geschrieben.“

Naruto sieht mit traurigen Blick auf den Stein und meint:

„Das war ich Meister Kakashi schuldig. So ist er wenigstens wieder mit seinen Kameraden zusammen.“

Naruto wendet sich ab und geht von dem Stein weg. Sakura legt ihre Hand auf ihre Lippen, haucht einen Kuss darauf und legt dann mit Tränen in den Augen diese Hand auf den Namen von Kakashi und flüstert:

„Vielen Dank für alles Meister und leben sie wohl.“

Dann erhebt auch sie sich und folgt Naruto. Der bleibt bei einem Trainingsplatz stehen der nicht weit vom Gedenkstein entfernt ist. Auf dem Platz stehen drei Holzpfeiler. Er legt seine Hand auf den Mittleren und fängt an zu grinsen.

Sakura war ihm gefolgt und sagt:

„Hier hat damals alles angefangen.“

Naruto sieht immer noch auf den Stamm und meint leise:

„Ja, ich kann mich noch erinnern, wie Kakashi mich hier dran gefesselt hatte, weil ich die Regel gebrochen habe und ohne dich und Sasuke was essen wollte.“

Er begann leicht zu schmunzeln:

„Seit dem sind sieben Jahre vergangen und es ist eine Menge passiert.“

Sakura's Kopf senkt sich nun auch und sie erwidert:

„Ja, sieben... Die Zahl werden wir wohl nie los.“

„Ja „Team sieben“ wurde zum „Team Kakashi“ und dann habe ich selbst eins übernommen.“

Sakura beginnt etwas zu schmunzeln und erwidert:

„Weißt du eigentlich, dass ich dich anfangs gar nicht leiden konnte? Du warst mir immer im Weg wenn ich mit Sasuke alleine sein wollte. Und du warst so ein Angeber und hieltest dich für den Stärksten.“

Naruto sieht auf und verspürt ein Stechen im Herz. Plötzlich fühlt er wie Sakura seine Hand ergreift und weiter spricht:

„Aber ich habe dich in diesen sieben Jahren lieb gewonnen und erkannt, dass du gar nicht so bist, wie ich dich immer gesehen habe.“

Sie legt ihre Hände auf Narutos Wangen und geht ganz dicht mit ihrem Gesicht an seines:

„Und du bist der Stärkste.“

Dann küsst sie ihn sanft auf die Lippen. Naruto aber drückt sie von sich und erwidert:

„Früher hätte ich Alles gegeben um einen Kuss von dir zu bekommen aber jetzt ist es anders. Ich liebe Hinata.“

Sakura schmunzelt und erwidert:

„Naruto ich liebe dich zwar, aber nicht so. Das was die andere Sakura gesagt hatte

stimmte. Ich liebe dich so wie einen Bruder und nicht mehr. Der Kuss eben war nur mein Dankeschön dafür, dass du mich nicht aufgegeben hast.“

Sakura nimmt wieder ihre Hände von Narutos Wangen und macht sich auf dem Weg zur Trauerfeier. Naruto zögert noch etwas doch dann folgt er ihr.

Einige Zeit später, steht er zwischen Hinata und Anko auf der Dachterrasse und sieht mit trauerndem Blick auf die Bildnisse der gefallenden Ninjas.

Er steht zusammen mit Anko, Hinata und ihrer kleinen Schwester Hanabi in der ersten Reihe. Da Hinata mit dem Tod ihres Vaters zum neuen Oberhaupt des Hyuuga-Clans wurde, muss sie auch das Stirnband ihrer Vaters entgegen nehmen, zusammen mit dem letzten Willen ihres verstorbenen Vaters, das auf einer Schriftrolle festgehalten wurde.

Hinata aber kann das nicht ertragen und wirft sich in die Arme ihres Narutos neben sich und weint ohne Unterlass. Naruto legt seinen Arm um Hinata und drückt sie an sich. Er blickt auf die vielen Bilder der toten Ninjas und sagt sich:

„Das sind eine Menge. Warum sollte ich eigentlich in die erste Reihe? Von mir ist doch kein Verwandter gestorben. Oder, hat mich Tsunade vielleicht wegen Hinata in die erste Reihe gestellt?“

Während er das denkt, bekommt Anko Kakashis Stirnband und seinen letzten Willen überreicht. Einer nach dem Anderen erhielt das Stirnband und die Schriftrolle, in der der letzte Wille des jeweiligen verstorbenen Ninjas niedergeschrieben war.

Naruto sieht zu Hinata, als Tsunade bei ihm stehen bleibt und ihm ein Stirnband und eine Schriftrolle überreicht.

Naruto sieht sie verwundert an und fragt:

„Was? Was ist das.“

Tsunade sieht Naruto traurig an und sagt nur:

„Jiraiya wollte, dass du das hier bekommst.“

Hinata sieht auf und sieht wie Naruto das Stirnband und die Schriftrolle von Jiraiya entgegennimmt.

Nach ein paar weiteren Stunden ist die Trauer Feier vorbei und Tsunade hat noch gesagt dass Alle aus Konoha sich morgen noch einmal hier einfinden sollen da eine wichtige Entscheidung getroffen wurde, die die Sicherheit und Zukunft von Konoha stark beeinflussen wird.

Naruto und seine Freunde hatten sich beim Nudelsuppenladen getroffen und unterhielten sich noch etwas. Hinata und Naruto saßen nebeneinander und Hinata las sich die Schriftrolle ihres Vaters durch. Neji stand hinter ihr und hielt sie sicherheitshalber etwas fest, während er von Tenten dabei Unterstützt wurde.

„Hinata.

Wenn du das hier liest heißt das, dass du von heute an das Oberhaupt des Hyuuga-Clans bist. Ich habe es dir nie gesagt, aber der Grund warum ich so streng mit dir war ist der, dass du deiner Mutter sehr ähnlich bist. Ich weiß dass du dich kaum an sie

erinnern kannst, aber sie war genau wie du. Ich wollte dich nicht verlieren wie ich sie verloren habe. Deshalb wollte ich, dass du stark wirst. Es tut mir leid dass ich nicht erkannt habe, dass du es schon längst bist. Aber mit diesen letzten Worten will ich dir noch sagen, dass ich stolz auf dich bin und will dich gleichzeitig um etwas bitten: Kümmere dich bitte um Hanabi. Sie wird dich brauchen und wenn er mitliest, bitte ich auch dich, Neji, darum. Ich weiß, dass du die Hauptfamilie im Inneren hasst aber ich bitte dich als ein Vater:

Kümmer dich bitte um deine beiden Schwestern, mein Sohn.“

Nun kommen auch Neji die Tränen und Tenten muss ihn halten da er nicht mehr auf den Beinen halten kann.

Naruto sieht unterdessen nur auf das Stirnband von Jiraiya und die Schriftrolle.

„Warum sollte ich das bekommen?“

Fragt er sich während er das Stirnband zur Seite legt und die Rolle öffnet um den Inhalt zu lesen.

„Tsunade. Gib das hier bitte Naruto. Es ist sehr wichtig, dass er es erhält.

Hey, Kleiner.

Mach nicht so ein betrübtetes Gesicht. Das passt nicht zu dir. Für jeden kommt einmal die Zeit, in der er abtreten muss. Ich will dir hiermit nur sagen, dass wir uns irgendwann wiedersehen werden. Wenn ich nicht mehr bin, was den Anschein hat da du diese Rolle liest, sind du und, wenn sie es schafft, Hinata die einzigen die das Rasengan beherrschen. Ich hoffe natürlich, dass wir uns noch einmal sehen, bevor ich abtreten muss. Aber falls es nicht der Fall ist oder ich den Mut nicht aufbringen kann es dir zusagen, sag ich es dir hierdurch:

Ich bin stolz auf dich wie du dich entwickelt hast. Du machst deinem Vater alle Ehre. Ja, du hast richtig gelesen. Deinem Vater. Du musst wissen, ich kannte ihn gut und du hast das Potenzial ihn noch zu übertreffen. Verlier bloß niemals dein Ziel aus den Augen und vergiss niemals deine Träume. Ich habe dir niemals gesagt warum ich dein Training übernommen habe. Es war ein Versprechen, das ich dem 4. Hokage, deinem Vater, geben habe. Ich weiß das ich nicht dein Vater bin, aber wenn ich jemals einen Sohn gehabt hätte, müsste er wohl genau wie du sein. Es hat mir Spaß gemacht mir dir unterwegs zu sein. Ich weiß das du es schaffen kannst, Hokage zu werden. Es ist dein Schicksal. Also setze alles daran, das du es auch wirklich wirst.“

Jetzt kommen auch Naruto ein paar Tränen und Hinata sieht zu ihm und legt ihre Hand auf seine Schulter. Sakura steht hinter ihm und betrachtet das Spiel zwischen Hinata und Naruto. Leise Flüstert sie:

„Ob ihm Jiraiya gesagt hat wer sein Vater war?“

Am nächsten Tag ist schon von früh an eine Menge in Konoha los. Seit 8:00 Uhr morgens kommen eine Menge Leute an. Einige aus den alliierten Dörfern und andere sind Gutsherren des Feuerreiches. Sie alle sind auf dem Weg zum Anwesen der Hokage, vor dem sich schon eine gewaltige Menschenmenge versammelt hat. Als Naruto zusammen mit Hinata und Sakura mit Lee die Straße herunter kommt, Machen ihnen alle Bewohner von Konoha platz.

Naruto kommt sich vor wie auf einem Präsentierteller. Immer wieder versteht er

Fetzen von dem, was die anderen Leute tuscheln.

„Da dass ist er...“

„Was? Der...“

Naruto dachte sich nur:

„Das sind wohl die Folgen von meinem Kampf mit Sasuke.“

Von weiten sehen die Vier auch schon Ino und Shikamaru zusammen mit Shino stehen und Ino ruft:

„Sakura, Naruto hier sind wir!“

Als die Vier bei ihnen sind sagt Ino hastig:

„Das scheint eine Große Sache zu sein ich habe schon den Tsuchi-Kage von Iwa-Gakure und den Rei-Kage von Kuma-Gakure gesehen.“

Shikamaru sieht auf die Dachterrasse und erwidert:

„Das sind aber nicht alle, da oben steht auch der Mizu-Kage aus Kiri-Gakure.“

Naruto sieht auf die Terrasse und fragt sich:

„Was hat die alte Tsunade nur vor?“

Sakura beugt sich zu ihm und flüstert:

„Könnte es sein das sie sich den anderen Dörfern ergeben will? Immerhin ist Konoha stark geschwächt.“

„Nein! Das glaube ich weniger.“

Ertönte die Stimme von Neji, der zusammen mit Tenten gerade auf sie zukommt. Die anderen sehen verwundert zu ihm und Hinata Fragt:

„Was denn. Weißt du mehr Neji?“

Er sieht zusammen mit Tenten zur Terrasse und sagt mit einem besorgten Gesichtsausdruck:

„Nicht wirklich aber könnte sein das sie die anderen Dörfer um Hilfe bitten will das sie Konoha in der nächsten Zeit beschützen? Dadurch kann es aber auch passieren das wir einen Teil unseres Landes abgeben müssen.“

Lee sieht jetzt auch zu Terrasse und erwidert:

„Das könnte eine Erklärung dafür sein das so viele Gutsherren hier sind.“

Einige Minuten später taucht Kiba zusammen mit Akamaru auf und fragt neugierig:

„Weiß einer von euch was das hier werden soll?“

Ino erzählt ihm was Neji vermutet. Unterdessen kommt auch Chouji zu ihnen und wie immer futtert er Chips, was Ino wider die Nerven kostet.

Während Ino Chouji die Leviten list, Shikamaru nur ergeben seufzt und die Anderen darüber lachten, sah Naruto nachdenklich zur Dachterrasse und sagt sich:

„Da oben stehen 3 der 6 großen Mächte. Wenn man Tsunade und den Kage von Oto-Gakure nicht mitzählt, fehlt bloß noch der Kage des Windreiches: Gaara.“

Genau in diesen Moment teilen sich wieder die Menschenmengen und drei bekannte Personen kommen hervor. Sakura sieht auf und begrüßt die Ankömmlinge:

„Oh! Hallo Temari, Kankurou...“

Dann macht Sakura eine Verbeugung und sagt:
„... Meister Kaze-Kage.“

Auch die Anderen Verbeugen sich vor dem Jungen Mann der auf sieht und auf Naruto zu geht und ihn auf Held bevor er sich verbeugen kann.
„Du brauchst das nicht zu machen und ihr Anderen auch nicht.“
Der rothaarige Junge hatte seine Hand auf die Schulter von Naruto gelegt und sieht ihn mit einem freundlichen Blick an.

Naruto grinst nur und sagt:
„Hallo Gaara.“
„Ich habe das von deinem Meister gehört und es tut mir leid. Ich hätte Hilfe geschickt wenn ich gewusst hätte was hier vor sich geht.“

Naruto legt seine Hand auf die von Gaara und erwidert:
„Ist schon gut. Das weiß ich.“
Temari sieht zu Shikamaru und sagt:
„Ihr habt ganz schön was durch gemacht, was?“
Ino greift nach Shikamarus Hand und zieht sie an sich als sie das Lächeln von Temari sieht und antwortet für ihn:
„Ja haben wir. So ist das dann alles?“

Temari sieht Ino verwundert an und wundert sich. Kankurou beugt sich zu Sakura und fragt:
„Was hat die den?“
Sakura schmunzelt und erwidert:
„Sie hat Angst das Temari ihr Shikamaru wegnimmt.“

Temari grinst nur hinterlistig als sie das hört und beugt sich zu Ino vor und sagt:
„Ach, hast du was da gegen das ich ihn dir wegnehme?“

Gaara sieht auf und erwidert:
„Wenn sie es nicht hat, ich habe es.“
Temari dreht sich zu Gaara und legt ihren Arm um ihn und sagt leise:
„Das brauchst du nicht.“
Dann küsst sie ihn und währen alle erstaunt zu den Beiden sehen rollt Kankurou nur mit den Augen und seufzt bevor er sagt:
„Könnt ihr das nicht lassen? Vergesst nicht warum wir hier sind.“

Temari sieht mit einem grinsen zu Kankurou und erwidert:
„Ich darf ja wohl meinem Mann noch küssen, oder?“
Naruto ist etwas verblüfft und Hinata fragt mit einem verwirrten Blick:
„Ich dachte immer ihr seit Geschwister?“

Temari sieht zu ihr und sagt:
„Wer hat denn das gesagt?“
Sakura meldet sich zu Wort und erwidert:
„Ihr drei habt euch doch immer Bruder und Schwester genannt?“

Alle drei beginnen zu lachen und Temari klärt die ganze Sache auf.

„Ach, das ist ganz einfach. Wir sind nicht wirklich miteinander verwandt. Nur da wir ein Team bilden und alle in Suna geboren wurden, nennen wir uns gegenseitig Bruder und Schwester. Das bringt man uns in der Ausbildung bei, das wir uns untereinander wie Geschwister benehmen sollen.“

Nachdem Temari das aufgeklärt hatte, machten die Drei sich auf den Weg auf die Dachterrasse. Doch Naruto zuckt auf und fragt:

„Sagmahl Gaara warum seit ihr überhaupt ihr?“

Gaara sieht zu ihm und erwidert:

„Wenn es eure Hokage noch nicht sagen wollte, werde ich mich wohl ihrem Wunsch beugen und es auch erst einmal für mich behalten.“

Naruto sieht den Dreien verwundert hinterher und sieht wie Temari sich zu Gaara beugt aber was sie sagt kann er nicht verstehen da die Drei im Gebäude verschwinden.

„Es weiß noch keiner von denen bescheid?“,

wundert sich Temari und Gaara erwidert nur mit einem Grinsen:

„Sieht so aus, wird das eine ganzschön große Überraschung für unsere Freunde werden.“

Als nach einer Weile auch Gaara dort oben steht, kommt Tsunade in der Kleidung der Hokage. Neben ihr steht Shizune und Tsunade geht ein paar Schritte nach vorne:

„Darf ich um Ruhe bitten!“

Als sich die Stimmen der Menschen gelegt hatte, atmet sie noch einmal tief durch und spricht dann weiter:

„Ihr fragt euch bestimmt warum die Kage der anderen Großmächte hier sind! Nun ja. Durch die jüngsten Ereignisse sehe ich mich nicht mehr in der Lage den Platz der Hokage einzunehmen!“

Es geht ein Rumoren durch die Menschenmengen und Sakura sieht erschrocken zu Naruto:

„Sie will zurück treten?!“

Naruto sieht zu ihr hoch und fragt sich:

„Was soll das! Will sie etwa doch die Macht des Feuerreiches an die anderen Reiche geben.“

Hinata drückt sich an Naruto und sieht mit zitternden Händen auf die Dachterrasse.

Tsunade versucht unterdessen weiterzusprechen, aber durch das ganze Geplapper auf dem Vorplatz kommt ihre Stimme nicht an. Ihr platzt der Kragen und sie ruft sehr laut:

„JETZT SEIT ENDLICH STILL!!!!“

Durch diese lauten Worte wird es wieder ruhig und keiner gibt noch einen Mucks von sich.

Tsunade holt noch ein Mal tief Luft, sieht zu Shizune hinter sich und fragt:

„So wo war ich?“

Shizune lächelt verdutzt und sagt dann:

„Bei, Hokage einzunehmen.“

Tsunade winkt mit der Hand und sagt:

„Ja, ja ist gut, ich weiß es wider.“

Sie sieht wieder zu den Menschenmassen und spricht weiter:

„Dadurch habe ich mich entschlossen, einen Nachfolger zu ernennen, der die nächste Generation von Konoha führen soll! Er hat im Laufe der Zeit bewiesen, dass er ein starker Ninja ist und ich glaube das er auch ein guter Hokage sein wird. Im Kampf gegen Oto-Gakure hat er eindrucksvoll bewiesen, dass er es würdig ist den Titel Hokage tragen zu dürfen?“

„Ich hoffe, dass ihr ihm dasselbe Vertrauen schenkt, das ihr mir und den anderen Hokage gegenüber entgegengebracht habt! Er ist jemand der niemals einen Freund aufgeben würde. Egal was passiert! Er würde für das Dorf alles geben und nicht aufgeben, bis es in Sicherheit ist. Das hat er schon bewiesen!“

„Deswegen bitte ich ihn, als die amtierende Herrin des Feuerreiches, den Platz des Hokage der 6. Generation einzunehmen!“

Sie macht eine Paus und sieht auf Naruto und seine Freunde die schon mit einem Grinsen zu Naruto sehen. Auch Tsunade lächelt und ruft:

„Naruto Uzumaki!“

Naruto sieht mit erstarrtem Blick zu Tsunade und er wird von den meisten Menschen um ihn herum nur angestarrt. In Narutos Gedanken geht es drunter und drüber und er sagt sich:

„Das werden die Bewohner nicht zulassen! Immerhin habe ich den 9. Schwänzigen Fuchs in mir getragen. Auch wenn er jetzt weg ist wird der Hass mir gegenüber nicht einfach verschwinden.“

Während Naruto weiter denkt, beginnt auf einmal ein Mann zu klatschen und zu jubeln. Kurz darauf beginnt das gesamte Dorf zu jubeln und Naruto sieht sich verwundert um.

Kiba springt auf ihm und sagt:

„Glückwunsch! Du hast es ja doch geschafft!“

Hinata zieht ihre Hand von Naruto weg und dreht sich etwas von ihm weg. Während Narutos Freunde ihn belagern und in Richtung der Dachterrasse schieben, lächelt Sakura ihn an und sagt:

„Jetzt hat sich dein Traum erfüllt! Du hast es verdient.“

Und nun breitet sich auch auf Narutos Gesicht ein Lächeln aus und der springt mit ein

paar Sätzen auf die Dachterrasse, wo Tsunade, Shizune und die Kage der anderen Reiche schon auf ihm warten.

Tsunade legt ihm einen weißen Mantel um, dessen unterer Rand mit roten Flammen bestickt ist und er lässt seine Arme in die Ärmel gleiten. Schließlich setzt Tsunade ihren Hut ab und setzt ihn Naruto auf.

Hinata hat sich mit Tränen in den Augen etwas nach hinten verzogen und sieht zu Naruto:

„Glückwunsch Naruto. Du hast deinen Traum erreicht aber für mich wirst du jetzt keine Zeit mehr haben.“

Naruto sieht zu seinen Freunden und versucht Hinata zu erblicken. Doch als er sie nicht sieht, wird sein Blick traurig. Er schreit:

„Neji! Wo ist Hinata?!“

Erst jetzt ist es auch den Freunden aufgefallen, dass Hinata nicht mehr bei ihnen ist. Jeder von Ihnen sieht sich um aber kann sie nicht entdecken. Nur Neji sieht sie mit Hilfe seines Byakugan und ruft während er in ihre Richtung zeigt:

„Naruto! Sie ist da hinten!“

Naruto schaut in die Richtung die ihm Neji zeigt und erblickt sie. Er ruft:

„Hinata! Warte!“

Hinata stoppt und fasst sich ans Herz und spürt wie es schneller schlägt. Langsam dreht sie sich zu ihm und Naruto kann an ihrem Blick sehen was in ihr vorgeht. Er sieht zu Tsunade und sagt:

„Es war mein größter Wunsch, Hokage zu werden. Aber das war als ich Kind war. Inzwischen habe ich andere Wünsche und Träume. Ich mache das nur unter zwei Bedingungen.“

Alle seine Freunde und auch Tsunade und Shizune sehen Naruto verwirrt an, ganz zu schweigen von den anderen Kage.

Sakura sieht zu Lee und dann zu Ino und sagt:

„Es war doch immer sein Wunsch.“

Ino grinst nur und schielt zu Hinata, während sie meint:

„Tja. Das ist er wohl nicht mehr.“

Sakura folgt ihren Blick und beginnt dann zu schmunzeln.

Naruto sieht zu Tsunade und sagt:

Ich brauche jemanden dem ich vertrauen kann und der sich mit der Materie als Hokage auskennt. Deswegen möchte ich, dass du Tsunade, meine Beraterin wirst.“

Tsunade grinst nur und nickt:

„Gut und die zweite Bedingung?“

Er sieht zu Hinata und springt dann vom Dach. Er geht auf Hinata zu und als er bei ihr ist nimmt er elegant den Hut vom Kopf. Hinata zittert bereits und sagt:

„Aber Naruto es...“

Doch Naruto lässt sie nicht weiterreden und legt ihr einen Finger auf die Lippen und lächelt sie an. während er sagt:

„Die zweite Bedingung kannst nur du, mit der richtigen Antwort erfüllen.“

Hinata zittert immer mehr, während Naruto ihre Hand nimmt, vor ihr auf die Knie geht und sie fragt:

„Hinata Hyuuga. Willst du meine Frau werden?“

Ihr stockt der Atem und sie sagt sich verzweifelt:

„Er kann mich das doch nicht vor all den Leuten fragen? Was soll ich sagen? Was soll ich tun? Er kann das doch nicht von meiner Entscheidung abhängig machen...“

Ihr wird schwarz vor den Augen und sie fällt in Ohnmacht.

Als sie ihre Augen wieder öffnet, sieht sie direkt in das besorgte Gesicht von Naruto, der immer noch geduldig auf ihre Antwort wartet. Sie lächelt ihn an und sagt mit leiser Stimme:

„Ja Naruto.“

ENDE

Tja. Das war „Narutos Zukunft. Ich hoffe ihr hattet Spaß beim lesen und seid nicht allzu traurig, dass es hier schon zu Ende ist. Es kommen noch einige Sonderkapitel, so genannte „Specials“, zur näheren Erklärung und ich denke schon an einen zweiten Teil. Der heißt dann aber „Naruto. Die nächste Generation“

Also bis dann und ich entschuldige mich vielmals bei allen Lesern für die Schreibfehler und die Grammatik in den Erstausgaben und den früheren Kapiteln.

Ich möchte mich ganz herzlich bei all den treuen Lesern sowie meinen Beta- und später auch Korrekturlesern bedanken. Ich hoffe es hat euch trotzdem Spaß gemacht, diese Fanfics zu lesen.

Bis zum nächsten Mal, euer
Artemis1984

Kapitel 48: Spezial Kapitel 1 (Hinatas neuer Lehre)

Spezial Kapitel 1 (Hinatas neuer Lehre)

Stand der Haupt Geschichte:

Naruto ist erst seit 1 Jahr weg es spielt vor dem Beginne der Geschichte. Es zeigt das Tranige von Hinata durch Jiraiya.

Beginne:

Hinata war gerade von einer Mission mit Kiba und Shino wieder zurück und ist auf dem Weg zum Krankenhaus von Konoha. Um Sakura zu fragen ob sie schon etwas Neues über Naruto weis.

Während sie die Strasse herunter läuft denkt sie an den Lätzen Tag dem sie mit Naruto verbracht hatte.

// Sie und Naruto saßen. Im Nudel Suppen laden und Naruto schlingt wie immer seine Suppe herunter. Hinata ist rot um die Wange da sie sich endlich den Mut gefasst hatte ihm zu sagen was sie empfindet.

„Ähm... Naruto?“

Er stiehlt die Suppenschüssel auf den Tisch und sieht sie Lächelnd an:

„Ja was ist denn?“

Hinata spielt schon wie so oft wen sie nervös ist mit ihren Fingerspitzen an einander und versucht zu Sprechen:

„Ähm... ich wollt... dich was fragen?“

Naruto stützt sich mit der Hand seinen Kopf am Tisch ab und grinst:

„Na den frag doch?“

Hinata wird noch röter. Sie sieht auf ihre Finger und schlugt. Ihre Innere Stimme sagt zu ihr:

„Los sag es ihm, damit er es weis bevor er wider geht.“

Sie beginnt vom neuen und holt tiefe Luft:

„Nun ja, es... würde mich... Interessieren *schlug* Was denkst... du von mir?“

Hinata ist knallrot geworden und schämt sich. Während sie auf die Antwort von Naruto wartet steigt ihr das Blut in den Kopf.

Naruto mustert sie und erwidert:

„ Nun ja, ich mag dich du bist eine gut Freunden...“

Lächelt etwas, spricht dann weiter:

„... so etwas wie meine kleine Schwester.“

Hinata sieht verblüfft hoch und bekommt einen verwunderten aus druck der dann wütend wird. Sie erhebt sich schlag artig und schreit Naruto wütend an:

„Wie deine Schwester?!“

Mit Wut im Bauch geht sie ohne ein weiters Wort zu sagen während Naruto sich erschrocken hatte und nur noch halb auf seinem Stulle sahs und verdutz drein Blickt.//

Hinata erwacht wider aus ihrer Erinnerung und senkt ihren Kopf traurig und Seufzt:
„Oh man das ging gründlich daneben, Warum war ich eigentlich so Sauer?“

Während sie sich das frag geht sie durch die Einganstür des Krankenhauses und wird gleich von Lee freundlich begrüßt:

„Oh Hallo Hinata, na schon wieder zurück von deiner Mission, wie ist es gelaufen?“

Hinata sieht kurz auf und erwidert:

„Es ging so. Kiba und Shino habe das meiste gemacht. Weist du wo Sakura ist?“

Lee lächelt nur und erwidert:

„Ha deine Tägliche frage über Naruto was?“

Hinata wird rot und sieht zu Boden während sie nickt. Lee lächelt und zeigt mit seinem Daumen hinter sich und sagt:

Sie ist gerade mit Tsunade und Jiraiya bei Tenten.“

Hinata sieht besorgt auf und fragt:

„Ist was Schlimmes Passiert?“

Lee winkt ab und erwidert:

„Nein sie hat nur bei unsere Letzten Mission einige Kratzer ab bekommen, Sakura kümmert sich gerade um sie und verbindet diese.“

Hinata Schmuzelt und fragt:

„Und du willst nicht zu ihr Lee?“

Der wird etwas rot um die Nasenspitze und erwidert:

„Ähm... nein warum sollt ich.“

Um nicht von noch mehr fragen gelöscht zu werden macht er sich aus dem Staub.

Hinata sieht ihm nur nach und verbirgt hinter ihrer Hand dass grinsen.

Hinata geht dann den Gang entlang den Lee ihr Gezeigt hatte. Vom weiten sieht sie Neji der vor einer Tür wartet. Als er Hinata mit bekommt fragt er etwas Schorfe:

„Was machst du hier?“

Hinata zuckt zu rück und erwidert:

„Ich wollt nur Sakura was fragen?“

Neji verdreht die Augen und geht etwas zur seit. Als Hinata an ihm vorbei gehen will packt er ihren Arm und sagt:

„Wenn du ihn magst und willst dass er dich mag solltest du stärker werden und nicht immer hier herkommen und Sakura nerven sondern dich besser auf das Tranig Konzentrieren.“

Er lässt Hinata los und geht dann in die Richtung aus der Hinata gerade gekommen ist.

Hinata zittert etwas und greift nach der Türklinke. Aber traut sich nicht hinein zu gehen, ihr gehen die Worte von Neji nicht mehr aus dem Kopf.

„Ich soll mich auf das Tranig konzentrieren.“

Ihr Herz, klopft wie wild, ihr kommen Tränen. Sie lässt die Türklinke los und Rännt in wider hinaus.

Tsunade und Jiraiya kamen gerade aus einem anderen Kaum und sagen wie Hinata aus der Tür raus Stürmte.

Jiraiya sieht auf und fragt:

„War das eben nicht die kleine von den Hyuugas?“

Tsunade seufzt und Anfortete:

„Ja, sie heißt Hinata. Sie kommt jeden Tag und erkundet sich bei Sakura über Naruto. Sie macht mir schon richtig sorgen.“

Jiraiya grinst nur und erwidert:

„Kann es sein das sie in Naruto verknallt ist?“

Tsunade sieht zu ihm und erwidert:

„Ist ja toll das dir das auch aus fehlt, sie hat nur ein Problem sie ist zu schüchtern um es ihm zuzagen.“

Jiraiya Schmuzelt nur und erwidert leise und sich vorbeugend:

„Vielleicht sollt ich mich mahl ihre annehmen.“

Tsunade sieht ernst zu ihm und erwidert:

„Vergiss es du machst sie nur noch mehr unsicher.“

Kaum hatte sie das gesagt schon verschwindet sie in das Krankenzimmer in dem Sakura und Tenten sind.

Hinata ist unterdessen auf dem weg zu sich nach Hause und in ihrem Kopf klingen immer noch die Worte von Neji. Plötzlich wird sie von einer Person gepackt und hin fort gebracht.

Kurze Zeit später wird sie auf dem Boden Geworfen und ein Man kommt auf sie zu. Hinata will sich erheben als ein zweiter Mann hinter ihr auf Taucht und ihre Arme Packt und sie fesselt. Hinata sieht auf und erwidert:

„Was soll das!“

Der Mann vor ihr kommt auf sie zu und erwidert:

„Halt den Mund!“

Er sieht zu den Anderen Mann hinter Hinata und sagt:

„So und du gehst zu den Hyuugas und bringst die Schriftrolle mit unseren Forderungen zu ihnen.“

Der Mann nickt nur und springt in die Gebüsche.

Gerade als der Mann der Hinata gepackt hatte auf sie zu kommt fliegt sein Kamerad wird aus dem Gebüsche und prallt gegen einen Baum. Der Mann sieht auf und sieht wie Jiraiya aus den Büschen kommt und ihn grinsen ansieht:

„Habt ihr etwa, etwas Ungesetzliches vor?“

Fragt Jiraiya und steht mit einem Grinsen vor dem Mann der Hinata gepackt hatte.

Er beginnt etwas zu zittern und erwidert:

„Sie sind doch einer von den Sannin?“

„So ist es was habt ihr en mit der kleinen vor?“

Der Mann schüttelt nur den Kopf während er sich von Jiraiya zurück zieht und seinen Kameraden nimmt und sagt:

„Sie können die kleine ruhig haben wir verschwinden.“

Jiraiya geht auf Hinata zu und befreit sie von den Fesseln und fragt:

„Alles Inordnung kleine?“

Hinata nickt mit dem Kopf und antworte:

„Ja es ist alle Ok Meister Jiraiya.“

Währnd er Hinata hilft beim aufstehen sagt er:

„Du solltest besser aufpassen, sonst passiert dir noch was.“

Hinata siegt betrübt zu Boden und erwidert:

„Das ist doch egal, mich vermisst so wie so keiner.“

Jiraiya lächelt und erwidert:

„Also ich kenne da jemanden der dich Vermissen würde.“

Hinata sieht neugierig auf während Jiraiya nur sagt:

„Naruto nämlich.“

Auf Hinata Lippen breitet ich ein Lächeln aus und sie erwidert nur:

„Was wirklich hat er das gesagt.“

Jiraiya grinst nur und nickt während er sagt:

„Ich ringe dich zurück nach Konoha.“

Während die Beiden auf dem rück weg sind schielt Hinata öfter zu Jiraiya. As ihm natürlich nicht entgeht und er fragt:

„Sag mal warum denkst du dass dich niemand vermissen würd?“

„Ähm... weil ich so schwach bin.“

Jiraiya beginnt zu Lachen und sieht zu Hinata:

„Du glaubst dass du schwach bist.“

Hinatas sieht verwirrt zu ihm und erwidert:

„Warum lachen sie ist doch so ich habe keinen erfolg bei meinen Missionen und Kiba und Shino müssen mir immer helfen.“

Jiraiya sieht zu ihr und entgegnet ihr:

„Das hat aber nichts mit Schwäche zu tun sonder mit mangelnden Selbst vertrauen. Du musst dir einfach mal mehr zu trauen.“

Hinata sieht wider zu Boden und erwidert:

„Aber wie soll ich das machen.“

Jiraiya bleibt stehen und sieht zu ihr während er sagt:

„Setz dir ein ziel das du errechen willst das hat auch Naruto geholfen.“

Hinata sieht vor sich hin und erwidert:

„Ein ziel das ich erreichen will, ist so stark zu werden wie Naruto. Ihm macht es gar nichts aus das ihm die meisten nicht beachten oder ihm etwas nicht zu trauen. Er schafft es immer seine grenzen zu überwinden.“

Jiraiya sieht sie an und lächelt. Die beiden kommen nach ein paar weiteren Schritten wieder in Konoha an und Jiraiya sagt bevor er sich aus dem Staub macht:

„Hey kleine wir Treffen uns Morgen mal am Gedeckstein er IKA Helen.“

Kaum hatte er das gesagt verschwindet er auch schon und Hinata sieht ihm nur verwundert hinter her.

In der Nacht über legt Hinata in ihrem Bett was Jiraiya ihr gesagt hatte. Am nahsten Morgen ist Hinata schon früh wach und macht sich auf dem Weg zum Gedeckstein.

Als sie dort an kommt steht da schon Jiraiya erwidert:

„Gut dass du gekommen bist.“

„Was wollen sie den von mir?“

Fragt Hinata etwas müde aber neugierig.

Jiraiya Lächelt und erwidert:

„Na dafür das ich dir gestern geholfen habe musst du dich doch noch Revanchieren oder?“

Er grinst hinter listig während Hinata ihm nur verwundert an sieht und fragt:

„Was soll ich den machen“

„Es ist ganz einfach du ziehst dich einfach mal aus.“

Hinatas Blick wird knallrot und mit perplexem Gesicht sieht sie zu Jiraiya. Als sie sich wieder gefangen hatte wird sie wütend und sagt laut stark:

„HABEN SIE EIN RAT AB! SO WAS MACH ICH NICHT!“

Jiraiya Macht und erwidert mir einem fiesen grinsen:

„Ich muss aber für meine Romahle Informationen zusammen tragen.“

Hinata sieht ihn immer noch wütend an und dreht sich dann um und sagt sich:

„Der spinnt doch, so was würd ich niemals machen.“

Jiraiya grinst nur und verschwindet kurz und taucht dann vor Hinata auf und stößt sie mit einem schlag auf ihren Bauch zurück so das sie unsanft auf den Boden landet.

Hinata sieht verwundert vor sich, dort steht Jiraiya der sie ernst an sieht und fragt:

„Was ist mit meiner Belohnung für die Hilfe?“

Hinata erhebt sich mit einem ernsten Gesicht und erwidert:

„Ich habe schon gesagt dass ich so was nicht mache.“

Jiraiya grinst und erwidert:

„Gut ich mach dir einen vor schlag. Wir Beide Kämpfen gegen einander, wen du es schaffst...“

Er greift in seine Jacke und holt drei Anhänger heraus und spricht dann weiter:

„...Mir eins der Anhänger ab zu nehmen vergessen wir die Sache, aber wenn nicht machst du das was ich dir sage, egal was es ist. Wen du nicht drauf ein gehst werde ich mir meine Belohnung mit Gewalt hollen.“

Hinata beginnt etwas zu schwitzen aber stimmt zu. Ihr Byakugan Akteviert sich und sie geht in Kampfpose. Auch Jiraiya macht sich bereit und wartet auf den ersten Schritt von Hinata.

Dann stürmt sie auf Jiraiya zu und versucht ihm mit ihrer Hand zu treffen doch er weich nach unten aus und zieht ihr die Beine weck. Hinata stützt sich mit ihrer Hand auf und macht einen Salto. Kaum das sie steht springt sie auch schon wider auf Jiraiya zu und will ihn erneut mit ihrer Hand treffen. Doch er packt ihren Arm und dreht sich um ihr während er ihre Jacke von ihr reist.

Hinata steht nun mit ihrem schwarzen T- Schört da und sieht ernst zu Jiraiya. Der grinst nur und erwidert:

„Wenn du so weiter machst wirst du noch mehr Klamotten verlieren, du solltest überlegen bevor du Angreifst.“

Hinata sieht ihn abschätzend an und erwidert:

„Warum sagen sie mir dass, sie wollen doch gewinnen.“

Jiraiya Lacht nur und entgegnet:

„Ach ja stimmt ja.“

Nun ist es Jiraiya der Angreift und mit seiner Faust Hinata in den Bauch schlagen will. Doch sie dreht sich elegant zur Seite und schlägt Jiraiya in die Seite doch der löst sich in einer Rauchwolke auf als sie ihn trifft.

Während sie verwundert vor sich schaut taucht Jiraiya hinter ihr auf und schlägt sie zu Boden mit einem leichten Stups seiner Hand. Dabei reißt er ihr T-Schort von ihr und Hinata hat nur noch ihren Top und ihre Hose an.

Sie erhebt sich wieder und ist knallrot im Gesicht. Während des Kampfes verliert sie immer mehr ihrer Kleidung bis sie schließlich nur noch ihren Slip und das Top trägt. Keuchend liegt sie auf dem Boden und erhebt sich wieder.

Jiraiya Grinst und sagt sich:

„Und sie Held sich für schwach ihr Wille ist fast so stark wie der von Naruto.“

Er lächelt sie an und fragt:

„Willst du nicht endlich aufgeben sonst verlierst du noch den Rest.“

Hinata steht etwas Wacklig auf den Beinen und erwidert:

„Ich gebe nicht ab selbst wenn ich hier Nackt kämpfen muss. Ich habe mir geschworen so stark zu werden wie Naruto und wen ich da für meine Sachen geben muss ist das eben so. Jedenfalls werde ich kämpfen bis ich umfalle sonst könnte ich Naruto nicht mehr unter die Augen treten.“

Hinata stürmt wieder auf Jiraiya zu und versucht erneut mit ihrer Hand ihn zu treffen. Sie erwischt ihn mit einem kleinen Klaps auf seinen Arm aber mit dem anderen reißt er ihr das Top von ihrem Körper und Hinatas Brüste springen hervor. Sie kauert auf dem Boden und hält sich ihre Hände vor ihren Brüsten.

Ihr kommen schon Tränen und sie sagt sich:

„Ich schaff das nicht.“

Auf einmal taucht vor ihrem inneren Auge Naruto auf der sie anlächelt und sagt:

„Gib nicht auf, zeig ihm was du drauf hast Hinata.“

Sie erinnert sich an ihre Zeit als Genin und wie Naruto bei der Chunin Prüfung auf den Tisch geschlagen hatte und sagte das er nicht weglaufen wird und niemals aufgeben. Er hatte auf seine Frage nicht geantwortet und eigentlich keine Chance mehr weiter zu kommen. Trotz dem hat er nicht aufgegeben.

Hinata erhebt sich während sie sich sagt:

„Genau ich darf nicht aufgeben egal wie es aussieht.“

Sie nimmt ihre Hände von den Brüsten und lässt sie an ihrer Seite herunter hängen. Gerade als sie sich umdrehen will ertönt die Stimme von Jiraiya und sagt:

„Es reicht bleib so.“

Hinata ist etwas verwirrt und bleibt so stehen. Auf einmal spürt sie wie sich etwas über sie legt und Jiraiya sagt:

„Zieh das an es ist eine Jack die Oben etwas weiß ist und nach unten hin blau mit dem Japanischen Zeichen für Gut und Böse.

Hinata zieht sie sich über ihren Körper und macht den Reißverschluss zu. Dann dreht sie sich zu Jiraiya. Er wirft ihr eine schwarz Hose hin und dreht sich den von ihr weg und sagt:

„Das solltest du auch noch anziehen.“

Als sie alles an hat sieht sie wider zu Jiraiya und er dreht sich zu ihr und sagt:

„Ich glaube das war genug für heut.“

Hinata ist etwas verwirrt und erwidert:

„Was meinen sie damit?“

Jiraiya grinst und erwidert:

„Es ist ganz einfach ich habe mit Kurenai ausgemacht das du erst einmal von mir Trainiert wirst sobald du meinen Test bestanden hast, und das hast du. Mir war wichtig das du nicht auf gibst egal was passiert das brauchst du um mein Team zu überstehen.

In den nächsten Monaten nimmt Hinata an keine Missionen mehr teil von ihrem Team da sie sich vollkommen auf das Team mit Jiraiya konzentriert.

In zwischen sind 15 Monate vergangen und Hinata zeigt große Fortschritte. Sie kämpft gerade mit Jiraiya als Kiba und Shino im Auftrag von Kurenai nachschauen sollen wie es Hinata geht.

Die Beiden kommen gerade an als Jiraiya einige Kunais auf Hinata wirft. Kiba zuckt auf und will gerade rufen als Hinata sich dreht und ein Halbkreis sich um ihr Bildet während sie ruft.

„Umwandlung!“

Die Kunais prallen von dem Kreis ab. Während sie noch zu Boden fallen hört Hinata auf sich zu drehen und springt in Richtung von Jiraiya. Sie greift sich mit ihren Händen jeweils ein Kunai und kreuzt ihre Finger, dann ruft:

„Schatten Doppelgänger!“

Es tauchen 3 weitere Doppelgänger von Hinata auf und alle vier werfen gleichzeitig die Kunais auf Jiraiya. Jiraiya weicht aus und sagt dann etwas aus der Pust:

„Gut lassen wir es für heut, außer dem hast du Besuch.“

Hinata bekommt jetzt erst mit was Kiba und Shino sie beobachten. Sie keucht etwas während die beiden auf sie zu kommen und Akamaru Hinata um wirft und ihr das Gesicht ab schlägt.

Hinata lacht da es ihr Kitzelt was Akamaru da macht. Kiba zieht Akamaru von Hinata runter und sagt:

„Wau, das war super Hinata.“

Sie lächelt nur und strichelt Akamaru etwas am Ohr während, sie erwidert:

„Danke Kiba.“ Hinata erhebt sich etwas und geht zu dem nah gelegenen den

Baumstamm und zieht sich wieder ihr Jacke an die sie für das Tranig mit Jiraiya ausgezogen hatte.

Unterdessen kam auch Tsunade zu Jiraiya und lächelt während sie sagt:

„Hinata hat sich aber verändert.“

Sie schmunzelt während sie sieht wie Hinata lächeln zu Kiba schaut und sagt:

„Das glaubst auch nur du.“

Kiba hatte ihr nämlich gesagt das sie die Jack ruhig auslassen sollt und vielleicht auch noch das Schort aus ziehen sollte. Sonst war Hinata bei diesen Worten immer rot geworden doch jetzt scheint sie es mit Humor zu nehmen.

Jiraiya fragt unterdessen:

„Und wie geht es ihm“

Tsunade lächelt und erwidert:

„So wie es aus sieht gut, er hat vor hin gegen Kakashi gekämpft und ihm in nur 20 Sekunden Kampf unfähig gemacht.“

„Und weilst du ihn einsetzen?“

„Ja er ist am besten geeignet.“

Tsunade dreht sich wieder um und erwidert:

„Du solltest ihr aber noch nicht sagen das Naruto wieder da ist er macht sich ohne hin Morgen wieder auf dem Weg.“

Jiraiya dreht sich zu Tsunade und fragt:

„Hast du ihm schon gesagt das Sakura und sei vermisst werden“

„Nein, ich will es ihm Morgen sagen wenn er in sein ANBU Team kommt.“

Tsunade bleibt kurz stehen und fragt:

„Ich habe gehört das du ihr auch das Rasengan beibringst und wie macht sie sich?“

„Die erste Stufe kann sie aber mit der zweiten hat sie so ihre Probleme. Aber sobald sie diese kann, kann sie wieder an Missionen teile nehmen. Die 3 Stufe kann sie dann selbst Trännieren dazu brauch sie mich nicht.“

Tsunade grinst:

„Gut sag mir bescheit sobald sie, sie kann.“

Jiraiya dreht sich zu ihr und sagt:

„Warte mal Tsunade...“

Er zieht aus seiner Jacke eine schiffte Rolle und spricht weiter:

„... wen mir irgendwann etwas Passiert gibst du das hier Naruto.“

Tsunade nimmt das Schriftstück entgegen und sagt:

„Gut aber bis jetzt hast du noch nie eins auf gegeben.“

„Es sind Sachen die ich Naruto sagen muss und ich weis nicht wann er wider zurück kommt wen sich unsre Vermutungen bestätigen hat Konoha schwäre Zeiten vor sich“

„Hast du des wegen Hinata unter deine Fetische genommen?“

Jiraiya nickt nur auf die frage von Tsunade und dreht sich dann wieder zu Hinata, Kiba und Shino:

„Sie war die einzig der ich das Tranig zu getraut habe. Aber solange Kurenai sich um ihr Kind Kümmert werde ich mich auch etwas um die beiden anderen Kümmern.“

Kannst du das in die weg leiten?"
Tsunade grinst nur und erwidert:
„Gut mache ich.“

END

Das war das erst Spezial Kapitel es Folgen noch so einige und ich Hoffe das diese so wie die Hupt Geschichte interässiren.

Euer Artemis1984

Kapitel 49: Spezial Kapitel 2 (Narutos erst Rücker)

Spezial Kapitel 2 (Narutos erst Rücker)

Stand der Haupt Geschichte:

Es sind 2 Jahre vergangen seid dem Naruto seine Tranigäsreise allein begonnen hatte. Hinata wird von Jiraiya unterrichtet und Sakura und Sai sind auf einer Mission verschollen. Die Geschichte Spielt vor der Haupt Geschichte bevor Naruto ein ANBU ist. Und handelt von seiner ersten Rücker nach Konoha, dem Test von Kakashi und seiner Ernennung zu einem ANBU so wie seinem erneuten Aufbruch.

Beginn:

Es ist Nach in Konoha und man sieht wie jemand durch den Wald Lauft auf das Tor von Konoha zu. Als er durch das Tor ist Holt er erst mal tief Luft und man kann jetzt das Geicht des Jungen Mannes sehen. Es war das von Naruto.

Er legt seinen Rucksack ab und Streckt sich erst einmal. Dann erwidert er mit einem Lächeln.

„Ob sich in den 2 Jahren hier viel verändert hat?“

Er gähnt erst einmal und greift dann wieder nach seinem Rucksack und nimmt ihn auf einer seiner schultern und sagt sich:

„Gut die anderen schlaffen bestimmt schon. Ich gehe wohl auch erst mahl ins Bett und melde mich borgen bei Tsunade zurück.“

Kaum hatte er das gesagt macht er sich auf dem Weg zu sich nach Hause.

Am nächsten Morgen sieht man wie Tsunade und Shizune sich in ihrem Büro unterhalten und sich sorgen machen da Sakura und Sai schon seit 3 Tagen überfällig sind. als es an der Tür zu ihrem Zimmer Klopft. Tsunade sieht verwundert zu Tür und dann zu Shizune und fragt:

„Erwarten wir jemanden?“

Shizune schüttelt nur den Kopf und erwidert:

„Nein eigentlich sollte heute niemand so früh kommen.“

Tsunade sieht wieder zur Tür und erwidert:

„Ja herein.“

Es war Naruto der durch Tür tritt und freundlich sagt:

„Guten Morgen Oma ich bin wieder zurück.“

Als Tsunade das Wort Oma Hört zucken ihre Augenwinkel und sieh sieht Naruto ernst an. während dessen lächelt Shizune und erwidert:

„Seit wann bist du wider zurück Naruto?“

Er lächelt nur und erwidert:

„Bin heute Morgen um 1 hier angekommen, war erst mahl etwas schlaffen.“

Naruto grinst während sich Tsunade mit einem ernsten Blick auf ihren Stulle setzt und fragt:

„Hat deine Reise etwas gebracht?“

Naruto nickt nur und grinst fröhlich während er sagt:

„Klar doch.“

Tsunade lehnt sich mit einem Hinterlistigen grinsen zu rück und erwidert:

„Das will ich sehen.“

Naruto verdreht die Augen und erwidert:

„Gut und gegen wenn geht es dies mal?“

Tsunade sieht zu Shizune und erwidert:

„Holst du die Beiden.“

Shizune nickt nur und verschwindet durch die Tür durch die Naruto gerade gekommen war. Naruto sieht ihr nur noch verwundert hinter her und dreht sich dann mit einer frag zu Tsunade:

„Was dieses mahl sind es zwei?“

Sie grinst und erwidert:

„Was den zu schwer für dich?“

Naruto entgegnet ihr nur mit einem grinsen:

„Nein von wegen ich dacht nur das es mehr wähen.“

Tsunade schmunzelt und erhebt sich:

„Übermütig wie immer, werde erst einmal mit den Beiden vertisch.“ Nach einer weile kommt Shizune zusammen mit Kakashi und Iruka durch die Tür.

Naruto sieht gleich auf und beginnt zu Lächeln während er sagt:

„Meister Kakashi Lange nicht gesehen...“

Er dreht sich dann zu Iruka und lächelt ihn nur an.

Tsunade erwidert dann:

„Eigentlich sollt Sakura die zweite neben Kakashi sein aber dar sie auf einer Mission ist über nimt das Meister Iruka, hast du was dar gegen Naruto?“

Er sieht nur mit einem grinsen zu Tsunade und erwidert:

„Nein keins und wann fangen wir an?“

Kakashi muss unter seiner Maske etwas grinsen und erwidert:

„Gut in 2 Stunden am Tränixplatz 4.“

Naruto sieht ihn nur abschätzend an und erwidert:

„Besser in einer Stunde sie verspäten sich ohne hin.“

Kakashi zuckt zurück und Iruka muss Schmunzeln und sagt sich:

„Interessant, er scheint es nicht vergessen zu haben.“

Kaum hatte Naruto das gesagt geht er auch schon aus dem Zimmer und sagt:

„Gut dann ist es ab gemacht ich hoffe sie Beide machen es mir nicht zu leicht.“

Iruka sieht ihm Lächelnd hinter her und erwidert:

„Er hat immer noch so ein selbst vertrauen.“

Tsunade sieht die Beiden ernst an und erwidert:

„Nehmen sie das nicht zu leicht keiner weis was Naruto in den Lätzen 2 Jahren dazu gelernt hat. Sie Beide sollten auf alles gefasst sein.“

Kakashi dreht sich on ein Wort zu erwidern um und geht aus dem Zimmer während Iruka fragt:

„Haben sie einen verdacht?“

„Vergessen sie nicht das Naruto von Jiraiya Treniert wode und er ihm bei gebracht hat das Chakra des Fuchses zu nutzen, ich glaube kaum das er in den Letzen 2 Jahren untätig war sie sollten sich auf einiges gefasst machen.“

Nach einer Stunde Stehen Iruka, Tsunade und Shizune vor dem Eingang zum Tranigxplatz 4 nur Naruto und Kakashi fehlen. Iruka läuft ungeduldig hin und her, er sieht auf seine Uhr und sagt:

„Wenn ich Naruto erwische.“

Tsunade sieht nur zu Shizune und erwidert:

„Da hat sich Naruto aber etwas Schlechtes in den 2 Jahren angeeignet.“

Nach etwas 15 Minuten kam auch endlich Kakashi und fragt:

„So und wo ist Naruto?“

Iruka sieht nur grimmig zu Kakashi und erwidert:

„Können sie nicht einmal Pünktlich sein Kakashi!“

Er sieht Iruka etwas verschwitzt an und antwortet:

„Ich musst noch mahl zurück weil ich mein Buch vergessen habe.“

Diese Aus red macht Iruka noch wütender:

„Das ist doch nicht so wichtig!“

Gerade als Kakashi darauf antworten will ist eine Explosion zu hören und die Erde bebt. Es kommt vom Tranigxplatz wo hin sich die vier auch gleich hin bewegen.

Als sie dort ankommen sehen sie Naruto er in einem Krater steht und einige Kratzer hat. Er geht auf die vier zu die ihn nur verwundert beobachten während sich um Naruto eine rot Aura aus breitet die seine Wunden versiegelt. Als er schon fast bei ihnen ist erlicht die Aura und er lächelt die vier verdatterten gestalten an:

„So von mir aus kann es losgehen.“

Iruka Lächelt etwas verschwitzt und erwidert:

„Bist du dir sicher“

Naruto nickt nur und lächelt.

Kurz drauf stehen Iruka und Kakashi gegen über von Naruto Beide Haben ein Glöckchen in der hand und machen es an ihrem Gürtel fest. Kakashi beginnt dann die regeln zu er klären:

„Gut Naruto dieselben Regeln wie immer. Es ist alles erlaubt...“

Naruto winkt nur ab und spricht für Kakashi weiter:

„Ja, ja, ja ich weis auch die Shuriken sind erlaubt und ich soll sie wirklich verletzen wollen.“

Er grinst und erwidert:

„Aber sind sie sich sicher dass ich mich nicht zurück hallen so?“

Kakashi grinst nur hinter seiner Maske und schiebt sein Stirnband etwas hoch und

sagt:

„Mach dir mal um uns keine Sorgen.“

Naruto verschränkt seine Arme hinter seinem Kopf und entgegnet ihm:

„Gut aber weh sie beschweren sich.“

Immer noch stehen Kakashi und Iruka gegen über von Naruto und Kakashi wundert sich das Naruto sonst einfach los stürmt. Nach ein paar weiteren Minuten fragt er:

„Naruto hast du was?“

Naruto sieht denn Beiden nur grinsende entgegen und erwidert:

„Ich wart auf ihr Start Signal.“

Kakashi schmunzelt und sagt:

„Gut na dann, START!!“

Kaum hatte das Kakashi gerufen verschwindet Naruto blitz schnell in einem Flimmer und taucht vor Iruka auf und zieht ihn die Beine weg und schlägt ihn mit der Faust in den Magen bevor er auf dem Boden auf schlägt. Er durch bricht in seinem Flug einige Baume und bleibt dann bewusst los auf dem Boden liegen.

Kakashis Augen weiten sich und er sagt sich:

„Ich konnte nicht einmal mit meinem Sharingan seine Bewegungen sehen?“ Dann verschwindet Naruto erneut und um Kakashi bildet sich ein Wirbel. Er spürt Schläge auf seinem Körper während er in dem Wirbel immer weiter nach oben befördert wird. Er wird aus dem Wirbel hinaus geschleudert und Hört auf ein mahl hinter sich Narutos Stimme:

„So sie wollten ja das ich alles gebe das hier ist er Fuchs Lotus.“

Naruto bewegt sich im Flug und Kakashi herum und schlägt ihn. Er bringt ihn damit zu Rotieren und schlägt ihn dann in den Boden. Kakashi ist unfähig sich zu bewegen während er Naruto über sich sieht der seine Hand zur, einer Krallen geformt hatte und seine Augen rot mit einem kleinen dünnen Strich in der Mitte geworden waren.

In der Krallen Formt sich eine etwas größere Rasengan Kugel. Und Naruto stürzt sich auf Kakashi herunter und ruft:

„Odama Rasengan!“

Als die Kugel Kakashi trifft entsteht ein gewaltiger Druck der einen rissigen Krater hinterlässt.

Tsunade und Shizune Stockt der Atem und sie Starren auf Naruto der außerhalb des Kraters landet und mit einem grinsen zwei Glockchen in der Hand Held. Als Tsunade und Shizune sich gefangen hatte stürzen gleich auf und kümmern sich um Iruka und Kakashi.

Shizune kommt da nach ein paar Minuten wieder zu Tsunade die gerade Kakashi heilt und sagt:

„Ihm geht es im Großen und Ganzen gut aber er wird wohl einige Tage im Bett liegen müssen.“

Tsunade hört gerade auf Kakashis Wunden zu heißen und erwidert:

„Gut bei Kakashi sieht es etwas ernster aus ich glaube das wir ihn besser ins Krankenhaus bringen sollten.“

Naruto Kommt zu den Beiden und sagt:

„Ich mach das.“

Er nimmt Kakashi auf seinen Rücken und verschwindet dann in Richtung des Krankenhauses von Konoha.

Shizune sieht ihm noch verwundert hinter her und sagt:

„Er ist unglaublich stark geworden.“

Tsunade ist auch etwas verblüfft und erwidert:

„Ja selbst ich schaff es nicht so schnell Kakashi Kampf unfähig zu machen er hat gerade mal 30 Sekunden gebraucht. Dabei scheint er sich nicht einmal große angetränkt zu haben.“

Nach ein paar weiteren Stunden findet sich Naruto wieder im Zimmer von Tsunade wieder und die beiden unterhalten sich.

„Das war ziemlich beeindruckend.“

Entgegnet ihm Tsunade und sieht ihn Lächelnd an. Naruto sieht sie nur besorgt an und fragt:

„Danke aber wie geht es Meister Kakashi?“

Tsunade erhebt sich und antwortet:

„In zwischen gut er würd wohl nur auf jeden Fall für zwei Wochen ausfallen.“

Sie geht zum Fenster und spricht dann weiter:

„Aber jetzt was anderes, wegen dem was ich gesehen habe kann ich dich nicht weiter als Chuunin Arbeiten lassen du wirst zu der ANBU Einheit 5 versetzt.“

Naruto sieht verwundert auf und erwidert:

„Was aber ich bin doch noch nicht einmal ein Jounin wie kann ich dann zu den ANBU kommen?“

Tsunade schmunzelt nur und erwidert ihm:

„Bei deinen Fähigkeiten hast du schon längst das Jounin Level über stritten. Dar Kakashi für einige Zeit aus fällt über trage ich dir seine Mission deine Einheit befindet sich schon vor ort.“

Naruto Nickt nur und fragt:

„Gut und wo soll es hin gehen?“

„Nach Oto.“

Narutos Blick wird Starr und er sagt sich in Gedanken:

„Dann kann ich versuchen Sasuke zu finden.“

Tsunade sieht zu hm und sagt:

„Jetzt pass gut auf Naruto. Wir haben in letzter Zeit oft Merkwürdige Vorkommnisse in Oto mit bekommen und jetzt sind auch noch zwei unsere Ninjas verschwunden dein Auftrage ist eigentlich einfach finde die Ninjas und bringe sie zurück nach Konoha dann versucht du Informationen zusammen damit wir heraus, finden was Orochimaru vorhat.“

Er sieht sie an und fragt:

„Haben sie einen verdacht“

„Ich befürcht das er es wider auf Konoha abgesehen hat.“

„Gut aber ich brauch en Standort der ANBU Einheit.“

„Sie befindet sich im Dorf Fuuma, so viel ich weis hast du dar eine Bekannt.“

„Sie meinen Sasame.“

„Ja nimm Kontakte mit ihr auf vielleicht kann sie dir etwas über den verbleibt unsere Beiden Ninjas sagen.“

Naruto dreht sich um und weil das Zimmer grade verlassen als ihm noch eine frag einfällt:

„Wer wird den vermisst?“

Tsunade sieht ihn ernst an und entgegnet ihm:

„Sakura und Sai, die beiden Sollten herausfinden was es mit denn angriffen auf Die Händler zu tun hat die durch Oto Reisen.“

Naruto wird sofort aufgeregt und stürmt gleich los. Einen Tag später steht er schon in dem Dorf Fuuma und versucht das Haus von Sasame zu finden. Er fragt sich durch das Dorf bis er vor einem großen Haus stehen bleibt:

„Gut nach dem was die läut im Dorf sagen muss Sasame hier Wohnen.“

Er steigt die Treppen hinauf und klopft an die Tür. Ein Junge Frau mit hellbraunen Haaren öffnet die Tür und fragt höflich:

„Ja was wollen sie?“

Naruto starrt das Mädchen an und fragt:

„Sasame?“

Sie erwidert seinen Blick nur mit Verwirrung und antwortet:

„Ja. kenne ich sie“

Naruto grinst und erwidert:

„Ich bin's Naruto.“

Sasame sieht ihn abschätzend an und mustert ihn genau von oben bis unten. Dann breitet sich auf ihren Lippen ein lächeln aus und sie erwidert:

„Ich hätte dich fast nicht wieder erkannt, du hast dich aber ganz schön verändert.“

Naruto fest sich mit der Hand an den Kopf und Lächelt:

„Ja ich dich aber auch nicht du bist ja noch Hübscher geworden.“

Sasame wird etwas rot und sieht beschämt auf den Boden:

„Da...Danke.“

Dann sieht sie auf und fragt:

„Was willst du hier?“

Narutos Gesicht wird ernst und er fragt:

„Können wir das drin klären?“

Sasame geht etwas zur seit und lässt Naruto ins Haus. Naruto er zählt ihr dann was er von Tsunade erfahren hatte. Sasame sieht ihn etwas erschrocken an und erwidert:

„Also die Beiden wahren hier und haben mich gefragt ob ich etwas über diese Überfälle weis. Ich habe ihnen gesagt das die meistens in der Schlucht Tapo stattfinden, aber ich dache die wahren schon wieder zurück.“

Naruto über legt kurz und frag dann:

„Hast du noch andere Ninjas aus Konoha gesehen?“

Sasame schüttelt den Kopf.

Naruto fragt sich als er das sieht:

„Komisch warum hat an Tsunade gesagt das die ANBU Einheit 5 hier ist?“

Er sieht wieder zu Sasame und fragt:

„Kannst du mich zu dieser Schlucht bringen“

Sasame nickt:

„Ja klar aber ich muss vorher noch etwas Wichtiges erledigen.“

Einige Stunden Später Stehen die Beiden auf dem Rand der Schlucht und Naruto sieht hinunter und sagt:

„Der Stantort ist ideal, man kann nicht nach rechts oder Links, und wen sie die beiden Eingänge versperren sitzen die Händler in der Falle.

Auf einmal sehen sie wie einige verumumt gestalten in die Schlucht kommen und einen Wagen bei sich haben. Naruto drückt Sasame auf den Boden und legt sich dann selbst hin und fragt:

„Sind das einige Händler?“

Sasame erwidert nur:

„Nein das müssen einige von den Räubern sein.“

Naruto über legt kurz, dann erhebt er sich und sieht zu Sasame:

„Gut du bleibst hier, ich stelle den mal einige fragen.“

Um ihn herum bildet sich wieder eine rot Aura und der Springt von den Felsen. Er landet vor ihnen und sieht sie mit seinen Fuchs Augen an, während er fragt:

„Habt ihr zwei Ninjas gesehen, eine davon hat rot Haar und ein gutes Aussehen, der andere ist ehr etwas ruhig und zeichnet gern.“

Die Banditen sehen Naruto ernst an und einer von ihnen ruft:

„Das ist er los schnappt ihn euch!“

Drei von ihnen stürmen auf Naruto zu und ziehen ihre Schwerter. Er weicht ohne Problemen den Hieben aus die, die drei aus teilen und sagt dabei:

„Also wist ihr wo sie sind.“

Kaum hatte der das gesagt trifft ihn aber eins der Schwerter, aber Naruto löst sich in einer Rauchwolke auf und das Schwert prallt nur auf einen Felsen. Dann Taucht Naruto hinter ihm auf und schlägt ihn mit seiner Faust gegen die Wand so das er einen Bleibenden ein druck hinter läst. So steht er aber zwischen den beiden anderen die mit ihren Schwertern auf ihn zu stürmen.

Naruto streckt nur seine Hände nach außen und darin Bilden sich jewals ein Rasengan. Die beiden Klingen prallen jewals auf einer der Kugel und zerbrechen. Naruto dreht sich dann zu einem der Angreifer und drückt das Schwert mit dem Rasengan zur seit während er das Selbe mit seinem Fuß bei dem anderen macht.

Dann schlägt er jewals eines der Rasengan Kugel auf den Bauch der Räuber, die Fliegen mit Drehungen von ihm weg. Sie schmettern gegen die Felsen und rühren sich nicht mehr.

Dann sieht Naruto zu den Lätzen der vorhin gerufen hatte dass seine Kameraden sich auf Naruto Stürzen sollen. Naruto grinst nur und sagt:
„So du bist der letzte, sagst du mir wo meine beiden Freunde sind oder willst du so enden wie deine?“

Der Mann beginnt etwas zu zittern und zieht sein Schwert. Erstürmt auf Naruto zu und schreit:

„Bei mir hast du nicht so ein liches Spiel!“

Naruto grinst nur und erwidert während er in Kampfpose geht:

„Das glaubst auch nur du!“

Als der Mann Naruto mit seinem Schwert erschlagen will Flimmert er und ist dann verschwunden. Ein Wirbel bildet sich um dem Mann und er Spürt wie ihm immer wider etwas Schneidet. Als sich der Wirbel auf löst steht er Mann mit einen Menge Kratzern dar aus denen Blut kommt. Er sinkt in die Knie und macht ein Schmerzverzerrtes Gesicht.

Naruto Tauch wieder vor ihm auf und fragt:

„So sagst du mir jetzt was ich wissen will.“

Doch plötzlich sinkt der Mann leblos nach hinten und Naruto geht zu ihm. Er beugt sich zu ihm runter, während Sasame den Felsen herunter kommt und zu ihm Rennt und fragt:

„Hast du ihn getötet?“

Naruto Schüttelt den Kopf und erwidert:

„Nein er hat Gift geschlukt. Irgendwer will eine Menge vertuschen und er muss ein Ninjas sein. Dieses Gift wird meist nur von Ninjas benutzt, um ihrer Gefangenschaft zu entgehen.“

Naruto erhebt sich wieder etwas und geht dann auf den Wagen zu. Als er die Plane weg zieht erblickt er Sakura und Sai die bewusstlos darin liegen. Er stürzt sofort hinein und atmet dann erleichtert aus:

„Gut die Beiden Leben noch.“

Am nächsten Tag erwachen Sai und Sakura und bemerken dass sie nicht mehr in dem Wagen sind. auf einmal kommt Sasame durch die Tür und fragt Freundlich:

„Und geht es euch beiden besser?“

Sakura sieht verwundert zu Sasame und fragt:

„Wie kommen wir hier her?“

Sasame lächelt und erwidert:

„Naruto und ich haben euch hier hergebracht.“

Sakura sieht auf und fragt:

„Was? Naruto, ist er wider zurück?!“

Sie springt gleich auf und Rennt aus dem Zimmer und ruft:

„Naruto! Naruto. Wo bist du?!“

Sasame kommt ihr nach und erwidert:

„Er ist schon wieder weg. Ich soll euch sagen dass ihr nach Konoha zurück sollt. Er muss noch einige dinge in Erfahrung bringen und ihr sollt dem Hokage sagen das er wohl eine längere Zeit weg ist, aber er sich melden wird.“

Sakura sieht traurig zu Boden und bekommt auf ein mahl Kopfschmerzen und hört ihre Stimme die sagt:

„Rede mit niemanden was du erfahren hast sonst werde ich ihn töten oder Sai kümmert sich darum. Vergiss nicht ich kann jederzeit deinen Körper übernehmen.“

Sasame sieht mit einem hinterlistigen grinsen hinter ihr und geht dann durch die Tür ins freie.

Einige Stunden später steht Sasame in einem dunklen Raume und vor ihr sitzt jemand mit roten Augen der sagt:

„Und hat sich alles so entwickelt wie ich geplant habe?“

Sasame nickt nur und erwidert:

„Ja, Sai und Sakura sind auf dem Weg zurück nach Konoha. Aber es war schon eine gewaltige Überraschung das es Naruto war der gekommen ist Meister Uchiha. Sie haben doch gesagt dass es Kakashi sein wird. Wir haben da durch 4 unsere Läufer verloren.“

Aus dem Sitz steht Sasuke auf und erwidert:

„Ja aber trotz seiner unerwarteten Rücker wird er den Plan nicht mehr aufhalten können. Sai und Sakura breiten alles im Dorf vor und werden es auch gleich ausspionieren. Was meinem alten Freund Naruto angeht, um den kümmerst du dich. Lass ihn etwas herum schnüffeln aber zeig ihm nicht was wir wirklich vorhaben.“

Sasame verbeugt sich und man sieht wie Sasuke fies grinst und sagt:

„Konoha wird fallen.“

END

So das war das zweite Spezial Kapitel und hoffentlich gefällt es euch.

Euer Artemis1984

Kapitel 50: Spezial-Kapitel 3 (Narutos Informationen)

Spezial-Kapitel 3 (Narutos Informationen)

Stand der Hauptgeschichte:

Es spielt einige Monate vor dem ersten Kapitel, also bevor Sakura und die Anderen ihre geheime Mission beginnen. Naruto ist seit zwei Jahren in Oto auf Informationsbeschaffung und wohnt so lange bei Sasame, welche ständig Sasuke über Narutos Bewegungen auf dem Laufenden hält. Hier erfährt ihr wie Naruto über die Pläne der Oto-Nins etwas erfährt, den ersten Kampf gegen Kabuto, und wie er wieder nach Konoha zurückkehrt.

Beginn:

Seit zwei Jahren lebt Naruto jetzt bei Sasame und ihrer Familie. In diesen Jahren hat er schon einige Informationen über Oto-Gakures Pläne erfahren. Er sitzt gerade am Frühstückstisch der Familie Fuuma und wartet darauf, dass Sasame endlich aufsteht.

Hanzaki kommt gerade aus seinem Zimmer und sieht wie Naruto am Tisch sitzt und sich eine Brötchen mit Marmelade in den Mund schiebt. Hanzaki grinst nur und fragt dann aber:

„Was habt ihr heute vor?“

Naruto sieht zu ihm, schluckt das Bötchen runter und antwortet:

„Ich habe vor ein paar Tagen von einigen Leuten gehört, dass sich einige seltsame Gestalten im Bergwerk treffen wollen. Mal sehen was das für welche sind.“

Hanzaki greift sich die Kaffeekanne und erwidert:

„Und worauf wartest du?“

Naruto sieht zu ihm und erwidert mit einem ernsten Blick:

„Auf Sasame. Sie will mich begleiten.“

Nach dem er das aber gesagt hatte, sieht Naruto nachdenklich auf den Tisch.

Hanzaki bemerkt das und fragt:

„Hast du was?“

Naruto sieht wieder zu ihm:

„Nun ja, Sasame benimmt sich in letzter Zeit etwas seltsam... Ich meine, ich bin froh das sie mir hilft aber sie verschwindet oft in der Nacht und kommt erst früh am Morgen wieder zurück.“

Hanzaki fegt an zu Lachen:

„Tja das Herz einer Frau ist eben schwer zu verstehen.“

Naruto sieht ihn verwirrt an und fragt:

„Wieso Herz“

Hanzaki setzt sich auf den Stuhl gegenüber von Naruto und grinst während er fragt:

„Hat sie es dir noch nicht gesagt?“

„Nein, was denn?“

„Na das sie sich in dich verliebt hat.“

Naruto sieht ihn erschrocken an. Dann aber senkt er seinen Blick:

„Es schmeichelt mir zwar aber ich empfinde etwas Anderes für sie. Für mich ist sie nur eine gute Freundin.“

Hanzaki lächelt und erwidert:

„Es gibt eine Andere, nicht war?“

Naruto wird etwas rot und sieht auf:

„Nein! Wie kommst du drauf.“

Hanzaki fängt an zu lachen:

„Ganz einfach deine Reaktion auf diese Frage. Ist es diese Sakura?“

Narutos Kopf senkt sich erneut:

„Nein, Die ist es nicht. Es ist eine gute Freundin die ich anfangs gar nicht bemerkt habe aber inzwischen merke ich, dass ich sie sehr vermisse.“

In diesen Moment kommt Sasame fröhlich die Treppe runter und schlingt ihre Arme von hinten um Naruto und begrüßt ihn mit einem:

„Morgen Naruto!“

Naruto befreit sich aus ihrer Umarmung und erwidert mit einem leichten Lächeln:

„Morgen Sasame, können wir los?“

Sasame lächelt wieder zurück und fragt:

„Kann ich noch Frühstück?“

„Von mir aus aber beeile dich.“

Mit diesen Worten erhebt er sich und räumt sein Gedeck auf.

Nach dem Sasame etwas gegessen hatte, machen sich die Beiden auf dem Weg. Nach einigen Stunden kommen sie am Bergwerk an und legen sich auf die Lauer. Die Zeit vergeht doch niemand ist zu sehen. Sasame sieht mit einem grinsen zu Naruto und verzieht dann das Gesicht während sie sagt:

„Komm, lass uns gehen. Es ist schon 16 Uhr. Die kommen bestimmt nicht mehr.“

Naruto sieht mit einem etwas wütenden Blick vor sich meint:

„Wieso. Die Informationen waren doch klar! Um 14 Uhr in der Hütte beim Bergwerk!“

„Vielleicht hast du da was falsch verstanden?“

Mit einem ernsten Blick sieht er zu Sasame und erwidert leise aber dennoch wütend:

„Halt den Mund!“

Er dreht sich wider zu der Hütte und fragt sich leise:

„Es ist fast so als hätte jemand ihnen bescheit gegeben.“

Er schielt zu Sasame, welche etwas zurückweicht und ihn nachdenklich ansieht. Innerlich fragt sie sich:

„Weiß er etwa, das ich es war?“

Nach einer weiteren Stunde erhebt sich Naruto wieder und sagt:

„Gut. Dir kommen wirklich nicht mehr. Wir sollten zurück.“

Auch Sasame erhebt sich und lächelt leicht während sie sagt:

„Ist auch besser so. Vielleicht kommen die ja morgen oder sie waren schon hier.“

Naruto lässt etwas den Kopf hängen und macht sich dann zusammen mit Sasame auf

den Weg zum Haus der Fuumas.

Während die Beiden durch den Wald gehen zuckt Naruto plötzlich zusammen und springt in eine andere Richtung als Sasame. Sie dreht sich zu ihm um und ruft erschrocken:

„Wo willst du hin Naruto?!“

Noch er erwidert nichts sondern verschwindet hinter einigen Baumreihen aus den Augen von Sasame.

Nach einer Weile bleibt er stehen und sieht, wie sich zwei Gestalten unterhalten. Sie haben Kapuzen auf und Naruto kann nur Bruchstücke ihres Gesprächs hören.

„Gut. Mit den Dreien treffen sie sich im Hotel „Kiss, Kiss“. Sie haben gesagt das die Guts-Herren aber verlangt haben, dass sie ein Team von Ninjas aus Konoha begleiten soll.“

Die Stimme der anderen Person bekommt Naruto leider nicht zu hören. Diese verschwindet daraufhin, nachdem er etwas gesagt hatte. Das Einzige was Naruto von dieser mysteriösen Person noch erkennen konnte, waren die roten Augen die unter der Kapuze geleuchtet hatten.

Naruto überlegt, während er die andere Person weiter beobachtet:

„Könnte das Sasuke gewesen sein? Aber was macht er hier...“

Hinter ihm kommt Sasame angesprungen und fragt ihn flüsternd:

„Naruto? Was machst du da?“

Er dreht sich zu ihr um und legt seinen Finger auf die Lippen:

„Schhht, sei leise Sasame.“

Er dreht sich wieder zu dem Mann um und sieht gerade noch ein Kunai auf ihn zu fliegen aber kann dem Wurfmesser in letzter Sekunde noch ausweichen.

Der Mann sieht in Narutos Richtung und ruft:

„Kommt raus!“

Naruto überlegt kurz und erhebt sich dann und erwidert:

„Ja, und was willst du?!“

Der Mann sieht ihn an und erwidert:

„Ah Naruto...“

Der Mann hebt seine Kapuze nach hinten und sagt dabei weiter:

„...wir haben uns ja schon lange nicht mehr gesehen.“

Narutos Augen weiten sich und er erwidert nur mit einem ernsten Blick:

„Kabuto“

Dieser grinst nur und erwidert:

„Wir haben schon gehört das du dich hier aufhältst.“

Naruto sieht ihn ernst an und erwidert:

„War das eben Sasuke?“

Kabuto wirft den Mantel von sich und erwidert:

„Das wirst du nicht erfahren.“

Kabuto wirft zwei Kunais auf Naruto doch der macht einen Salto nach hinten und

landet auf dem Boden und sieht Kabuto wieder ernst an. Sasame hält sich im Hintergrund und fragt sich:

„Was hat Naruto wohl mitbekommen?“

Dann grinst sie hinterlistig und denkt sich:

„Er wird keine Chance gegen Kabuto haben. Schade, das war's dann wohl mit dir, Naruto.“

Kabuto zieht wieder eines seiner Kunais und erinnert sich laut:

„Das letzte Mal hast du mich überrascht, aber dieses mal wird dir das nicht gelingen. Ich weis genau was du kannst und des reicht nicht aus, um mich zu besiegen.“

Naruto grinst und macht sich für einen Kampf bereit und erwidert:

„Inzwischen sind aber einige Jahre vergangen. Glaubst du etwa ich war untätig?“

Kabuto sieht in abschätzend an und sagt sich:

„Ich muss aufpassen. Nach dem was wir von Sasame erfahren haben, schein Naruto das Chakra vom 9-Schwänzigen in gewissen Maßen kontrollieren zu können.“

Naruto stürmt auf ihn zu und wirft einige Shuriken in seine Richtung. Kabuto aber weicht ihnen nach unten aus, Aber Naruto hatte damit gerechnet und ein Wirbel bildet sich um Kabuto. Innerhalb des Wirbels sieht man wie Kabuto nach oben befördert wird und er spürt wie ihn immer wieder harte Schläge treffen. Er wird aus dem Wirbel geschleudert und fliegt etwas durch die Luft als Naruto plötzlich vor ihm auftaucht. Wieder wirbelt er um Kabuto herum und schlägt ihn, während Beide kopfüber zu Boden fallen und Naruto ruft:

„Fuchs-Faust Frontal-Geist!“

Mit einer gewaltigen Einschlagskraft, die Staub und Sand auf wirbelt, schlägt der Medic-Nin in den Boden ein. Naruto landet leichtfüßig auf den Boden und vor ihm ist ein Krater in dessen Mitte ein verbeulter Kabuto liegt.

Mit einem leisen Puffen löst sich Kabuto plötzlich in eine Rauchwolke auf. Naruto sieht etwas verwirrt auf die Stelle an der eben noch Kabuto war und stellt erstaunt fest:

„Ein Schatten-Doppelgänger.“

Neben ihm taucht plötzlich der echte Kabuto auf und seine Hände leuchten blau. Naruto ahnt böses und versucht ihm auszuweichen aber Kabuto erwischt ihn noch am Arm.

Naruto kniet auf dem Boden und blickt Kabuto mit wütenden Augen an. Mit schmerzverzerrtem Gesicht hält er sich die Stelle, an der Kabuto ihn gerade getroffen hatte.

„Mist! Ich habe nicht aufgepasst.“

Mit diesen Worten färben sich seine Augen rubinrot und ein kleiner schwarzer Strich bildet sich in der Mitte. Naruto erhebt sich langsam und geht in eine Kampfhaltung, die der Haltung der Hyuugas ähnelt. Kabuto sieht ihn verwundert an und fragt misstrauisch:

„Und was soll das jetzt bitte werden?“

Naruto grinst seinen Gegner an und erwidert:

„Das wirst du schon noch sehen!“

Insgeheim denkt sich Naruto aber:

„Das ist das erste Mal das ich meinen neuen Kampfstil in einem echten Kampf benutze. Hoffentlich ist das kein Fehler denn sie ist noch alles andere als perfekt.“

Seine Finger formen eine Krallen und er stürmt auf Kabuto zu. Zwischen den Beiden entbrennt ein Nahkampf, in dem Beide den Körper des Anderen nur leicht berühren, aber während Naruto bei jedem Treffer von Kabuto Schmerzen empfindet, scheint es so als würden Narutos Schläge ihm nichts aus machen.

Kabuto schlägt Naruto mit voller Kraft in den Bauch so dass er von ihm wegfiegt. Er landet unsanft auf den Boden und hält sich vor Schmerzen den Bauch. Kabuto grinst und erwidert als er auf ihn zugeht:

„Dabei hatte Orochimaru immer Angst davor, dass du ihm gefährlich werden könntest aber du bist ja noch nicht einmal in der Lage, mich zu besiegen.“

Sasame grinst nur und erwidert:

„Tja, ich wusste es doch. Kabuto ist zu stark für Naruto.“

Kabuto zieht wieder ein Kunai und holt gerade aus um Naruto damit endlich in das Reich der Toten zu befördern, als er plötzlich etwas Seltsames spürt: Seine Hand beginnt auf einmal zu zittern und ihm entgleitet das Kunai, welches klirrend auf dem Boden landet.

Kabuto krümmt sich und verspürt starke Schmerzen und als er hustet ergießt sich ein Schwall Blut aus seinem Mund. Er sinkt in die Knie und spürt wie sein Körper innerlich brennt. Er bemerkt dass er kaum noch Chakra hat und nun läuft auch aus seiner Nase und den Ohren Blut.

Naruto erhebt sich mit einem schmerzverzerrtem Grinsen und erwidert:

„Jetzt siehst du was das werden sollte.“

Kabuto sieht zu ihm hoch und fragt mit Schmerzen:

„Was hast du gemacht?“

Naruto, der sichtlich nach Luft ringt, erwidert:

„Ganz einfach: Du kennst doch das Juken vom Hyuuga-Clan. So etwas Ähnliches habe ich auch gelernt. Ich kann zwar deine Chakrapunkte nicht sehen aber das brauche ich auch nicht. Ich bringe einfach deinen Chakrafluss mit dem Chakra des Fuchses durcheinander und greife damit deine inneren Organe an und zwar großflächig.“

Kabuto verschwimmt die Sicht und stellt fest:

„Ich habe ihn doch unterschätzt aber davon kommen wird er nicht.“

Er konzentriert noch einmal all sein Chakra und um ihm und Naruto beginnt es zu explodieren und der Boden sinkt unter ihnen ab.

Naruto wird aber von einer Explosion weggeschleudert und Kabuto sinkt ohne ihn in den Boden und Steine und Geröll fallen auf ihn und verschütten ihn darunter.

Sasame springt vom Ast und landet neben den Krater. Sie sieht entgeistert hinein und mit ein paar Tränen in den Augen flüstert sie leise:

„Meister Kabuto...“

Sie zieht ein Kunai hinter ihren Rücken hervor und geht auf Naruto zu. Ihre Augen sind hasserfüllt und sie geht mit diesen Augen auf Naruto zu.

Er hat seine Augen geschlossen und versucht ruhig zu Atmen. Sasame ist schon fast bei ihm als eine laute Stimme ruft:

„Sasame! Naruto! Wo seid ihr!“

Sasame sieht auf und bemerkt erschrocken:

„Das ist Hanzakis Stimme.“

Sie hört dass er immer näher kommt und dass noch ein paar Andere bei ihm sind.

Schnell versteckt sie das Kunai hinter ihrem Rücken und rennt zu Naruto, wirft ihren Kopf auf seine Brust und beginnt gespielt, traurig zu weinen.

Hanzaki sieht von weiten mit ein paar Dorfbewohnen wie Sasame über Naruto liegt und weint. Beide liegen neben einem Krater in dem Steine und Geröll liegen.

Hanzaki rennt zu den Beiden und fragt besorgt:

„Sasame, was ist passiert?“

Sie sieht mit Tränen in den Augen zu ihm hoch und meint:

„Ich weis nicht ganz. Ich habe nur gesehen wie Naruto gegen jemanden gekämpft hat den er wohl nicht besiegen konnte. Auf einmal ist der Boden eingebrochen und ich habe Naruto schnell weggezogen, bevor er zusammen mit dem Mann verschüttet wurde.“

Einer der Dorfbewohner sieht in den Krater und meint zu den Anderen:

„Ich glaube kaum, dass das jemand überleben konnte!“

Wieder bricht Sasame in Tränen aus und wirft ihren Kopf auf Narutos Brust.

Hanzaki zieht Sasame von Naruto hoch und sagt:

„Wir sollten ihn besser ins Dorf bringen. Er scheint einiges abbekommen zu haben.“

Er nimmt Naruto auf die Arme und geht dann in Richtung Dorf.

Sasame sieht mit Tränen in den Augen hinter den Beiden her und dann zum Krater. Ihr Blick füllt sich mit Hass und nun sieht sie wieder zu Hanzaki der Naruto trägt und sie flüstert leise:

„Das wirst du büßen Naruto, das schwör ich.“

Während Naruto im Fuuma-Haus versucht sich vom Kampf gegen Kabuto zu erholen, sitzt Sasame irgendwo in einen dunklen Raum und berichtet was sie gesehen hat.

„Meister Kabuto ist dann unter dem Geröll begraben worden.“

Der Mann, den Naruto mit Kabuto hatte reden sehen, erhebt sich aus einem Sessel und setzt seine Kapuze ab: Es war Sasuke, welcher mit einem finsternen Blick erwidert:

„Gut. Und was hat er in Erfahrung bringen können?“

„Das weiß ich nicht aber sehr viel bestimmt nicht. Ich war dicht hinter ihm.“

Sasuke nickt nur und meint:

„Gut. Gehe zurück und wenn Naruto aufwacht und etwas sagt, erstattest du mir sofort Bericht.“

Sasame nickt nur und sagt:

„Ja, ist gut. Ich hätte aber noch eine Bitte.“

Sasuke sieht sie verwundert an und fragt verwundert:

„Und die wäre?“

„Wenn es zum Kampf gegen Konoha kommt und sie Naruto besiegen... falls er dann noch etwas lebt... darf ich ihn dann töten?“

Sasuke grinst:

„Und was willst du damit bezwecken?“

Sasame grinst hasserfüllt und erwidert:

„Mich rächen.“

Sasuke nickt nur.

Sasame dreht sich um und verlässt den Raum.

Hinter Sasuke taucht wie aus dem Nichts ein Junge auf welcher sagt:

„Meister Uchiha? Wir haben Kabuto in das Krankenzimmer gebracht. Die Ärzte kümmern sich gerade um ihn.“

Sasuke grinst und erwidert:

„Gut Rinkars. Wie sieht es aus?“

„Kabuto hat einige Prellungen und innere Verletzungen aber scheint zu überleben wenn er sich einige Monate ausruht.“

Einen Tag später steht Sasame im Zimmer von Naruto und einige der Frauen aus dem Dorf kümmern sich um seine Wunden. Sasame sieht dem Treiben zu und spürt wie wieder Hass in ihr aufsteigt. Sie mummelt leise:

„Bis Sasuke dich besiegt werde ich dafür sorgen das du nicht glücklich wirst. Auch wenn das heißt das ich weiter so tun muss als ob ich dich liebe.“

Hinter ihr taucht Hanzaki auf und legt seine Hand auf ihre Schulter und erwidert:

„Mach dir nicht zu viele Sorgen. Er wird schon wieder.“

Sasame sieht zu ihm hoch und erwidert mit einem traurigen Gesicht:

„Das ist gut.“

Sie dreht sich um und verlässt das Zimmer. Hanzaki sieht ihr mit zweifelnden Blicken nach.

Einige Monate vergehen und Naruto kommt langsam wieder auf die Beine. Er hatte beschlossen, zurück nach Konoha zu gehen um Tsunade persönlich die Informationen zu bringen, die er erfahren hatte. Hanzaki oder Sasame hatte er nichts von seinen Erkenntnissen gesagt.

So kommt der Tag des Aufbruchs und er steht mit seinem Rucksack vor der Tür vom Haus des Fuuma-Clans und Hanzaki und Sasame verabschieden ihn.

Naruto sieht die Beiden an und meint:

„So! Ich mach mich dann mal auf dem Weg.“

Sasame umarmt ihn und fragt:

„Kommst du bald wieder zurück?“

Naruto lächelt nur und erwidert:

„Weis ich noch nicht. Kommt ganz darauf an, was die Hokage sagt.“

Er drückt Sasame etwas von sich und reicht Hanzaki seine Hand und sagt:

„Danke noch mal für alles.“

Hanzaki lächelt nur und meint:

„Keine Ursache. Wir halten uns an das, was du gesagt hast. Bis du wieder da bist halten wir uns zurück und sammeln nur Informationen.“

Naruto wendet sich von den Beiden ab und erwidert:

„Ja, macht das so.“

Hanzaki geht wieder in das Haus nur Sasame sieht Naruto noch nach und ihr Blick erkaltet wieder:

„Du wirst die Pläne von Oto nicht verhindern.“

Als Naruto in Konoha ankommt ist es bereits dunkel geworden und nur wenige Lichter im Dorf sind an. Es sind auch nur vereinzelt Leute auf der Straße zu sehen und Naruto fragt sich:

„Wie es wohl den Anderen geht? Hoffentlich bleibe ich dieses Mal lange genug um wenigstens ein paar meiner Freunde zu sehen...“

Er grinst etwas während er weiter spricht:

„... besonders auf Hinata bin ich gespannt.“

Er geht gerade an einem Lokal vorbei in dem Shikamaru, Ino und Chouji gerade zu Abend essen und sich Ino einmal wieder über Choujis Essgewohnheiten aufregt. Shikamaru seufzt nur und verdreht die Augen aber keiner von ihnen hat Naruto bemerkt.

Naruto macht einen kleinen Stopp beim Nudelsuppenladen und spachtelt gerade eine Nudelsuppe als Sakura an dem Laden vorbei geht, dicht gefolgt von Lee der mal wieder versucht sie zu einem Date zu überreden:

„Komm schon Sakura! Wenigstens eins?“

„Ich habe nein gesagt und jetzt lass mich endlich in Ruhe!“

Naruto beugt sich nach hinten und schmunzelt als die Beiden hinter einer Ecke verschwinden. Er schüttelt den Kopf und denkt sich:

„Lee wird wohl nie aufgeben.“

Nachdem er mit dem Essen fertig ist und bezahlt hat, geht er weiter in Richtung Hokage-Residenz. Kaum ist er weg, kommen Kiba, Shino und Hinata an dem Laden vorbei und Kiba erzählt gerade wie Hinata bei ihrem letzten Auftrag den Gegner fertig gemacht hatte:

Shino schüttelt nur ergeben den Kopf und meint genervt:

„Ich war ja selbst dabei!“

Hinata ist nur rot um ihre Wangen und denkt wie immer an Naruto.

Nach ein paar weiteren Minuten steht Naruto vor der Tür zu Tsunades Büro und klopft an.

„Ja!!!“

„Eindeutig Tsunades Stimme...“

Denkt sich Naruto und betritt den Raum doch was er da sieht, kommt ihm komisch vor:

Tsunade schaut mit einem ernsten Blick zur Tür und Jiraiya sieht beleidigt aus dem Fenster.

Naruto kann sich keinen Reim aus der Situation machen und begrüßt Tsunade erstmal:

„Guten Abend, Meisterin Hokage.“

Als Tsunade bemerkt, wer da eigentlich gerade vor ihr steht, sieht sie Naruto freundlich an und begrüßt ihn mit den Worten:

„Oh! Du bist es Naruto!“

Jiraiya dreht sich nun auch zu ihm und fragt:

„Wann bist du denn angekommen?“

„Gerade eben...“

Narutos Blick wird ernst und er spricht weiter:

„... es geht um etwas sehr Wichtiges.“

Beide, Tsunade und Jiraiya, sehen Naruto gespannt an.

Tsunade sitzt einige Sekunden später an ihren Tisch und Jiraiya neben ihr und beide lauschen dem Bericht von Naruto:

„Also soviel ich in der Zeit erfahren habe, scheint Oto irgendwelche Pläne in Bezug auf Konoha zu haben. Jedenfalls scheinen sie etwas zu planen. Ich habe ein Gespräch zwischen Kabuto und Jemandem belauscht und ich denke, dass es Sasuke war. Leider habe ich nicht alles mit angehört, nur das Sasuke sich mit drei Personen im „Kiss, Kiss“ Hotel treffen soll.“

Tsunade sieht auf und kramt in ihren Unterlagen herum. Sie zieht eine Anforderung heraus:

„Hier ist eine Anforderung vom Rat der Gutsherren die drei Söldnern betrifft, die durch unser Gebiet reisen wollen. In der Reiseroute steht, dass sie vier Tage im Hotel „Kiss, Kiss“ übernachten. Beahlt wird das ganze von der Artori Gesellschaft. Die Gutsherren möchten, dass die drei von einem Ninja-Team begleitet werden um sicher zustellen, dass die Drei auf ihrem Weg nichts anstellen. Sie sollen dafür berüchtigt sein, ihre weiblichen Gegner zu vergewaltigen bevor sie sie töten.“

Naruto sieht auf und erwidert:

„Das müssen die Drei sein.“

Jiraiya Naruto fragend an:

„Sagmahl wo ist eigentlich deine Einheit? Ist die noch in Oto?“

Naruto senkt den Kopf und erwidert:

„Nein. Ich habe ihre Leichen gefunden. Einen Tag nach dem ich Sakura und Sai befreit hatte.“

Tsunade und Jiraiya senken ihre Köpfe und Tsunade meint schockiert:

„Soll das heißen das du die ganzen zwei Jahre alleine gearbeitet hast?“

Naruto nickt nur und erwidert dann:

„Ja. Eine große Hilfe waren einige Freunde von mir: Sakura und Jiraiya...“

er sieht zu Jiraiya und fragt:

„Erinnerst du dich noch an den Fuuma-Clan?“

Jiraiya Grinst und erwidert:

„Ja. Die haben wir doch auf unserer damaligen Suche nach Sasuke getroffen.“

„Ja. Sie versuchen noch mehr Informationen zu finden. Deswegen sollte ich schnellstens wieder zurück.“

Tsunade schüttelt den Kopf und erwidert:

„Nein. Jeden falls nicht ohne ein Team. Die Zusammenstellung überlasse ich dir, aber vor her übertrage ich dir noch die Leitung über die Mission mit den drei Söldnern.“

Naruto sieht entgeistert auf und fragt:

„Was? Ich soll die Leitung übernehmen?“

Tsunade grinst nur und nickt:

„Ja, du. Mit deinem Wissen über das, was Oto vorhat, bist du dafür am besten geeignet. Außerdem, wenn es wirklich Sasuke war den du gesehen hast, brauchen wir deine Hilfe.“

Sie sieht zu Jiraiya und sagt:

„Für diese Mission sollten wir aber mehr als nur ein Team abstellen. Welche stehen zurzeit zu Verfügung?“

„Nun ja. Soviel ich weiß ist das Team von Kurenai heute von ihrer Mission zurückgekommen und Team-Gai hat zurzeit keine Aufträge. Dann wäre da noch das Team von Shikamaru und natürlich Sakura und Sai.“

Naruto meldet sich dann wieder zur Wort und sagt:

„Aber wir sollten sie nicht alle mit ihnen mit schicken. Es reicht wenn das zwei machen. Der Rest soll sich im Hotel bereithalten. Wenn sie sehen von wie vielen Ninjas sie begleitet werden, findet das Treffen bestimmt nicht statt.“

Tsunade sieht ihn an und fragt:

„Und was schlägst du vor? Das Hotel ist eigentlich mehr ein Bordell.“

„Sie haben doch Verbindung zum Besitzer und sie haben mal gesagt, dass er ihnen noch was schulte. Also bringen wir einige von unseren Ninjas dort als Personal und Gäste unter. So erwecken wir den Verdacht, dass wir nichts ahnen.“

Tsunade überlegt kurz und erwidert dann:

„Gar nicht so dumm. Gut Naruto. Ich schick dich morgen los. Du überbringst dem Besitzer die Bitte von mir und in der Zwischenzeit werde ich die Anderen über die Mission aufklären.“

Am nächsten Morgen macht sich Naruto mit dem Schreiben von Tsunade auf den Weg zum Hotel, während diese Sakura und den Anderen ihre Mission erklärt und Sakura bis zum Eintreffen des ANBU, zur Leiterin der Mission macht.

Als die vier Teams das Zimmer von Tsunade wieder verlassen, kommt Naruto gerade wieder und setzt sich bei Tsunade ins Fenster und fragt:

„Und wie haben sie es aufgenommen?“

Tsunade sieht zu ihm und erwidert:

„Es geht so. Morgen lege ich über Hinata den Bannkreis und die Anderen machen sich auf den Weg. Sakura Kommt Morgen früh vor dem Aufbruch noch mal her, du solltest auch hier sein. Einen Tag später machen sich Hinata und Kiba zusammen mit den Dreien auf den Weg. Du solltest dich etwas zurückhalten wenn du sie begleitest, es sei denn, etwas passiert.“

Naruto nickt nur und sieht wie sich seine Freunde verteilen und zu sich nach Hause gehen. Mit ernsthaft besorgtem Blick sagt er sich:
„Hoffentlich geht alles gut.“

ENDE

So das was das Spezial-Kapitel Nummer 3 und die Hauptgeschichte beginnt auch mit diesem Spezial-Kapitel aber habt keine Angst: Es kommen noch einige Specials.
Euer Artemis1984

Ps: ein besonderer Dank geht an Anime-Phoenix für die Überarbeitung und Koregierung des Kapitels.

Kapitel 51: Spezial-Kapitel 4 (Das Aphrodisiakum)

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 52: Spezial-Kapitel 5 (Riesen Überraschungen zur Hochzeit)

Spezial-Kapitel 5

Riesen Überraschungen zur Hochzeit

Stand der Haupt-Geschichte:

Dieses Special spielt nach dem Ende der Hauptgeschichte, nachdem Naruto zum Hokage erklärt wurde und er Hinata um ihre Hand gebeten hat.

Hier wird die Geschichte ihrer Hochzeit erzählt.

Beginn:

Schon seit zwei Monaten ist Naruto der Hokage der 6. Generation und Hinata das neue Oberhaupt des Hyuuga-Clans. Da Naruto erst in das Amt des Hokage einarbeiten muss, haben die Beiden beschlossen, mit ihrer Hochzeit noch einige Monate zu warten. Der große Tag rückt inzwischen immer näher und bei den Beiden meldet sich nun auch das berühmte Herzrasen, denn ihnen wird langsam klar, dass sie schon bald Mann und Frau sein werden.

Hinata ist gerade im Krankenhaus, da sie sich in letzter Zeit nicht ganz fit fühlt und ihr morgens oft schlecht ist. Shizune hatte sie gerade untersucht und ihr das Ergebnis mitgeteilt.

Hinata sieht mit einem verträumten Lächeln vor sich und Shizune meint gerade lächelnd:

„Also, du solltest ihm dass so schnell wie möglich sagen.“

Nach einer kurzen Pause fährt sie fort:

„Außerdem bist du doch bald mit ihm verheiratet.“

Hinata nickt nur:

„Ja, aber die Vorbereitungen sind ziemlich stressig und weil Tsunade sich vorher kaum drum gekümmert hat, hat Naruto momentan Unmengen an Bürokratie zu erledigen.“

Shizune Lächelt nur und erwidert:

„Ja, dass ist typisch für Tsunade. Sie hat es schon immer gehasst, das Büro auf Vordermann zu bringen. Und was hast du heute noch vor?“

Hinata erhebt sich von der Untersuchungsliege und erwidert:

„Ich treffe mich nachher mit Sakura, Ino und Tenten. Wir wollen mein Hochzeitskleid und ihre Brautjungfernkleider aussuchen.“

Bei den Wort „Brautjungfern“ muss Shizune schmunzeln und sie kann sich die Bemerkung nicht verkneifen:

„Also irgendwie passt der Begriff bei den Dreien nicht so ganz.“

Hinata sieht sie verwirrt an bevor sie aus dem Krankenzimmer geht.

Naruto sitzt unterdessen, über einige Unterlagen gebeugt, an seinem Schreibtisch. Mit einem Seufzen lehnt er sich zurück:

„Mann Tsunade! Du hast das ganz schön schleifen lassen. Manche Anträge sind ja fast zwei Jahre alt!“

Tsunade sieht verlegen zu ihm und versucht sich zu rechtfertigen:

„Ich wollte eben, dass du gleich mitbekommst was es heißt, Hokage zu sein.“

Sie reicht ihm gerade einige Unterlagen zum Ausfüllen und wechselt geschickt das Thema:

„Und? Wie geht es Hinata? Nächste Woche ist es ja soweit.“

Naruto beugt sich wieder über die Unterlagen und erwidert:

„Es geht so. Zurzeit geht es ihr morgens nicht so gut. Sie übergibt sich oft. Ich denke, dass sie wegen der Hochzeit einfach zu viel Stress hat. Ich habe deshalb Sakura und Ino gebeten, ihr etwas unter die Arme zu greifen. Dank dir bin ich ja momentan genug beschäftigt.“

Bei den letzten Worten sieht er Tsunade mit einem strafenden Blick an.

Tsunade sieht nur zur Seite und erwidert:

„Tja, als ich damals angefangen habe, war der Stapel doppelt so hoch...“

Narutos Gesichtsausdruck wird ernst als er sich einen der Missionsberichte durchliest.

Er sieht zu Tsunade und fragt:

„Das ist also der Bericht von Sakura und Sai nach dem ich sie befreit habe.“

Tsunade sieht über seine Schulter und erwidert mit einem besorgten Gesicht:

„Ja. Aber wie wir ja erfahren haben, ist da noch mehr passiert als das, was sie uns berichtet haben.“

Naruto sieht zu Tsunade hoch und fragt:

„Wie schätzen sie den Sakuras Psyche ein. Hat sie wirklich keine gespaltene Persönlichkeit mehr?“

Tsunade erwidert seinen Blick und meint:

„Ich habe Lee gebeten sie weiter im Auge zu behalten.“

„Gut. Hoffen wir mal, dass mit ihr wieder alles in Ordnung ist: Immerhin ist sie bald Mutter.“

Nachdem er das gesagt hatte, stürzt er sich wieder in die Arbeit.

Unterdessen ist Hinata zusammen mit Sakura, Ino und Tenten in einem Bekleidungsladen und sie sehen sich einige der Kleider an. Sakura dreht sich zu Hinata und hat in ihrer Hände ein Weißes Kleid mit Rüschen:

„Was hältst du denn von dem? Das sieht doch nicht schlecht aus, oder?“

Hinata macht ein missmutiges Gesicht und meint:

„Ja stimmt schon, aber das ist nicht ganz das was ich gesucht habe.“

Ino stößt einen ergebenden Seufzer aus und erwidert mit einem genervten Ton:

„Mann Hinata! Was genau suchst du eigentlich?! Du hast jetzt schon 12 Kleider abgelehnt!“

Hinata errötet leicht und erwidert nur:

„Tut mir leid, aber ich will einfach etwas anderes. Immerhin wird das ja keine normale Hochzeit. Das gesamte Dorf ist ja dabei und auch einige Ninjas aus Suna werden da sein.“

Endlich kommt ein Verkäufer zu den Mädels und fragt mit einem freundlichen Lächeln:

„Kann ich etwas für die Damen tun?“

Tenten dreht sich zu dem Verkäufer und erklärt genervt:

„Also, wir suchen ein Hochzeitskleid für sie.“

Tenten zeigt auf Hinata die dann verlegen auf den Boden sieht.

Der Mann erkennt Hinata und weiß genau, dass es sich bei ihr um die Verlobte des jungen Hokage handelt:

„Oh! Das heißt ja dass es etwas ganz besonderes sein muss: Ich glaube dafür habe ich genau das Richtige. Würden mir die Damen bitte folgen?“

Die Vier kommen der Bitte des Verkäufers gerne nach und er führt sie in einen Nebenraum. Auf Hinatas Gesicht breitet sich nun ein Lächeln aus und auch auf den Gesichtern der anderen Mädels ist ein erstauntes Lächeln zu sehen.

Ino spricht aus, was die anderen jungen Frauen ebenfalls denken:

„Also, wenn das für so eine Hochzeit nicht das richtige ist, dann gibt es keins.“

Hinata nickt nur und erklärt den Anderen:

„Ja, das ist das, wonach ich gesucht habe.“

Tenten sieht dann zu dem Mann und fragt:

„Was soll das den kosten?“

Der Mann sieht zu ihr und meint:

„So wie es da hängt, kostet es 5270 Euro.“

Hinata senkt traurig ihren Kopf.

„Das kann ich mir nicht leisten.“

Sie dreht sich enttäuscht um, um den Raum wieder zu verlassen.

Sakura geht zu ihr und legt ihre Hand auf Hinatas Schulter:

„Aber es gefällt dir doch, oder?“

Hinata nickt:

„Ja, aber es ist einfach zu teuer! Das kann ich mir nicht leisten und Naruto will ich nicht fragen. Er bezahlt doch schon den ganzen Rest. Ich will wenigstens mein Hochzeitskleid selbst bezahlen.“

Sakura Lächelt nur und meint optimistisch:

„Da kann ich dir bestimmt helfen.“

„Ja, ich auch.“

Mischt sich nun auch Ino ein und Tenten nickt zustimmend Hinata schüttelt den Kopf und erwidert:

„Aber ihr braucht das Geld doch selbst. Immerhin hast du, Tenten, auch vor zu heiraten und Ino, Shikamaru hat dich doch auch schon gefragt.“

Jetzt dreht sie sich zu Sakura um und spricht weiter:

„Und du musst dich bald um ein Kind kümmern, da kannst du das Geld auch gebrauchen.“

Der Mann sieht Hinata an und grinst etwas:

„Gut, ich mache ihnen einen Vorschlag: Sie bekommen das Kleid umsonst. Dafür

kaufen ihre Freundinnen, wenn sie heiraten, ihre Kleider hier und sie kümmern sich darum, dass ich und meine Familie bei der Hochzeit zu den Ehrengästen gehören. Ist das ein Angebot?"

Hinata sieht etwas verblüfft zu dem Mann und erwidert:

„Aber ist das nicht zu wenig für das Kleid?"

Der Mann lächelt nur und erwidert:

„Eine bessere Werbung für meinen Laden gibt es nicht, als das die Frau des 6. Hokage eines meiner Kleider bei ihrer Hochzeit trägt."

Ino nickt zustimmend:

„Na los Hinata. Stimm schon zu."

Auch Sakura und Tenten sagen ihr, dass sie den Vorschlag annehmen soll.

Mit einem Lächeln sieht sie zu dem Mann:

„Gut. Einverstanden."

Der Mann lächelt nur und geht an einen der Schränke und sagt:

„Das freut mich. Die Brautjungfernkleider zu diesem Kleid sind hier drin."

Sakura und die andern beiden Mädchen sehen den Mann verdutzt an und Tenten fragt:

„Wie? Die Brautjungfernkleider?"

Der Mann grinst:

„Na, was glauben sie, warum die Kleider hier so teuer sind? Zu jedem davon gehören drei Brautjungfernkleider, welche perfekt zum jeweiligen Brautkleid passen."

Kurz darauf kommen vier, über beide Ohren strahlende Mädels, wieder aus den Laden und jede von ihnen trägt ihr Kleid in einer riesigen Tüte. Nach einer Weile sagt Sakura:

„Gut Hinata. Wir verabschieden uns dann mal."

„Was? Wieso denn jetzt schon? Ich dachte wir verbringen noch etwas Zeit miteinander."

Die drei Mädchen grinsen und Ino erklärt:

„Tut uns leid, aber wir haben noch ein Date."

Hinata zuckt auf und erwidert:

„Oh, tut mir leid, dass ich euch solange aufgehalten habe. Bestellt ihnen schöne Grüße von mir."

Die drei Mädchen lächeln nur und versprechen es, bevor sie sich wieder auf den Weg machen.

Als die Drei hinter der nächsten Ecke verschwunden sind, seufzt Hinata kurz und greift in ihre Hosentasche:

„So. Jetzt muss ich noch Narutos Smoking abholen."

Während sie zu dem Laden läuft scheint sie etwas betrübt zu sein und mit einem etwas Traurigen Gesicht sagt sie zu sich in Gedanken:

„Ich habe gedacht das wir noch etwas zeit mit einander verbringen könnten. Naruto hat schon kaum Zeit für mich, weil er immer so viel zu tun hat. Seit er Hokage ist, kommt er erst immer um 22 Uhr nach Hause und geht ganz früh wieder los."

Wieder seufzt sie ergeben. Doch auf einmal fällt ihr eine Idee ein. Sie lächelt und läuft nun etwas schneller. Sie beeilt sich um den Anzug von Naruto für die Hochzeit abzuholen und macht sich dann auf den Weg zu Narutos Büro.

Als sie dann endlich vor der Tür steht, reist sie sie einfach auf und ruft:

„Liebling! Ich wollte mal sehen, was du so treibst.“

Doch im Zimmer war nur Tsunade, welche Hinata mit einem verwunderten Blick mustert. Hinata sieht sich um und fragt dann:

„Wo ist denn Naruto?“

Tsunade sieht sie immer noch leicht verwirrt an:

„Äh, der ist schon nach hause gegangen. Wie jeden Tag um die Zeit.“

Hinata sieht sie fragend an:

„Aber er kommt doch jeden Tag erst um 22 Uhr nach Hause.“

Tsunade sieht sie nur an und erwidert dann:

„Also ich weis nur, dass er jeden Tag um 18 Uhr das Büro verlässt. Ich denke mal, dass er dann nach hause geht. Wo sollte er denn sonst hin gehen?“

Als sie sich Hinata genauer ansieht, sieht sie die zwei Kleidertaschen und fragt neugierig:

„Hast du heute etwa das Hochzeitskleid gekauft?“

Hinata nickt und erwidert dann nachdenklich:

„Ja. Sakura und die Andern haben mir beim Aussuchen geholfen.“

„Na dann zeig doch mal her! Wie sieht es den aus?“

Hinata zeigt ihr das Kleid und auch Tsunade ist davon beeindruckt:

„Wow! Also wenn Naruto dich darin sieht, kriegt er garantiert kein Wort mehr raus.“

Hinata schmunzelt und meint scherzend:

„Das hoffe ich nicht. Er soll ja dann noch „Ja“ sagen können.“

Die beiden unterhalten sich noch eine Weile bis Hinata schließlich nach hause geht.

Wie sie es schon Tsunade gesagt hatte, kommt Naruto Punkt 22 Uhr nach hause. Mit einem erschöpften Blick, lässt er sich auf das Sofa fallen und meint zu sich selbst:

„Mann! Das ist schwerer als ich gedacht hatte.“

Er zieht aus einer seiner Taschen ein Stück Papier und liest, was darauf geschrieben steht.

Zur gleichen Zeit steht Hinata im Hyuuga-Anwesen und betrachtet sich in einem großen Spiegel. Wieder seufzt sie und streichelt sich unbewusst über den Bauch:

„Wann soll ich ihm denn am besten sagen, dass ich schwanger bin?“

Sie lehnt sich gegen die Wand hinter sich, seufzt erneut und murmelt leise:

„In einer Woche sind wir verheiratet: Ich sollte es ihm besser vorher sagen. Aber ich frage mich, was er die ganze Zeit macht, wenn er schon um 18 Uhr das Büro verlässt. Warum sagt er mir dann immer, dass er erst um 22 Uhr zuhause ist?“

Wieder stößt sie ein ergebendes Seufzen aus.

Auf einmal klopft es und die Stimme von Neji dringt durch die Tür:

„Hey, Hinata! Ist mit dir alles in Ordnung mit dir?“

Kaum hat er das gefragt, kommt er auch schon ins Zimmer und sieht Hinatas

Gesichtsausdruck

Neji muss grinsen:

„Und? Bist du langsam etwas nervös? Immerhin ist es nächste Woche ja soweit.“

Hinata lächelt Neji schwach an:

„Es geht so. Ach ja. Danke noch mal, dass du die Aufgaben von meinem Vater übernimmst.“

Neji sieht betroffen auf den Boden:

„Ist schon gut. Es wäre dir lieber gewesen, wenn dein Vater dich Naruto übergeben hätte, nicht wahr?“

Hinata sieht nun auch betroffen auf den Boden und nickt:

„Ja, aber das geht nicht. Ich hätte mir nur gewünscht, dass er Naruto damit zeigt, dass er Naruto als seinen Schwiegersohn anerkennt.“

Neji erwidert, während er auf Hinata zu geht und seine Hand auf ihre Schulter legt:

„Glaub mir. Er wäre einverstanden gewesen.“

Neji wechselt lieber das Thema und meint lächelnd:

„Tenten hat mir gesagt das du endlich ein Hochzeitskleid gefunden hast. Kann ich es mal sehen?“

Hinata sieht nur auf und erwidert:

„Es ist dort in der Tasche.“

Nach dem Neji sich das Kleid angesehen hatte und die Nacht herein gebrochen war, gingen die Leute von Konoha zu Bett. Der Rest der Woche verging ohne Probleme doch Hinata schaffte es nicht, mit Naruto über ihre Schwangerschaft zu reden.

Jeden Tag wird sie immer aufgeregter bis endlich der lang ersehnte Tag von Hinatas und Narutos Hochzeit kommt.

Ganz Konoha hatte sich inzwischen auf dem Dach der Hokage-Residenz versammelt und Hinatas Nerven waren nun zum Zerreißen gespannt. Nicht nur, dass sich Neji und Tenten verspäteten: Laut Sakura war Naruto noch immer nicht aufgetaucht.

Ino und Sakura helfen Hinata bei den letzten Handgriffen an ihrem Kleid, als Shikamaru das Zimmer betritt. Hinata dreht sich gleich zu ihm um:

„Ist Naruto endlich da?“

Shikamaru schüttelt nur ergeben den Kopf und meint:

„Nein, aber Neji und Tenten sind gerade gekommen. Die Beiden ziehen sich gerade um.“

Hinata sieht zu Sakura und fragt besorgt:

„Sag mal. Wo bleibt er denn? Der wird doch nicht etwa vor lauter Arbeit vergessen haben, dass wir heute heiraten wollen, oder will er mich gar nicht mehr?“

Bei den letzten Worten spiegelt sich Trauer in ihrem Gesicht wieder.

Sakura sieht sie lächelt an und massiert ihr sanft die Schultern:

„Hey Hinata. Ganz ruhig. Er kommt bestimmt gleich. Er wurde bestimmt nur kurz aufgehalten. Tsunade hat doch gesagt, dass er noch etwas erledigen wollte. Also beruhige dich und Atme tief durch. Es ist außerdem nicht gut für das Baby, wenn du

dich zu sehr aufregst.“

Hinata sieht Sakura verblüfft an und Auch Ino und Shikamaru sehen verwirrt zu Sakura.

Hinata fragt dann:

„Wo her weist du das ich Schwanger bin?“

als Ino und Shikamaru das von Hinata hörten sehen sie. Sie erstaunt an. während Sakura mit einem Schmunzeln sagt:

„Du hast wohl vergessen dass ich auch zu Shizune gehe. Sie hat es mir erzählt. Übrigens: Herzlichen Glückwunsch. Weiß es Naruto denn schon?“

Hinata schüttelt nur den Kopf und sagt:

„Nein, ich bin noch nicht dazu gekommen es ihm zu sagen.“

Dann meldet sich auch Ino wieder zu Wort:

„Aber sagen solltest du ihm auf jeden Fall. Immerhin betrifft das ihn auch.“

Hinata sieht zu Ino und erwidert in einem leicht genervten ton:

„Ja das Mach ich ja noch.“

Auf einmal klopft es an der Tür und Gaara und Temari kommen herein. Hinata sieht verwundert zu Gaara und fragt diesen:

„Warum hast du dich denn so in Schale geworfen?“

Gaara erwidert nur etwas verwirrt:

„Hat es die Naruto nicht gesagt? Er hat mich gebeten euer Trauzeugen zu sein.“

Hinata macht einen genervten Ton und erwidert:

„Mann! Kann er mir das nicht sagen, dass du das machst! Ich habe gedacht das er keine Zeit hat und habe Iruka darum gebeten!“

Shikamaru sieht auf und entgegnet bevor er den Raum verlässt:

„Mann, das nervt... Ich geh dann schon mal und klär das mit Iruka, aber beeilt euch.“

Nun meldet sich auch Temari zu Wort:

„Also Hinata, das Kleid ist wirklich wunderschön. Wo hast du das den her?“

Jetzt kann Hinata endlich wieder lächeln:

„Aus einem Laden hier in Konoha. Der Besitzer hat es mir unter zwei Bedingungen geschenkt. Deshalb sitzt er auch bei den Guts-Herren. Ich kann ihn dir ja nachher mal vorstellen.“

Einige Minuten Später steht Hinata vor dem Treppenaufgang zur großen Dachterrasse und läuft ungeduldig auf und ab, da Naruto immer noch nicht aufgetaucht ist. Sakura, Ino und Tenten stehen an der Seite und werden auch langsam ungeduldig.

Um sich Luft zu machen, schreit Ino einmal laut:

„Mann! Warum braucht der so lange!?!“

Inzwischen beginnen die Hochzeitsgäste unruhig zu tuscheln, doch dann kommt Neji mit der erlösenden Nachricht angerannt:

„Gut. Naruto kommt gerade.“

Hinata atmet erleichtert aus und Sakura, Ino und Tenten machen sich auf den Weg nach vorne zu Tsunade, welche die Trauung vornehmen soll.

Naruto rennt an Hinata und Neji vorbei, gibt Hinata im vorbeigehen schnell noch einen Kuss auf die Wange meint:

„Tut mir leid Schatz aber ich habe noch schnell jemanden abgeholt.“

Er war so in Eile, dass er nicht einmal auf Hinatas Kleid geachtet hatte.

Hinata sieht ihm verdutzt hinterher und fragt sich:

„Wen, um alles in der Welt, hat er denn noch abgeholt...“

„Mich, Hinata!“

Hinata schreckt auf und dreht sich, ebenso wie Neji, langsam in die Richtung von wo aus die Stimme zu hören war. Als sie den Mann, der dort steht und sie anlächelt, sieht, kommen ihr die Tränen und Neji sieht nur verblüfft auf die Person vor sich.

Hinata lässt vor Freude ihren Brautstrauß fallen und rennt auf den Mann zu. Sie wirft sich in seine Arme und ruft dabei überglücklich:

„Papa! Du lebst noch!?“

Er nimmt seine Tochter in die Arme und erwidert mit einem betroffenen Gesicht:

„Nein. Dein Verlobter hat mich durch ein Jutzu für einen Tag zurückgeholt. Er dachte, dass es dich freuen würde, wenn ich dich zum Altar führe.“

Er sieht zu Neji und fragt diesen:

„Wenn du nichts dagegen hast.“

Neji schüttelt nur den Kopf und sagt, bevor er die Treppe auf die Dachterrasse hinauf geht:

„Nein, es sollte Ihre Aufgabe sein, das zu tun.“

Hiashi reicht Hinata seinen Arm und sie hakt sich bei ihm ein. So steigen Vater und Tochter gemeinsam die Stufen zur Terrasse hinauf. Die versammelten Hochzeitsgäste sind nicht nur verwundert Hiashi zu sehen, sonder besonders über Hinatas Schönheit, welche durch das Kleid erst so richtig zur Geltung kommt.

Naruto wartet zusammen mit Gaara vorne bei Tsunade und traut seinen Augen kaum, als er Hinata jetzt erst so richtig in ihrem Hochzeitskleid sieht. Hiashi führt Hinata nach vorne und lächelt glücklich, als er die Hand seiner Tochter sanft in die von Naruto legt.

Naruto hat jetzt nur noch Augen für Hinata und flüstert ihr leise zu:

„Du bist wirklich die Allerschönste.“

Hinata lächelt verlegen und wird, wieder mal, rot. Nun bemerken die Beiden Tsunade, welche sie beide fröhlich anlächelt, während sie mit der Trauung anfängt. Als Tsunade ihre Eröffnungsrede hält kommen Sakura die Tränen, als sie Hinatas glückliches Gesicht sieht. Sie sieht zu Lee hinter sich, der ihr nun auch ein sanftes, liebevolles lächeln schenkt. Auch Ino kommen ein paar Tränen als sie zu Shikamaru sieht und sich sagt:

„Das haben wir auch bald vor uns.“

Neji sitzt neben Hanabi, welche ihre große Schwester und ihren Vater mit dicken Tränen in den Augen ansieht. Neji legt seine Hand auf ihre Schulter und sieht dabei zu Tenten, die mit einem Lächeln den Worten von Tsunade folgt und dabei glücklich auf Naruto und Hinata sieht.

Tsunade sieht zu Naruto und fragt:

„So Naruto: Willst du?“

Naruto aber antwortet nicht sondern sieht nur auf Hinata und hat daher kaum etwas von dem mitbekommen, was Tsunade gesagt hat.

Hinata sieht ihn lächelnd an und fragt:

„Naruto? Willst du nicht antworten?“

Er schüttelt nur kurz den Kopf und meint dann schnell:

„Oh, tut mir leid. Ich war gerade nicht ganz anwesend. Ja, klar will ich.“

Hinata muss sich ein Kichern verkneifen doch dann sieht sie wieder in Narutos leuchtende Augen während Tsunade jetzt Hinata fragt:

„Und Hinata? Willst du auch?“

„Ja, auf jeden Fall.“

Tsunade lächelt, ebenso wie alle anderen Freunde des Brautpaares:

„Gut. Da ihr euch ja Beide einig seid, bleibt mir nur noch zu sagen, dass man die Ehe nicht auf die leichte Schulter nehmen sollte. Ihr müsst immer wieder daran arbeiten und selbst in schwierigen Zeiten zusammen halten. Da ihr euch auch dessen bewusst seid, erkläre ich euch hiermit zu Mann und Frau.

Ihr dürft euch jetzt küssen.“

Darauf hatten die Beiden schon die ganze Zeit gewartet und so wird aus einem eher leichten Kuss einer, der ganz und gar ihre Liebe zueinander zeigt.

Hinata schlingt ihre Arme um Narutos Hals und er legt seine um ihre Hüften. Während Sie sich innig Küssen hebt Naruto sie leicht hoch und beide genießen den Kuss.

Auf der Terrasse ist nur noch Gekreische und Applaus zu hören.

Kurze Zeit später sind Naruto und Hinata zusammen mit ihren engsten Freunden und Bekannten beim feiern und Sakura geht mit Ino, Tenten, Kiba und Shikamaru auf die Bühne auf der einige Instrumente aufgebaut sind.

Sakura schnappt sich gleich das Mikrofon:

„Also, wir wollen Naruto und Hinata natürlich gratulieren.“

Während Sakura das sagt sehen beide, Naruto und Hinata, zu der kleinen Gruppe auf die Bühne, die sich gerade an die Instrumente setzt.

Sakura lächelt Naruto und Hinata an und spricht weiter:

„Aber wie haben uns gedacht, einfach so gratulieren kann jeder und deswegen haben wir uns zusammengesetzt und überlegt was wir wohl am Besten machen können damit ihr euch an unsere Glückwünsche auch immer erinnern könnt. Würdet ihr bitte nach vorne kommen?“

Naruto erhebt sich und reicht Hinata seine Hand. Beide wissen nicht was ihr Freund

Geplant habe und gehen mit etwas verwundertem Gesicht auf Sakura zu. Als sie Mitten auf der Tanzfläche Stehen sagt Sakura:

„Gut und jetzt Stop. Unser Geschenk ist etwas, von dem wir hoffen dass ihr euch immer daran erinnern könnt. Da es ja Tradition ist, dass das Brautpaar den ersten Tanz hat, haben wir uns gedacht das wir euch einen Titel widmen, der nur euch gehört.“

Naruto und Hinata sehen verwundert zu Sakura die sich zu den Anderen umdreht und etwas mit ihnen flüstert, während Lee und Shino dafür sorgen das der Raum dunkel wird. Nur zwei Scheinwerfer, die auf Naruto und Hinata zeigen, bringen Licht in das Dunkle.

Dann setzt romantische Musik ein und kurz drauf klingt die sanfte Stimme der singenden Sakura durch den Saal. Hinata sieht verblüfft zu Sakura, doch als Naruto ihr seine Hand hinhält, lächelt sie diesen und legt ihre Hand in die seine.

Nun beginnt das junge Brautpaar, eng aneinander geschmiegt, zu der Musik ihrer Freunde zu tanzen. Hinter Sakura und ihren Freunden tauchen Bilder von Naruto und Hinata auf, die den Verlauf ihrer Beziehung zeigen.

Während Sakura singt, sieht Hinata Naruto mit leuchtenden Augen an:

„Ich muss dir was Wichtiges sagen, Naruto.“

Der lächelt und erwidert:

„Gut, mein Engel. Dann sag es doch.“

Hinata holt tief Luft und sagt mit zusammenhängenden Worten:

„Naruto, ich bin schwanger.“

Naruto sieht sie verdutzt an doch dann lächelt er und drückt Hinata näher an sich und küsst sie erneut innig.

ENDE

So das war die erwartete Hochzeit von Naruto und Hinata und ich hoffe dass es euch gefallen hat. Als Dankeschön für die Kommentare findet ihr auch ein neues Bild, auf welchem Hinatas Brautkleid und die Brautjungfernkleider von Sakura, Ino und Tenten zu sehen sind. Wenn es klappt, findet ihr dort auch einen Link zu dem Titel, den Sakura und ihre Freunde für Narutos und Hinatas Hochzeit geschrieben haben. (Could it be)

Epilog: Spezial-Kapitel 6 (Die Geburt der neuen Generation)

Spezial-Kapitel 6 (Die Geburt der neuen Generation)

Stand der Haupt-Geschichte:

Dieses Kapitel spielt nach dem Ende der Haupt-Geschichte und einige Monate nachdem Naruto und Hinata geheiratet haben. In dieser Zeit hat die schwangere Hinata Naruto natürlich ordentlich auf Trapp gehalten. Ino und Shikamaru haben inzwischen geheiratet und auch bei Ino sind die Zeichen ihrer Liebe inzwischen zu sehen. Sakura hat ihr Kind, ein Mädchen, bereits auf die Welt gebracht.

Beginn:

Naruto hängt, wie schon so oft in den Tagen seit er Hokage geworden ist, über den Missions-Berichten der verschiedenen Teams. Er seufzt ergeben und lehnt sich in seinem Stuhl zurück.

Tsunade, die gerade neben ihm steht und einige der Papiere zur Seite legt, sieht ihn lächelnd an:

„Was ist denn, Naruto?“

Er sieht sie ernst an und erwidert schließlich:

„Ich hätte nicht gedacht, dass die Arbeit als Hokage so langweilig ist. Ich würde gerne mal wieder auf eine Mission gehen.“

Tsunade schüttelt nur den Kopf und erwidert:

„Glaubst du wirklich dass das jetzt die richtige Zeit ist? Hinata ist im 9. Monat schwanger, oder?“

Naruto grinst frech und kratzt sich am Hinterkopf:

„Ja, schon. Deswegen brauch ich auch mal etwas Abstand. Die ist ganz schön zickig geworden in den letzten Wochen.“

Tsunade verdreht nun die Augen:

„Das ist doch normal. Sie ist eben nervös. Immerhin ist es euer erstes Baby. Und? Was wird es?“

Naruto zuckt nur mit den Schultern und erwidert:

„Hinata wollte es nicht wissen und sich über raschen lassen und wenn sie es nicht weiß, woher sollte ich es dann wissen.“

Nach einer kurzen Pause fügt er noch mit einem schmunzeln hinzu:

„Ich bin mal optimistisch und hoffe, es wird ein Mensch...“

Tsunade muss nun auch schmunzeln und hakt weiter nach:

„Aber wissen würdest du das schon gerne, oder?“

Naruto sieht zur Seite und meint wenig überzeugend:

„Nein. Überhaupt nicht.“

Auf Narutos Reaktion hin kann sich Tsunade jetzt ein grinsen nicht mehr verkneifen. Natürlich will er es wissen aber Hinata hat ihn gebeten, selbst wenn er es weiß, ihr

nicht zu sagen und damit er nicht dagegen verstoßen konnte, hatte er beschlossen dass ihm Shizune auch nichts sagen sollte.

Während Naruto sich mit dem Stuhl umdreht und aus dem Fenster sieht, wird Tsunades Gesicht wieder ernst als sie nach einer Akte auf dem Tisch greift, auf der unter anderem Sakuras Name auf dem Deckblatt steht. Sie sieht wieder zu Naruto und fragt diesen besorgt:

„Da wir gerade bei Kindern sind: Was ist mit Sakuras Tochter?“

Naruto dreht sich wieder zu Tsunade und starrt mit festem Blick auf den Boden:

„Von der Wahrheit, über Sakuras Tochter wissen nur 6 Personen und wir sollten es auch dabei belassen. Es wäre besser, wenn nicht einmal sie selbst es erfährt, selbst wenn sie später alt genug ist. So viel wir wissen, ist ihr Vater der neue Anführer der Oto-Ninjas. Ich habe schon mit Sakura darüber geredet und sie will auch nicht, dass Ihre Tochter etwas über ihren leiblichen Vater erfährt.“

Tsunade sieht ihn ernst an und erwidert:

„Glaubst du wirklich, dass das eine gute Idee ist? Erwinnere dich, wie es bei dir war.“

Naruto wendet sich nun wieder dem Fenster zu:

„Ja ich weis, aber erwinnere du dich daran, wie der Kampf gegen ihn war. Wenn wir zwei von ihnen als Gegner haben, macht das die Sache bei weitem nicht leichter.“

Plötzlich klopft es an der Tür und Iruka kommt in das Zimmer und reicht Naruto eine Akte:

„Meister Hokage! Die Prüfungen sind vorbei. Es haben alle 21 Schüler bestanden.“

Naruto dreht sich zu seinem alten Lehrer um und meint:

„Danke, Sensei Iruka.“

Er grinst und greift nach seinem, am unteren Saum mit Flammen bestickten Mantel.

Tsunade sieht ihn hinterher und fragt verwirrt:

„Ähm, was hast du denn Jetzt vor?“

Naruto dreht sich elegant zu ihr um, und sein Mantel weht sanft im Wind. Jetzt sieht er fast genau so aus wie damals sein Vater, der legendäre vierte Hokage:

„Na, als Hokage muss ich doch mit den Lehrern zusammen die neuen Genin-Teams zusammenstellen. Außerdem will ich mir jetzt endlich mein Team ansehen.“

Tsunade sieht ihn verwundert an:

„Wie? Ihr Team?“

Naruto zupft noch einmal seinen Mantel zu Recht und erklärt:

„Als Hokage steht es mir doch frei, selbst ein Team auszubilden.“

Ich überlasse dir den Rest, Tsunade. Du weisst ja wie es geht.“

Naruto grinst frech während er mit seinem alten Sensei das Zimmer verlässt und die Tür hinter sich schließt.

Tsunade sieht ihn verwundert nach und lässt sich dann seufzend auf den Stuhl des Hokage sinken flucht leise in sich hinein:

„Mann! Ich wollte doch diesen Papierkrieg loswerden! Deswegen bin ich doch eigentlich zurückgetreten.“

Naruto und Iruka sind inzwischen auf den Strassen von Konoha unterwegs und alle im Dorf begrüßen Naruto inzwischen höflich.

Iruka sieht schmunzelnd zu Naruto:

„Na? Ist schon anders als früher, oder“

Naruto lächelt leicht genervt und meint:

„Ja, aber manchmal nervt das auch. Besonders wenn ich mal mit Hinata ausgehen will. Jedes mal spricht mich einer an und fragt mich irgendwas.“

Iruka lacht herzlich und sagt:

„Tja. Damit musst du leben. Du wolltest ja unbedingt Hokage werden. Der Job hat eben nicht nur positive Seiten. Übrigen, weil du gerade von Hinata gesprochen hast: Wie geht es ihr denn?“

Naruto schmunzelt nun leicht und meint:

„Im Großen und Ganzen ganz gut. Sie hat nur Angst, dass sie nicht mehr dünner wird, wenn das Kind geboren ist.“

Während der Antwort verwandelt sich sein leichtes Schmunzeln in ein ausgewachsenes Grinsen.

Iruka will gerade etwas darauf sagen als die beiden die laute Stimme von Ino hören die mal wieder herummeckert:

„Also wirklich Shikamaru du könntest ruhig etwas mehr Freude zeigen immer hin ist es bald so weit!“

Ino kommt aus einem Baby-Geschäft heraus und hinter ihr Shikamaru, mit einen Haufen von Tüten. Er macht wie immer ein gelangweiltes Gesicht und meint:

„Darum geht es doch gar nicht, aber warum muss ich die ganzen Tüten tragen.“

Ino deutet auf ihren etwas dicker gewordenen Bauch und erwidert:

„Soll ich etwa in meinem Zustand noch schwere Sachen heben?“

Shikamaru sieht mit verzogenem Gesicht auf den Boden und erwidert:

„Ach komm schon. Shizune hat gesagt das es noch mindestens fünf Monate dauert, bis Es geboren wird.“

Plötzlich vernehmen die Beiden ein lautes Lachen hinter sich und als sie sich umdrehen, stehen da Naruto und Iruka, welche hinter sie getreten waren.

Beide sehen auf und sagen fast gleichzeitig:

„Meister Hokage! Weshalb lachen sie?“

Naruto beugt sich zu den Beiden vor und erwidert:

„Hey! Könnt ihr bitte damit aufhören immer so förmlich zu sein? Mensch, ich bin es doch, Naruto.“

Ino und Shikamaru sehen sich kurz an und Ino meint dann:

„Gut Naruto, wenn du das willst aber warum lachst du eigentlich?“

Er sieht die Zwei an und sagt dann:

„Ganz einfach. Ihr Beide ändert euch wirklich nie, was? Jetzt seit ihr schon verheiratet und streitet euch immer noch.“

Iruka schien es genau so zu sehen wie Naruto und erwidert:

„Das habt ihr auch schon auf der Akademie immer gemacht. Ich habe eigentlich gedacht das ihr, das in der Zwischenzeit abgestellt hattet.“

Ino und Shikamaru erröten leicht und sehen zu Boden. Ino dreht sich nun schüchtern zu Shikamaru und fragt:

„Tut mir leid, Liebling... Soll ich dir was abnehmen?“

Ino greift nach einigen Taschen und will sie Shikamaru gerade abnehmen als dieser sagt:

„Ach was lass mal. Du solltest dich etwas ausruhen.“

Inos Gesichtsausdruck wird ernster während sie weiter an einigen Taschen zerrt:

„Das geht schon. Ich nehmen dir gern was ab.“

Aber Shikamaru bleibt stur:

„Ich bin wirklich der Meinung dass du dich schonen solltest.“

Und schon wieder beginnt ein Streit zwischen den frisch Vermählten.

Naruto und Iruka verdrehen nun die Augen und Naruto fragt leicht genervt:

„Hey! Könnt ihr euch endlich mal einigen...“

Naruto fängt sich einen bösen Blick von Ino ein, doch dann fällt ihm noch etwas ein:

„Übrigens Shikamaru. Morgen kommst du mit einigen anderen Jounin zusammen bitte in mein Büro. Ihr bekommt dann eure Genin-Teams zugewiesen.“

Shikamaru nickt nur und Naruto und Iruka setzten ihren Weg fort.

Bald darauf kommen Sie bei der Akademie an und ein Junge kommt auf die Beiden zugerannt, welcher fröhlich ruft:

„Hallo Naruto! Wie geht es dir?“

Naruto grinst nur und will gerade darauf antworten als ein älterer Mann mit Sonnenbrille in Begleitung eines Jungen mit Brille und einer jungen Frau auf ihn zukommen:

„Hey Konohamaru! Etwas mehr Respekt vor dem ehrenwerten Hokage!“

Naruto muss unweigerlich lächeln:

„Ach, lassen sie es gut sein Ebisu. Ist doch nicht so wild.“

Dann sieht er zu dem ersten Jungen und fragt:

„Was machst du hier eigentlich Konohamaru?“

Er sieht ihn nur grinsend an und erwidert:

„Sensei Ebisu will, bevor wir Jutzu's benutzen, dass wir erst mal den ganzen theoretischen Quatsch durchnehmen.“

Naruto sieht verwundert zu Ebisu und fragt diesen:

„Ach, ist das so? Und, bringt es was?“

Konohamaru sieht kopfschüttelnd zu Naruto und meint:

„Nein. Ich versuche schon ihm zu erklären dass das Schwachsinn ist, aber vielleicht schaffst du es ja, ihn davon zu überzeugen. Ich meine, du hast das auch nicht gebraucht und bist jetzt immerhin Hokage.“

Naruto setzt nun ein verschmitztes Lächeln auf:

„Nun ja, Konohamaru. Ebisu hat Recht.“

Konohamaru sieht geschockt zu Naruto hinauf:

„Also gut! Wer sind sie und was haben sie mit Naruto gemacht!!!“

Naruto grinst den Jungen an:

„Hey, ganz ruhig Konohamaru. Ich bin es. Ich habe mit der Zeit eingesehen, dass ich mehr auf meine Lehrer hätte hören sollen...“

Während er das sagt, sieht Naruto zu Iruka und spricht dann weiter:

„Es ist zwar richtig dass praktisches Training wichtig ist aber man sollte dabei nicht vergessen auch seinen Geist zu schulen. Es kann sonst passieren, dass du im Kampf gar nicht weisst, was du am besten machen solltest um deinen Gegner zu schlagen. Das war früher mein Problem. Ich habe damals gehandelt, ohne über meinen nächsten Schritt nachzudenken. Du kannst damit zwar auch etwas erreichen aber irgendwann kommt der Punkt, wo das eben nicht mehr ausreicht. Was glaubst du denn was ich in den Jahren meines Trainings gemacht habe. Ich habe nicht nur an meinen Fähigkeiten gearbeitet sondern auch an meinem Sinn für Strategie und Taktik. Das ist genau so wichtig wie körperliche Stärke.“

Konohamaru hört ihm aufmerksam zu doch Ebisu ist ziemlich überrascht und denkt sich:

„Er hat sich wirklich weiterentwickelt. Kein Wunder das Tsunade ihn als Hokage vorgeschlagen hat.“

Iruka lächelt nur während er Naruto dabei beobachtet wie er Konohamaru alles erklärt und sagt sich:

„Es ist gut dass ihm das Naruto sagt. Die Zwei sind sich wirklich ähnlich. Es wundert mich nicht, dass sie sich so gut verstehen und es ist schön das Naruto endlich begriffen hat, dass ein Ninja nicht nur körperlich Fit sein muss sondern auch geistig. So wie es der 3. Hokage es damals niedergeschrieben hat.“

„Nur wenn Körper und Geist gleichzeitig wirken, kann aus einer schweren Aufgabe eine ganz leichte werden und nur wer Beides verinnerlicht, wird ein großer Ninja werden.“

Naruto und Iruka verabschieden sich von Konohamaru und seinem Team und gehen in das Gebäude.

Stunden vergehen und es dämmt schon als Naruto und Iruka aus dem Gebäude der Akademie heraus kommen. Iruka streckt sich etwas und meint:

„Mann. wie ich das hasse! Jedes Jahr das Selbe. Jeder will, dass seine Lieblinge vom Besten trainiert werden.“

Naruto Lächelt nur und erwidert:

„Tja. Nur gut, dass ich das letzte Wort habe.“

Iruka sieht zu ihm und fragt:

„Aber warum hast du dein Team aus den Dreien zusammengestellt? Nun gut: Shaulan Nagusa ist schon gut aber Yuna und Taichi haben gerade mal so die Prüfungen geschafft“

Naruto grinst nur und erwidert:

„An welches Team erinnert dich die Zusammenstellung?“

Iruka sieht Naruto abschätzend an. Sieht dann noch einmal auf die Noten der Schüler. Dann fallen auch ihm die Tomaten von den Augen und muss grinsen:

„Also wenn ich mir das so ansehe, könnte das fast dein altes Team sein.“

Naruto grinst nur und erwidert:

„Ja genau und ich glaube einfach das der 3. Hokage schon wusste, warum er mich, Sakura und Sasuke in ein Team gesteckt hatte und ich glaube einfach dass er auch die Drei zusammen in ein Team gesteckt hätte. Jeder von ihnen kann von den Anderen lernen und sie werden sich auch ergänzen. Beim legendären Team 7 war es ja nicht anders.“

Kaum hatte er das gesagt geht er auch schon nach Hause und auch Iruka macht sich auf den Weg.

Am nächsten Morgen steht Iruka vor den jungen Genin und spricht:

„Gut, fangen wir an. Doch bevor ich Euch sage wer mit wem in einem Team ist, werde ich euch noch eine wichtige Sache sagen. Drei von euch werden den Hokage der 6. Generation als Sensei bekommen. Also versucht euch zu benehmen falls ihr das Glück haben solltet in seinem Team zu landen.“

Als die frischgebackenen Genin das hören, beginnen sie miteinander zu flüstern und es macht sich aufgeregte Unruhe breit, die Iruka erst einmal wieder beruhigen muss. Nun sieht er auf seinen Zettel und sagt nach der Reihe immer drei Namen auf und sagt ihnen auch gleich, in welchem Team sie sind.

Unterdessen ist Naruto im Krankenhaus und Hinata liegt auf einer Trage. Er ist völlig aufgereggt und galoppiert im Zimmer umher, während Shizune versucht, Hinata bei ihrer Geburt zu helfen.

Als Shizune Naruto zum 10. Mal aus dem Weg schiebt, sagt sie:

„Naruto steh bitte nicht immer im Weg. Wenn du was machen willst, halt Hinatas Hand oder geh raus.“

Naruto, stellt sich neben seine Frau und hält ihre Hand. Als aber Hinata erneut eine Wehe bekommt, drückt sie Narutos Hand so fest, dass er in die Knie sinkt und dabei wimmert:

„Ha...Halt Hinata... das ist zu fest... Aaaahhhhhh !!!“

Etliche Minuten später erblickt endlich die nächste Generation der Uzumakis das Licht der Welt. Hinata lächelt erschöpft und sieht zu Naruto:

„Und? Ist Es okay?“

Naruto sieht zu Shizune die zufrieden lächelt und nickt. Naruto sieht zu Hinata und lächelt sie erleichtert an. Dann beugt er sich über sie und küsst sie sanft bevor er sagt: „Ja es ist wunderschön. Genauso wie die Mutter.“

Hinata errötet leicht und lächelt schwach. Shizune sieht zu Naruto und fragt ihn:

„Und Naruto? Willst du die Nabelschnur durchschneiden?“

Naruto sieht verwundert zu Shizune doch als ihm die Tragweite dieser Frage bewusst wird, wird ihm unweigerlich schwarz vor Augen und er fällt nach hinten zu Boden.

Hinata sieht erschrocken auf und fragt:

„Naruto!? Was soll denn das!“

Shizune lächelt nur ergeben und erklärt Hinata:

„Wieder mal typisch Männer: Sonst so stark, aber bei so etwas fallen sie in Ohnmacht...“

Hinata sieht verwundert zu Shizune doch dann lächelt auch sie.

Als Naruto wieder zu sich kommt spürt er, wie kleine Hände auf seinem Bauch herum tasten. Als er die Augen öffnet sieht er ein kleines Mädchen das auf seinem Bauch herum krabbelt. Als er zur Seite sieht, entdeckt er Sakura, die mit einem fröhlichen Lächeln mit Hinata redet.

Er schnappt sich das kleine Wesen auf seinem Bauch und hebt es hoch während er sich von seinem Bett erhebt. Sakura sieht mit einem Schmunzeln zu ihm und fragt:

„Und? Ist der Papa wieder aufgewacht?“

Naruto sieht verwundert zu Sakura und erwidert:

„Was denn... Bin ich etwa umgekippt?“

Sakura geht auf ihn zu, nimmt ihm das Baby ab und meint:

„Also ist ja schön, dass du meine Tochter so in den Armen nimmst aber ich glaube, dass solltest du jetzt lieber erst mal mit deinem kleinen Sohnmann machen.“

Schnell eilt er zu Hinata und sieht ein kleines Gesicht mit geschlossenen Augen in ihren Armen liegen. Hinata lächelt ihren Mann glücklich an:

„Naruto, er ist wunderschön...“

Auch Naruto lächelt nun sanft und beugt sich zu Hinata und er küsst sie und streichelt seinem Sohn mit dem Zeigefinger zärtlich über die Wange. Dann blickt er wieder zu Hinata und sagt:

„Du bist einfach die Beste.“

Hinata lächelt verlegen als es plötzlich an der Tür klopft. Verwundert sehen alle Anwesenden auf und Naruto und Hinata rufen gleichzeitig:

„Herein!“

Durch die Tür kommen Neji, Tenten und Lee. Auch Tenten ist etwas dicker geworden als früher was man ja auch erklären konnte da sie ja mit Neji zusammen ihr erstes Kind erwartete und die beiden in zwei Wochen heiraten wollen.

Tenten geht sofort auf Hinata zu und fragt diese:

„Und Hinata? Was ist es.“

Hinata lächelt und erklärt den Neuankömmlingen stolz:

„Es ist ein Junge.“

Tenten sieht zu Sakura und sagt:

„So, bitte. Ich habe gewonnen.“

Sakura lächelt nur und erwidert seufzend:

„Ja, ja, ist gut. Ich lade dich zum Essen ein.“

Hinata sieht ihre Freundinnen verwundert an:

„Wie? Bei was denn gewonnen?“

Tenten lächelt verlegen und meint:

„Ich und Sakura haben gewettet was es wird. Sie hat gesagt ein Mädchen und ich ein Junge.“

Jetzt mischt sich auch Neji ein und fragt die Beiden:

„Sag mal, habt ihr nichts besseres zu tun?“

Er sieht zu Hinata und erklärt ihr, dass ihre Schwester Hanabi wegen einer Mission ihres Teams leider nicht kommen konnte.

Lee hat sich unterdessen zu Naruto gesellt und klopf ihm anerkennend auf den Rücken während er sagt:

„Gratuliere, Meister Hokage! Das hast du ja meisterhaft gemeistert!“

Naruto wird von den Schlägen auf die Schulter etwas durchgeschüttelt und fühlt sich wegen der „meisterhaften“ Anrede ein bisschen verarscht, meint aber freundlich:

„Ja. Vielen Dank.“

Sakura sieht Lee ernst an und sagt:

„Hey Schatz! Lass das! Außerdem wäre Naruto beinahe auf den Kleinen gefallen!“

Sie geht auf ihn zu und sagt:

„Hast du eigentlich an die Flasche für Dina gedacht?“

Lee sieht Sakura schweigend an und meint dann verlegen:

„Nein, tut mir leid... Aber ich werde sie sofort holen...“

Bei Lee's letztem Satz sieht man das Feuer in seinen Augen, worauf hin er auch gleich losstürmt, während die kleine Dina in Sakuras Armen anfängt zu quengeln. Als Lee aus der Tür stürmt, stehen da schon Kiba, Shino und Ino, und wenn Shino den verwirrten Kiba nicht noch rechtzeitig zur Seite gezogen hätte, hätte Lee den Ärmsten direkt umgerannt.

Nachdem Lee an den Dreien vorbei gerauscht war, trauen sie sich das Zimmer zu betreten und begrüßen die frischgebackene Mutter mit einem:

„Herzlichen Glückwunsch, Hinata.“

Sie lächelt und bedankt sich bei ihnen. Plötzlich springt Akamaru hervor und schnüffelt an dem Kleinen in Hinatas Armen.

Naruto sieht gleich auf und meint zu Kiba:

„Hey Kiba! Halt Akamaru von meinem Sohn zurück!“

Hinata legt ihre Hand auf die von Naruto beschwichtigt ihn:

„Naruto beruhige dich. Er schnüffelt doch nur an ihm.“

Shino steht wie immer abseits und fragt Hinata dann:

„Und? Habt ihr schon einen Namen für den Kleinen?“

Alle sehen nun Hinata fragend an doch sie sieht zu Naruto und stellt verwundert fest:

„Stimmt ja, wir haben noch gar keinen Namen für ihn.“

Naruto lächelt sie an und meint:

„Na dann gib ihm doch einen.“

Hinata sieht etwas überrumpelt zu Naruto:
„Warum ich? Du kannst ihm doch auch einen geben.“

Naruto über legt kurz und sagt dann.
„Was hältst du von Kakashi, Hiashi oder Sasuke?“
Beim letzten Namen sehen alle Naruto ernst an und Kiba stürmt gleich auf ihn los:
„Wie kannst du deinen Sohn nach so einem Verräter benennen?!“

Naruto sieht zu ihm und erklärt:
„Ganz einfach: Sasuke ist zwar ein Verräter aber auch einer meiner ersten besten Freunde. Auch wenn er jetzt unser Feind ist, war er einer meiner besten Freunde. Ohne ihn wäre ich nicht das was ich jetzt bin. Er hat mich immer gefordert und ich will einfach seiner gedenken. Nicht als Feind, sondern als Freund.“

Sakura sieht Naruto mit ein paar Tränen in den Augen an und flüstert:
„Er hat ihn immer noch nicht aufgegeben und das nach dem was passiert ist...“

Jetzt sieht Hinata Naruto ernst an und erwidert:
„Naruto das kann ja sein aber ich will nicht das er so heißt und auch nicht das er den Namen meines Vaters trägt. An meinem Vater will ich mich so erinnern, ohne dass unser Sohn seinen Namen trägt. es wäre einfach zu schmerzhaft und du musst zugeben das es dir bei dem Namen Kakashi ähnlich geht, oder?“

Naruto nickt und meint:
„Gut aber wie soll er nun heißen?“

Beide überlegen. Doch dann sehen sie auf und antworten gleichzeitig:
Arashi“
Beide sehen sich lächelnd an und nicken dann. Sakura sieht die Beiden an und meint dann:
„Ihr Zwei denkt wohl immer das Gleiche.“
Naruto sieht sie grinsend an:
„Deswegen passen wir auch so gut zusammen.“

Ino beugt sich dann vor und erwidert mit einem lächeln:
„Gut. Dann bleibt ja nur noch eins zu sagen:
Will kommen in Konoha, Arashi Uzumaki.“
In diesem Moment zuckt Arashi mit seinen winzigen Händen.

Während Naruto weiter mit seinem Finger Arashi's Wange streichelt und Hinata zärtlich küsst, fragt Sakura plötzlich:
„Sag mal Ino. Wo ist denn eigentlich Shikamaru?“
Ino lächelt nur und erwidert stolz:
„Er übernimmt doch heute eines der neuen Genin-Teams. Das ist sein erstes Jahr als echter Sensei. Keine Sorge, er will nachher noch vorbei kommen.“

Naruto schreckt auf und erklärt schockiert:
„Mist! Das habe ich komplett vergessen!!!“
Alle sehen ihn verwundert an und als Naruto keine Anstalten macht seinen Freunden

zu erklären, was er vergessen habe, fragt Neji schließlich:
„Was hast du denn vergessen?“

Naruto sieht in die Runde und erklärt:

„Ich habe doch auch ein Team um das ich mich kümmern soll!“

Er will gerade loslaufen als Ino ihn von hinten am Kragen schnappt:

„Keine Sorge. Shikamaru hat bescheid gegeben und Iruka kümmert sich für heute um dein Team.“

Naruto seufzt erleichtert und setzt sich wieder zu Hinata ans Bett. Beide sehen auf ihren Sohn und lächeln sich glücklich und zufrieden an.

ENDE

So! Das war Special Nummer 6! Ich hoffe es hat euch gefallen. Leider sind wir mit diesem Special auch am Ende von "Narutos Zukunft" angelangt aber trauert nicht zu sehr.

Freut euch lieber auf den zweiten Teil „Naruto, die Nächste Generation“!!!

Sobald ich Zeit habe werde ich das erste Kapitel dazu schreiben. Ich hoffe das euch das Lesen dieser Gesichte so viel Spaß gemacht hat wie mir das Schreiben (anm. des Beta: „Und mir das Überarbeiten“).

Bis bald:

Euer Artemis1984

Bis bald:

Euer Anime-Phoenix (Beta und Korrektur)